



Montage- und Bedienungsanleitung

für die digitalen Beschläge "GUARD" der Systemfamilien

ENiQ

ELS

DOM Tapkey

Deutsche Original-Anleitung

12/2021



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller	5
Anleitung verfügbar halten.....	5
Gestaltungsmerkmale im Text.....	5
Richtungsangaben.....	5
Mitgeltende Unterlagen.....	6
Gewährleistung und Haftung	6
Urheberrecht.....	6
Dokumentationsbeauftragter	7
Herstelleradresse.....	7
Online verfügbare Informationen	7
Sicherheit	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Umgebungsbedingungen.....	8
Grundlegende Sicherheitshinweise	8
Explosionsgefahren vermeiden	8
Verletzungsgefahr durch das Verschlucken von Kleinteilen	9
Verletzungsgefahr beim Bohren von Löchern oder beim Schrauben	9
Verletzungsgefahr beim Kürzen des Vierkants	9
Verletzungsgefahr beim Befestigen	9
Sachschäden und Funktionsstörungen vermeiden	10
Qualifikation des Personals	11
Gestaltungsmerkmale der Warnhinweise	12
Gestaltungsmerkmale der Hinweise auf Sachschäden.....	12
Beschreibung.....	13
Merkmale und Funktion der Beschläge	13
GUARD Slimline Set einseitig lesend.....	14
GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette.....	14
GUARD Slimline Set beidseitig lesend.....	15
Mechanisches GUARD Slimline Set	15
GUARD Compact Slimline.....	16
GUARD Compact Slimline ohne Rosetten	16
Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set.....	17
GUARD Wideline Set einseitig lesend	17
GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten	18
GUARD Wideline Set beidseitig lesend	18
Mechanisches GUARD Wideline Set	19
GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend	19
GUARD Wideline Compact ohne Rosetten.....	20
GUARD Wideline Rosetten-Set.....	20
Übersicht der Drücker.....	21



Aufgabe und Funktion.....	24
Übersicht der wichtigsten Bauteile der Beschläge	26
Langschildbeschläge einseitig lesend	26
Bauteile von mechanischen Langschild-Beschlagsets.....	28
Bauteile des Compact Slimline Set	29
Bauteile des Slimline Rosetten-Sets	31
Compact Wideline Set einseitig lesend	32
Bauteile des Wideline Rosetten-Sets	33
LED Anzeigen auf dem Lesefeld	34
Lieferumfang	35
GUARD Slimline Set einseitig lesend.....	36
GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette.....	37
GUARD Slimline Set beidseitig lesend.....	38
Mechanisches GUARD Slimline Set.....	39
GUARD Compact Slimline.....	40
GUARD Compact Slimline ohne Rosetten	41
Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set.....	42
GUARD Wideline Set einseitig lesend.....	43
GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten	44
GUARD Wideline Set beidseitig lesend	45
Mechanisches GUARD Wideline Set	46
GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend	47
GUARD Wideline Compact ohne Rosetten	48
GUARD Wideline Rosetten-Set.....	49
Kombination GUARD mit Fremdbeschlag	50
Lieferbares Zubehör	51
Adapterhülsen.....	52
Adapterplatte für GUARD Compact Slimline	54
Batterien	56
Technische Daten.....	56
Beschlag lagern.....	57
Montage	58
Montage vorbereiten	58
Drücker am mechanischen Beschlag ausrichten	60
Drücker am elektronischen Beschlag anbringen	62
Vierkant einsetzen	66
Vierkant kürzen.....	67
Vierkant ohne Reduzierhülsen verwenden.....	67
Adapterhülsen für kleinere Schlossnüsse verwenden.....	69
Adapterhülse für Schlossnuss 10 mm verwenden	75
Beschlag montieren	76
GUARD Slimline Set einseitig lesend.....	77
GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette.....	90



GUARD Slimline Set beidseitig lesend.....	105
Mechanisches GUARD Slimline Set	115
GUARD Compact Slimline.....	125
GUARD Compact Slimline mit Adapterplatte	136
GUARD Compact Slimline ohne Rosetten	149
Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set.....	157
GUARD Wideline Set einseitig lesend	164
GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten	177
GUARD Wideline Set beidseitig lesend	195
Mechanisches GUARD Wideline Set	206
GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend	215
GUARD Wideline Compact ohne Rosetten	225
GUARD Wideline Rosetten-Set.....	232
Kombination GUARD mit Fremdbeschlag	245
Beschlag verwenden	249
Beschlag in Betrieb nehmen.....	249
Transponder anlegen.....	250
Beschlag reinigen	250
Batterien wechseln	251
Nach der Verwendung	259
Beschlag demontieren	259
Mechanische Haube und Rosetten entfernen	259
Haube vom elektronischen Beschlag abnehmen	262
Beschlag mit Adapterplatte demontieren	263
Montageprofile demontieren.....	264
Vierkant demontieren	264
Drücker außen entfernen.....	264
Demontierte Teile aufbewahren	265
Beschlag entsorgen	265
Kontakt.....	266

Hinweise zur Anleitung und zum Hersteller

Diese Montageanleitung hilft Ihnen beim sicheren Montieren der Türbeschläge der GUARD-Familie. Die Türbeschläge werden im Folgenden kurz "Beschlag" genannt.

Anleitung verfügbar halten

Diese Anleitung ist Bestandteil des Beschlages.

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung mit dem Beschlag auf.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anleitung für den Monteur/Bediener verfügbar ist.
- ▶ Liefern Sie diese Anleitung gegebenenfalls mit, wenn Sie den Beschlag verkaufen oder in anderer Weise weitergeben.

Gestaltungsmerkmale im Text

Verschiedene Elemente dieser Anleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie die folgenden Elemente leicht unterscheiden:

normaler Text

- Aufzählung der ersten Ebene
 - Aufzählung der zweiten Ebene
- ▶ Handlungsschritte
- Tipps enthalten zusätzliche Informationen für die Montage und das Bedienen.

Richtungsangaben

In dieser Anleitung werden Richtungsangaben mit der Blickrichtung auf das Lesefeld des elektronischen Beschlags verwendet:

- Das Batteriefach ist "oben"
- Die Seite, auf der der Beschlag an der Tür montiert wird, ist die "Rückseite", die Seite mit der Haube ist die "Vorderseite".
- "Außen" ist die Außenseite der Tür, an der im Regelfall der elektronische Beschlag montiert wird.
- "Innen" ist die Innenseite der Tür.

Alle anderen Richtungsangaben leiten sich davon ab.



Mitgeltende Unterlagen

Mitgeltende Unterlagen sind insbesondere folgende Dokumentarten:

- Montage- und Bedienungsanleitungen von Fremdanbietern, beispielsweise dem Hersteller des Schlosses oder der Tür
- Konformitäts- oder Einbauerklärungen
- Anleitung zu Gerätefunktionen, Zuständen und Signalisierungen
- Programmieranleitung für das verwendete Programmier-Medium

► Beachten und befolgen Sie die Informationen aus den mitgeltenden Unterlagen.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- oder Sachschäden sind immer dann ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Beschlages
- Nichtbeachten der Hinweise in dieser Anleitung
- unsachgemäß durchgeführte Montage
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt

Urheberrecht

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG weder ganz noch auszugsweise reproduziert werden, gespeichert oder in irgendeiner Form oder mittels irgendeines Mediums übertragen, wiedergegeben oder übersetzt werden.

Eine Aktualisierung dieser Dokumentation erfolgt in regelmäßigen Abständen. Für die Mitteilung eventueller Fehler oder Anregungen zu dieser Dokumentation ist der Herausgeber jederzeit dankbar.

© DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG, Wesselingener Straße 10–16,
50321 Brühl



Dokumentationsbeauftragter

DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Abteilung Produktmanagement
Wesseling Straße 10–16
D-50321 Brühl

Herstelleradresse

DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Wesseling Straße 10–16
D-50321 Brühl

Telefon: +49 (0) 2232 7040

Telefax: +49 (0) 2232 704 375

E-Mail: dom@dom-group.eu

Internet: www.dom-security.com

Online verfügbare Informationen

Sie können diese Anleitung und andere Informationen zur GUARD-Familie auf der Produktdetailseite unter folgender Internet-Adresse herunterladen:

www.dom-security.com



Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Türbeschläge der GUARD-Familie dienen der Zugangskontrolle in Gebäuden. Das System basiert auf der RFID-Technologie (radio-frequency identification). Die Türbeschläge können auch an Flucht- und Rettungstüren gemäß DIN EN 179 und DIN EN 1125 eingesetzt werden.

Zum bestimmungsgemäßen Verwenden gehört das Lesen und Verstehen dieser Anleitung sowie das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Anleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt ausdrücklich als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verfall des Garantie- und Haftungsanspruchs.

Insbesondere der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Umgebungsbedingungen

Stellen Sie sicher, dass die Beschläge nur unter folgenden Umgebungsbedingungen eingesetzt werden:

- Temperaturbereich: -25 °C bis $+65\text{ °C}$
- Luftfeuchtigkeit: 20% bis 99% (nicht kondensierend)

Grundlegende Sicherheitshinweise

Die Beschläge sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Arbeiten mit und an den Beschlägen bleiben jedoch Restrisiken, die Gefahren für Leib und Leben verursachen können. Deshalb müssen die nachstehenden Sicherheitshinweise beachtet und befolgt werden.

Explosionsgefahren vermeiden

Die Beschläge sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Das Montieren und Betreiben der Beschläge im explosionsgefährdeten Bereich kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

- ▶ Montieren und Betreiben Sie die Beschläge ausschließlich in Bereichen, in denen keine explosionsfähige Atmosphäre vorliegt.

Verletzungsgefahr durch das Verschlucken von Kleinteilen

Kinder können sich beim Verschlucken von Kleinteilen verletzen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Kleinteile z. B. Schließmedien oder Schrauben nicht in die Hände von Kleinkindern geraten.

Verletzungsgefahr beim Bohren von Löchern oder beim Schrauben

Verletzungsgefahr der Augen durch umherfliegenden Bohrstaub oder Bohrspäne.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.
- ▶ Verwenden Sie eine Vorrichtung, um den Bohrstaub oder Bohrspäne abzusaugen.

Verletzungsgefahr der Finger oder Hände beim Bohren oder Schrauben.

- ▶ Beachten und befolgen Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung für die Bohrmaschine.

Verletzungsgefahr beim Kürzen des Vierkants

Verletzungsgefahr der Augen und Hände beim Kürzen des Vierkants.

Abrutschen eines falsch eingespannten Vierkants kann zu Verletzungen führen. Metallsplinter durch falsches Kürzen des Vierkants können zu Augenverletzungen führen.

- ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant zum Kürzen fachgerecht in der Einspannvorrichtung befestigt ist.
- ▶ Kürzen Sie den Vierkant fachgerecht.

Verletzungsgefahr beim Befestigen

Verletzungsgefahr der Hände an Kanten des Montageprofils oder des Schlosses.

Durch Abrutschen beim Verschrauben der Komponenten oder Berühren scharfer Kanten können die Hände verletzt werden.

- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



Sachschäden und Funktionsstörungen vermeiden

Sachschaden durch falsches Lagern über einen längeren Zeitraum möglich.

- ▶ Lagern Sie den Beschlag und seine Komponenten in der Originalverpackung an einem trockenen und staubfreien Ort.

Sachschaden durch unsachgemäße Montage und Bedienung des Beschlages.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme des Beschlages sorgfältig durch.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen schrittweise.
- ▶ Berühren Sie nie die elektronischen Bestandteile des Beschlages.
- ▶ Schützen Sie die Teile des Beschlages vor Feuchtigkeit.
- ▶ Verhindern Sie durch vorsichtiges Behandeln Kratzer am Beschlag.
- ▶ Befestigen Sie die Schrauben mit dem angegebenen Drehmoment.

Sachschaden durch unsachgemäße Demontage des Beschlages.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung vor der Demontage des Beschlages sorgfältig durch.
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen schrittweise.
- ▶ Schützen Sie das Türblatt durch eine Abdeckung, bevor Sie die Haube des Beschlages mit einem Rosettenheber lösen.
- ▶ Berühren Sie nie die elektronischen Bestandteile des Beschlages.
- ▶ Verhindern Sie durch vorsichtiges Behandeln Kratzer am Beschlag.
- ▶ Schützen Sie die Teile des Beschlages vor Feuchtigkeit.

Verlust von Datum und Uhrzeit nach einem Batteriewechsel möglich.

Der Verlust von Datum und Uhrzeit kann die korrekte Anwendung von Berechtigungen mit Zeitplänen behindern/blockieren.

- ▶ Prüfen Sie nach einem Batteriewechsel mit dem entsprechenden Programmier-Medium, ob Datum und Uhrzeit noch aktuell sind.
- ▶ Korrigieren Sie, wenn erforderlich, Datum und Uhrzeit.

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie nie die elektronischen Bestandteile des Beschlages.
- ▶ Fassen Sie zum Entladen einer elektrostatischen Aufladung einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn.

Reduzierte Reichweite oder gestörte Funktion des Lesefelds durch metallische Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Lesefelds möglich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine metallischen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Lesefelds befinden.

Funktionsstörung durch das gegenseitige Beeinflussen zweier Lesefelder.

Bei zu geringem Abstand kann ein berechtigtes Schließmedium verzögert oder gar nicht erkannt werden.

- ▶ Montieren Sie die Beschläge nebeneinander mit mindestens 50 cm seitlichem Abstand voneinander entfernt.

Funktionsstörung durch das Vorhandensein von Fremdsystemen.

Fremdsysteme können Störfelder oder Störsignale aussenden. Dadurch kann ein berechtigtes Schließmedium verzögert oder gar nicht erkannt werden und Programmierungen des Geräts können gestört werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Fremdsysteme die Funktion des Beschlages nicht beeinflussen.

Sachschaden durch falsches Pflegen oder Reinigen möglich.



- ▶ Schmieren Sie keine Teile des Beschlages.
- ▶ Reinigen Sie Gehäuse und Schließmedien mit einem leicht angefeuchteten weichen Tuch ohne Verwendung von Reinigungsmittel.

Qualifikation des Personals

Personen, die Arbeiten an und mit den Beschlägen vornehmen, müssen grundlegende handwerkliche Fähigkeiten haben, so dass sie Schraubverbindungen und gegebenenfalls Bohrungen sicher herstellen können.

Personen, die Beschläge in Betrieb nehmen, müssen deren Funktionsweise und das Zusammenwirken der einzelnen Komponenten verstehen.

Gestaltungsmerkmale der Warnhinweise

⚠️ WARNUNG	
	Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
⚠️ VORSICHT	
	Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

Gestaltungsmerkmale der Hinweise auf Sachschäden

ACHTUNG!	
	Diese Hinweise warnen vor einer Situation, die zu Sachschäden oder Funktionsstörungen führen kann.

Beschreibung

Merkmale und Funktion der Beschläge

Die GUARD-Familie besteht aus Beschlägen mit breiten Schildern (Wideline) oder schmalen Schildern (Slimline). Die Beschläge können aus Langschildern, Kompaktschildern mit Zylinder-Rosette oder aus Drücker-Rosette mit Zylinder-Rosette bestehen.

Es sind Kombinationen aus Beschlägen mit und ohne Lesefeld möglich.

Beschläge mit Lesefeld werden als "digitale" Beschläge bezeichnet.

Beschläge ohne Lesefeld werden als "mechanische" Beschläge bezeichnet.


Die Beschläge der GUARD-Familie sind in folgenden Varianten lieferbar:

		Slimline	Slimline Compact	Wideline	Wideline Compact
digitale Beschläge	einseitig lesend	X	X	X	X
	beidseitig lesend	X	–	X	–
mechanische Beschläge und Rosetten		X	X	X	X

Die Abdeckung der Lesfelder ist in folgenden drei Farben lieferbar

- weiß
- grau
- schwarz

Die Montage der Beschläge ist unabhängig von der Farbe der Abdeckung gleich.

-  Rosetten GUARD Slimline ersetzen herkömmliche Oval-Rosetten.
 Rosetten GUARD Wideline ersetzen herkömmliche Rundrosetten.

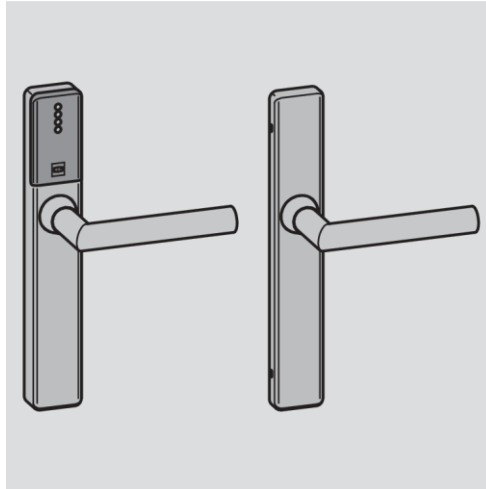
Sie können die Beschläge der GUARD-Familie mit Fremdprodukten kombinieren. Dazu sind neben den Beschlag-Sets auch einzelne Beschläge lieferbar.

GUARD Slimline Set einseitig lesend

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.

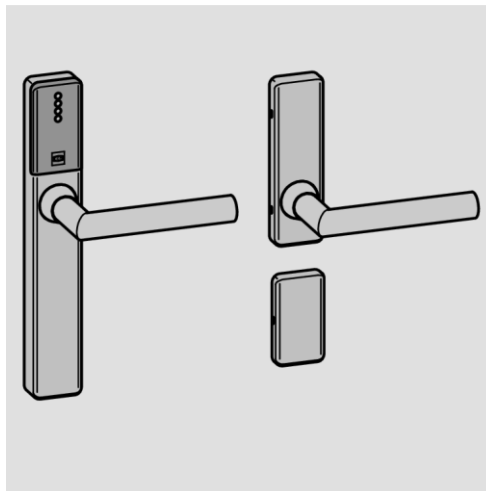


GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

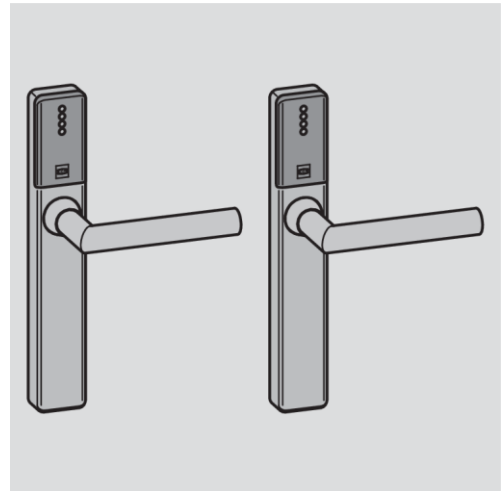
Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.



GUARD Slimline Set beidseitig lesend

Beschläge mit beidseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von beiden Seiten. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den Drücker betätigen und die Tür von der jeweiligen Seite öffnen.

Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.

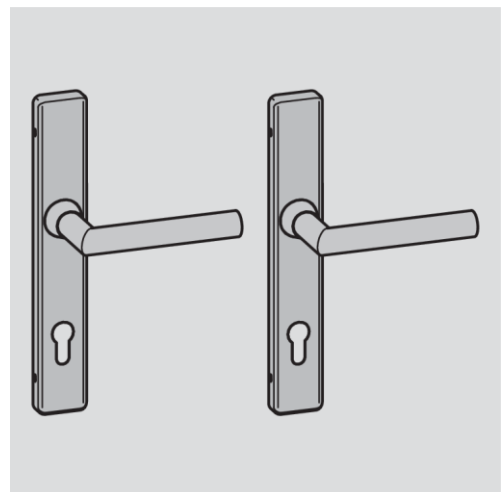


Mechanisches GUARD Slimline Set

Bei Beschlägen ohne Lesefeld kann die Zutrittsberechtigung nur über einen Schließzylinder geregelt werden.

Wenn der Schließzylinder entriegelt ist, kann die Tür mit dem Drücker geöffnet werden.

Die mechanischen Beschläge und Rosetten sind auch ohne Lochung für einen Zylinder erhältlich. Die Tür kann in diesem Fall immer mit dem Drücker geöffnet werden.

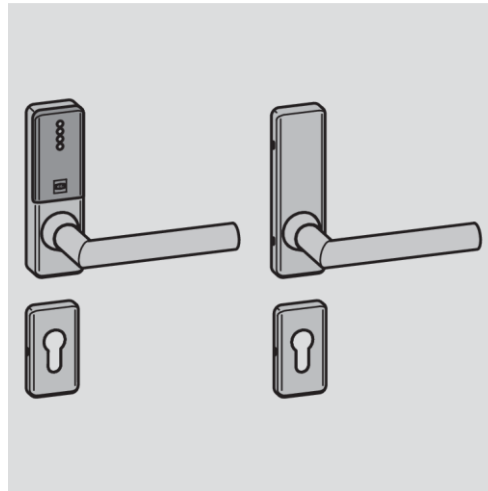


GUARD Compact Slimline

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

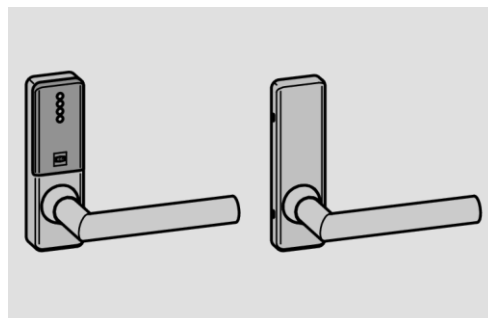
Beschläge mit getrennter Zylinder-Rosette ermöglichen das Abdecken der Schließzylinder-Lochung und das Verriegeln der Tür mit einem vorhandenen Schließzylinder.



GUARD Compact Slimline ohne Rosetten

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

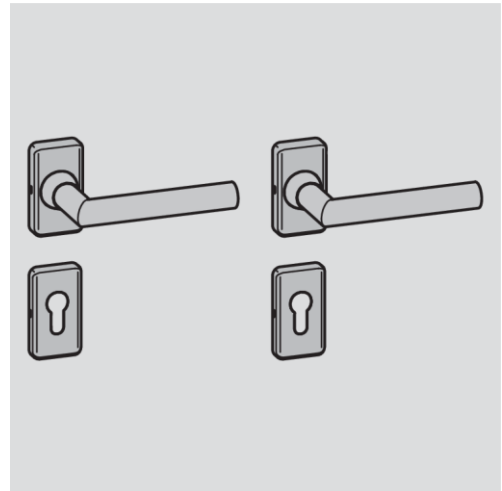


Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set

Bei Beschlägen ohne Lesefeld kann die Zutrittsberechtigung nur über einen Schließzylinder geregelt werden.

Wenn der Schließzylinder entriegelt ist, kann die Tür mit dem Drücker geöffnet werden.

Dieser Beschlag ist auch ohne Lochung für einen Zylinder erhältlich. Die Tür kann in diesem Fall immer mit dem Drücker geöffnet werden.

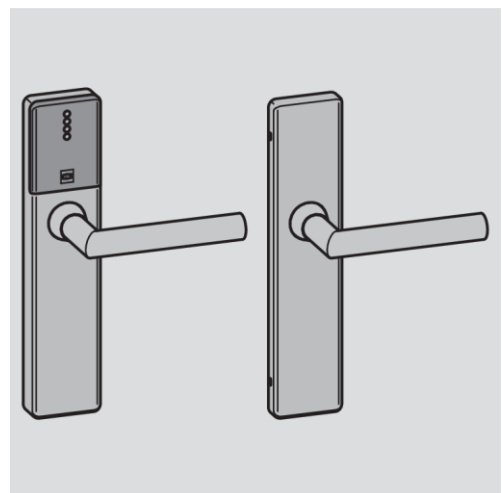


GUARD Wideline Set einseitig lesend

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.

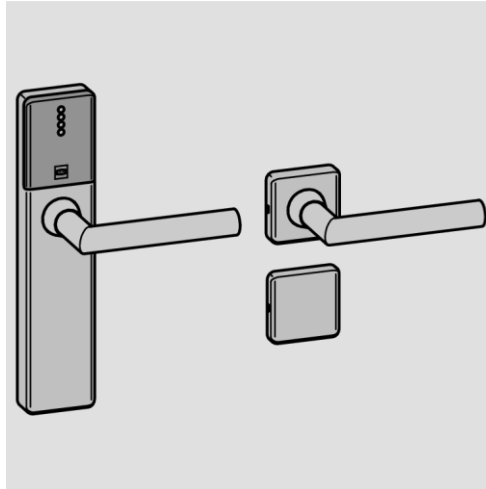


GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

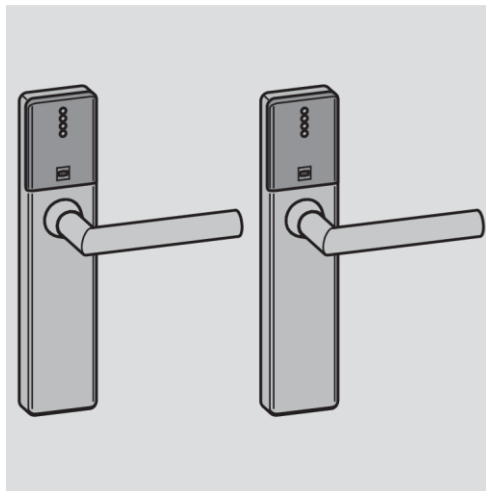
Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.



GUARD Wideline Set beidseitig lesend

Beschläge mit beidseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von beiden Seiten. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den Drücker betätigen und die Tür von der jeweiligen Seite öffnen.

Die Beschläge sind auch mit einer Zylinderlochung für das zusätzliche Verwenden eines Schließzylinders erhältlich.

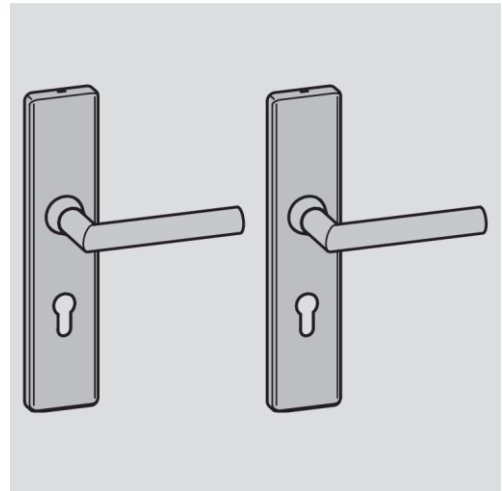


Mechanisches GUARD Wideline Set

Bei Beschlägen ohne Lesefeld kann die Zutrittsberechtigung nur über einen Schließzylinder geregelt werden.

Wenn der Schließzylinder entriegelt ist, kann die Tür mit dem Drücker geöffnet werden.

Die mechanischen Beschläge und Rosetten sind auch ohne Lochung für einen Zylinder erhältlich. Die Tür kann in diesem Fall immer mit dem Drücker geöffnet werden.

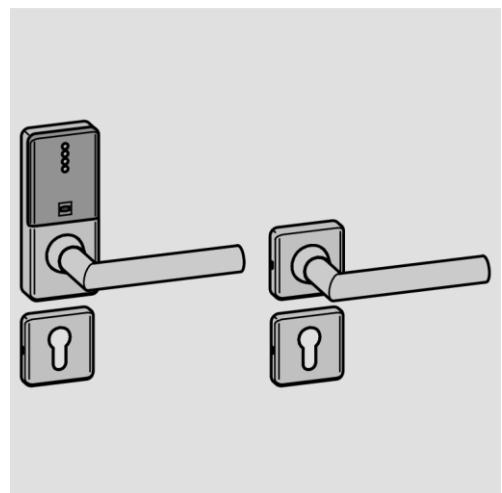


GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

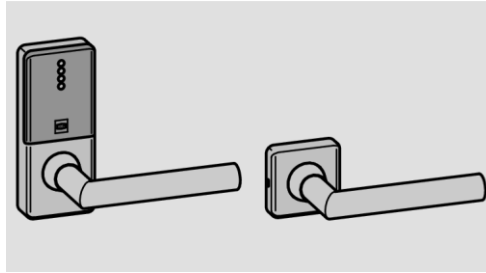
Beschläge mit getrennter Zylinder-Rosette ermöglichen das Abdecken der Schließzylinder-Lochung und das Verriegeln der Tür mit einem vorhandenen Schließzylinder.



GUARD Wideline Compact ohne Rosetten

Beschläge mit einseitigem Lesefeld regeln den Zutritt von außen. Nur Personen mit einem entsprechend berechtigten Transponder können den äußeren Drücker betätigen und die Tür von außen öffnen.

Die Tür kann von der rein mechanischen Seite aus ohne besondere Berechtigung mit dem Drücker geöffnet werden.

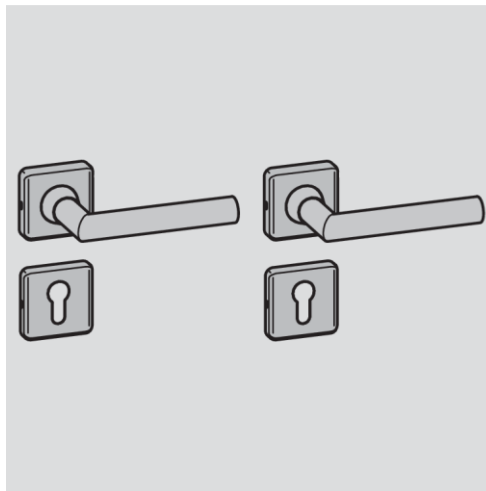


GUARD Wideline Rosetten-Set

Bei Beschlägen ohne Lesefeld kann die Zutrittsberechtigung nur über einen Schließzylinder geregelt werden.

Wenn der Schließzylinder entriegelt ist, kann die Tür mit dem Drücker geöffnet werden.

Die mechanischen Beschläge und Rosetten sind auch ohne Lochung für einen Zylinder erhältlich. Die Tür kann in diesem Fall immer mit dem Drücker geöffnet werden.



Übersicht der Drücker

Die Drücker sind in folgenden Formen lieferbar

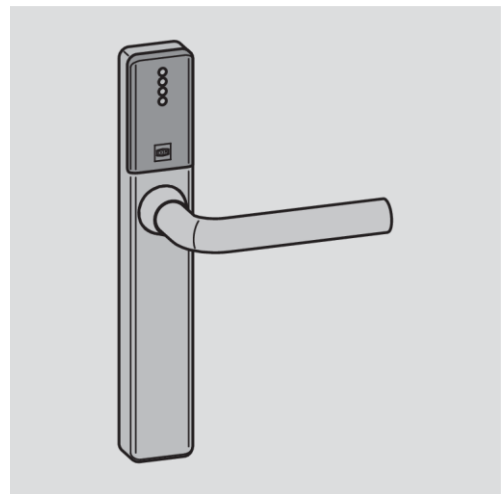
- L-förmig
- U-förmig
- gekröpft

Alle Drückerformen sind entweder gebogen oder mit Gehrung lieferbar.

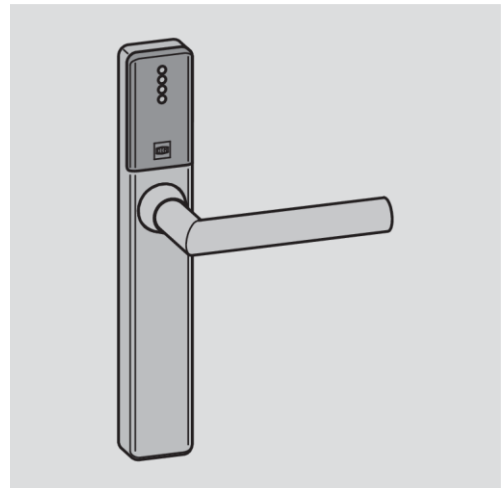
- i** In dieser Anleitung werden Beschläge mit L-förmigen Drückern mit Gehrung dargestellt. Wo andere Drücker-Formen dargestellt sind, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.

Drücker L-Form, gebogen

In dieser Anleitung sind L-förmige Drücker dargestellt.



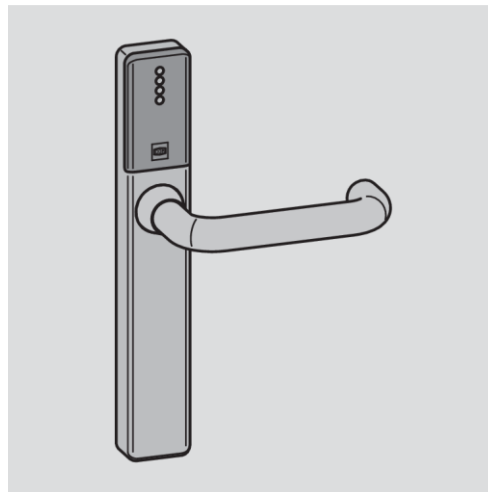
Drücker L-Form, Gehrung



Drücker U-Form, gebogen

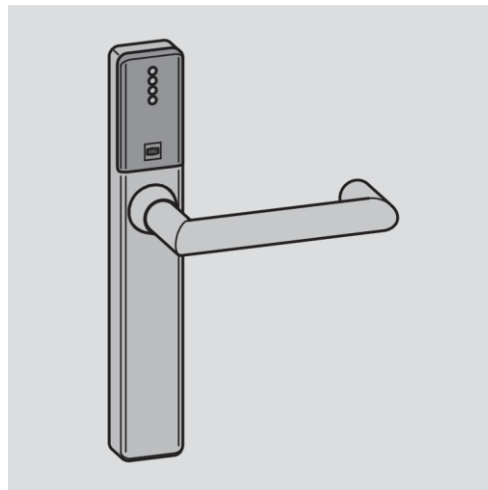
Diese Drückerform ist bei Flucht- und Rettungswegen nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 vorgeschrieben.

U-förmige Drücker verhindern das Hängenbleiben mit beispielsweise einem Ärmel.

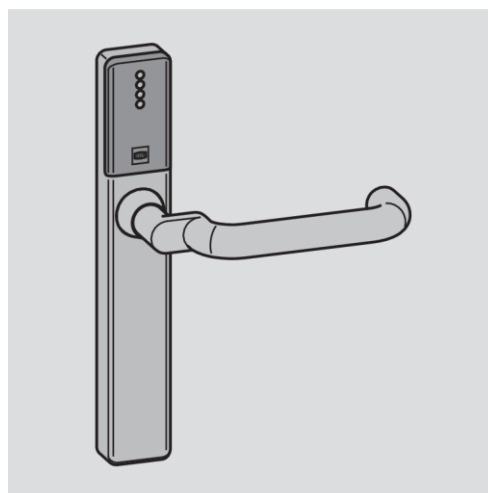
**Drücker U-Form, Gehung**

Diese Drückerform ist bei Flucht- und Rettungswegen nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 vorgeschrieben.

U-förmige Drücker verhindern das Hängenbleiben mit beispielsweise einem Ärmel.

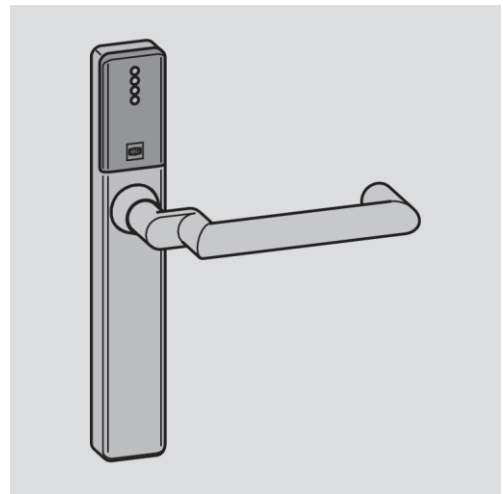
**Drücker gekröpft, gebogen**

Gekröpft Drücker verhindern bei Rohrrahmentüren mit geringem Dornmaß das Berühren des Drückers mit dem Rahmen und Verletzungen durch Quetschen in diesem Bereich.



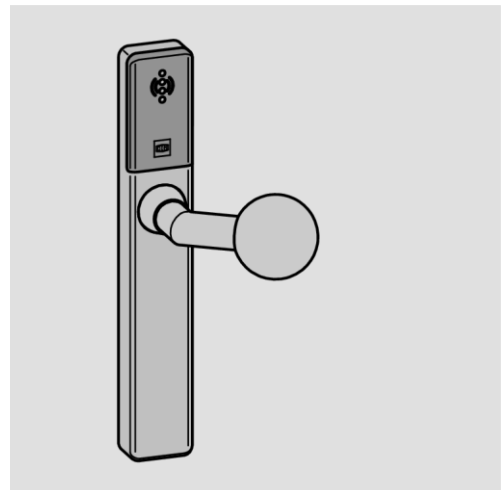
Drücker gekröpft, Gehrung

Gekröpfte Drücker verhindern bei Rohrrahmentüren mit geringem Dornmaß das Berühren des Drückers mit dem Rahmen und Verletzungen durch Quetschen in diesem Bereich.



Kugel-Drücker, Gehrung

Der Kugel-Drücker ist als Außendrücker in der Kombination mit einem der anderen sechs Drücker auf der Innenseite erhältlich. Der Kugel-Drücker ist insbesondere geeignet für Einsatzorte, die von Vandalismus betroffen sind.





Aufgabe und Funktion

Aufgabe

Die Beschläge der GUARD-Familie dienen der Zugangskontrolle in Gebäuden. Die Zugangskontrolle basiert auf der RFID-Technologie (Radio-Frequency IDentification). Nur Transponder mit der entsprechenden Berechtigung (berechtigter Transponder) ermöglichen für eine einstellbare Zeit und einstellbaren Zeitraum das Öffnen der Tür.

Bei Beschlägen mit einseitigem Lesefeld ist das Öffnen der Tür von der rein mechanischen Seite aus immer möglich.

Zusätzlich sind die Beschläge auch rein mechanisch lieferbar. Bei den mechanischen Varianten wird der Zutritt in herkömmlicher Weise über den Drücker freigegeben.

Die Beschläge sind nach IP54 spritzwassergeschützt.

Die Beschläge sind entsprechend der Kompatibilitätserklärungen und Zertifikate für den Beschlag in Kombination mit dem Türschloss und gegebenenfalls der Panikstange (Panik-Bar) nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 als Notausgangsverschlüsse für Flucht- und Rettungswege geeignet.

Die Kompatibilitätserklärung der DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co.KG oder dem entsprechenden Schloss-/Panikstangen-Hersteller sind vor einem Einbau des Beschlages für das entsprechende Schloss und ggf. Panikstange zwingend zu prüfen.

Die Beschläge sind für Brandschutztüren Stahlblech, Rohrrahmen und Holz der Feuerschutzklassen T30, T60 und T90 (in Vorbereitung) geeignet.

Die Beschläge sind für Türen mit folgenden Eigenschaften lieferbar:

- Türblattstärke von 36 bis 116 mm (in acht Stufen)
- Zylinderlochung: Entfernungen von 55 mm bis 94 mm für verschiedene Zylinderprofile
- Rechts- und Linkstüren
- Holz-, Metall-, Kunststoff- und Glastüren

Funktion

Der Drücker an Beschlägen mit Lesefeld wird nur freigegeben, wenn ein Transponder mit entsprechender Berechtigung (berechtigter Transponder) an das Lesefeld gehalten wird. Die Datenübertragung (RFID) zwischen dem Transponder und dem Lesefeld erfolgt induktiv durch jeweils eine Spule, die im Lesefeld und dem Transponder vorhanden ist. Um die Funktion zu gewährleisten muss nur eines der Geräte (Lesefeld oder Transponder) über eine Spannungsversorgung verfügen. Bei der GUARD-Familie ist diese Spannungsversorgung die Batterie des elektronischen Beschlags.

Der Drücker ist über den Vierkant mit dem Schloss durch eine dreiteilige Kupplung verbunden. Die äußere Kupplungshälfte ist mit dem äußeren Drücker verbunden. Die innere Kupplungshälfte ist über den Vierkant mit der Schlossnuss und dem inneren Drücker verbunden. Wenn ein berechtigter Transponder an das Lesefeld gehalten wird, werden die Kupplungshälften verbunden. Dadurch kann die Tür mit dem äußeren Drücker geöffnet werden.

Nach Ablauf der eingestellten Kupplungszeit (Öffnungszeit) werden die beiden Kupplungshälften wieder voneinander getrennt. Um die Tür zu öffnen muss wieder ein berechtigter Transponder an das Lesefeld gehalten werden.

Mit den verschiedenen Varianten der GUARD-Beschläge können Sie das System an unterschiedliche Voraussetzungen anpassen:

- Slimline-Beschläge ersetzen vorhandene schmale Beschläge mit einer Breite bis zu 40 mm und übereinanderliegenden Verschraubungspunkten. Insbesondere sind Slimline-Beschläge für den Einsatz auf Rohrrahmentüren geeignet. Slimline-Rosetten sind für die Renovation von Oval-Rosetten geeignet.
- Wideline-Beschläge ersetzen vorhandene Beschläge mit einer Breite von bis zu 56 mm und übereinanderliegenden Verschraubungspunkten. Compact Wideline-Beschläge ersetzen bestehende Rundrosetten. Insbesondere sind Wideline-Beschläge für den Renovationsfall von Türen mit Schäden und Farbunterschieden der Tür durch alte Beschläge sowie von Rundrosetten geeignet. Wideline-Rosetten sind für die Renovation von Rundrosetten geeignet.

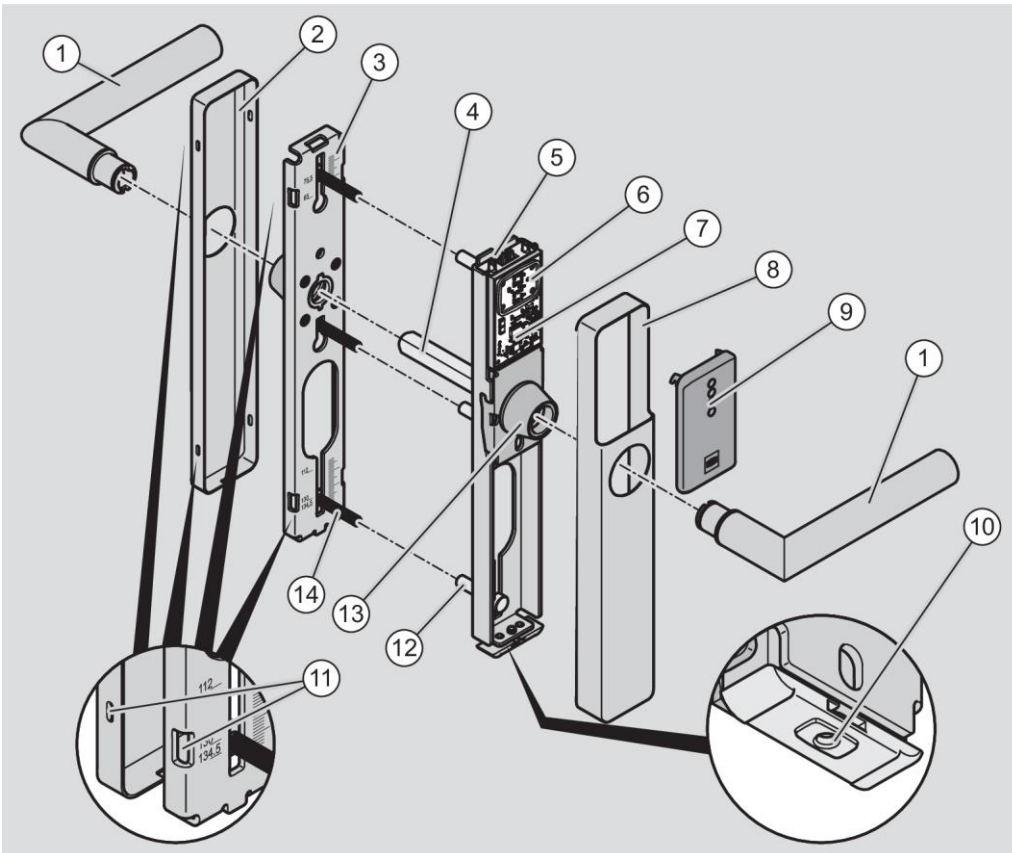
Übersicht der wichtigsten Bauteile der Beschläge

Im folgenden Abschnitt sind Übersichten der wichtigsten Bauteile der einzelnen Varianten der GUARD-Familie wiedergegeben.

Langschildbeschläge einseitig lesend

In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile von Langschildbeschlägen mit Lesefeld dargestellt.

Die Beschläge der Varianten Slimline und Wideline unterscheiden sich nur durch die Breite der Hauben.



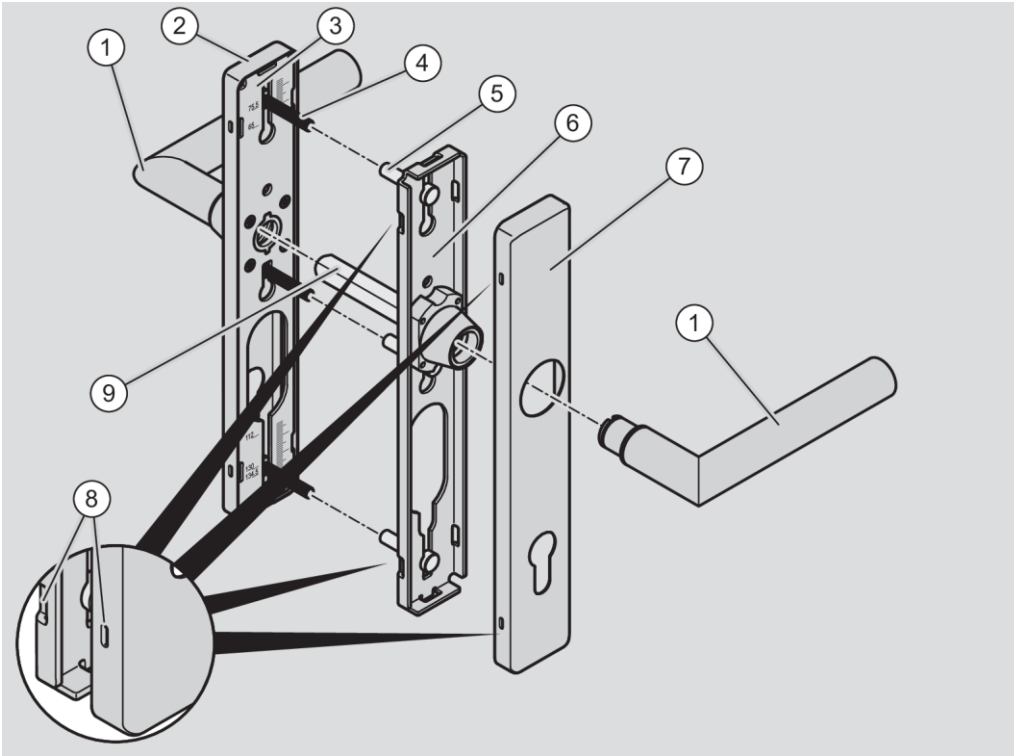


Nr.	Benennung
1	Drücker
2	Haube innen (Langschild ohne Lesefeld)
3	Montageprofil Langschild innen
4	Vierkant
5	Batteriefach
6	RFID-Lesefeld
7	Montageprofil Langschild außen, mit Elektronik, Lesefeld und LED-Anzeige
8	Haube außen (Langschild mit Lesefeld)
9	Kunststoff-Abdeckung für Lesefeld
10	Haubenverschluss des elektronischen Beschlags
11	Verriegelungspunkte zum Befestigen der Haube des mechanischen Beschlags
12	Gewindehülse
13	Drückerlager
14	Langschraube

Bauteile von mechanischen Langschild-Beschlagsets

In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile des mechanischen Langschild-Beschlags dargestellt.

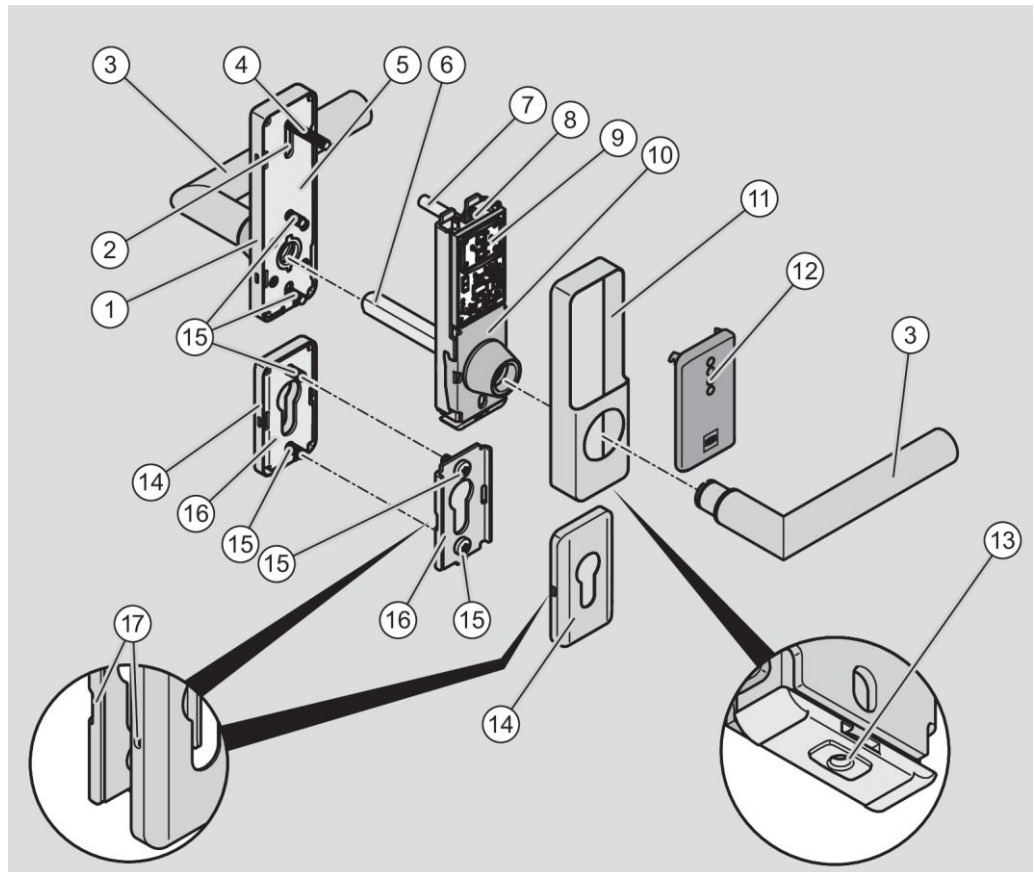
Die Beschläge der Varianten Slimline und Wideline unterscheiden sich nur durch die Breite der Hauben.



Nr.	Benennung
1	Drücker
2	Haube (Langschild ohne Lesefeld)
3	Montageprofil Langschild innen
4	Langschraube
5	Gewindehülse
6	Montageprofil Langschild außen
7	Haube (Langschild ohne Lesefeld)
8	Lasche zum Befestigen der Haube
9	Vierkant

Bauteile des Compact Slimline Set

In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile von Beschlägen Slimline Compact mit Kompaktschild mit Lesefeld und Zylinder-Rosette dargestellt.



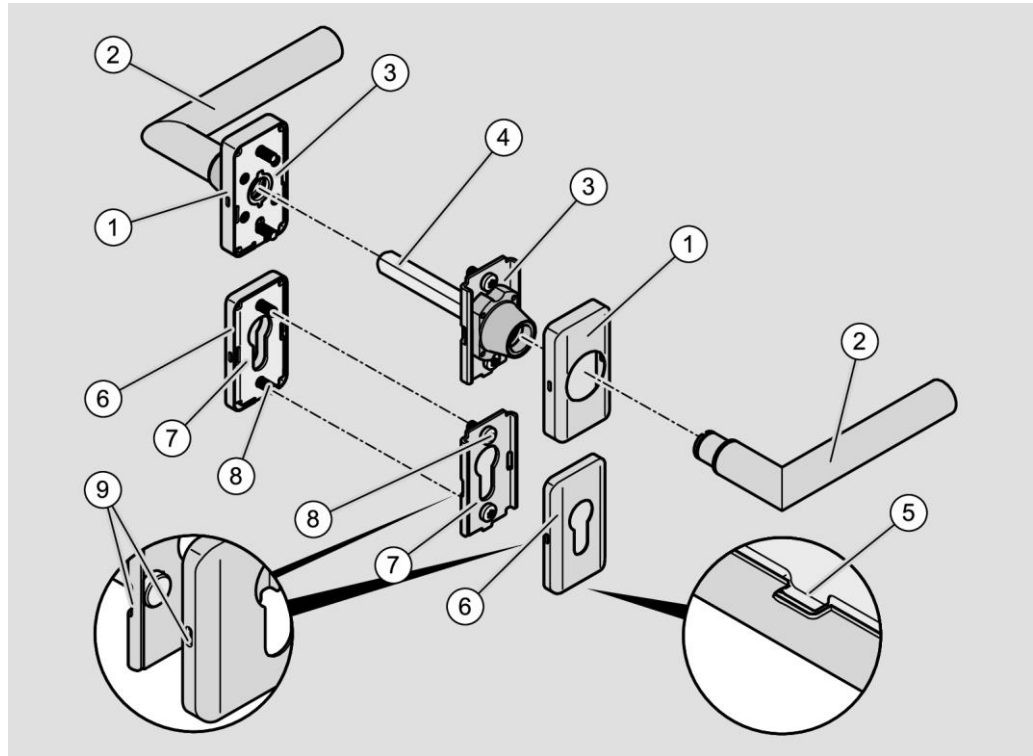


Beschreibung

Nr.	Benennung
1	Haube innen (Kompaktschild ohne Lesefeld)
2	Führungsschlitz für Langschraube
3	Drücker
4	Langschraube
5	Montageprofil Kompaktschild innen
6	Vierkant
7	Gewindehülse
8	Batteriefach
9	RFID-Lesefeld
10	Montageprofil Kompaktschild außen mit Elektronik, Lesefeld und LED-Anzeige
11	Haube außen (Kompaktschild mit Lesefeld)
12	Kunststoff-Abdeckung für Lesefeld
13	Haubenverschluss des elektronischen Beschlags
14	Haube Zylinder-Rosette innen und außen
15	Schraube zum Aufschrauben der Montageprofile
16	Montageprofil Zylinder-Rosette innen und außen
17	Haubenverschluss des mechanischen Beschlags

Bauteile des Slimline Rosetten-Sets

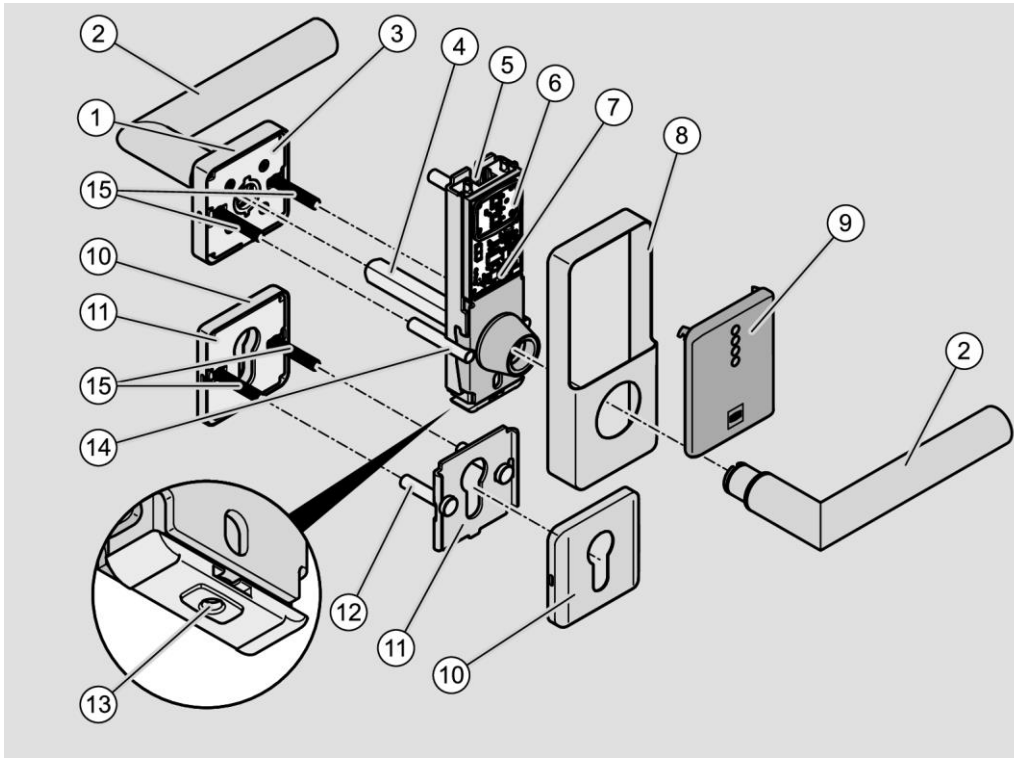
In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile des Slimline Rosetten-Sets dargestellt.



Nr.	Benennung
1	Haube Drücker-Rosette innen und außen
2	Drücker
3	Montageprofil Drücker-Rosetten
4	Vierkant
5	Ansatzpunkt für Rosettenheber
6	Haube Zylinder-Rosette innen und außen
7	Montageprofil Zylinder-Rosette innen und außen
8	Schrauben zum Aufschrauben der Montageprofile
9	Verriegelungspunkte zum Befestigen der Haube des mechanischen Beschlags

Compact Wideline Set einseitig lesend

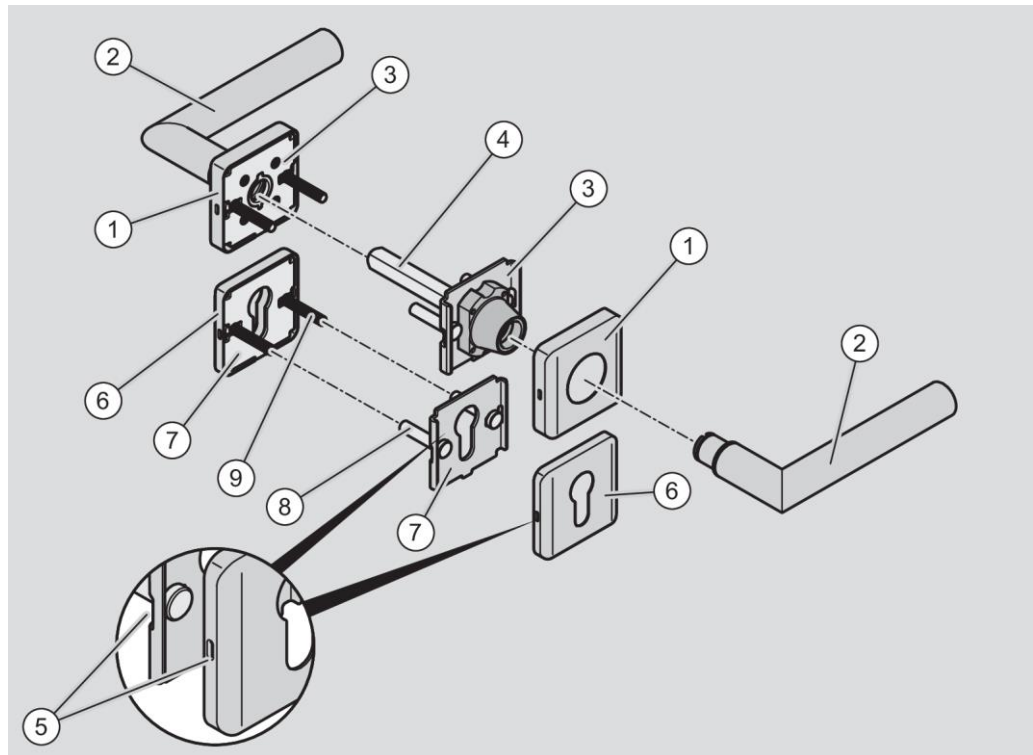
In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile von Beschlägen Wideline Compact mit Zylinder-Rosette dargestellt.



Nr.	Benennung
1	Haube Drücker-Rosette innen
2	Drücker
3	Montageprofil Drücker-Rosette innen
4	Vierkant
5	Batteriefach
6	RFID-Lesefeld
7	Montageprofil Kompaktschild außen mit Elektronik, Lesefeld und LED-Anzeige
8	Haube (Kompaktschild mit Lesefeld)
9	Kunststoff-Abdeckung für Lesefeld
10	Haube Zylinder-Rosette innen und außen
11	Montageprofil Zylinder-Rosette innen und außen
12	Kopfhülsen (beidseitig)
13	Haubenverschluss außen
14	Hakenhülsen (beidseitig)
15	Langschrauben

Bauteile des Wideline Rosetten-Sets

In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Bauteile des Wideline Rosetten-Sets dargestellt.

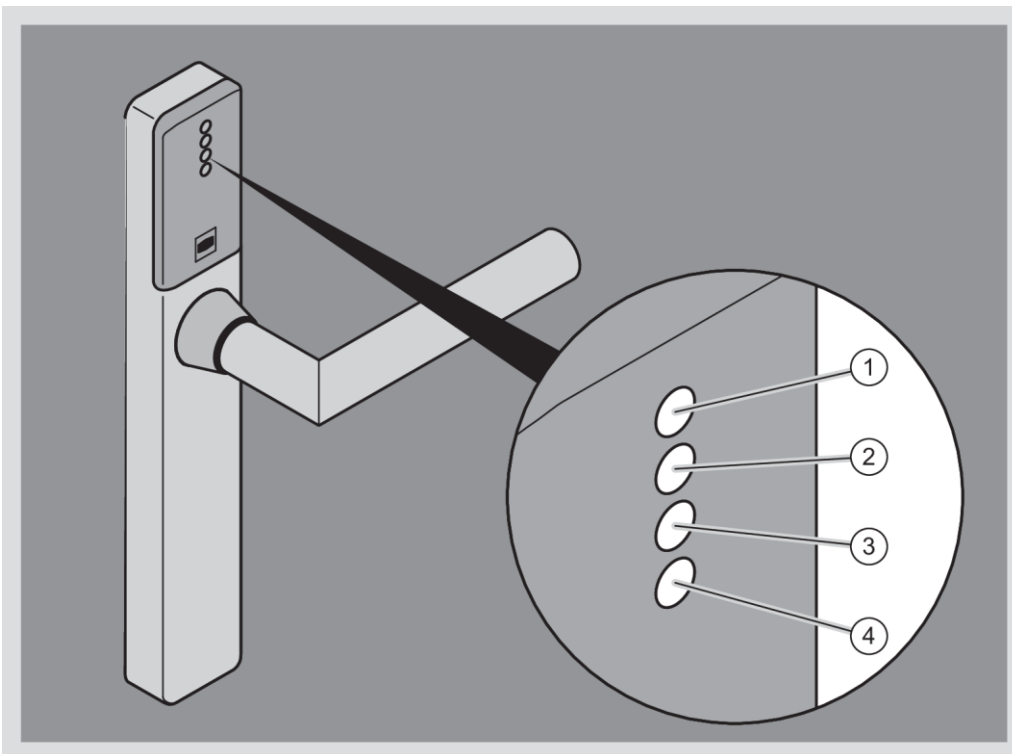


Nr.	Benennung
1	Haube Drücker-Rosette innen und außen
2	Drücker
3	Montageprofil Drücker-Rosette innen und außen
4	Vierkant
5	Lasche an Haube für Haubenverschluss
6	Haube Zylinder-Rosette innen und außen
7	Montageprofil Zylinder-Rosette innen und außen
8	Gewindehülse
9	Langschraube

LED Anzeigen auf dem Lesefeld

Auf dem Lesefeld jedes Beschlages sind vier LEDs (1, 2, 3, 4) übereinander platziert. Die LEDs können in verschiedenen Farben einzeln, nacheinander oder gleichzeitig leuchten. Dadurch signalisieren die LEDs Berechtigungen, Betriebszustände und Fehler. Zusätzlich kann ein akustisches Signal ausgegeben werden.

Hinweise zu den Signalen und den entsprechenden Gerätezuständen finden Sie in der getrennten Anleitung "Gerätefunktionen, Zustände und Signalisierungen".



Folgende Farben sind möglich:

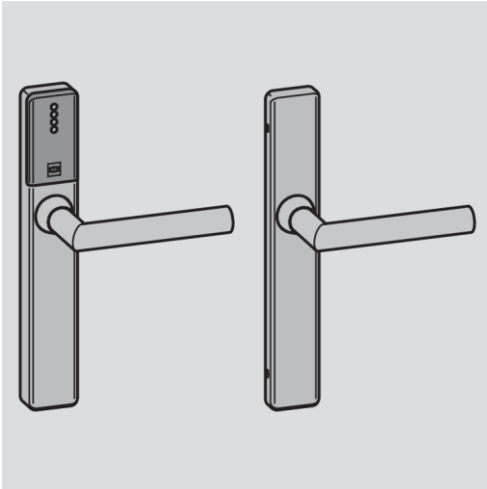
- Grün
- Gelb
- Rot
- Blau
- Weiß
- Magenta
- Cyan

Lieferumfang

Der Lieferumfang hängt vom Gerätetyp sowie von den Eigenschaften der Tür und des Schlosses ab, die bei Ihrer Bestellung angegeben wurden.

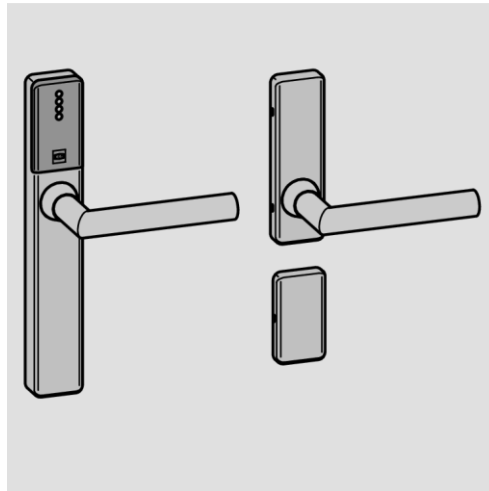
- ① Im folgenden Abschnitt ist der Lieferumfang der Sets für eine beidseitige Montage aufgeführt.
Sie können auch Teile für eine einseitige Montage bestellen. So können Sie den vorhandenen Beschlag nur auf einer Seite der Tür durch ein DOM-Produkt ersetzen. Teile für eine einseitige Montage müssen wenn nötig am Türblatt aufgeschraubt werden.
- ① Wenn ein Durchschrauben nicht gewünscht ist, müssen anstelle von Langschrauben mit Gewindehülsen alternativ auch Kurzschrauben verwendet werden. Mit den Kurzschrauben können Sie den Beschlag auf Türblättern aufschrauben, ohne das Türblatt vollständig durchbohren zu müssen. Passende Kurzschrauben können Sie über den Fachhandel beziehen. Beachten Sie dabei das Material und die Stärke des Türblatts.

GUARD Slimline Set einseitig lesend



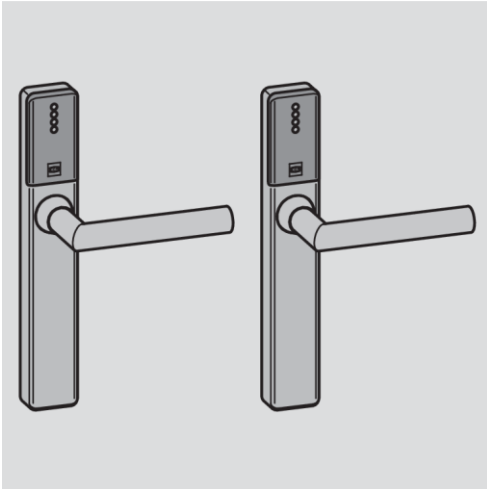
- Langschild Slimline Haube außen
 - Langschild Slimline Haube innen
 - Montageprofil für Haube außen mit Elektronik
 - Montageprofil für Langschild innen ohne Elektronik mit Drücker
 - Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
- Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette



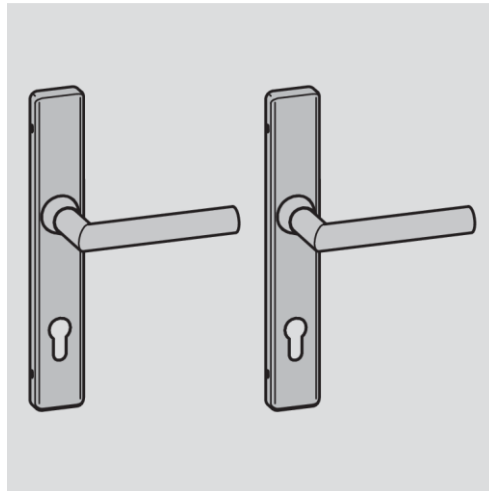
- Langschild Slimline Haube außen
 - Montageprofil für Haube außen mit Elektronik
 - Haube Zylinder-Rosette Slimline
 - Montageprofil für Zylinder-Rosette Slimline
 - Mechanisches Kompaktschild Slimline innen
 - Montageprofil für mechanisches Kompaktschild Slimline mit Drücker
 - Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- ⓘ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschnittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- ⓘ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Slimline Set beidseitig lesend



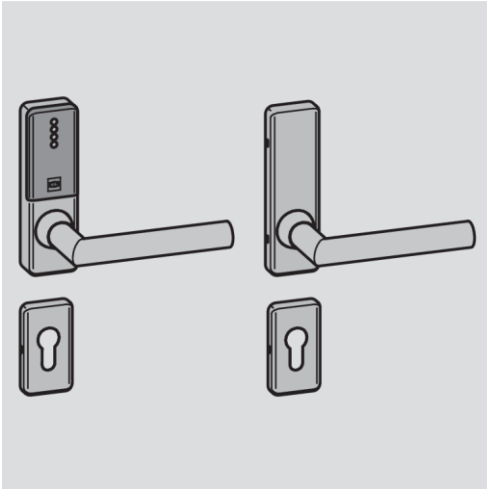
- 2 Langschild Slimline Hauben außen
 - 2 Montageprofile Haube außen mit Elektronik
 - 2 Drücker mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 4 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
- Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Mechanisches GUARD Slimline Set



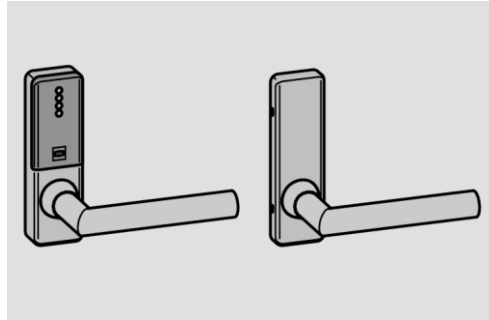
- 2 Hauben Langschild Slimline mechanisch
- 2 Montageprofile für Langschild ohne Elektronik mit Drücker
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- ⓘ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- ⓘ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Compact Slimline



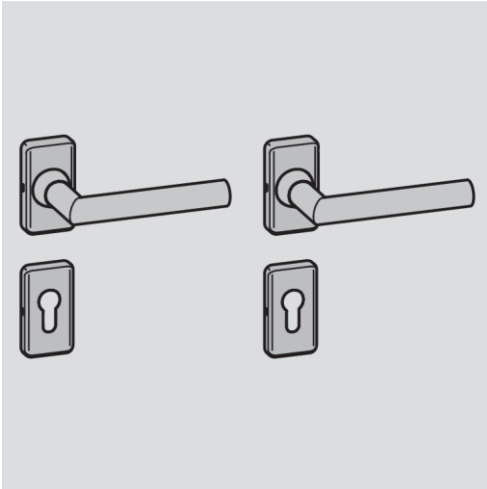
- Slimline Compact Haube außen
- Slimline Compact Haube innen
- Montageprofil für Haube außen mit Elektronik
- Montageprofil für Haube innen ohne Elektronik mit Drücker
- 2 Hauben Zylinder-Rosette Slimline
- 2 Montageprofile Zylinder-Rosette Slimline
- Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
- Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- ⓘ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- ⓘ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Compact Slimline ohne Rosetten



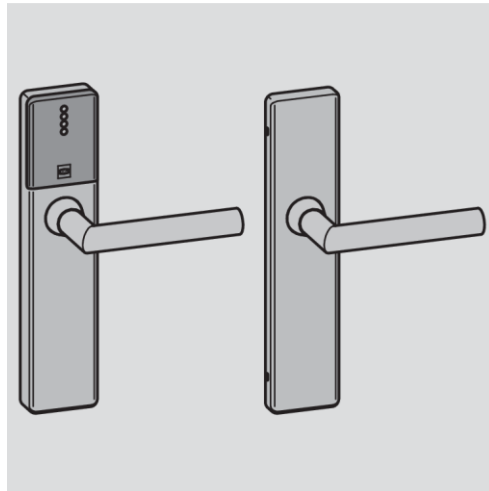
- Slimline Compact Haube außen
 - Slimline Compact Haube innen
 - Montageprofil für Haube außen mit Elektronik
 - Montageprofil für Haube innen ohne Elektronik mit Drücker
 - Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set



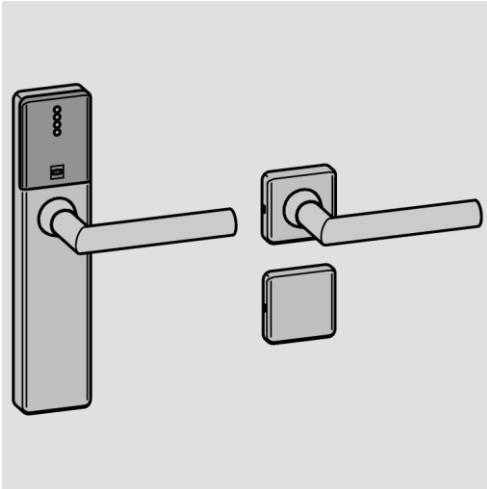
- 2 Hauben Drücker-Rosetten Slimline
 - 2 Montageprofile für Drücker-Rosetten Slimline mit Drücker
 - 2 Hauben Zylinder-Rosetten Slimline
 - 2 Montageprofile für Zylinder-Rosetten Slimline
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - Befestigungsmaterial:
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Wideline Set einseitig lesend



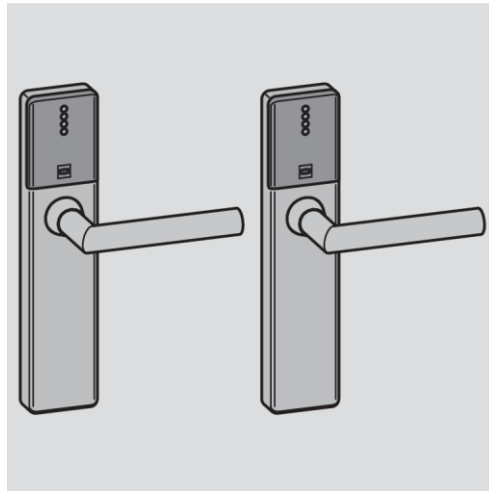
- Langschild Wideline Haube außen
 - Langschild Wideline Haube innen
 - Montageprofil Langschild außen mit Elektronik
 - Montageprofil für Langschild innen ohne Elektronik mit Drücker
 - Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten



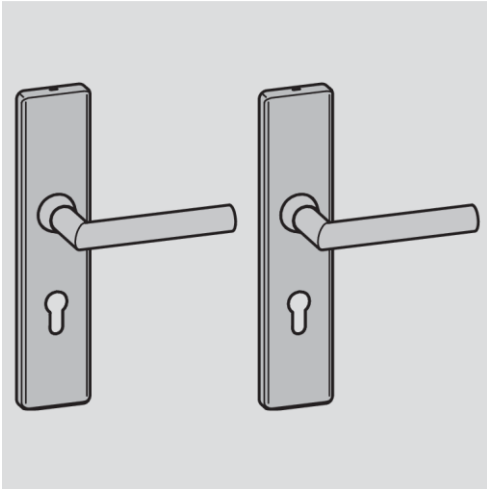
- Langschild Wideline Haube außen
- Montageprofil Langschild außen mit Elektronik
- Haube Zylinder-Rosette Wideline
- Montageprofil Zylinder-Rosette Wideline
- Haube Drücker-Rosette Wideline
- Montageprofil Drücker-Rosette Wideline mit Drücker
- Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
- Befestigungsmaterial:
 - 4 Gewindehülsen (Hakenhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- ⓘ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- ⓘ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Wideline Set beidseitig lesend



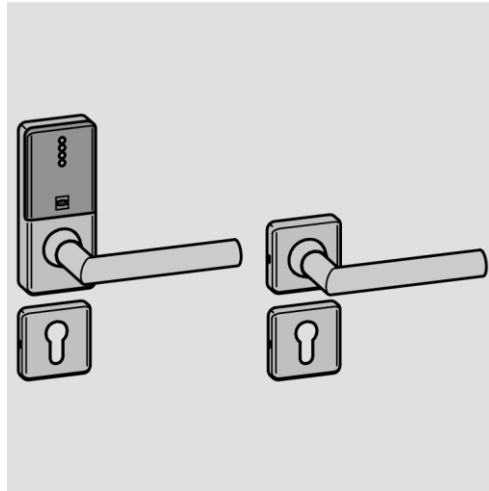
- 2 Langschild Wideline Hauben außen
 - 2 Montageprofile Haube außen mit Elektronik
 - 2 Drücker mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - 4 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Mechanisches GUARD Wideline Set



- 2 Langschilder Wideline Haube ohne Lesefeld
 - 2 Montageprofile für Langschild ohne Elektronik mit Drücker
 - Vierkant in passender Länge
 - gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
 - Befestigungsmaterial:
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 ➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend




- Haube Wideline Compact außen
- Montageprofil Wideline Compact mit Elektronik
- Drücker-Rosette Wideline innen
- Montageprofil Drücker-Rosette Wideline innen ohne Elektronik mit Drücker
- 2 Hauben Zylinder-Rosette Wideline
- 2 Montageprofile Zylinder-Rosette Wideline
- Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
- Befestigungsmaterial:
 - 2 Gewindehülsen (Hakenhülsen)
 - 3 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)

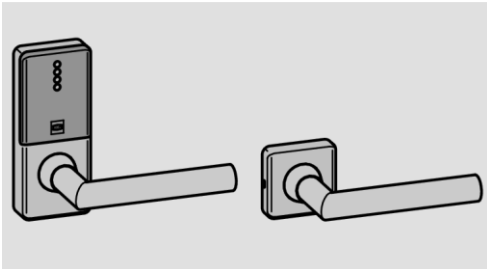
i Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschnittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.



Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

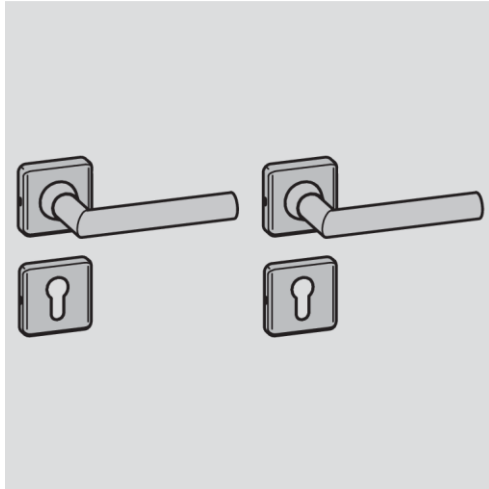
-  Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Wideline Compact ohne Rosetten



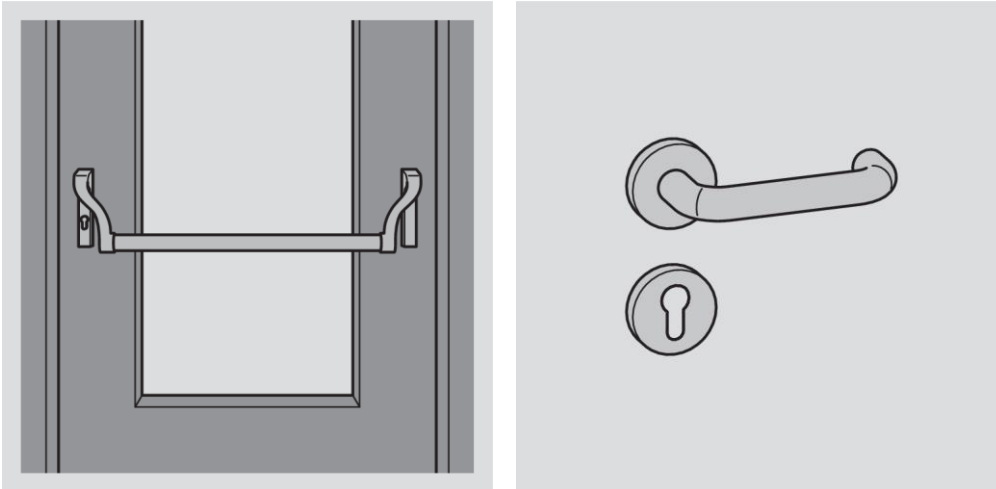
- Haube Wideline Compact außen
- Montageprofil Wideline Compact mit Elektronik
- Drücker-Rosette Wideline innen
- Montageprofil Drücker-Rosette Wideline innen ohne Elektronik mit Drücker
- Drücker außen mit Drücker-Befestigungsschraube (M5×50)
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- 2 Lithium-Batterien, 1,5 V, AAA (bei Lieferung in Batteriefach eingesetzt)
- Befestigungsmaterial:
 - 2 Gewindehülsen (Hakenhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)
-  Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
 Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
-  Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

GUARD Wideline Rosetten-Set



- 2 Hauben Drücker-Rosette Wideline
- 2 Montageprofile Drücker-Rosette Wideline ohne Elektronik mit Drücker
- 2 Hauben Zylinder-Rosette Wideline
- 2 Montageprofile Zylinder-Rosette Wideline
- Vierkant in passender Länge
- gegebenenfalls Adapterhülsen (siehe Seite 52)
- Befestigungsmaterial:
 - 6 Gewindehülsen (Kopfhülsen)
 - 4 Langschrauben (M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke)
 - 8 Kurzschrauben (M5×12)

Kombination GUARD mit Fremdbeschlag



Um den GUARD-Beschlag auch mit Fremdprodukten in Kombination anwenden zu können, sind alle Außen- und Innenbeschläge auch einzeln erhältlich. Bei Außenbeschlägen wird grundsätzlich entsprechendes Befestigungsmaterial mitgeliefert. Innenbeschläge werden grundsätzlich ohne Befestigungsmaterial geliefert.

Lieferbares Zubehör

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

- Montagehilfe-Werkzeug zum Anbringen der Hakenhülsen an Montageprofilen Wideline und Compact Wideline für Rosettenverschraubungspunkte
- Adapterhülsen, Satz 7 mm auf 9 mm
- Adapterhülsen, Satz 8 mm auf 9 mm
- Adapterhülsen, Satz 8,5 mm auf 9 mm
- Adapterhülse, 9 mm auf 10 mm
- Lithium-Batterien AAA, 1,5 V, 10er Pack
- Manipulationsschutz Zylinderlochung
- Hauben
- Vierkant in unterschiedlichen Längen
- Langschrauben M5×30 bis M5×90, je nach bestellter Türblattstärke
- Kurzschrauben M5×12
- Außendrücker mit Befestigungsschraube

Optional ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Masterkarte, Programmierkarte, RF-Weckkarte, RF-Online-Karte, Batteriewechselkarte, Service-Wartungskarte, Ständig-offen-Karte, Ständig-geschlossen-Karte im ISO-Scheckkartenformat
- Transponder in verschiedenen Bauformen (Tag, ISO-Karte, Clip Tag, ...)
- Tapkey App (ausschließlich DOM Tapkey Familie)
- ENIQ App (ausschließlich ENIQ Familie)
- „ENiQ Access Management“ oder „ELS Software und oder ELSmobile Software“ für PC oder Laptop
- USB-Funk-Stick 868 MHz
- USB-Funk-Stick BLE 2,4 GHz
- PC-Tischleser zum Einlesen und Beschreiben von Schließmedien in Software
- ENiQ EasyFlex Booklet (nur für die ENiQ Familie)

Weiteres Zubehör entnehmen Sie der aktuellen Preisliste.



Adapterhülsen

Der Standard-Vierkant hat 9 mm Kantenlänge. Für Schlossnüsse mit geringerer Kantenlänge sind Adapterhülsen in drei Größen lieferbar. Mit diesen Adapterhülsen passen Sie den mitgelieferten Vierkant mit geringerer Kantenlänge an die Maße des Innendrückers und der Kupplungsnuss der elektronischen Beschlagseite an.

- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 7 mm
- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 8 mm
- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 8,5 mm

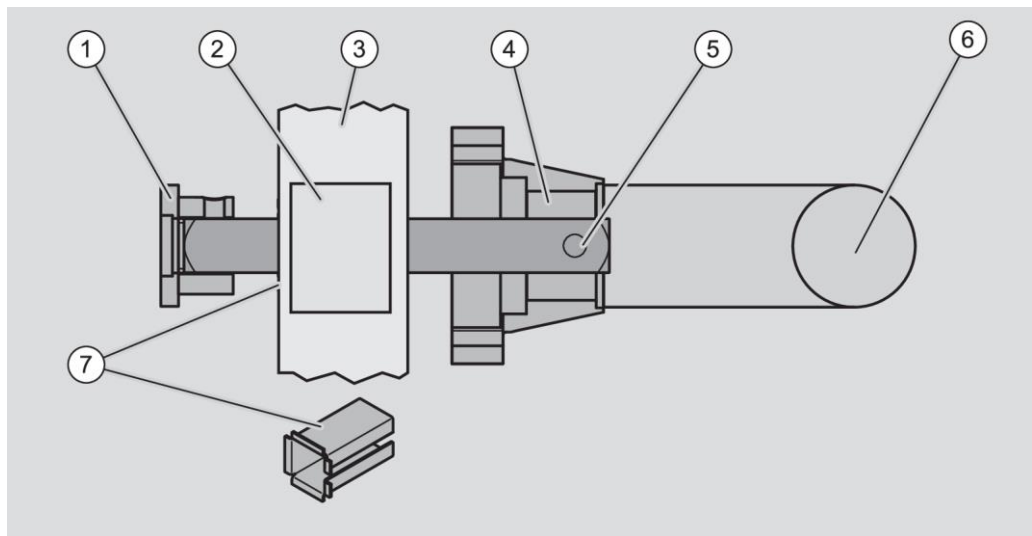
Für Schlossnüsse mit größerer Kantenlänge ist eine Adapterhülse lieferbar. Mit dieser Adapterhülse passen Sie das Maß des Standard-Vierkantes an die Schlossnuss an.

- Adapterhülse für Schlossnuss mit Kantenlänge 10 mm

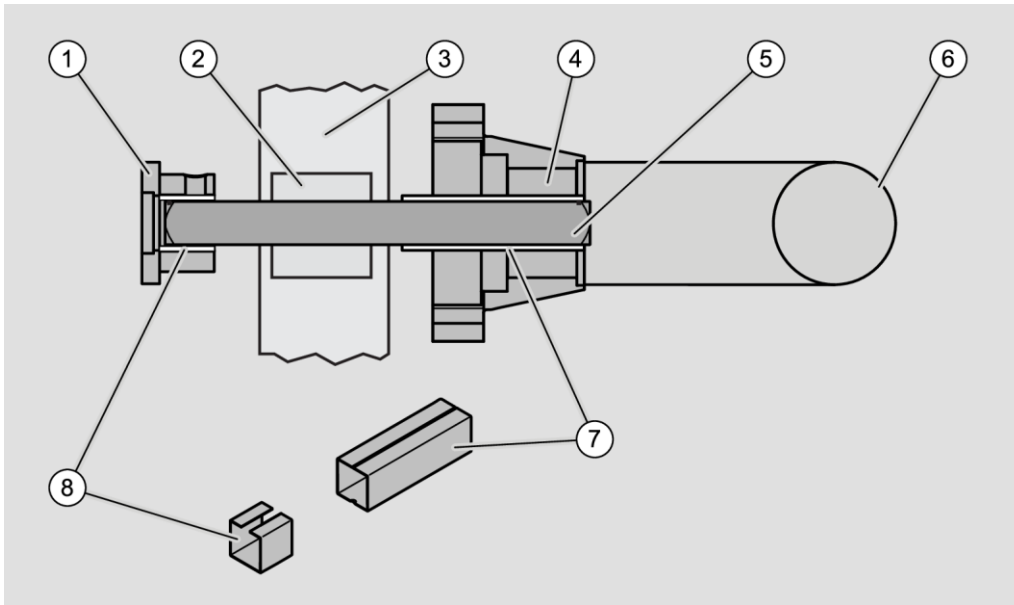
Die Adapterhülsen für 7, 8 und 8,5 mm-Nüsse werden an beiden Enden auf den Vierkant mit geringerem Durchmesser geschoben. Sie ermöglichen so das Verbinden eines dünnen Vierkants mit dem Innendrucker und der Kupplungsnuss des Beschlages.

Die Adapterhülse für 10 mm-Schlossnüsse wird mittig auf den Vierkant geschoben. Sie ermöglicht so das Verbinden des Standard-Vierkants (9 mm) mit einer Schlossnuss mit 10 mm Kantenlänge.

In der folgenden Abbildung ist das Verwenden der Adapterhülse für die Schlossnüsse mit Kantenlänge 10 mm dargestellt. Darunter ist das Verwenden der Adapterhülsen für den Vierkant mit kleinerer Kantenlänge dargestellt.



Nr.	Benennung
1	Kupplungsnuss
2	Schlossnuss
3	Tür
4	Drückerlager innen
5	Vierkant
6	Drücker, innen
7	Adapterhülse 9 mm auf 10 mm



Nr.	Benennung
1	Kupplungsnuss
2	Schlossnuss
3	Tür
4	Drückerlager innen
5	Vierkant
6	Drücker, innen
7	Adapterhülse Vierkant zu Drücker innen
8	Adapterhülse Vierkant zu Kupplungsmodul des elektronischen Außenbeschlages

Adapterplatte für GUARD Compact Slimline

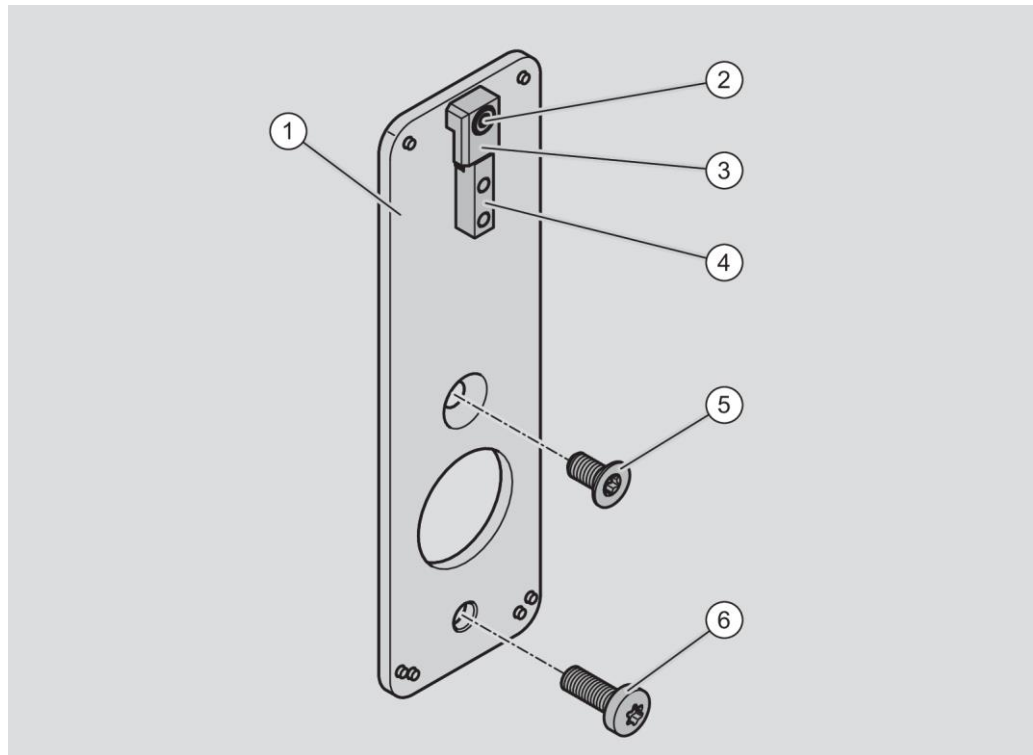
Für folgenden Fall ist eine Adapterplatte für GUARD Compact Slimline lieferbar:

- die Verschraubung kann, darf oder soll nicht mit der oberen Gewindehülse durch die Tür erfolgen
- die Oval-Rosetten-Verschraubung kann in den vorgesehenen Gewindebohrungen (oder dem Einsetzgewinde) der Tür genutzt werden

In diesem Fall kann die Adapterplatte auf das Türblatt geschraubt werden. Der Beschlag kann dann an der Adapterplatte sicher verschraubt werden.

Die Adapterplatte wird an den beiden unteren Verschraubungspunkten mit dem Türblatt verschraubt. Dabei dient der untere Verschraubungspunkt der Oval-Rosetten-Verschraubung zum Verschrauben von Adapterplatte und Beschlag. Der obere Verschraubungspunkt der Oval-Rosetten-Verschraubung dient zum Verschrauben der Adapterplatte. Der Fixierungsschlitten dient als oberer Verschraubungspunkt des Beschlags.

Durch sechs fest in die Adapterplatte eingepresste Rändelstifte wird der Beschlag auf der Adapterplatte gerichtet.



Nr.	Benennung
1	Adapterplatte
2	Fixierungsschlitten-Schraube (Zylinderschraube)
3	Fixierungsschlitten
4	Gegenhalter
5	Senkschraube (obere Adapterplatten-Schraube)
6	Linsenschraube (untere Adapterplatten-Schraube)



Batterien

Zur Stromversorgung des Lesefelds werden zwei AAA-Lithium-Batterien 1,5 V benötigt. Die in den Datenblättern genannte Lebensdauer der Batterien bezieht sich auf die mitgelieferten Batterien. Diese sind als Zubehör getrennt lieferbar oder im Fachhandel erhältlich.

Bei Batterien anderer Spezifikationen oder anderer Hersteller kann es zu einer geringeren Lebensdauer kommen. In diesem Fall übernimmt DOM keine Gewährleistung für die Batterielaufzeit oder die Anzahl der möglichen Schließzyklen.

Technische Daten

- ❶ Die aktuellen technischen Anleitungen und Produktinformationen finden Sie auf der Internetseite: www.dom-security.com.



Beschlag lagern

Um den Beschlag vor der Montage oder nach dem Gebrauch aufzubewahren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lagern Sie den Beschlag trocken und staubfrei in der Originalverpackung.
- ▶ Lagern Sie den Beschlag und insbesondere seine Elektronik mindestens 15 cm von metallischen Gegenständen, Transponder- und Kartenspulen entfernt.

Montage

Das Montieren der Beschläge ist je nach Variante unterschiedlich. Gehen Sie zur Montage grundsätzlich wie folgt vor:

- Prüfen Sie Vollständigkeit und einwandfreien Zustand aller Teile.
- Legen Sie das benötigte Werkzeug und zusätzliches Material bereit.
- Bereiten Sie die Tür zum Montieren vor.
- Richten Sie den Drücker an der Außenseite wie gewünscht aus und montieren Sie ihn am Beschlag.
- Montieren Sie den Vierkant und wenn nötig den/die Adapterhülsen im Beschlag für die Außenseite.
- Montieren Sie den Beschlag auf der Außenseite der Tür.
- Richten Sie den Drücker an der Innenseite wie gewünscht aus und stecken Sie ihn auf den Vierkant.
- Montieren Sie den Beschlag auf der Innenseite gegen den Beschlag auf der Außenseite der Tür.
- Prüfen Sie die einwandfreie Funktion des Beschlages.

VORSICHT



Verletzungsgefahr der Finger oder Hände an Kanten des Montageprofils oder des Schlosses.

- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

VORSICHT



Verletzungsgefahr der Finger oder Hände beim Bohren oder Schrauben.

- ▶ Beachten und befolgen Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung für die Bohrmaschine.

Montage vorbereiten

- ▶ Entnehmen Sie den Beschlag aus der Originalverpackung.
- ▶ Bewahren Sie die Originalverpackung für eine spätere Verwendung auf.

Die Originalverpackung ist zum späteren Lagern oder Versenden nach der Verwendung notwendig.

Der Lieferumfang hängt von den Eigenschaften des bestellten Beschlages, der Tür und des Schlosses ab, die bei Ihrer Bestellung angegeben wurden.

- ▶ Prüfen Sie, ob alle Komponenten des Beschlages mitgeliefert wurden.
- ▶ Prüfen Sie, ob alles mitbestellte Zubehör mitgeliefert wurde.
- ▶ Prüfen Sie den einwandfreien Zustand aller gelieferten Teile.

Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:

- Hat der mitgelieferte Vierkant die korrekten Maße für das Schloss und die Tür?
- Wurden die korrekten Adapterhülsen mitgeliefert (Typ und Maße)?
- ▶ Setzen Sie sich mit entsprechenden Fachhändler oder dem Hersteller in Verbindung, wenn Teile fehlen, beschädigt sind oder mit den falschen Maßen geliefert wurden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tür ordnungsgemäß angeschlagen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht verzogen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht unter Spannung steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Türbauweise das Einbauen des Beschlages ermöglicht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Tür gegebenenfalls den maßgeblichen Normen entsprechende Bohrungen zum Befestigen des Beschlages aufweist.

Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:

- Ist die Lochung in den Befestigungspunkten vorhanden und groß genug?
- Sind beim Bohren entstandene Späne sauber entfernt?
- Wurde die Lochung im Schloss sauber mit der Lochung in der Türe kalibriert?
- ▶ Stellen Sie wenn nötig durch Nacharbeiten sicher, dass alle diese Punkte erfüllt sind.
- ▶ Legen Sie das benötigte Werkzeug und Material bereit.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Inbus-Schraubendreher, 2 mm zum waagrechten Ausrichten des Drückers und zum Fixieren des Vierkants im Kupplungsmodul
- TORX10-Schraubendreher, nicht abgewinkelt, zum Abnehmen der Haube vom digitalen Beschlag
- TORX25-Schraubendreher für Verschraubung von Drücker und Beschlaghälften
- Rosettenheber zum Abheben der Hauben vom mechanischen Beschlag
- Gegebenenfalls Montagehilfe-Werkzeug für die Montage in Rund-Rosetten-Verschraubungspunkten
- Gegebenenfalls Einspannvorrichtung und Metallsäge zum Kürzen des Vierkants

Sie benötigen für das Abheben von mechanischen Hauben oder Hauben für Rosetten folgendes Material:

- Schutzabdeckung für Tür (Pappe oder Folie) beim Hebeln mit dem Rosettenhebers auf der Tür

Das Werkzeug und das Material sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Drücker am mechanischen Beschlag ausrichten

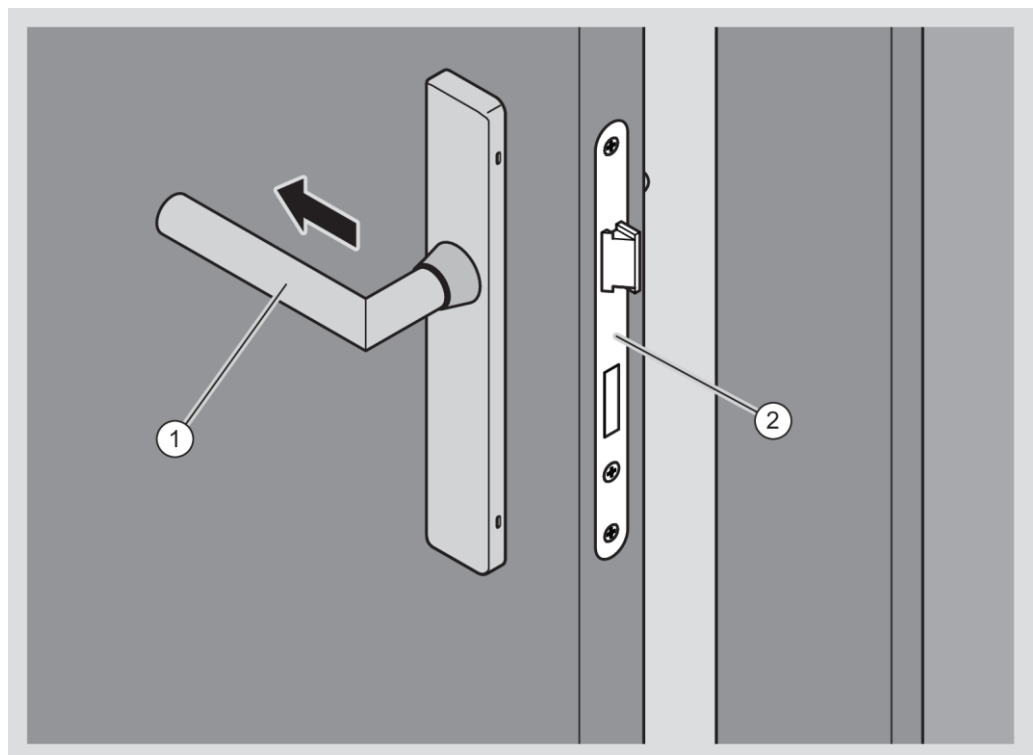
ACHTUNG!	
	<p>Funktionsstörungen durch Verlust von Bauteilen beim Entfernen des Drückers</p> <p>Wenn Sie die Befestigungsschrauben des Drückerlagers eines mechanischen GUARD-Beschlages lösen, kann die Drücker-Rückstellfeder herausfallen. Die einwandfreie Funktion des Drückers ist nur mit Drücker-Rückstellfeder gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Drückerlagers nicht. ▶ Wenn Sie einen beschädigten Drücker ersetzen wollen, bestellen Sie ein entsprechendes mechanisches Montageprofil mit vormontiertem Drücker.

Bei Lieferung des mechanischen Beschlages ist der Drücker bereits auf dem Montageprofil montiert. Sie müssen den Drücker entsprechend der Einbausituation nach links oder rechts so ausrichten, dass er mit dem Drückerende waagrecht zur Türbandseite zeigt.

Sie können den Drücker an mechanischen Beschlägen in einem Winkel von etwa 300 ° oberhalb des Drückerlagers drehen. Sie können den Drücker nicht unterhalb des Drückerlagers drehen.

- Drehen Sie den Drücker (1) so, dass er zu den Türbändern hin ausgerichtet ist und von der Seite mit dem Schloss (2) weg zeigt.

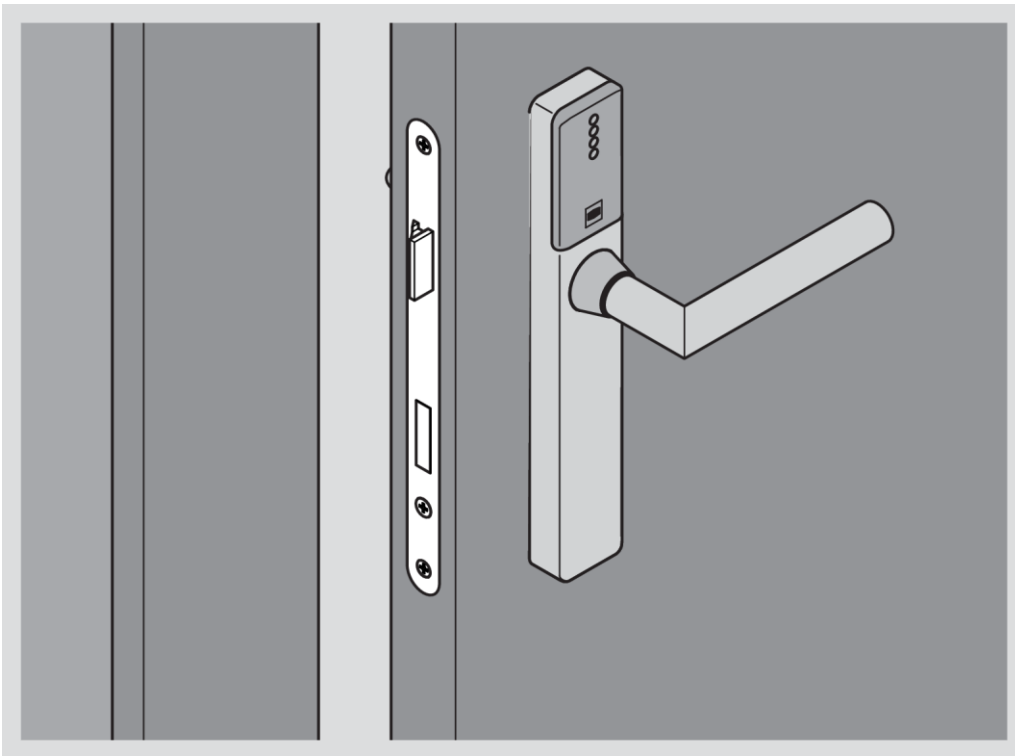
Sie können jetzt den Beschlag auf der Außenseite montieren, wie in den folgenden Abschnitten beschrieben. Der mechanische Beschlag wird anschließend auf der Innenseite angebracht und befestigt.



Drücker am elektronischen Beschlag anbringen

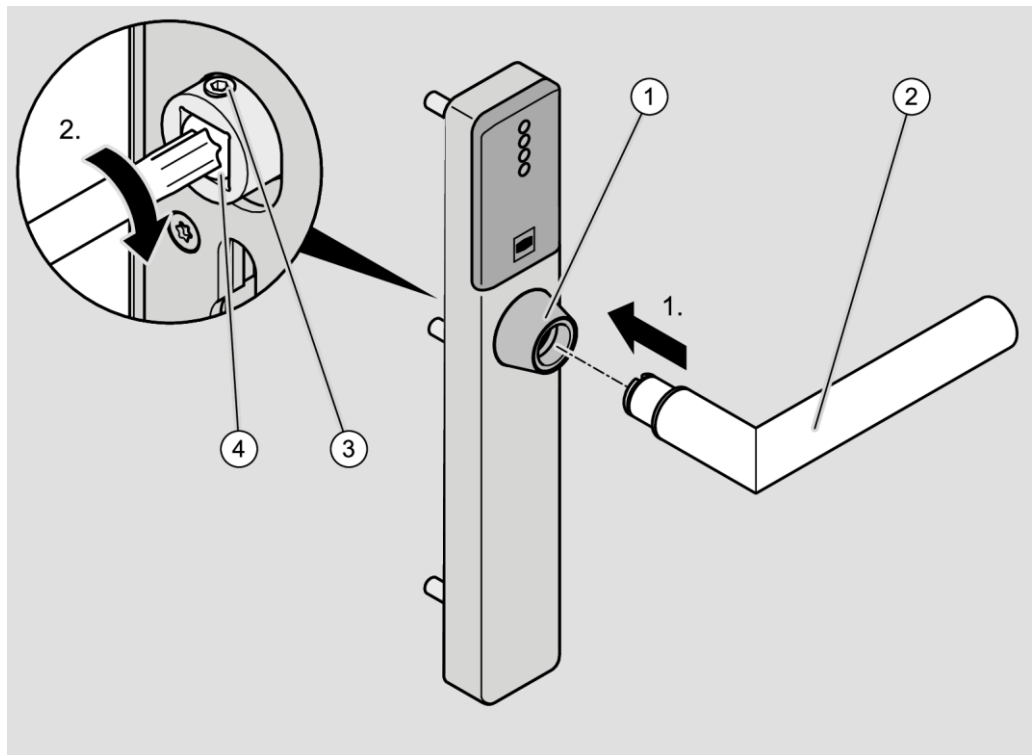
- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein elektronisches GUARD Slimline Langschild dargestellt.

Die Beschläge der GUARD-Familie sind für Rechts- und Linkstüren geeignet. Dazu müssen Sie nur die Drücker mit entsprechender Ausrichtung anbringen.



Die Ausrichtung des Drückers hängt von der Ausrichtung der Tür ab. Der Drücker muss entsprechend der Türsituation nach links oder rechts ausgerichtet sein. Der Drücker muss mit dem Drückerende waagrecht zur Türbandseite zeigen. Gehen Sie bei elektronischen Beschlägen wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Madenschraube (3) wie dargestellt ausgerichtet ist.
- ▶ Setzen Sie den Drücker (2) mit der gewünschten Ausrichtung von außen in das Drückerlager ein und auf den äußeren Vierkant der Kupplung (1).
- ▶ Setzen Sie die TORX-Schraube TX25 von der Rückseite durch die Kupplungsnuss in den Drücker ein.
- ▶ Ziehen Sie die TORX-Schraube TX25 (4) auf der Innenseite der Kupplung handfest an (2.).





Sie können außerdem die horizontale Ausrichtung des Drückers einstellen, um dessen Neigung zu ändern. Dazu müssen Sie die Haube des Beschlages entfernen. Das Abnehmen der Hauben von elektronischen Beschlägen ist ab Seite 262 beschrieben.

ACHTUNG!

	<p>Funktionsstörungen bei schlecht aufeinander ausgerichteten Drückern möglich</p> <p>Bei zu großem Unterschied zwischen der Neigung des Außendrückers und der des Innendrückers kann das Kuppeln beeinträchtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Gleichen Sie die Neigung des Außendrückers soweit möglich an die Neigung des Innendrückers an.
--	---

Das Vorgehen hängt von der Lage des Drückers zu den Türbändern ab.

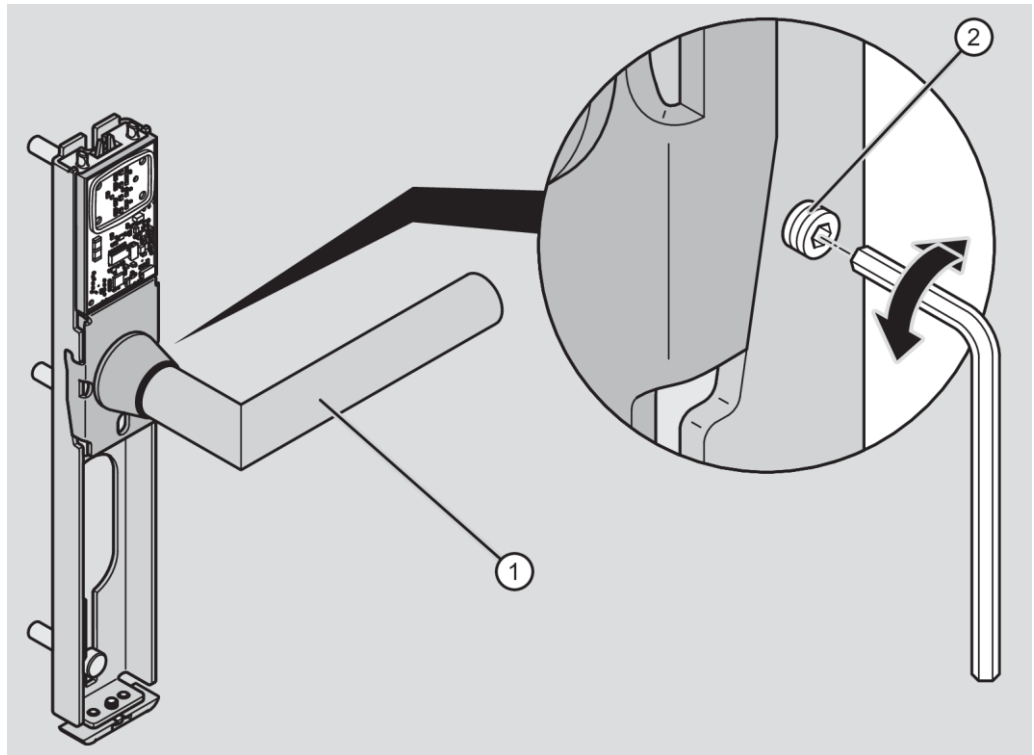
Sie benötigen einen Inbus-Schraubendreher 2 mm.

Gehen Sie bei einem Rechtsdrücker (siehe folgende Abbildung) wie folgt vor:

- ▶ Um das Ende des Drückers (1) höher einzustellen, schrauben Sie die Madenschraube (2) im Uhrzeigersinn hinein.
- ▶ Um das Ende des Drückers (1) niedriger einzustellen, schrauben Sie die Madenschraube (2) gegen den Uhrzeigersinn heraus.

Gehen Sie bei einem Linksdrücker wie folgt vor:

- ▶ Um das Ende des Drückers (1) höher einzustellen, schrauben Sie die Madenschraube (2) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
- ▶ Um das Ende des Drückers (1) niedriger einzustellen, schrauben Sie die Madenschraube (2) im Uhrzeigersinn hinein.





Vierkant einsetzen

Wenn Sie beidseitig lesende Beschläge verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.

Der Standard-Vierkant hat 9 mm Kantenlänge. Für Schlossnüsse mit geringerer Kantenlänge sind Adapterhülsen in drei Größen lieferbar. Mit diesen Adapterhülsen passen Sie den mitgelieferten Vierkant mit geringerer Kantenlänge an die Maße des Innendrückers und der Kupplungsnuss der elektronischen Beschlagseite an.

Wenn Sie einen Standard-Vierkant verwenden, können Sie diesen montieren, wie ab Seite 67 beschrieben.

Wenn ein vorhandenes Schloss eine andere Kantenlänge erfordert, müssen Sie Adapterhülsen verwenden, um den Vierkant an die Schlossnuss oder Kupplungsnuss und Innendrücker anzupassen. Entsprechend der von Ihnen bei der Bestellung angegebenen Maße sind ein passender Vierkant und Adapterhülsen im Lieferumfang enthalten.

Für eine Schlossnuss mit geringerer Kantenlänge sind Adapterhülsen in drei Größen lieferbar. Mit diesen Adapterhülsen passen Sie den mitgelieferten Vierkant mit geringerer Kantenlänge an die Maße des Innendrückers und der Kupplungsnuss an.

- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 7 mm
- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 8 mm
- Adapterhülsen für Vierkant mit Kantenlänge 8,5 mm

Für eine Schlossnuss mit 10 mm Kantenlänge ist eine Adapterhülse für das Schloss lieferbar. Mit dieser Adapterhülse passen Sie das Maß der Schlossnuss an den Standard-Vierkant 9 mm an.

- Adapterhülse für Schlossnuss mit Kantenlänge 10 mm

Das Vorgehen zum Anbringen der Adapterhülsen unterscheidet sich entsprechend der gewünschten Abmessungen.

Das Vorgehen zum Anbringen der Adapterhülsen ist in den Abschnitten ab Seite 69 beschrieben.


Vierkant kürzen

Wenn Sie beidseitig lesende Beschläge montieren, kann es sein, dass der mitgelieferte Vierkant etwas zu lang ist. Um den Vierkant auf die korrekte Länge zu kürzen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Außenbeschlag mit Vierkant und Drücker ohne Befestigungsmaterial auf das Türblatt auf.
- ▶ Setzen Sie den Innenbeschlag mit Drücker auf den hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie den Innenbeschlag vorsichtig bis zum Anschlag an.

Wenn der Vierkant zu lang ist, können Sie den Innenbeschlag nicht bis auf das Türblatt drücken.

- ▶ Messen Sie das Spaltmaß zwischen Innenbeschlag und Türblatt.
- ▶ Entfernen Sie die Beschlaghälften vom Türblatt.
- ▶ Entfernen Sie den Vierkant aus dem Außenbeschlag.

⚠ VORSICHT	
	<p>Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Absägen des Vierkants</p> <p>Abrutschen eines falsch eingespannten Vierkants kann zu Verletzungen führen. Metallsplitter können zu Augenverletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant fachgerecht in der Einspannvorrichtung befestigt ist. ▶ Kürzen Sie den Vierkant fachgerecht.

- ▶ Spannen Sie den Vierkant fachgerecht in eine Einspannvorrichtung.
- ▶ Kürzen Sie den Vierkant um etwas weniger als die Länge des Spaltmaßes.
- ▶ Prüfen Sie erneut die Länge des Vierkants, wie oben beschrieben.
- ▶ Wiederholen Sie das Messen der Länge und das Kürzen des Vierkants so oft, bis der Vierkant die gewünschte Länge hat.

Vierkant ohne Reduzierhülsen verwenden

- ⓘ Die Länge des mitgelieferten Vierkants ist auf die bei der Bestellung angegebene Stärke des Türblatts abgestimmt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.
- ⓘ Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

ACHTUNG!

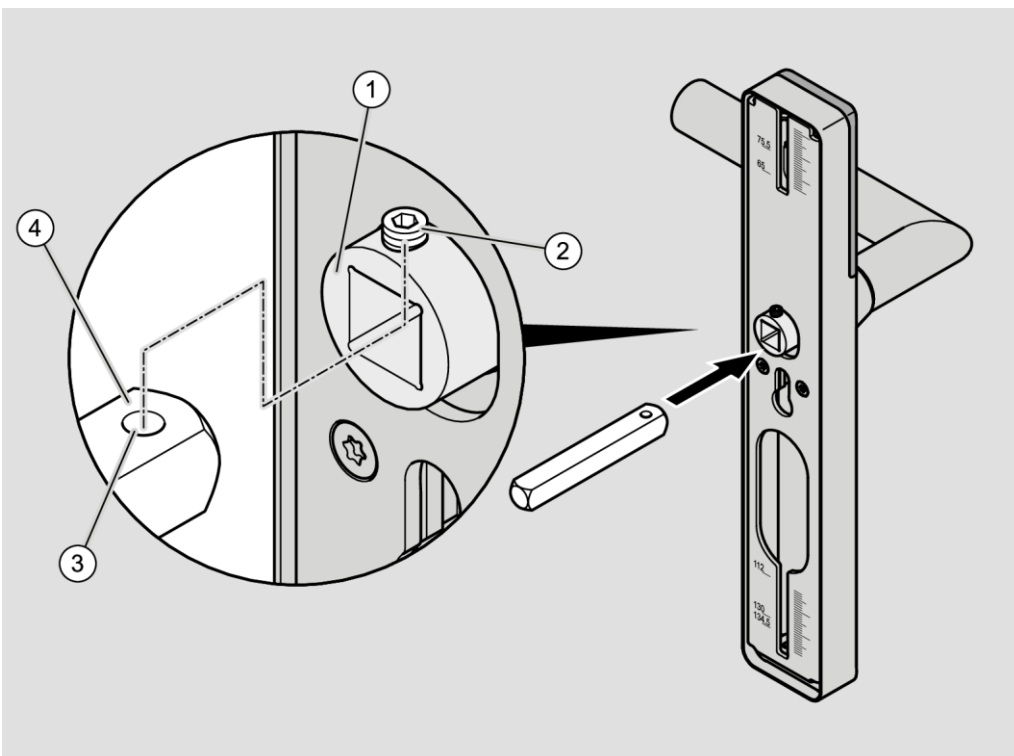
Verlieren der Madenschraube

Wenn Sie die Madenschraube zu weit lösen, kann diese Herausfallen und verloren gehen.

- ▶ Lösen Sie die Madenschraube nur so weit, dass sich der Vierkant in die Kupplungsnuss einsetzen lässt.

Für das Anziehen oder Lösen der Madenschraube benötigen Sie einen Inbus-Schraubendreher 2 mm.

- ▶ Richten Sie den Vierkant so aus, dass die Bohrung (3) in einer Flucht mit der Madenschraube (2) liegt.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant in die Kupplungsnuss (1) ein.
- ▶ Wenn sich der Vierkant nicht in die Kupplungsnuss einsetzen lässt, lösen Sie die Madenschraube (2) etwas.
- ▶ Schieben Sie den Vierkant bis zum Anschlag in die Kupplungsnuss ein.
- ▶ Ziehen Sie die Madenschraube bis zum Anschlag an.
- ▶ Lösen Sie die Madenschraube um eine halbe Umdrehung.



- ▶ Setzen Sie die Montage des Beschlages fort, wie ab Seite 76 beschrieben.

Adapterhülsen für kleinere Schlossnüsse verwenden

Die Adapterhülsen für Vierkante mit Kantenlängen 7 mm, 8 mm und 8,5 mm werden in zwei Formen geliefert.

- Adapterhülsen für das Verwenden an elektronischen Beschlägen (kürzere Form)
- Adapterhülsen für das Verwenden an mechanischen Beschlägen (längere Form)

Das Anbringen der Adapterhülsen der für Beschläge an der Außentür und der Innentür ist ebenfalls unterschiedlich.

- Das Anbringen der Adapterhülsen an elektronischen Beschlägen auf der Außenseite ist ab Seite 70 beschrieben.
- Das Anbringen der Adapterhülsen an mechanischen Beschlägen auf der Außenseite ist ab Seite 72 beschrieben.
- Das Anbringen der Adapterhülsen an elektronischen Beschlägen auf der Innenseite ist ab Seite 74 beschrieben.
- Das Anbringen der Adapterhülsen an mechanischen Beschlägen auf der Innenseite ist ab Seite 73 beschrieben.

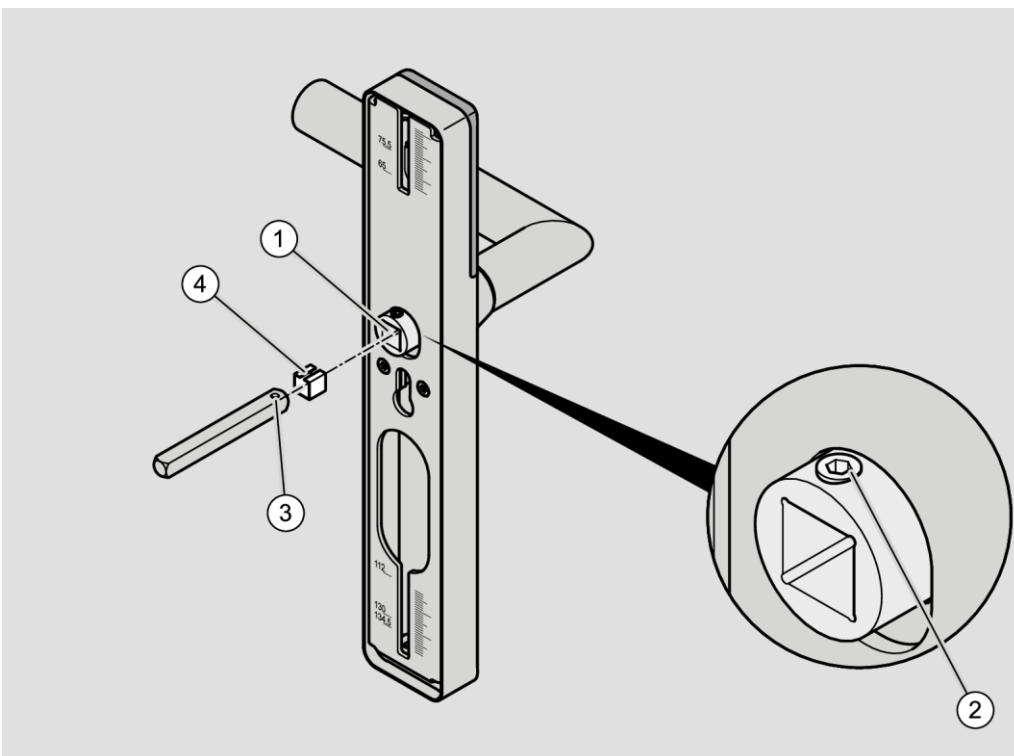
- ① Die Länge des mitgelieferten Vierkants ist auf die bei der Bestellung angegebene Stärke des Türblatts abgestimmt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.

Adapterhülse an elektronischem Beschlag außen verwenden

- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Um einen Vierkant mit kleinerer Kantenlänge als 9 mm an einem elektronischen Beschlag auf der Außenseite zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.
- ▶ Schieben Sie die kleinere Adapterhülse (4) so in die Kupplungsnuss (1) ein, dass der Schlitz in der Adapterhülse auf die Madenschraube (2) ausgerichtet ist.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant so in die Adapterhülse ein, dass die Bohrung (3) im Vierkant zur Madenschraube ausgerichtet ist.
- ▶ Ziehen Sie die Madenschraube bis zum Anschlag an.
- ▶ Lösen Sie die Madenschraube um eine halbe Umdrehung.



Um den Beschlag für die Innenseite vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Bringen Sie die zweite Adapterhülse entsprechend der Art des Innenbeschlags an.

Das Anbringen der Adapterhülse am mechanischen Beschlag innen ist ab Seite 73 beschrieben. Das Anbringen der Adapterhülse am elektronischen Beschlag innen ist ab Seite 74 beschrieben.

- ▶ Stellen Sie bei der weiteren Montage sicher, dass die Adapterhülse nicht aus dem vorbereiteten Innenbeschlag fällt.

Adapterhülse an mechanischem Beschlag außen verwenden

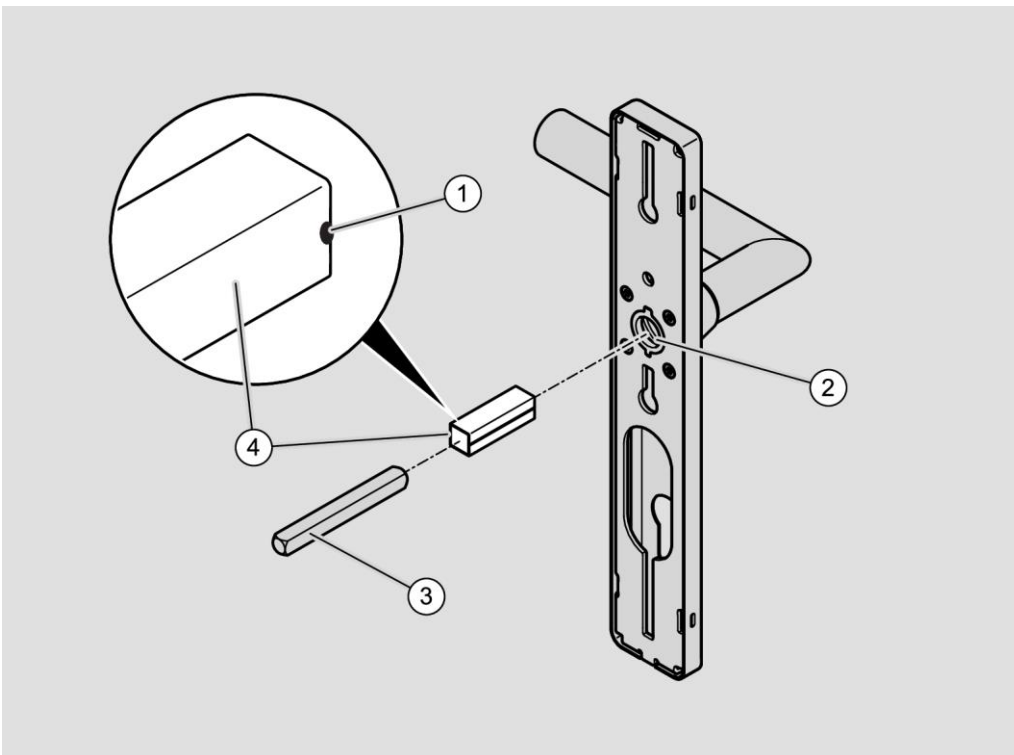
- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Um einen Vierkant mit kleinerer Kantenlänge als 9 mm an einem mechanischen Beschlag auf der Außenseite zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Richten Sie die größere Adapterhülse (4) so aus, dass der Endstopper (innen liegend) (1) auf die Bohrung im Vierkant (3) ausgerichtet ist.
- ▶ Schieben Sie die größere Adapterhülse mit dem Endstopper nach hinten weg bis zum Anschlag auf den Vierkant.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant mit Adapterhülse in den Drücker (2) im Beschlag ein.

Bei mechanischen Beschlägen ist keine Madenschraube zur Befestigung des Vierkants im Adapter vorhanden.

- ▶ Um zu verhindern, dass sich der Vierkant vom Drücker löst, kippen Sie den Beschlag nicht.



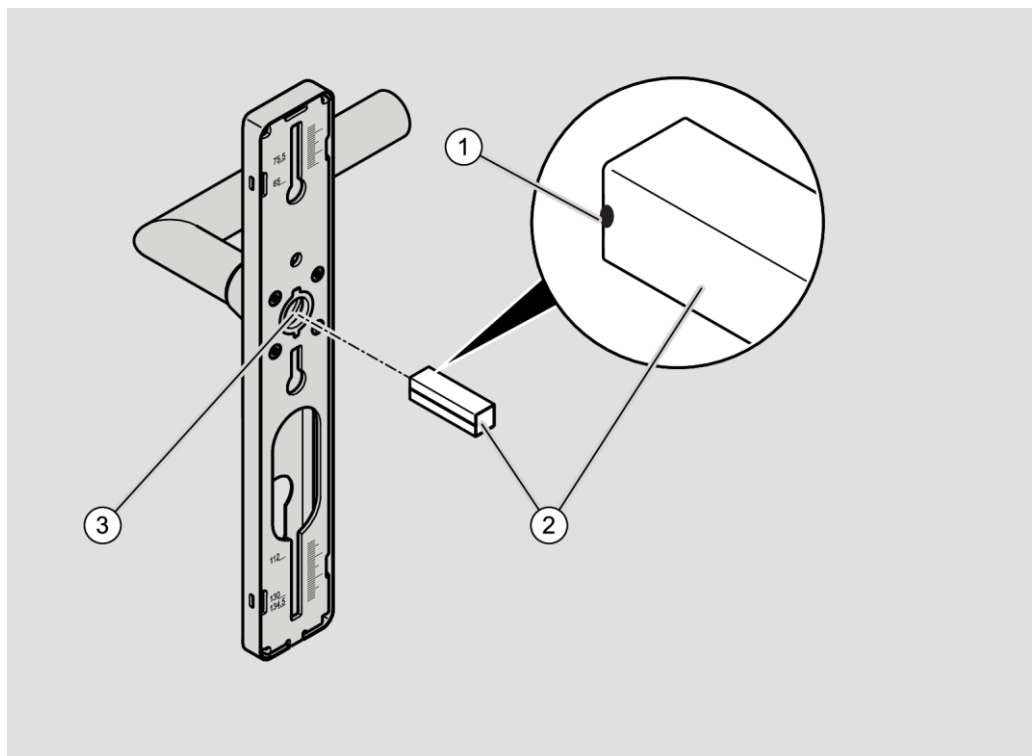
Um den Beschlag für die Innenseite vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

Adapterhülse an mechanischem Beschlag innen verwenden

- i Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Um einen Vierkant mit kleinerer Kantenlänge als 9 mm an einem mechanischen Beschlag auf der Innenseite zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schieben Sie die längere Adapterhülse (2) mit dem Endstopper (innen liegend) (1) voran in den Drücker für die Innenseite (3).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Adapterhülse nicht aus dem Drücker rutscht.



- ▶ Setzen Sie die Montage des Beschlages fort, wie ab Seite 76 beschrieben.

Adapterhülse an elektronischem Beschlag innen verwenden

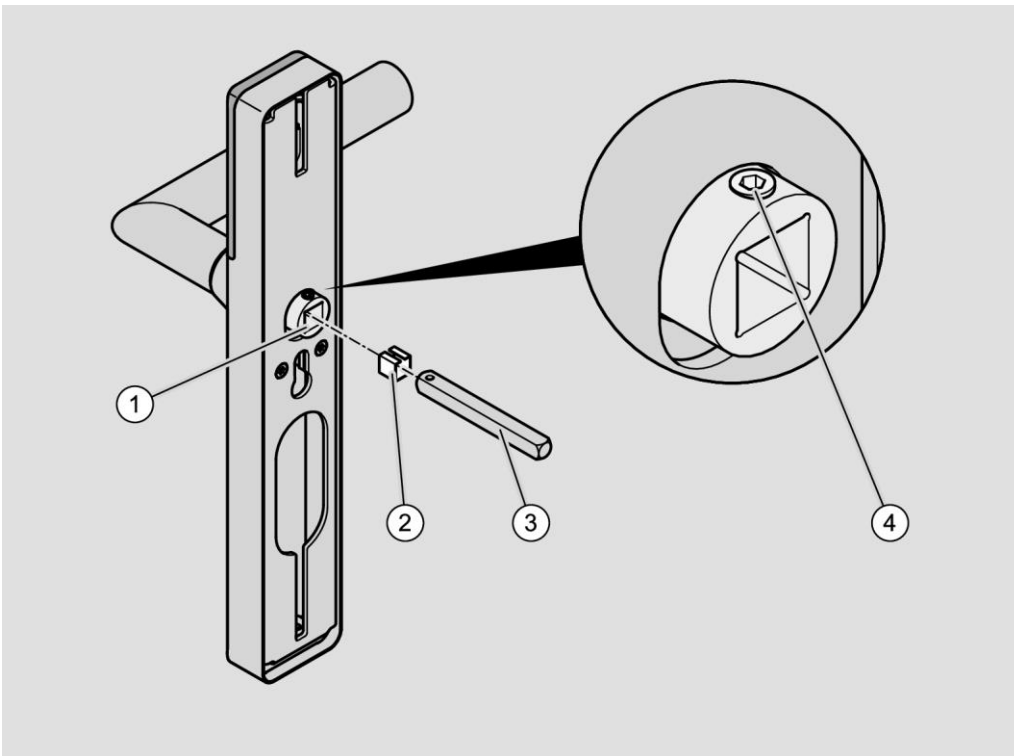
- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Um einen Vierkant mit kleinerer Kantenlänge als 9 mm an einem elektronischen Beschlag auf der Innenseite zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Schieben Sie die kleinere Adapterhülse (2) so in die Kupplungsnuss (1) ein, dass der Schlitz in der Adapterhülse auf die Madenschraube an der Kupplungsnuss ausgerichtet ist.
- ▶ Lösen Sie wenn nötig die Madenschraube (4) etwas, so dass sich der Vierkant (3) frei in die Kupplungsnuss einsetzen lässt.

Die Madenschraube kann bei einem elektronischen Beschlag auf der Innenseite nicht zum Befestigen des Vierkants verwendet werden. Die Adapterhülse kann dadurch bei falscher Haltung des Beschlags herausfallen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Adapterhülse vor dem Montieren nicht aus dem Beschlag fällt.



- ▶ Setzen Sie die Montage des Beschlages fort, wie ab Seite 76 beschrieben.

Adapterhülse für Schlossnuss 10 mm verwenden

- i Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.
- i Die Länge des mitgelieferten Vierkants ist auf die bei der Bestellung angegebene Stärke des Türblatts abgestimmt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.

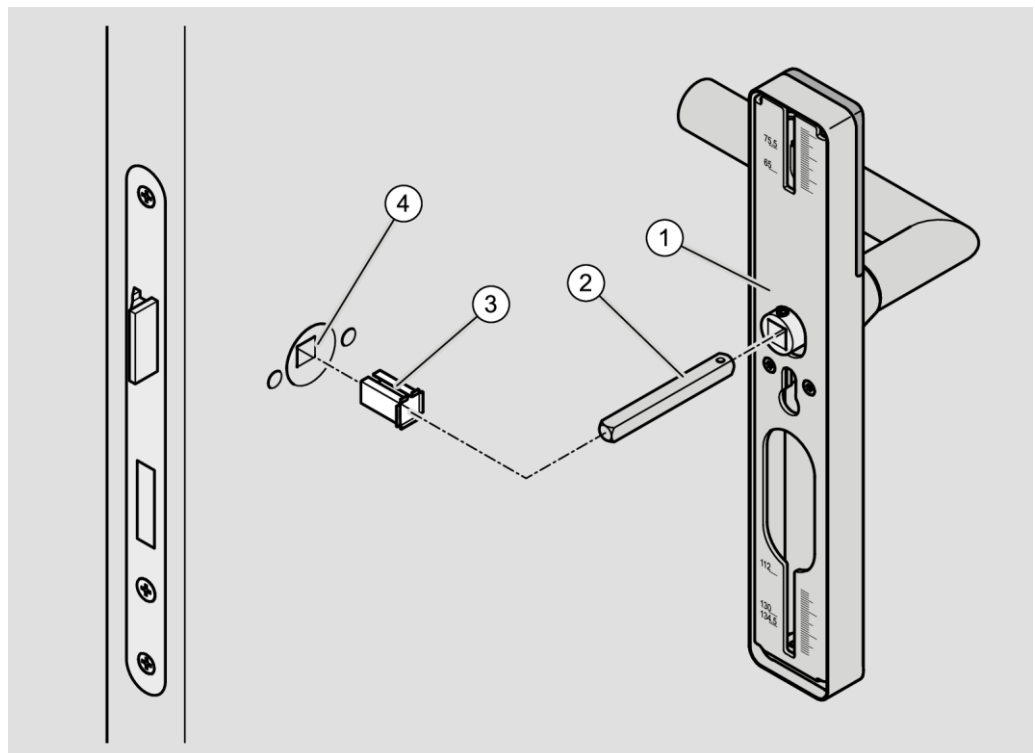
Um einen Vierkant in einer Schlossnuss mit 10 mm Kantenlänge zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Richten Sie die Adapterhülse (3) wie dargestellt aus.

Die Adapterhülse muss so ausgerichtet sein, dass der Schlitz in der Adapterhülse auf die Madenschraube (1) ausgerichtet ist.

- ▶ Schieben Sie die Adapterhülse bis zum Anschlag in die Schlossnuss (4) in der Tür ein.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (2) in die Schlossnuss ein, wie ab Seite 67 beschrieben.

Sie können jetzt den Vierkant im elektronischen Beschlag in die Adapterhülse in der Schlossnuss einsetzen und den Beschlag am Türblatt befestigen. Gehen Sie dazu vor, wie im Abschnitt "Beschlag montieren" ab Seite 76 beschrieben.





Beschlag montieren

Das Anbringen der Beschläge ist je nach Variante und der gewählten Art der Verschraubung unterschiedlich.

Die Beschläge der GUARD-Familie werden im Regelfall an drei Punkten befestigt. Dabei werden Gewindehülsen in den Beschlag auf der Außenseite gesetzt. Die Gewindehülsen werden in die entsprechenden Bohrungen im Türblatt eingesetzt. Auf der Innenseite wird der Beschlag mit Langschrauben in den Gewindehülsen verschraubt. Die Verschraubung erfolgt dabei durch das Türblatt ("Durchschrauben").

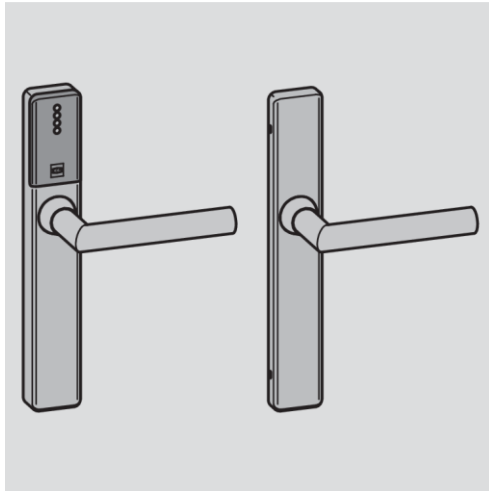
Falls das Nutzen von drei Verschraubungen nicht möglich ist, kann alternativ ein Durchschrauben an zwei Punkten erfolgen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, statt des Durchschraubens beidseitig kurze Schrauben zu verwenden, die nicht durch das Türblatt hindurch gehen ("Aufschrauben").

⚠ VORSICHT	
	<p>Verletzungsgefahr der Finger oder Hände an Kanten des Montageprofils oder des Schlosses.</p> <p>▶ Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.</p>
⚠ VORSICHT	
	<p>Verletzungsgefahr der Finger oder Hände beim Bohren oder Schrauben.</p> <p>▶ Beachten und befolgen Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung für die Bohrmaschine.</p>
ACHTUNG!	
	<p>Schäden durch zu starkes Anziehen der Schrauben möglich. Es kann zu Schäden am Beschlag, der Tür oder dem Schloss kommen.</p> <p>▶ Wenden Sie beim Montieren von Beschlägen keine Gewalt an.</p> <p>▶ Ziehen Sie die Schrauben nur handfest an.</p>

Hinweise zum erforderlichen Drehmoment erhalten Sie beim Hersteller.

GUARD Slimline Set einseitig lesend



Beschlag mit Durchschrauben montieren

- i** Im folgenden Abschnitt ist das Vorgehen zur "Langschild-Verschraubung" der Montageprofile beschrieben und dargestellt. Die Verschraubung erfolgt dabei mit je drei Gewindehülsen und Langschrauben durch das Türblatt ("Durchschrauben"). Je nach den regionalen Gegebenheiten und den vorhandenen Befestigungspunkten kann die Verschraubung auch nur an zwei Befestigungspunkten erfolgen.
- i** Sie können das Langschild beim Durchschrauben montieren, ohne die Haube vom Montageprofil abzunehmen.

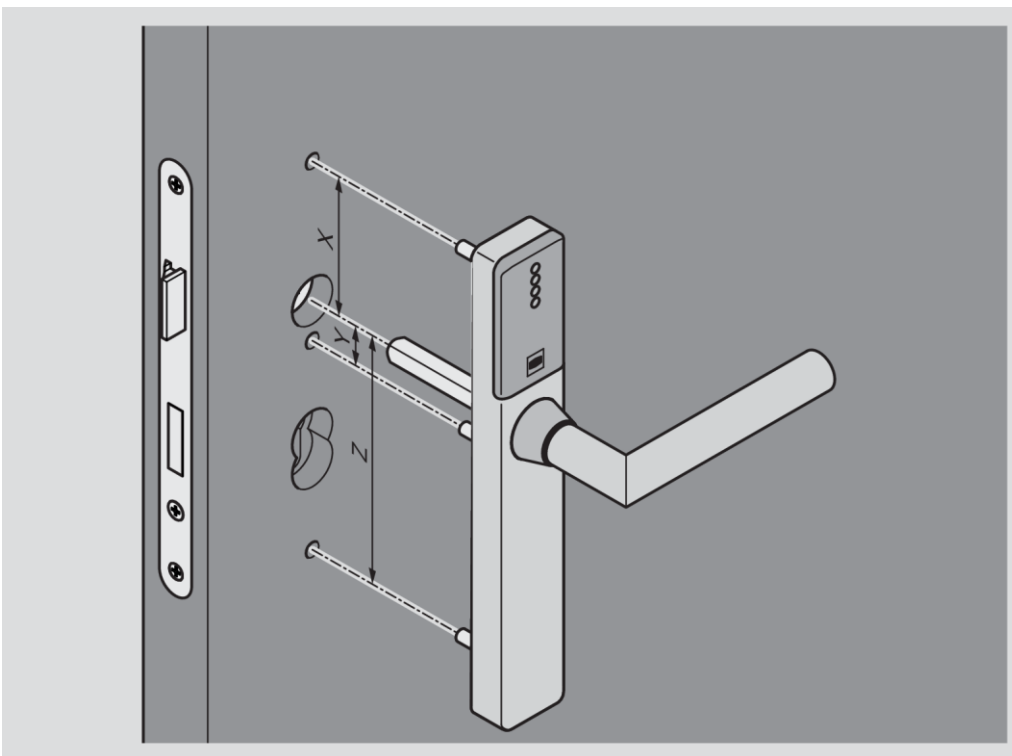
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- i** Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

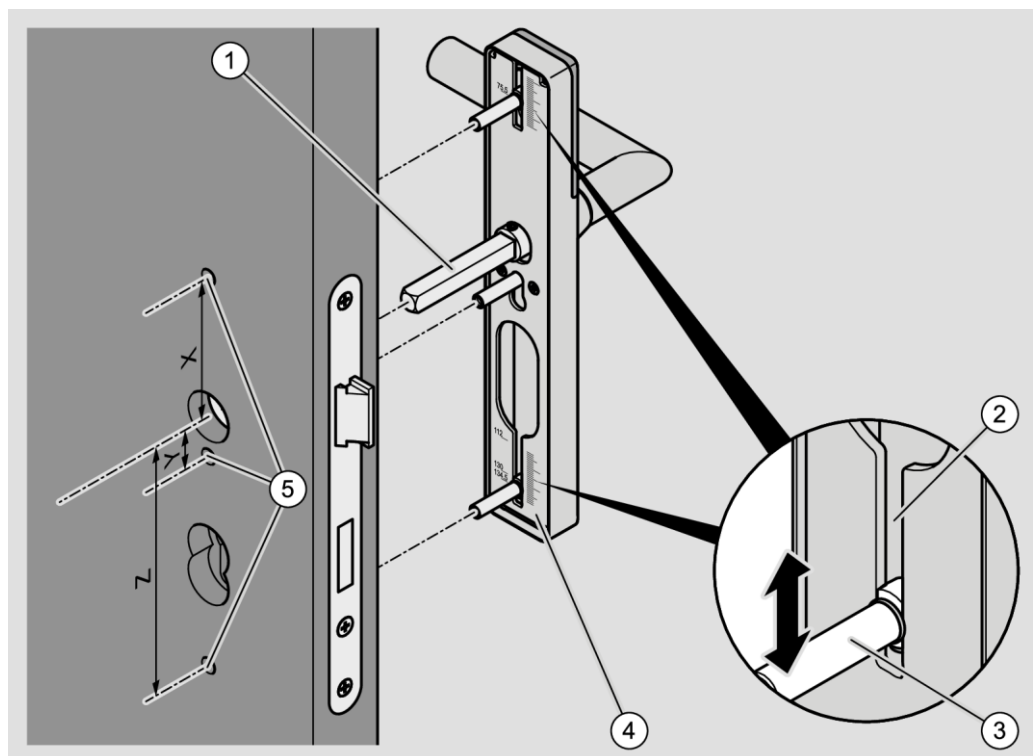
Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit Langschrauben befestigt, die in die Gewindehülsen geschraubt werden.

Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Gewindehülsen an die korrekten Positionen für die entsprechenden Befestigungspunkte verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem oberen Befestigungspunkt im Türblatt.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem Befestigungspunkt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem unteren Befestigungspunkt im Türblatt.

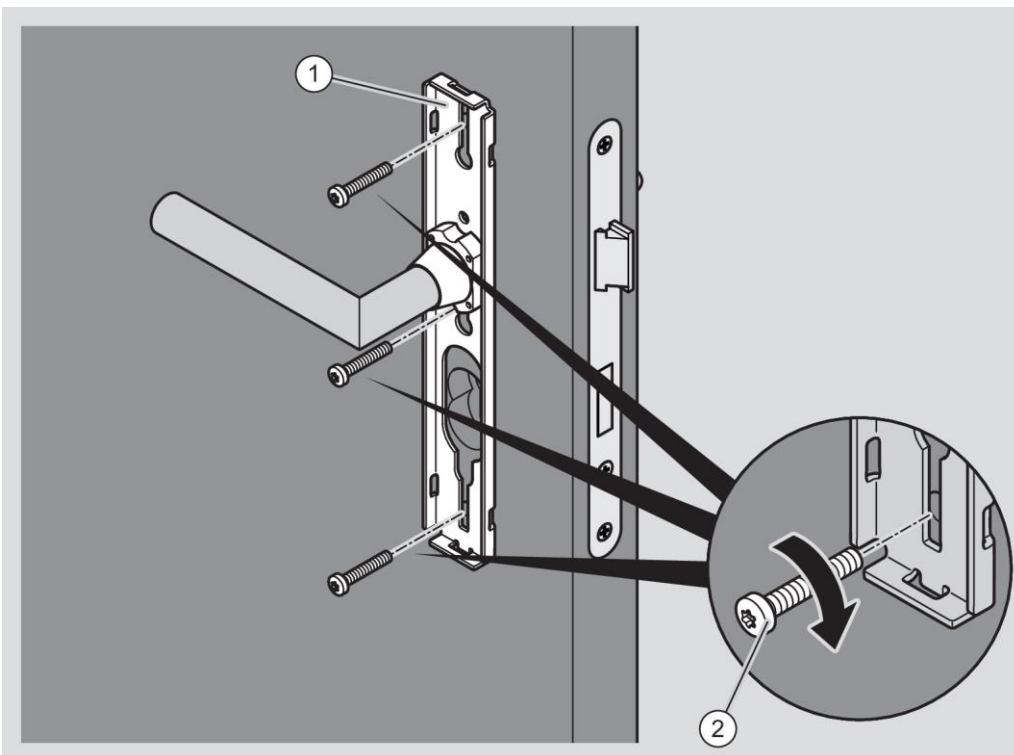


- ▶ Setzen Sie die drei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die jeweilige Aussparung in die Führungsschlitze (2) im Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- i Dazu sind auf der Rückseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Führen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss und die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) bis zum Anschlag an das Türblatt.



Um den inneren Beschlag mit dem montierten und ausgerichteten Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil in die Bohrungen der Befestigungspunkte ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen und in die Gewindehülsen schrauben lassen.
- ▶ Schrauben Sie die drei Langschrauben handfest in die Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Langschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

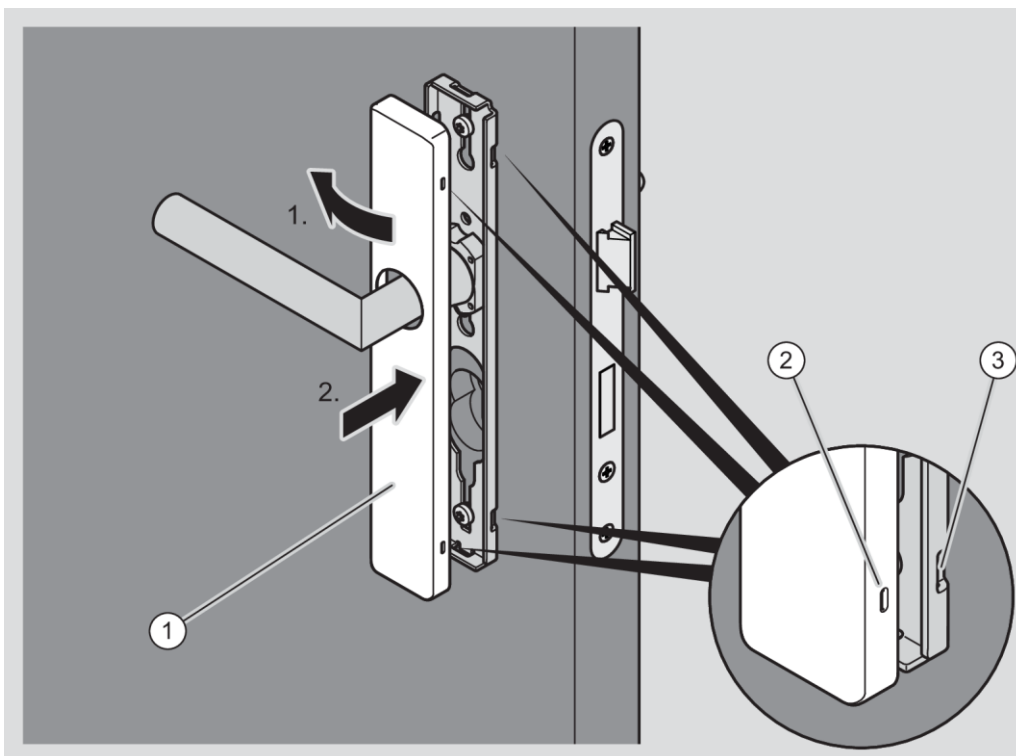
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht durch Durchschrauben befestigen können, müssen Sie diesen mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben. Sie benötigen dazu zwei Kurzschrauben für den elektronischen Beschlag und drei Kurzschrauben für den mechanischen Beschlag.

- ⓘ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgebohrten Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen. Die Schrauben müssen den gleichen Durchmesser und die gleiche Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Türblätter aus anderen Materialien beraten.
 - Wählen Sie die korrekten Kurzschrauben entsprechend der Türblattstärke der Tür und der Position des Schlosses.
- ⓘ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.
- ⓘ Wenn Sie das Montageprofil nur mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben wollen, müssen Sie vor dem Montieren die Haube entfernen.

**ACHTUNG!**

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

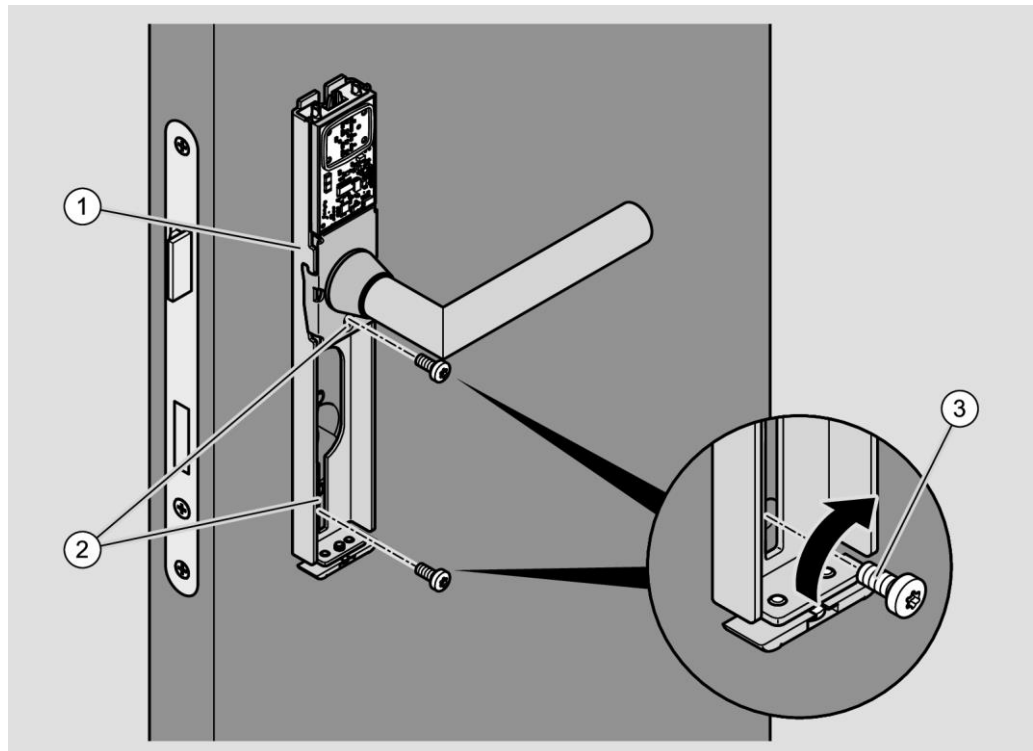
Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.

Vor dem Befestigen des Beschlages müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ① Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
- ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.



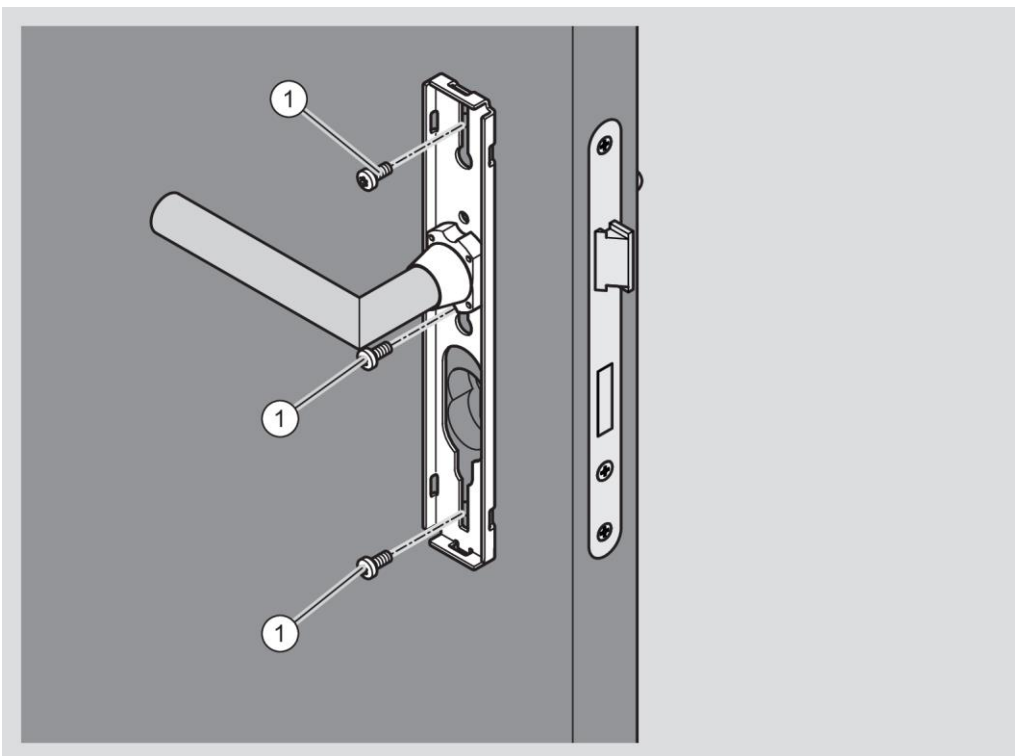
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Kurzschrauben (1) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil ein.

ACHTUNG!

Schäden am Schloss durch zu lange Schrauben möglich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Verschraubung nicht das Schloss beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie an Verschraubungspunkten im Bereich des Schlosses wenn nötig kürzere Schrauben.

- ▶ Schrauben Sie die drei Kurzschrauben handfest in die Bohrungen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

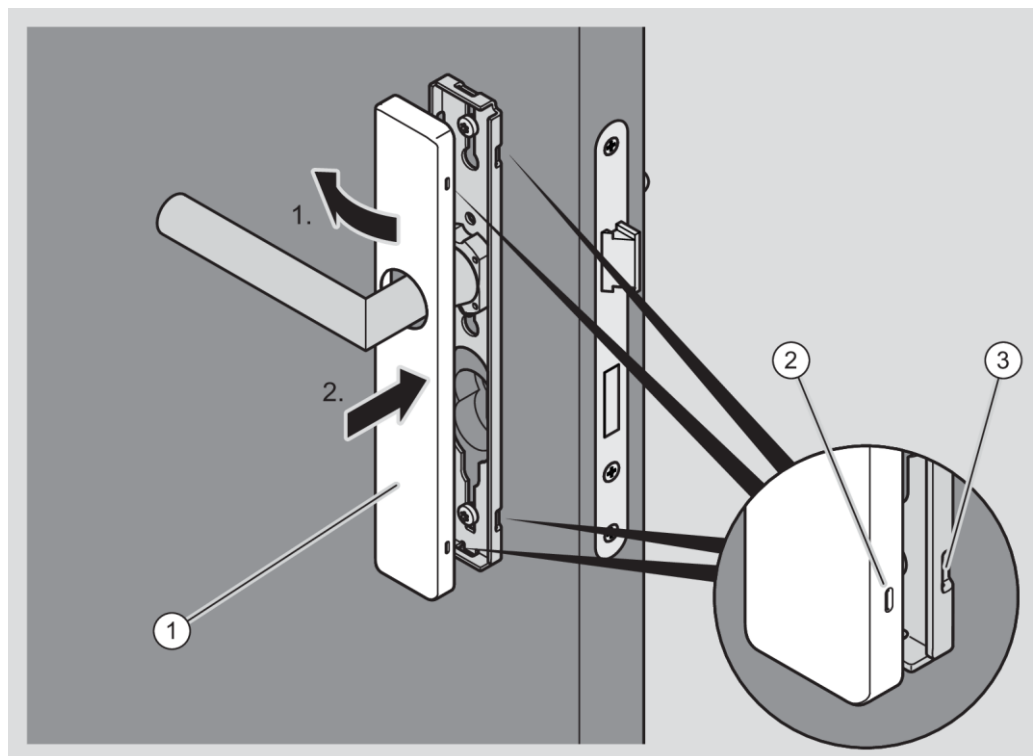
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.





ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

i Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

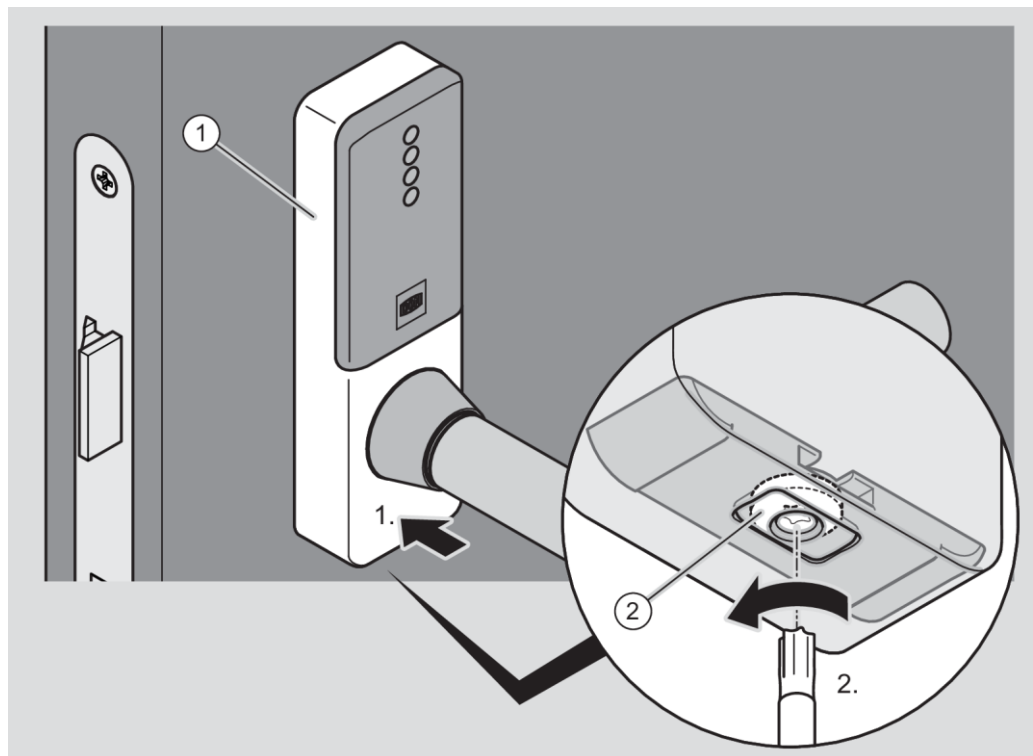
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

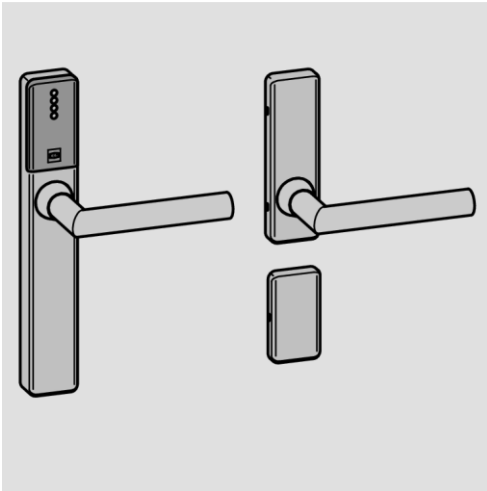
- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Slimline Set einseitig lesend mit Kompaktschild und Rosette



Beschlag mit Durchschrauben montieren

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ❗ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

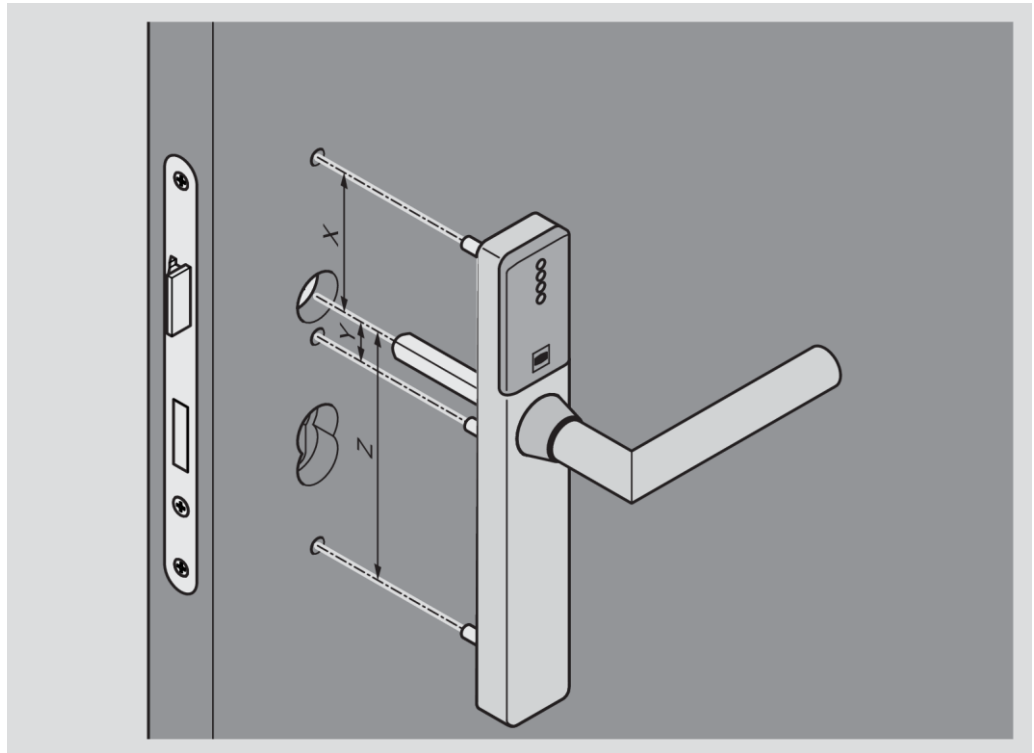
Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlügen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit Langschrauben befestigt, die in die Gewindehülsen geschraubt werden.

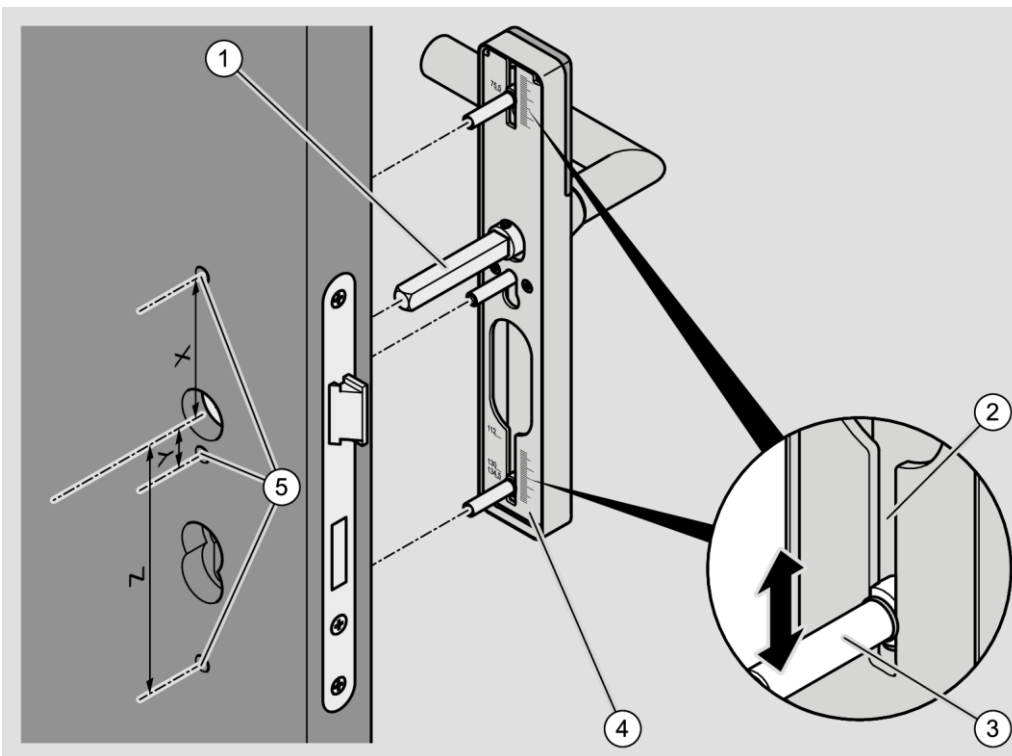
Das Kompaktschild auf der Innenseite wird mit zwei Langschrauben befestigt (Durchschrauben). Die Zylinder-Rosette wird mit einer Langschraube in der untersten Bohrung befestigt (Durchschrauben). Am oberen Befestigungspunkt der Zylinder-Rosette wird das Montageprofil mit einer Kurzschraube befestigt (Aufschrauben).

Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Gewindehülsen an die korrekten Positionen für die entsprechenden Befestigungspunkte verschoben werden können. Neben dem oberen und unteren Führungsschlitz sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem oberen Befestigungspunkt im Türblatt.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem Befestigungspunkt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem unteren Befestigungspunkt im Türblatt.

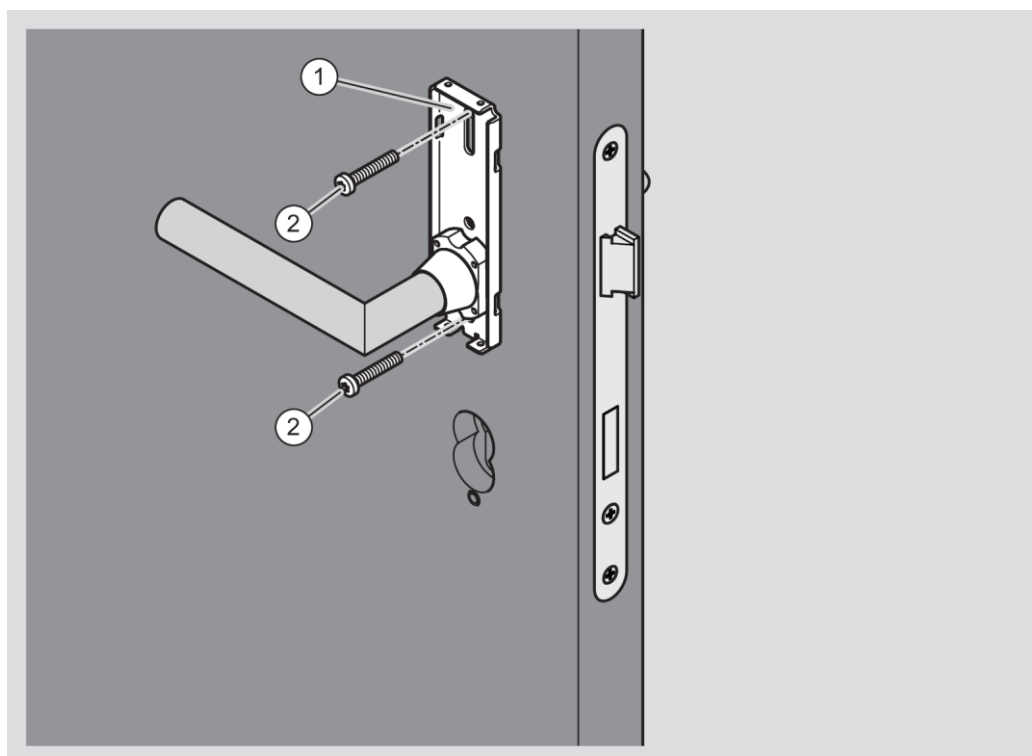


- ▶ Setzen Sie die drei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die jeweilige Aussparung in die Führungsschlitze (2) im Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- ❗ Dazu sind auf der Rückseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Führen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss und die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) bis zum Anschlag an das Türblatt.



Um den inneren Beschlag (Kompaktschild) mit dem montierten und ausgerichtetem Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die Langschrauben (2) wie dargestellt oben am Montageprofil und unter dem Drücker durch den Führungsschlitz in die Befestigungspunkte ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrung einsetzen und in die Gewindehülsen schrauben lassen.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Langschraube am Drücker etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.

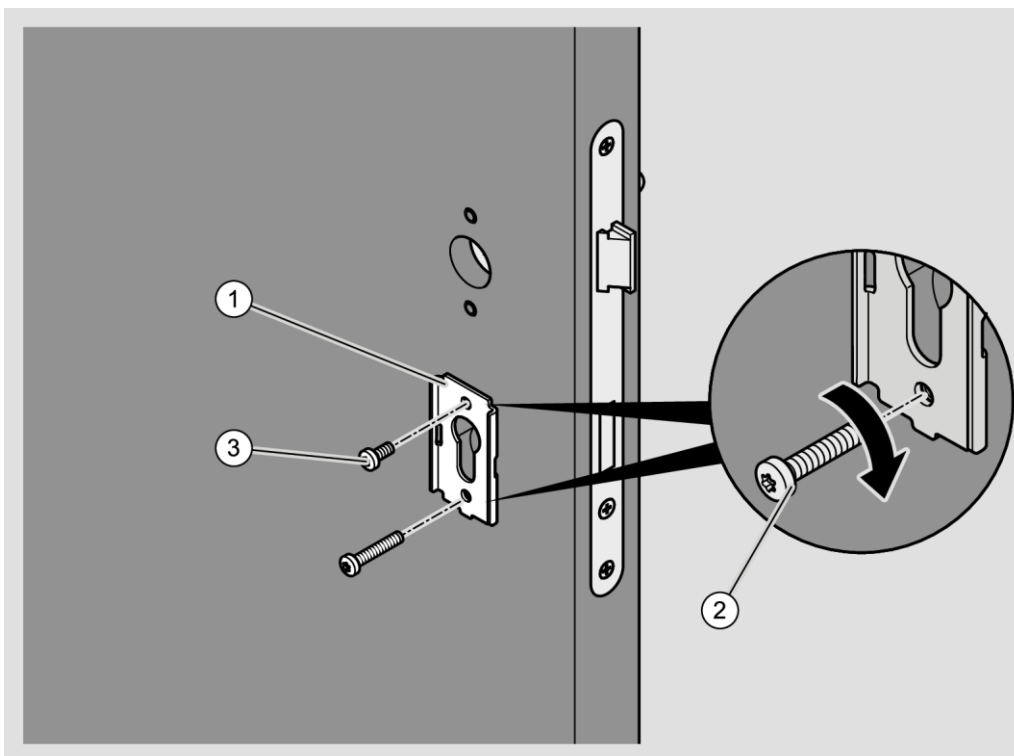


i Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.

Bringen Sie anschließend die Zylinder-Rosette wie folgt an:

- ▶ Setzen Sie eine Langschraube (2) in die untere Bohrung des Montageprofils (1) ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschraube, bis diese sich leicht in die Bohrung einsetzen und in die Gewindehülse schrauben lässt.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil mit einer Kurzschraube (3) durch die obere Bohrung des Montageprofils handfest auf das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie die Langschraube unten handfest in die Gewindehülse.

i Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

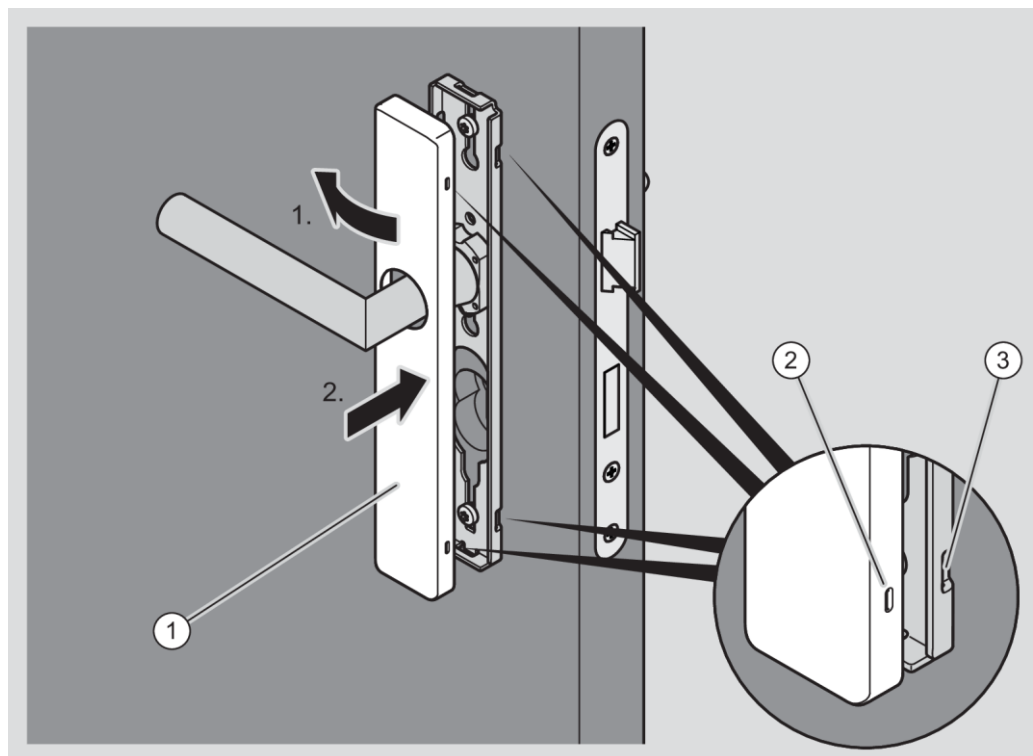
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



ACHTUNG!

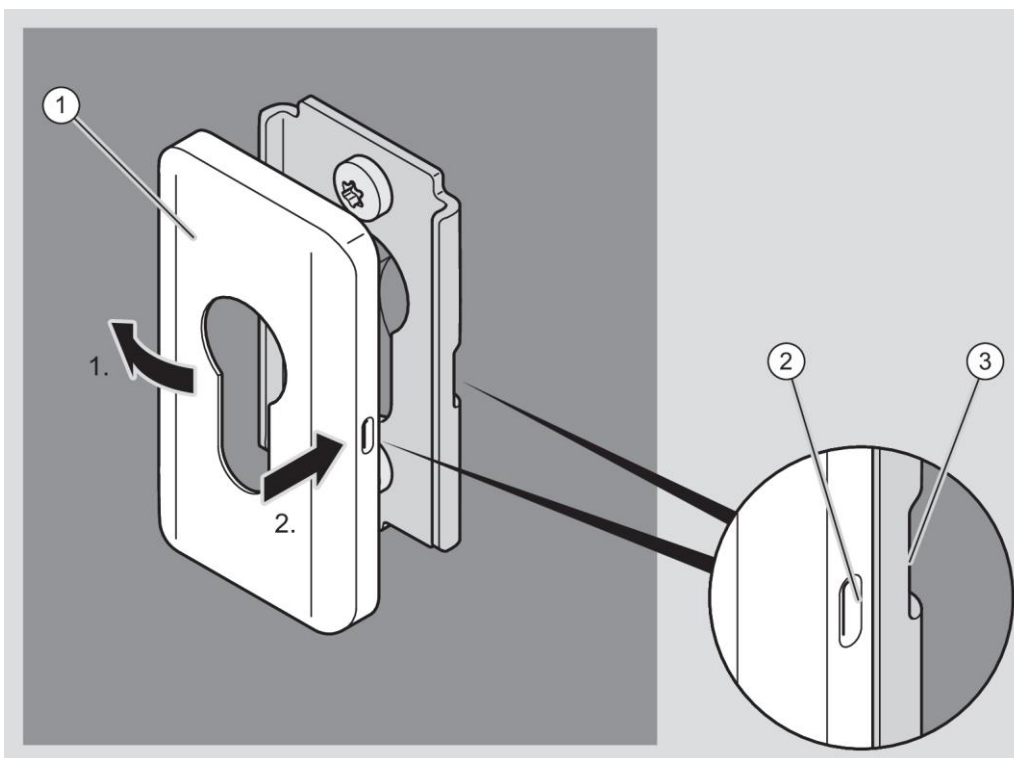
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.

- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht durch Durchschrauben befestigen können, müssen Sie diesen mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben. Sie benötigen dazu zwei Kurzschrauben für den elektronischen Beschlag und je zwei Kurzschrauben für die Montageprofile des Kompaktschildes und der Zylinder-Rosette.

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.
- i** Wenn Sie das Montageprofil nur mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben wollen, müssen Sie vor dem Montieren die Haube entfernen.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!


Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.

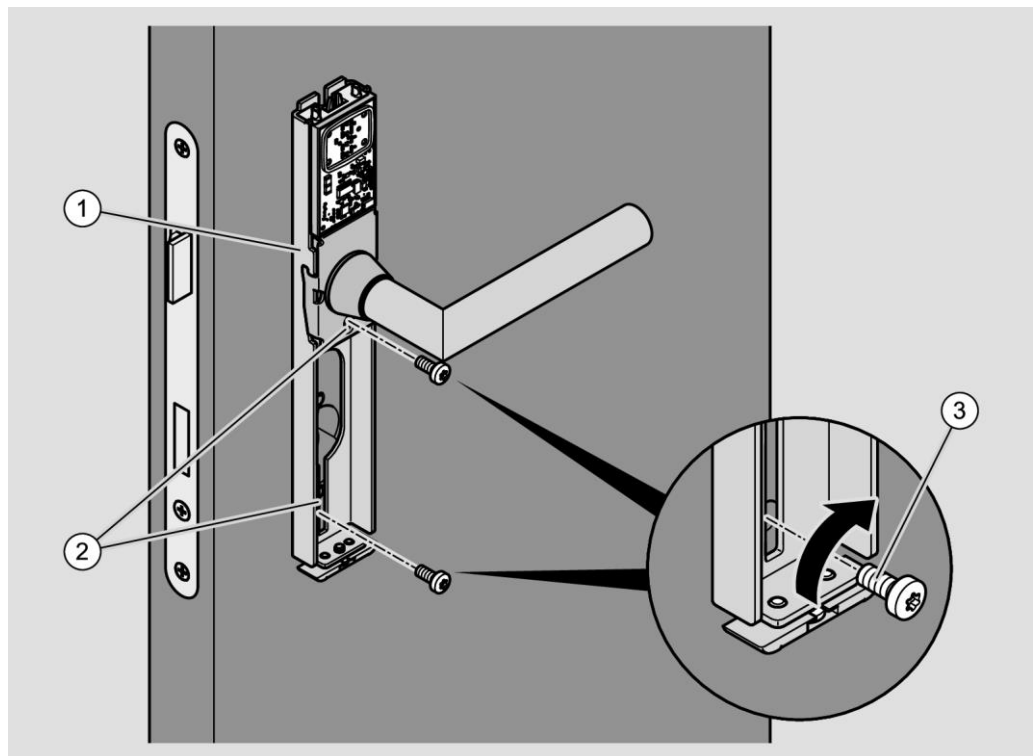
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

 Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

- ▶ Richten Sie den Drücker am elektronischen Beschlag wie gewünscht aus.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
- ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



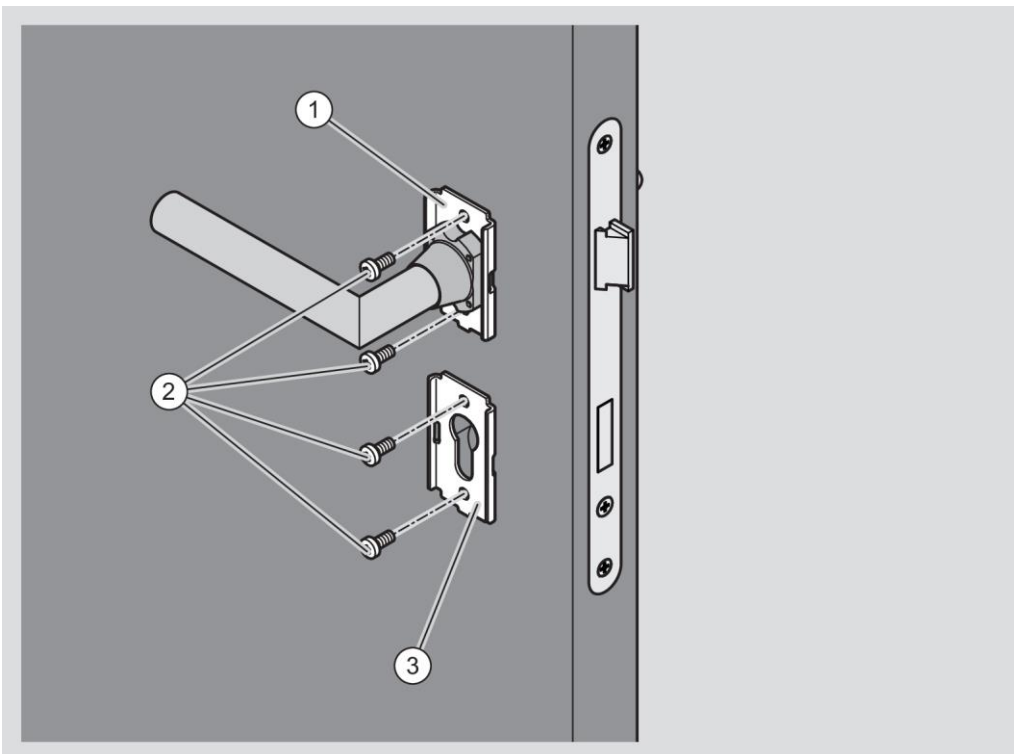
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).

Um den inneren Beschlag mit dem montierten und ausgerichteten Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei Kurzschrauben (2) wie exemplarisch dargestellt oben und unten am Montageprofil in das Montageprofil ein.
- ▶ Ziehen Sie die beiden Kurzschrauben handfest in das Türblatt.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Kurzschraube unterhalb des Drückers etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.

Bringen Sie anschließend die Zylinder-Rosette wie folgt an:

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie je eine Kurzschraube (2) in die obere und die untere Bohrung des Montageprofils (3) ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil mit den Kurzschrauben handfest auf das Türblatt.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

i Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

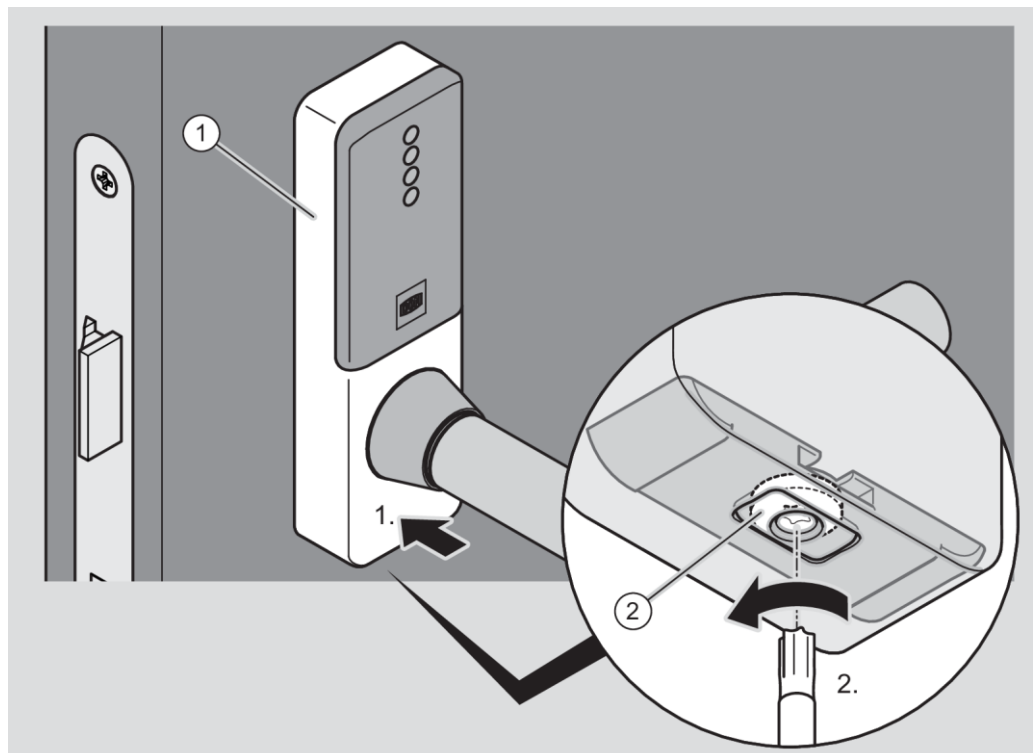
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

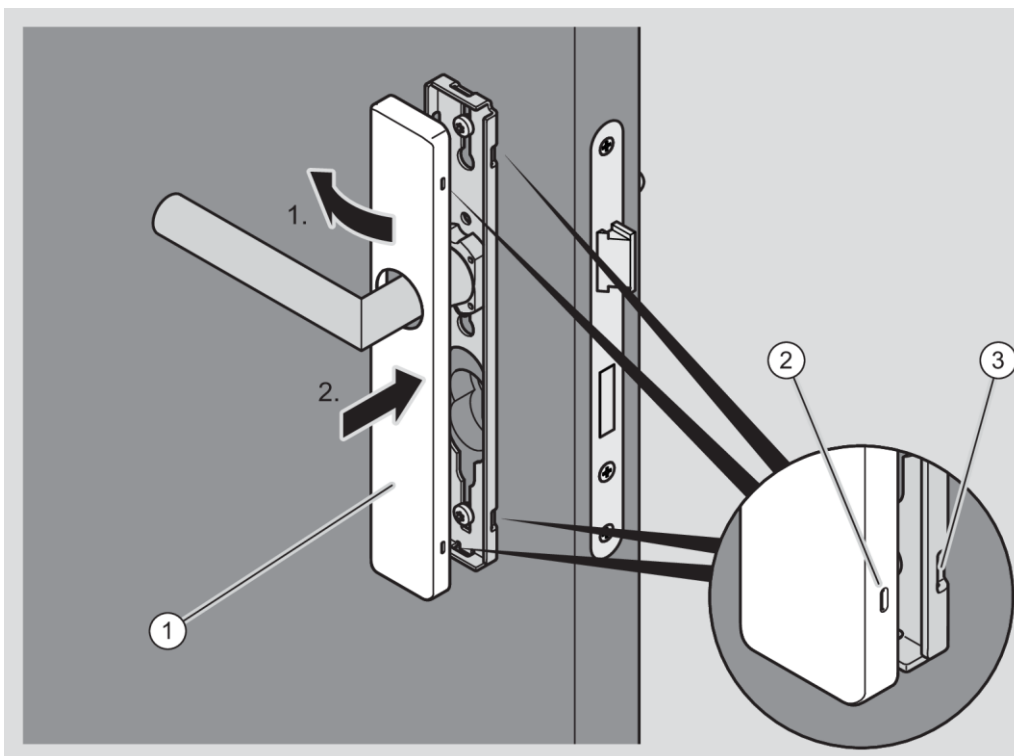
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.





- ① Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch das Anbringen der Haube an einem Compact Slimline dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

ACHTUNG!

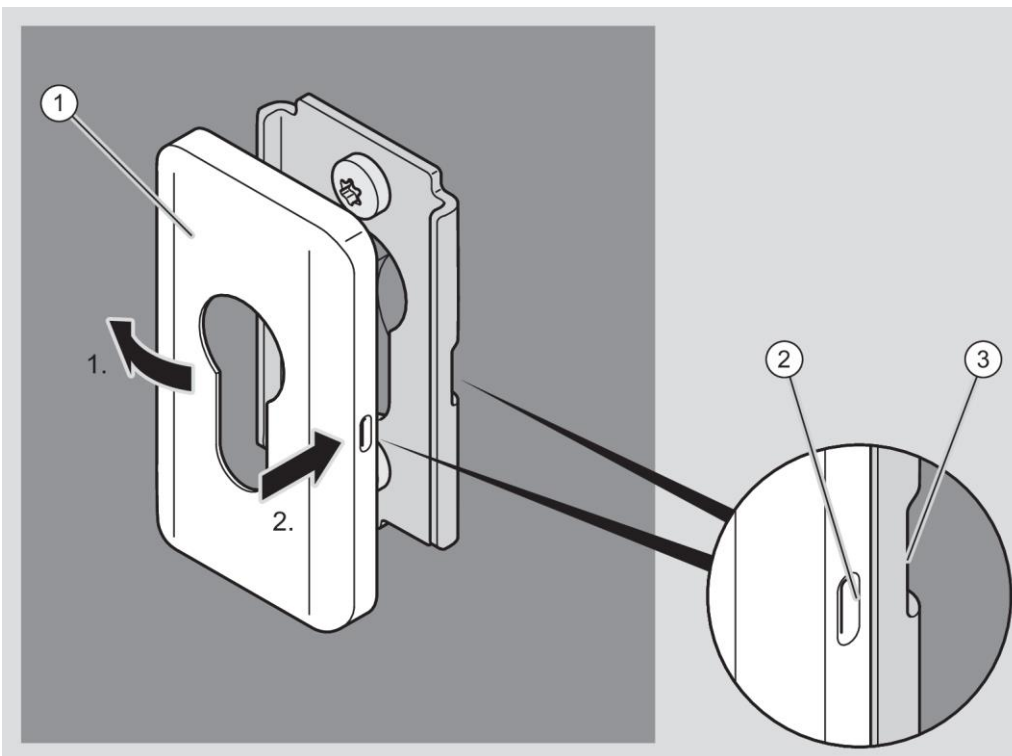
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



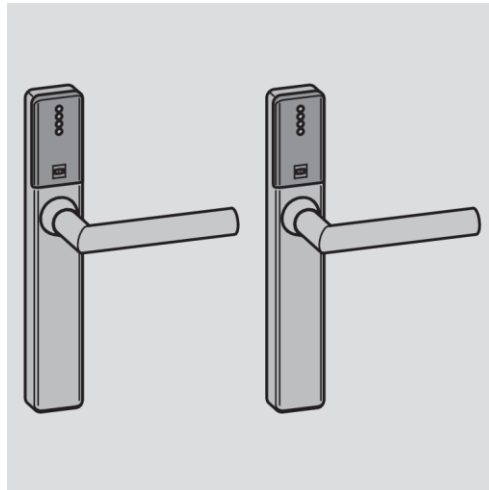
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.

- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Slimline Set beidseitig lesend



Beschlag mit Durchschrauben montieren

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

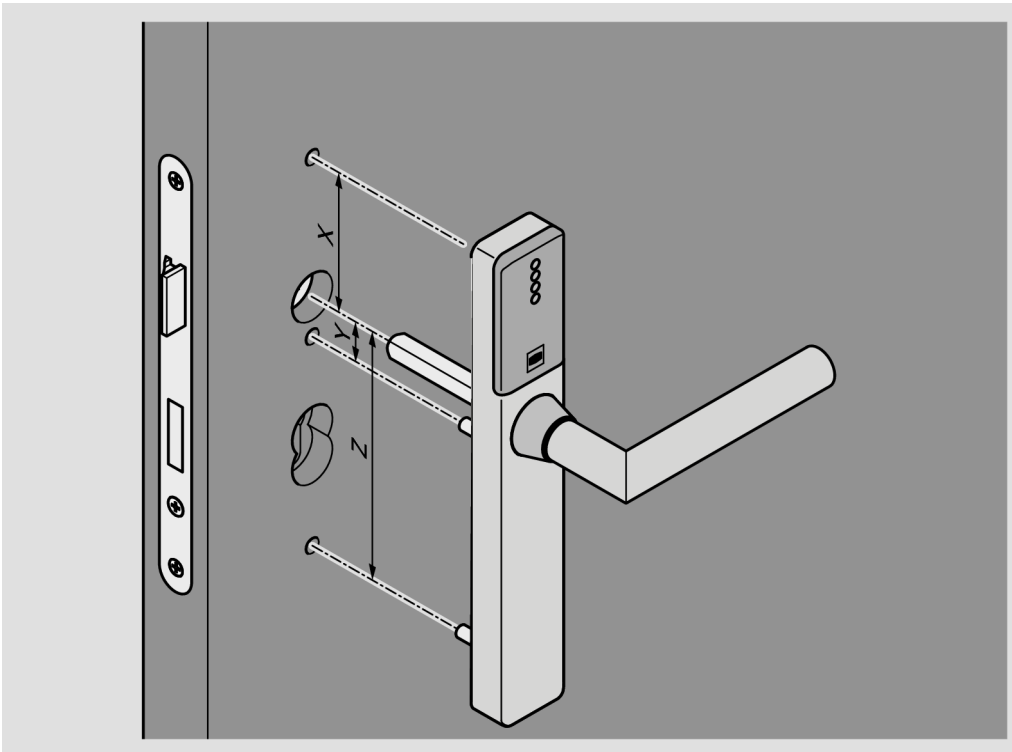
- i** Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.

Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das Montageprofil innen wird mit Langschrauben befestigt, die in diese Gewindehülsen geschraubt werden.

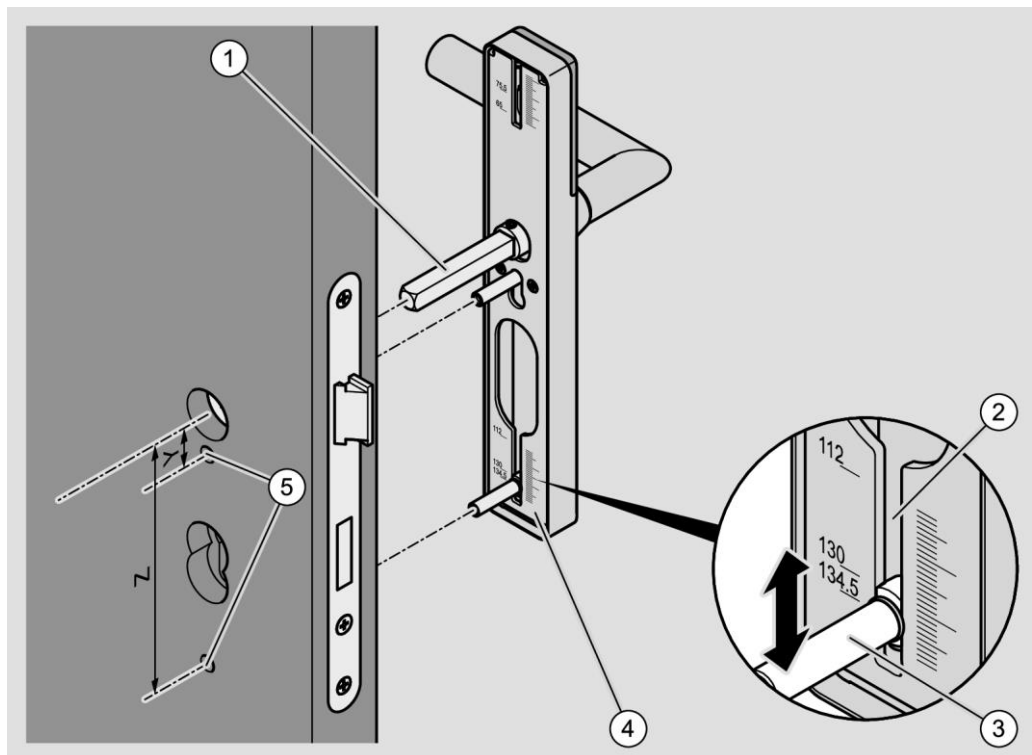
Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Verschraubungen an die korrekten Positionen verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der Bohrung im Türblatt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der unteren Bohrung im Türblatt.

Das Maß "X" zwischen Mitte der Kupplungsnuss und der oberen Bohrung im Türblatt ist für diese Verschraubung nicht relevant.



- ▶ Setzen Sie die zwei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die Aussparungen in die unteren beiden Führungsschlitze (2) im Montageprofil (4) ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- i Dazu sind auf der Innenseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) an das Türblatt.





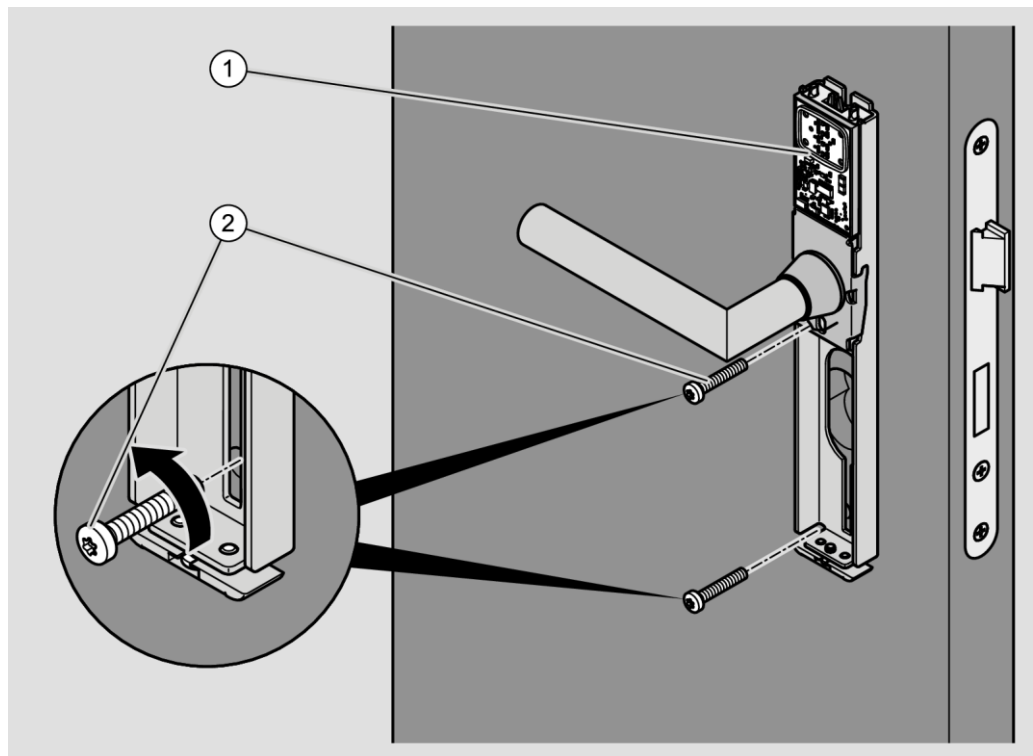
Um den elektronischen Beschlag auf der Innenseite zu montieren müssen Sie die Haube vom Beschlag entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie den Innenbeschlag mit Drücker auf den hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Setzen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt in den mittleren und den unteren Führungsschlitz des inneren Montageprofils (1) ein.
- ▶ Schieben Sie die Langschrauben entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschte Position.
- ▶ Setzen Sie die Langschrauben in die Bohrungen der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest an.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.



Beschlag mit Aufschrauben montieren

❗ Alternativ zum Durchschrauben können Sie die Montageprofile auch mit Kurzschrauben an der Tür befestigen ("Aufschrauben"). Bei dieser Verschraubung müssen Sie die Hauben entfernen. Die Montageprofile werden mit Kurzschrauben in den Bohrungen auf die Tür geschraubt. Nach der Montage müssen Sie die Hauben wieder auf den Montageprofilen befestigen. Darüber hinaus erfolgt die Montage bei dieser Verschraubung in der gleichen Form, wie bei der Langschild-Verschraubung.

❗ Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

❗ Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

❗ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.

▶ Bereiten Sie den elektronischen Beschlag für die Innenseite der Tür in der gleichen Weise vor.

❗ Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

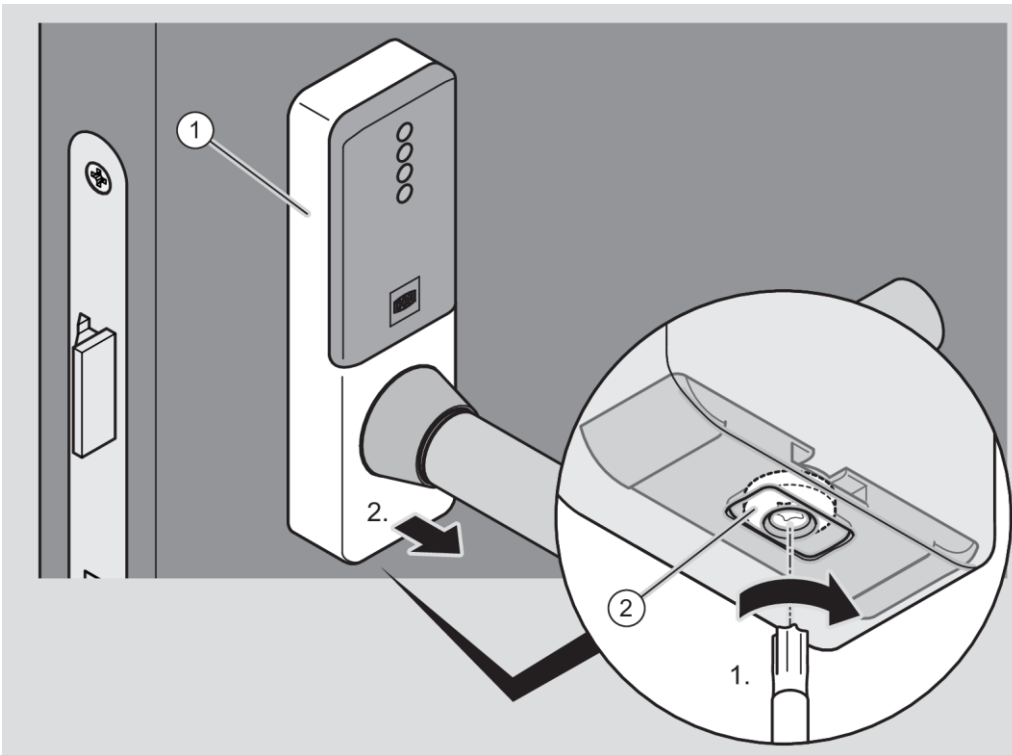
Zum Lösen der Schraube am Haubenverschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um den Haubenverschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

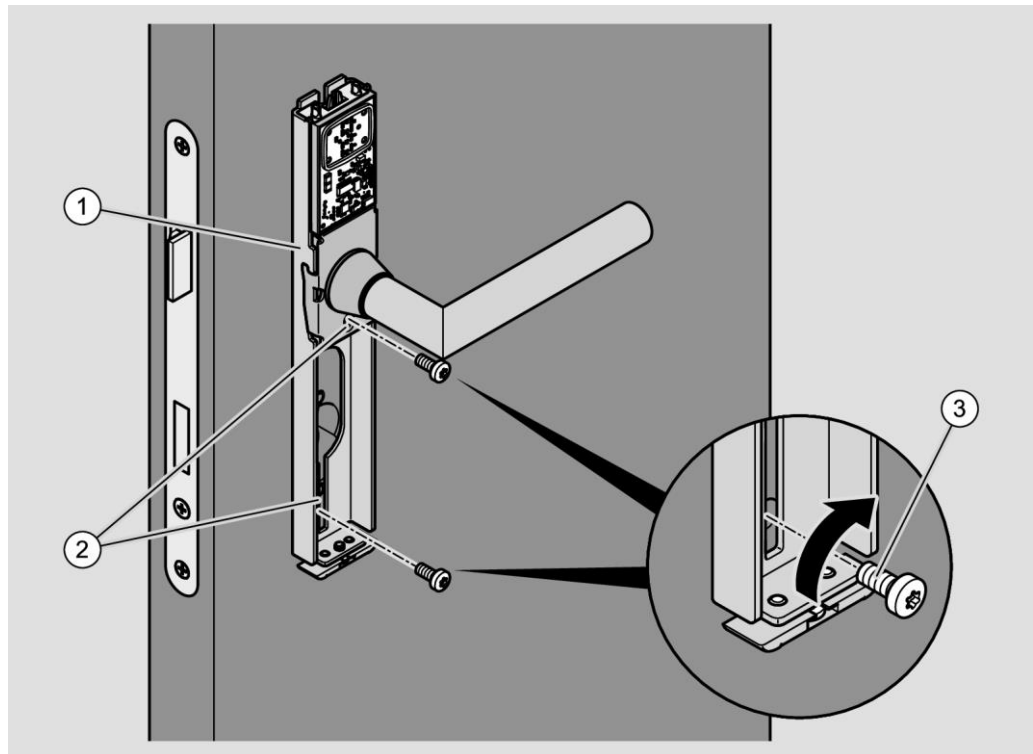
Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



- ▶ Richten Sie den Drücker am elektronischen Beschlag wie gewünscht aus.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
- ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.

- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



- ▶ Entfernen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Montieren Sie das Montageprofil auf der Innenseite in der gleichen Weise.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

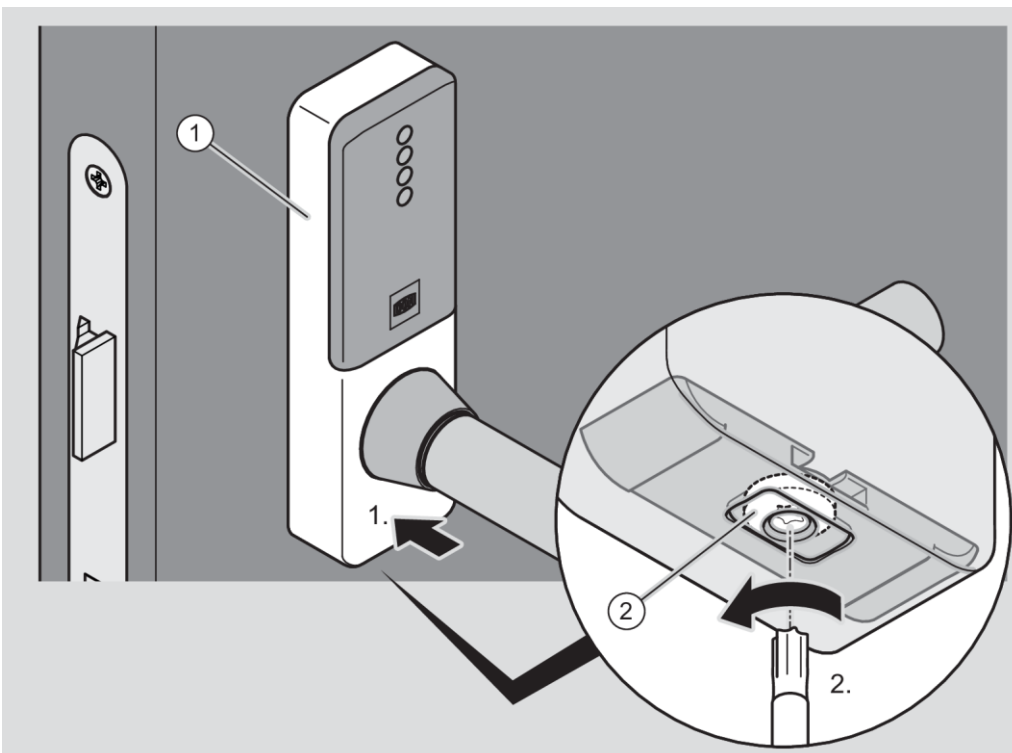
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.

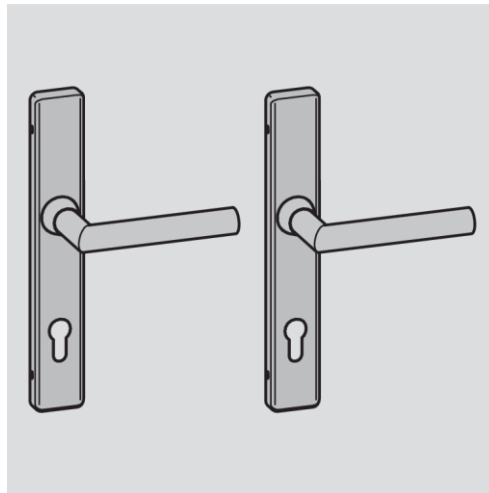


- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

Mechanisches GUARD Slimline Set



Beschlag mit Durchschrauben montieren

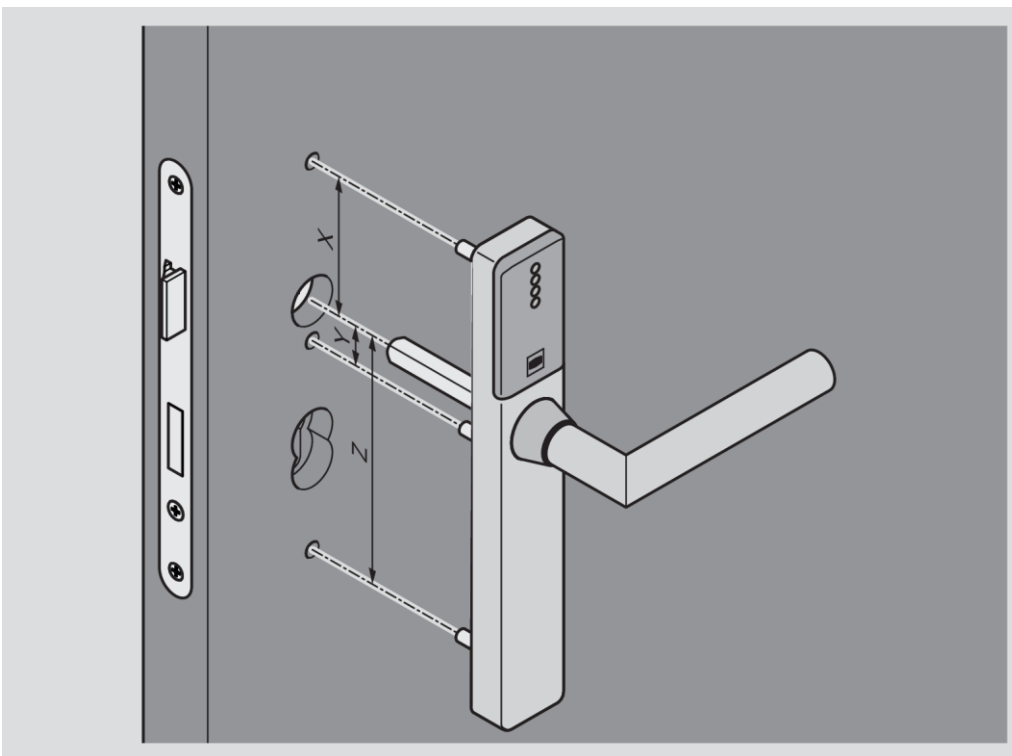
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- ⓘ Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- ⓘ Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein elektronisches GUARD Slimline Langschild dargestellt.

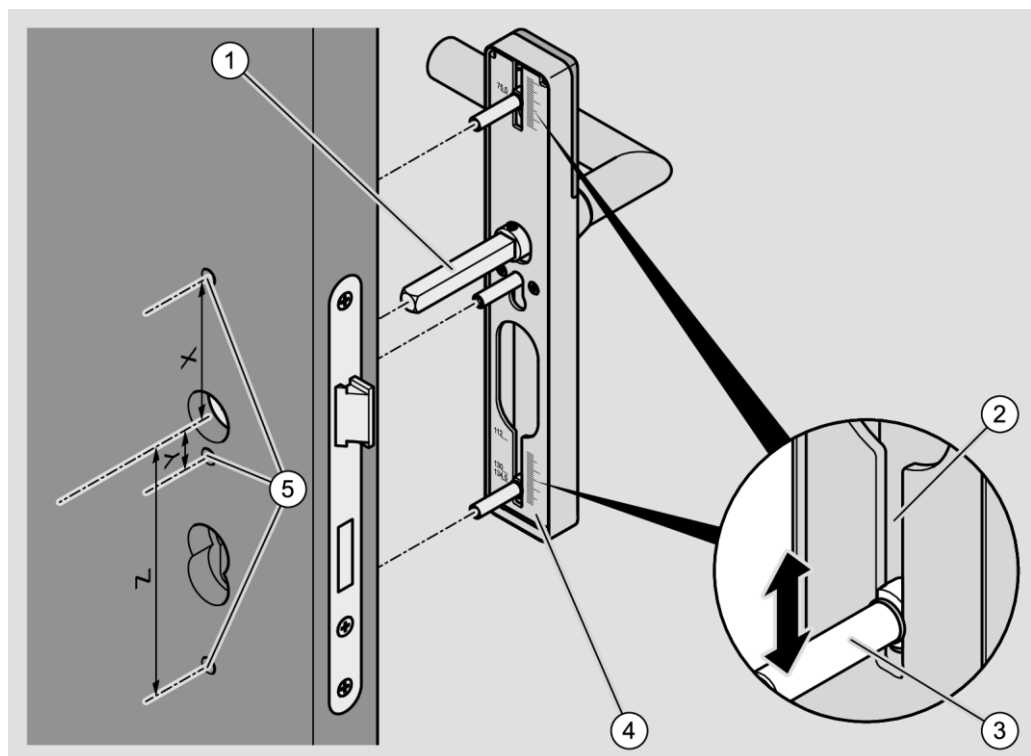
Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit Langschrauben befestigt, die in die Gewindehülsen geschraubt werden.

Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Gewindehülsen an die korrekten Positionen für die entsprechenden Befestigungspunkte verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem oberen Befestigungspunkt im Türblatt.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem Befestigungspunkt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem unteren Befestigungspunkt im Türblatt.

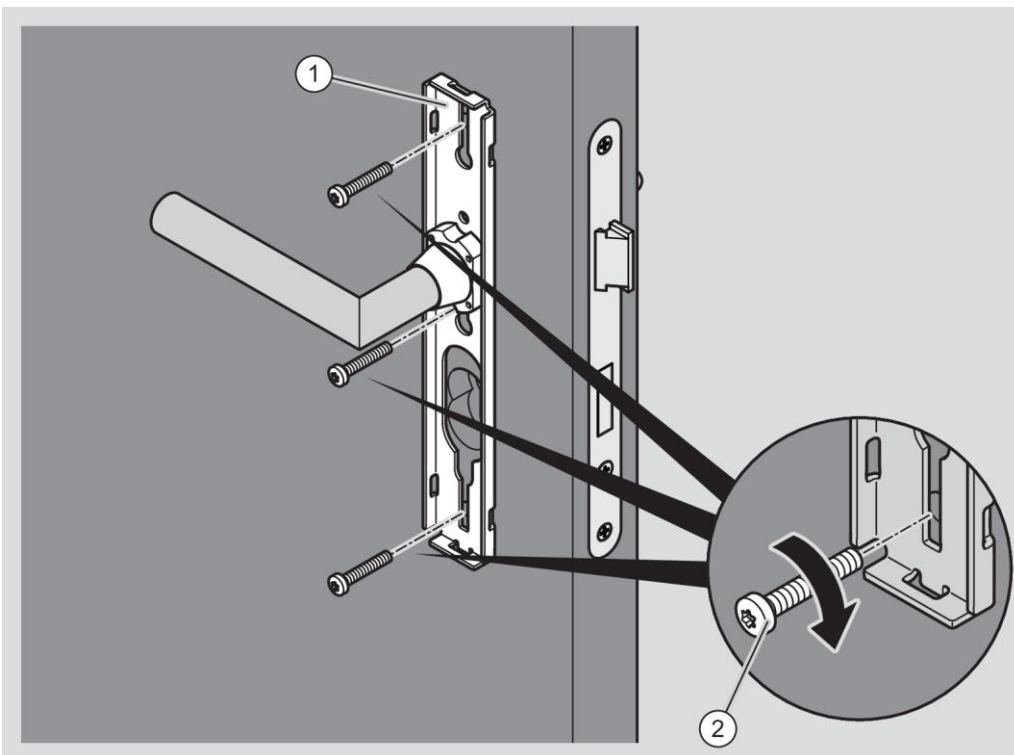


- i Im folgenden Abschnitt ist das Vorgehen zur "Langschild-Verschraubung" der Montageprofile beschrieben und dargestellt. Die Verschraubung erfolgt dabei mit je drei Gewindehülsen und Langschrauben durch das Türblatt ("Durchschrauben"). Je nach den regionalen Gegebenheiten und den vorhandenen Befestigungspunkten kann die Verschraubung auch nur an zwei Befestigungspunkten erfolgen.
- ▶ Setzen Sie die drei Gewindehülsen (2) wie dargestellt durch die jeweilige Aussparung in die Führungsschlitze (3) im Montageprofil auf der Außenseite der Tür ein.
 - ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- i Dazu sind auf der Innenseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Führen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss und die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
 - ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
 - ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) bis zum Anschlag an das Türblatt.



Um den inneren Beschlag mit dem montierten und ausgerichteten Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil in die Bohrungen der Befestigungspunkte ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen und in die Gewindehülsen schrauben lassen.
- ▶ Schrauben Sie die drei Langschrauben handfest in die Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Langschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

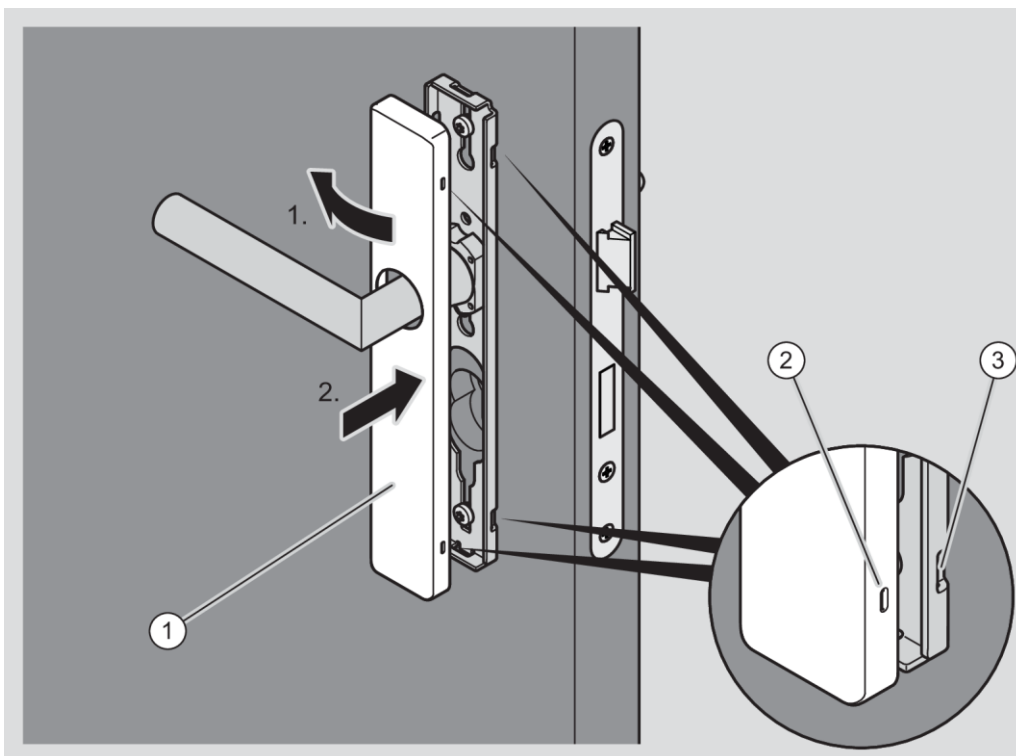
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.

Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht durch Durchschrauben befestigen können, müssen Sie diesen mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben. Sie benötigen dazu drei Kurzschrauben pro Beschlag.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

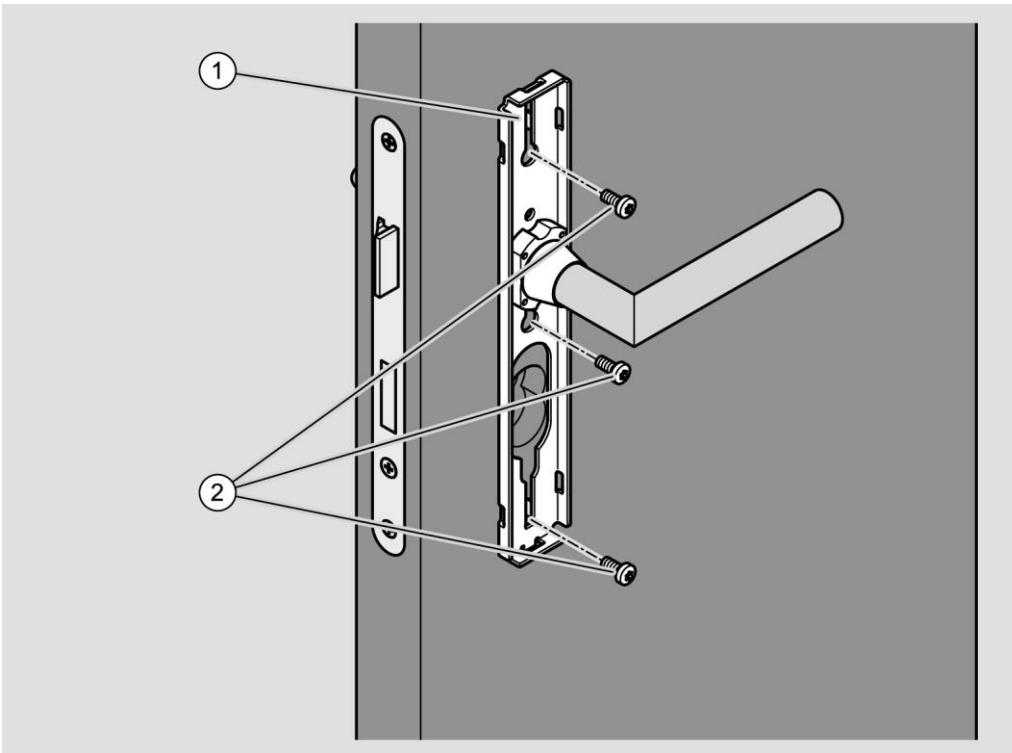
ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- i** Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

- ▶ Setzen Sie das Montageprofil (1) mit Vierkant auf der Außenseite der Tür auf, so dass der Vierkant in der Schlossnuss sitzt.
- ▶ Setzen Sie die drei Kurzschrauben (2) durch die Führungsschlitze in die Anschraubpunkte an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Kurzschrauben in den Führungsschlitzen, bis sich die Kurzschrauben leicht in die Anschraubpunkte einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die drei Kurzschrauben handfest an.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



- ▶ Montieren Sie das Montageprofil auf der Innenseite in der gleichen Weise auf das Türblatt.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

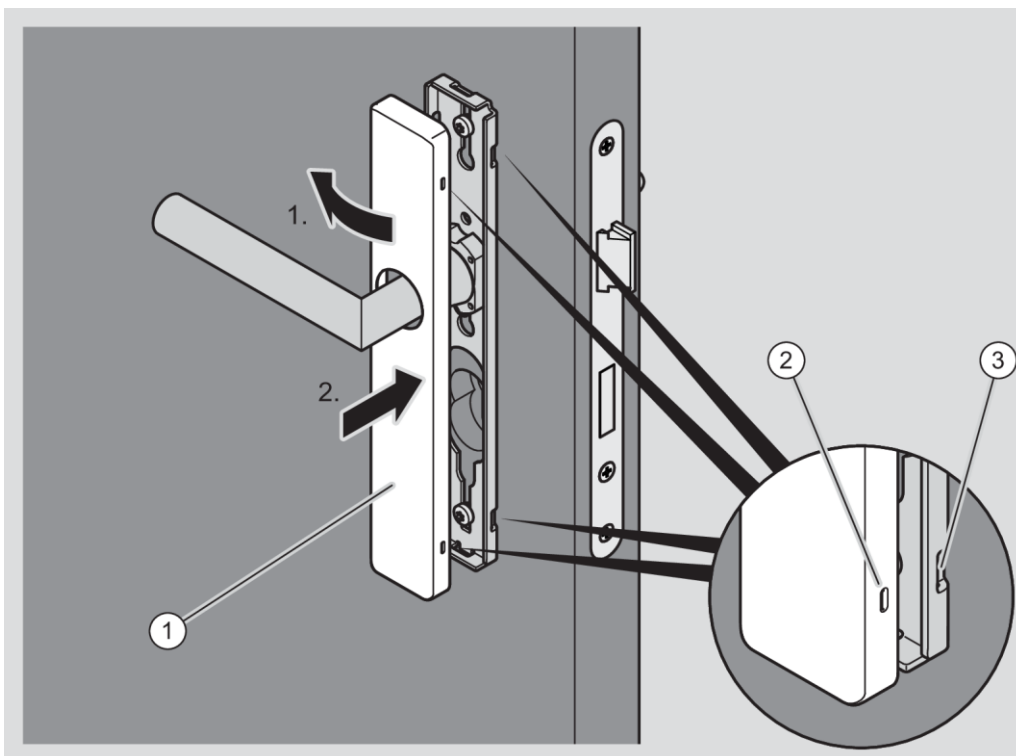
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

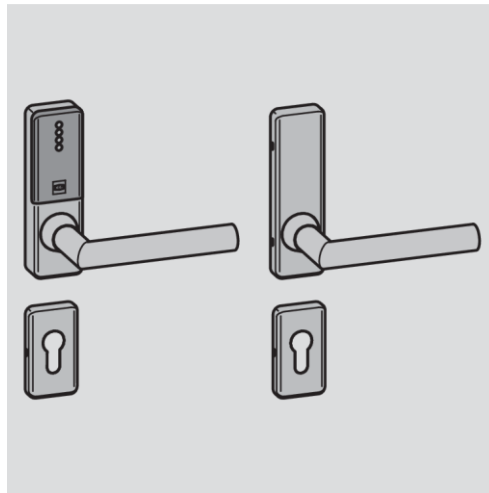
- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.

GUARD Compact Slimline



Die Beschläge dieses Typs können nur durch Durchschrauben auf dem Türblatt befestigt werden.

Falls am Befestigungspunkt unterhalb des Drückers ein Durchschrauben nicht möglich ist, können Sie das Montageprofil an diesem Befestigungspunkt auch mit einer Kurzschraube auf das Türblatt aufschrauben.

Die Position der Befestigungspunkte hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen ist ein Führungsschlitz vorhanden, in denen die Verschraubung an die korrekte Position verschoben werden kann. Neben dem oberen Führungsschlitz ist dazu eine entsprechende Skala angebracht.

Zum Einsetzen der Gewindehülsen in das Montageprofil müssen Sie die Haube des elektronischen Beschlags abnehmen.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- i Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.


- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

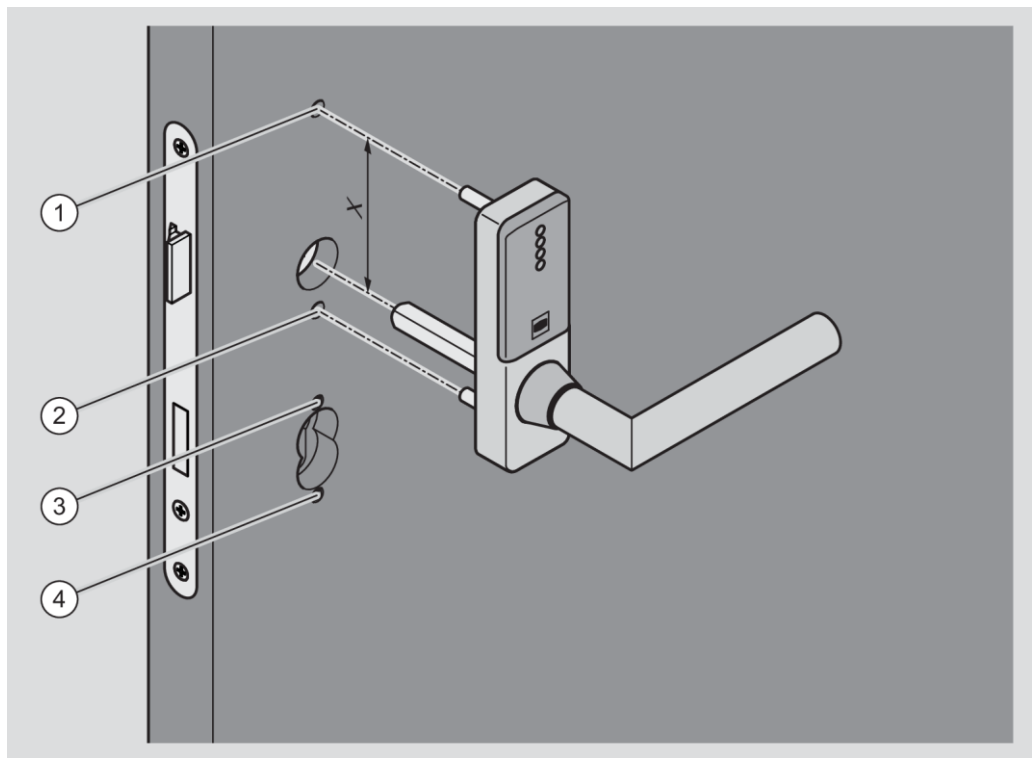
ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

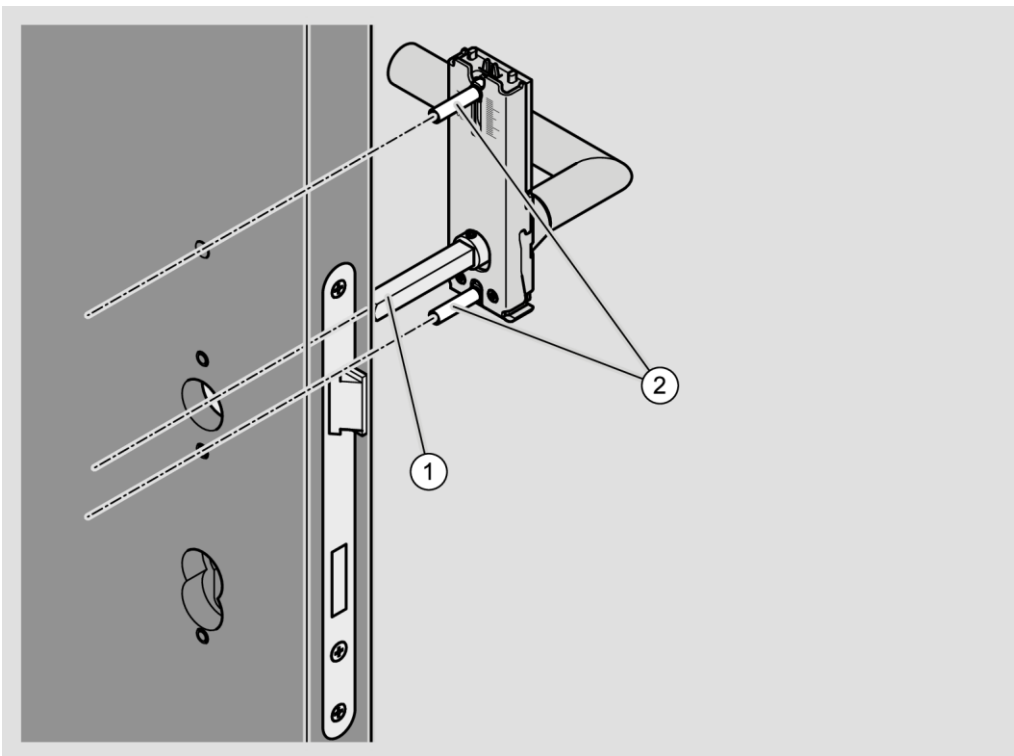
- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

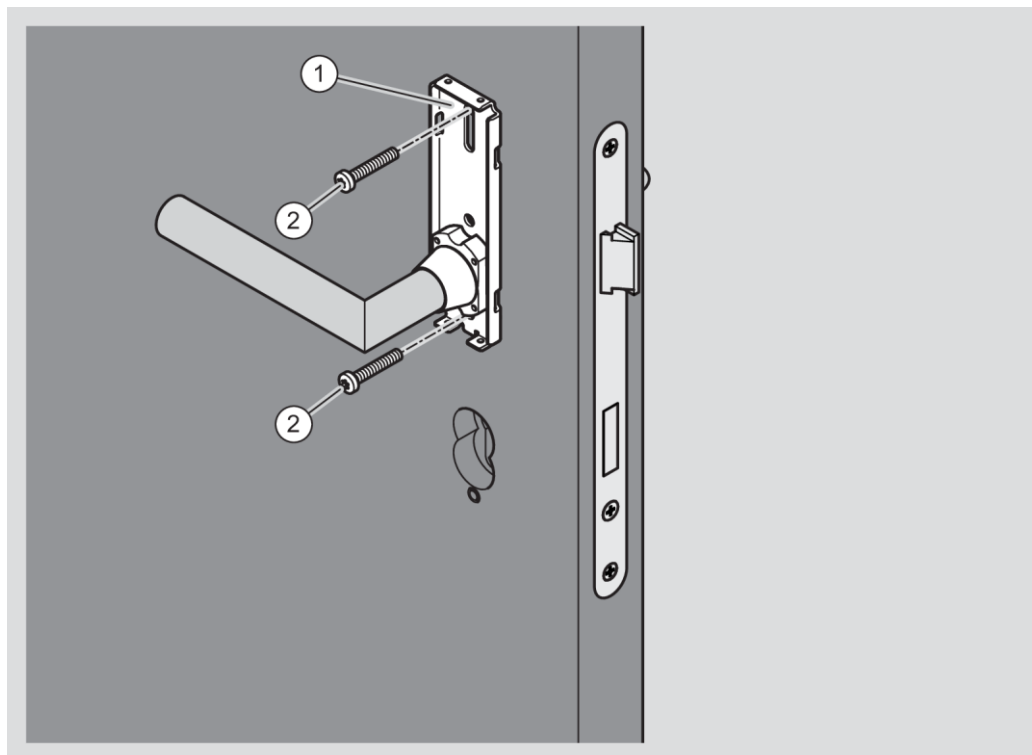
- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
 - ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der oberen Bohrung (1) im Türblatt.
-  Der Abstand der unteren Bohrung (2) zur Mitte der Kupplungsnuss ist genormt. Die Abstände der Bohrungen oberhalb (3) und unterhalb (4) des Zylinders sind nicht genormt.



- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen (2) wie dargestellt durch die Aussparungen in die Führungsschlitze im Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die obere Gewindehülse entsprechend des ermittelten Maßes "X" an die gewünschte Position.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen in die Bohrungen der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die obere Gewindehülse, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrung einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Setzen Sie die Längsschrauben (2) wie dargestellt in die Führungsschlitze am inneren Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die obere Längsschraube entsprechend des ermittelten Maßes "X" an die gewünschte Position.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die obere Längsschraube, bis die Längsschrauben sich leicht in die Bohrung einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Verschrauben Sie die Längsschrauben handfest mit den Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Längsschraube unterhalb des Drückers etwas.



**ACHTUNG!**

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

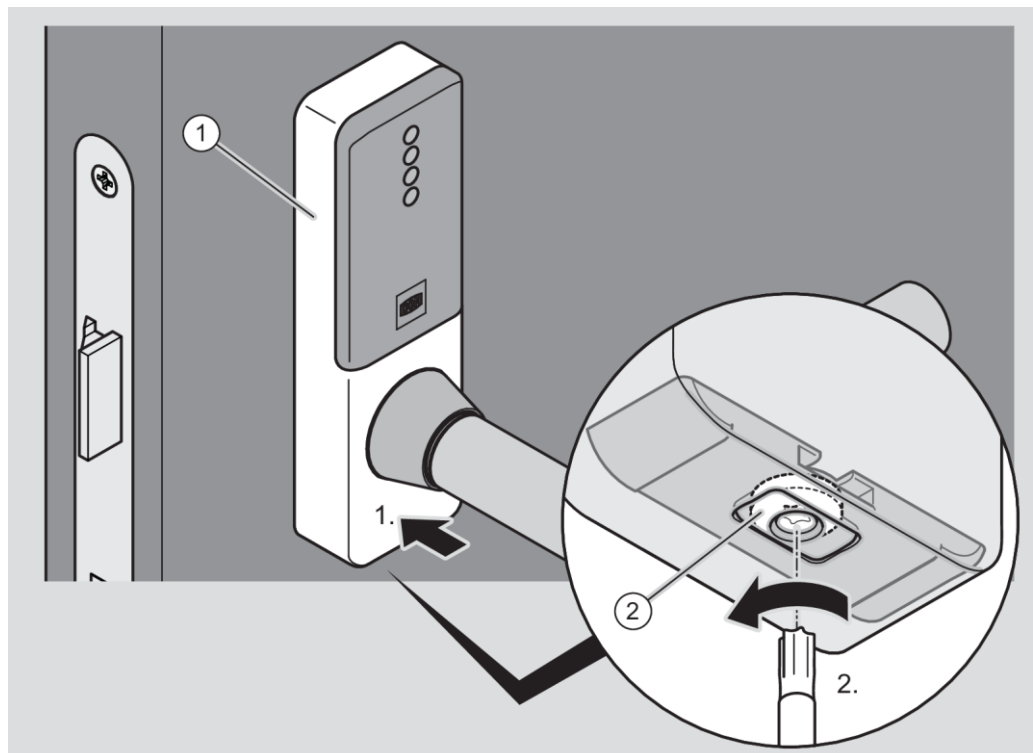
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.





ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

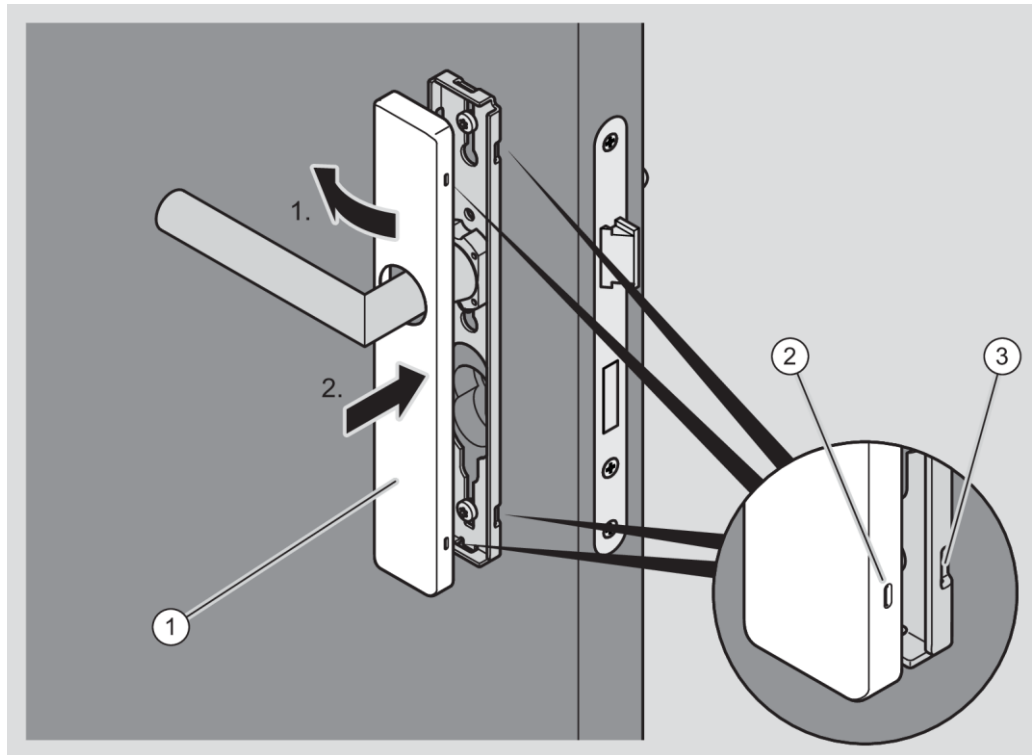
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



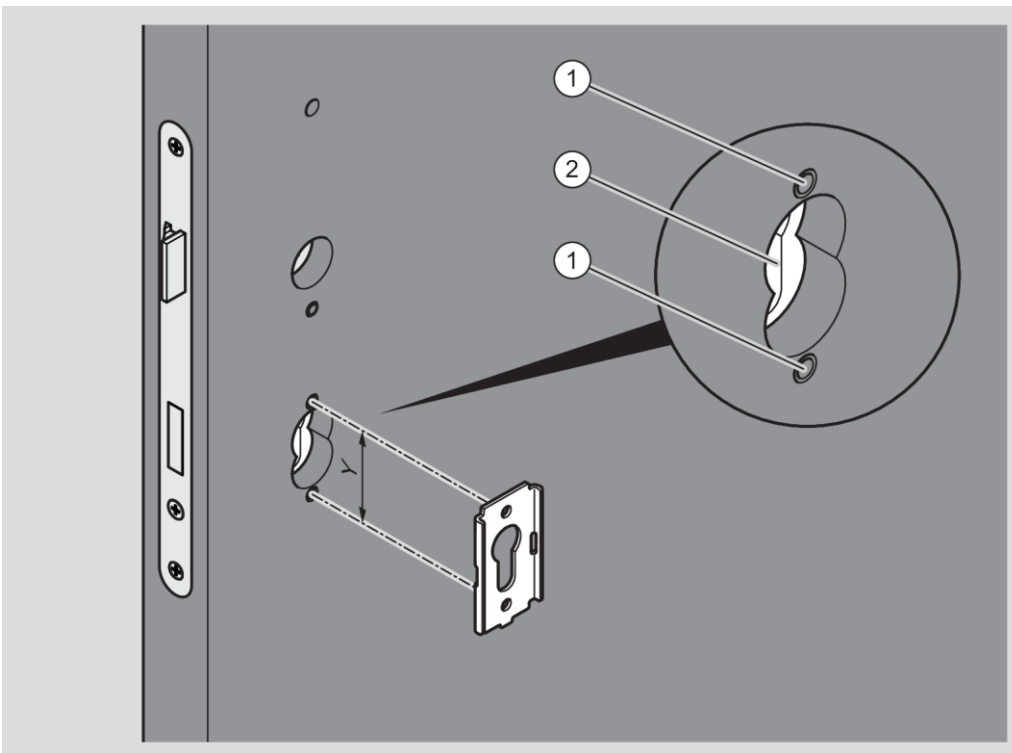
i Im folgenden Abschnitt ist der Beschlag mit Drücker nicht dargestellt.

Die Montageprofile für die Zylinder-Rosette werden auf beiden Seiten der Tür mit je zwei Kurzschrauben aufgeschraubt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die beiden Anschraubpunkte (1) im Türblatt den korrekten Abstand von 50 mm haben.
- ▶ Stellen Sie die korrekte Lage der Anschraubpunkte zum Schlosszylinder (2) sicher.

i Um das Ausrichten zu vereinfachen sollte der Schlosszylinder eingesetzt sein.

- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben an den Anschraubpunkten auf das Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die Kurzschrauben handfest an.
- ▶ Montieren Sie das Montageprofil für die Zylinder-Rosette auf der Innenseite in der gleichen Weise.



ACHTUNG!

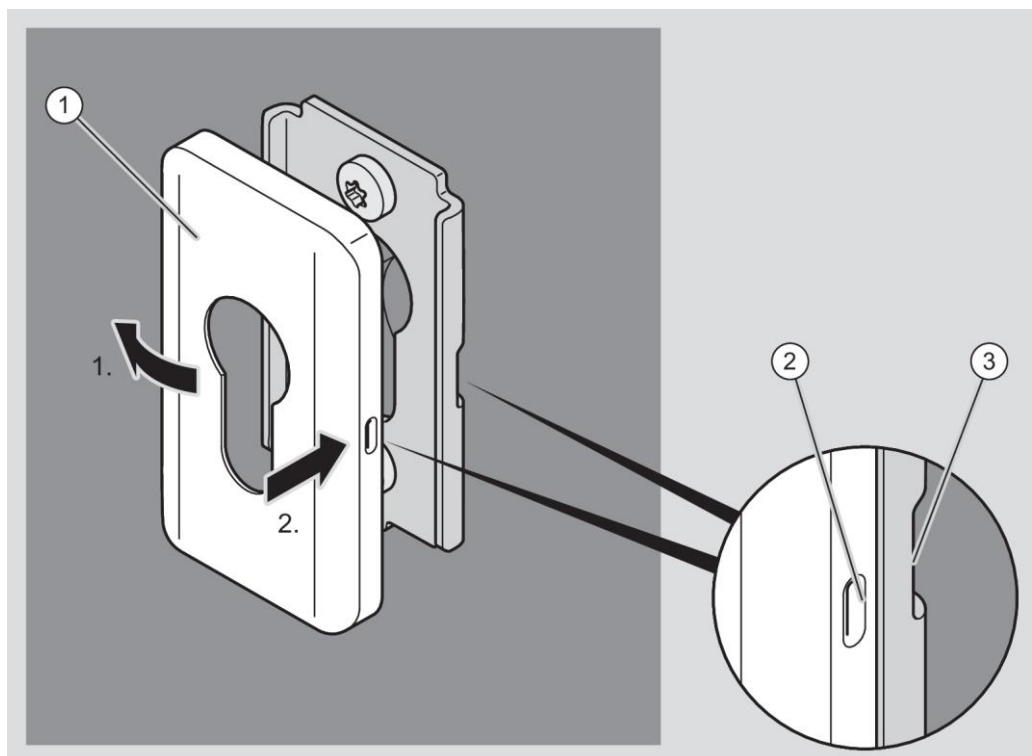
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).

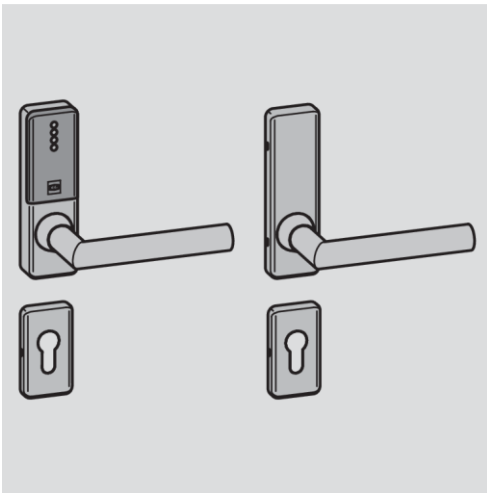


- ▶ Befestigen Sie die Haube der zweiten Zylinder-Rosette in der gleichen Weise.
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
 - ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
- Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Compact Slimline mit Adapterplatte



Die Beschläge dieses Typs werden durch Aufschauben der Adapterplatte auf dem Türblatt befestigt.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ❗ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!

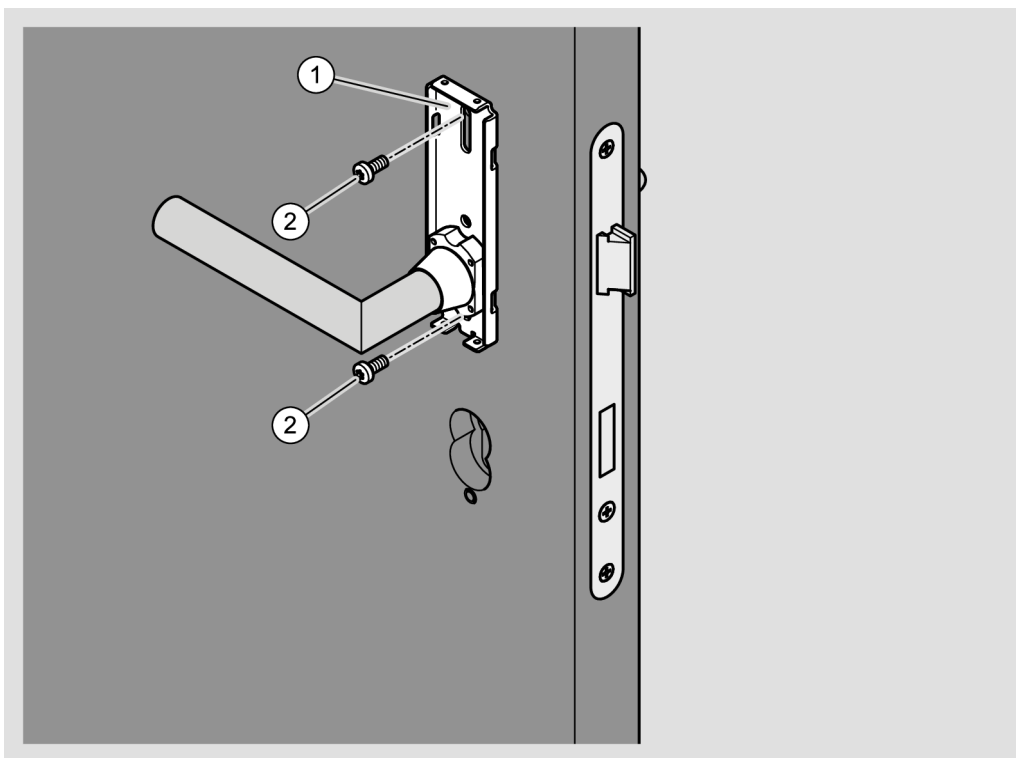
Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

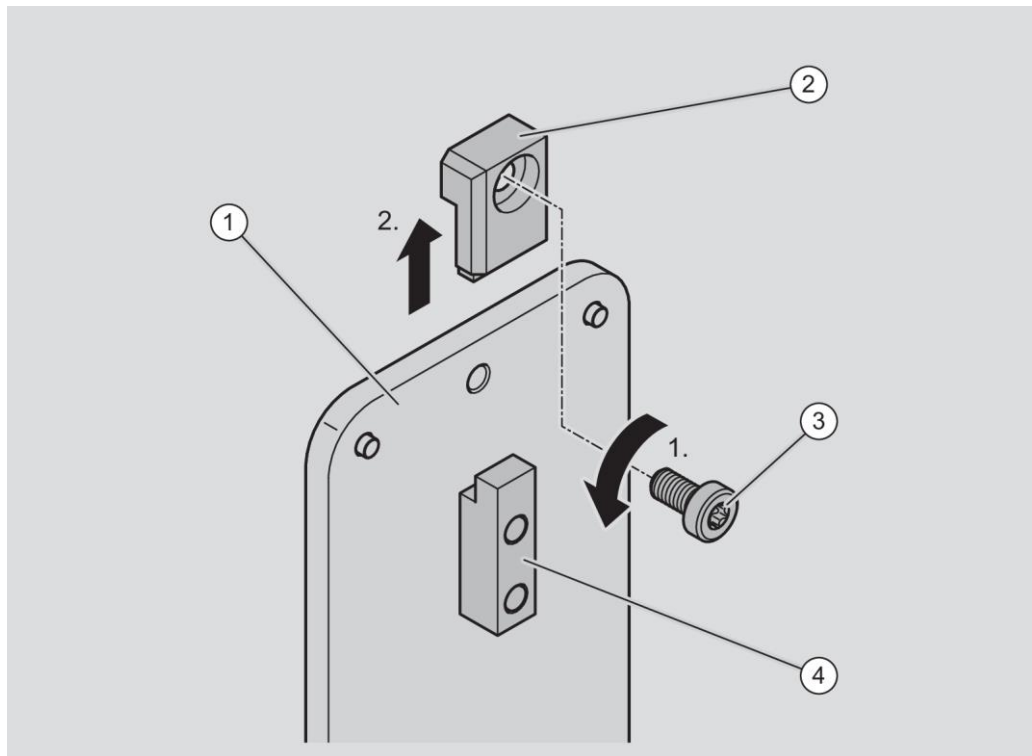
- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Setzen Sie die Kurzschrauben (2) wie dargestellt in die Führungsschlitze am inneren Montageprofil ein.
- ▶ Wenn nötig, verschieben Sie die obere Kurzschraube, bis die Kurzschrauben sich leicht in die Bohrung einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Verschrauben Sie die Kurzschrauben handfest mit dem Türblatt.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Kurzschraube unterhalb des Drückers etwas.

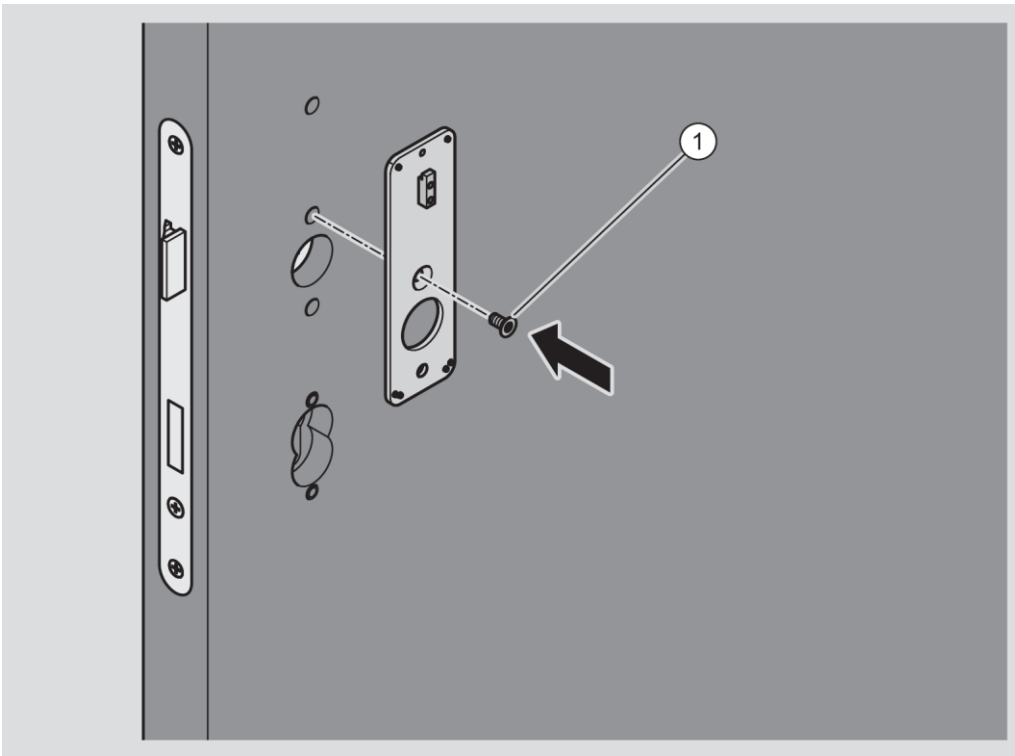


Bei Lieferung ist der Fixierungsschlitten (2) auf der Adapterplatte (1) verschraubt. Zur Montage müssen Sie den Fixierungsschlitten entfernen.

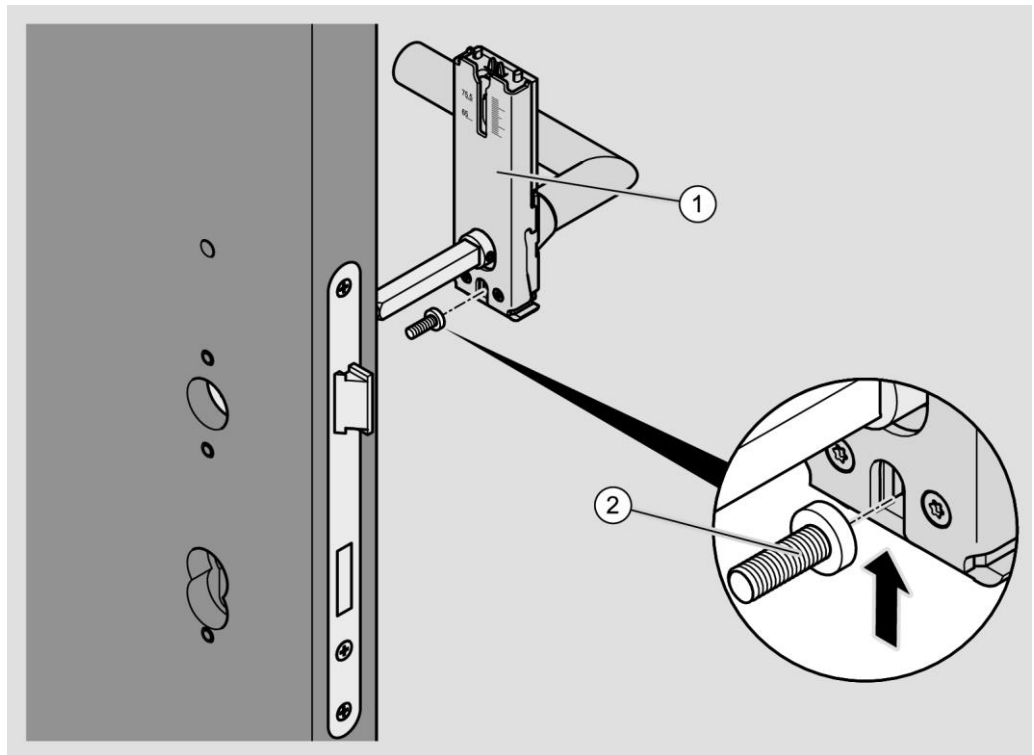
- ▶ Entfernen Sie die Fixierungsschlitten-Schraube (3) ("1.").
- ▶ Schieben Sie den Fixierungsschlitten (2) vom Gegenhalter (4) nach oben ("2.").
- ▶ Nehmen Sie den Fixierungsschlitten (2) von der Adapterplatte (1) ab.
- ▶ Entfernen Sie den Batteriehalter (siehe ab Seite 251).



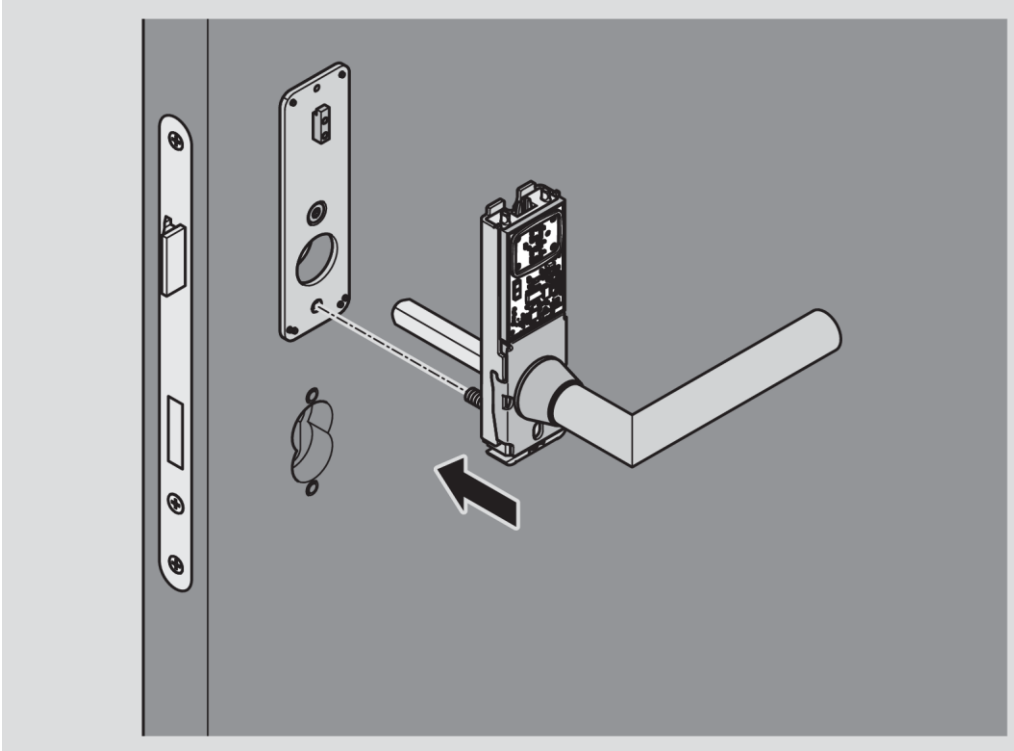
- ▶ Schrauben Sie die Adapterplatte mit der Senkschraube (1) auf das Türblatt.
- ▶ Richten Sie die Adapterplatte vertikal aus.
- ▶ Ziehen Sie die Senkschraube (1) mit einem Drehmoment von 5,7 Nm an.



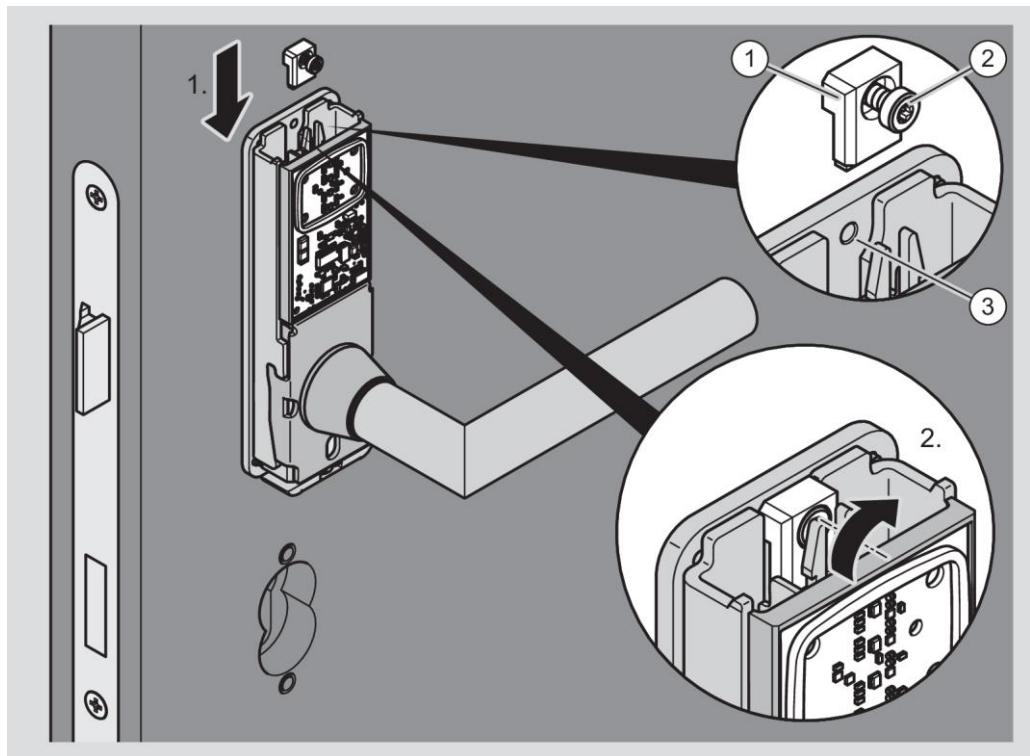
- Setzen Sie die Linsenschraube (2) von unten in den Beschlag (1).



- ▶ Setzen Sie den Beschlag so auf die Adapterplatte, dass dieser durch die Rändelstifte der Adapterplatte gerichtet wird.
- ▶ Ziehen Sie die Linsenschraube mit einem Drehmoment von 5,7 Nm an.



- ▶ Setzen Sie die Fixierungsschlitten-Schraube (2) in den Fixierungsschlitten (1).
- ▶ Setzen Sie den Fixierungsschlitten (1) an der Aussparung (3) im Beschlag ein ("1.").
- ▶ Schieben Sie den Fixierungsschlitten (1) bis zum Anschlag nach unten.
- ▶ Ziehen Sie die Fixierungsschlitten-Schraube (2) mit einem Drehmoment von 1,3 Nm an ("2.").



- ▶ Setzen Sie den Batteriehalter in den Beschlag, wie ab Seite 256 beschrieben.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Druckers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drucker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drucker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

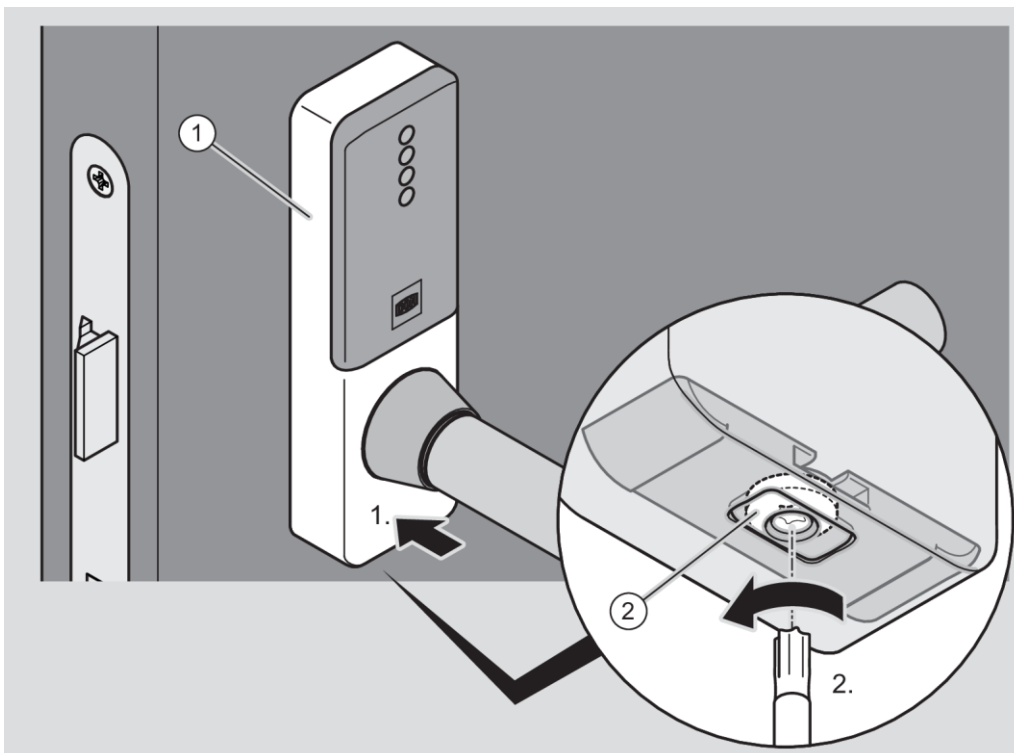
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden. ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

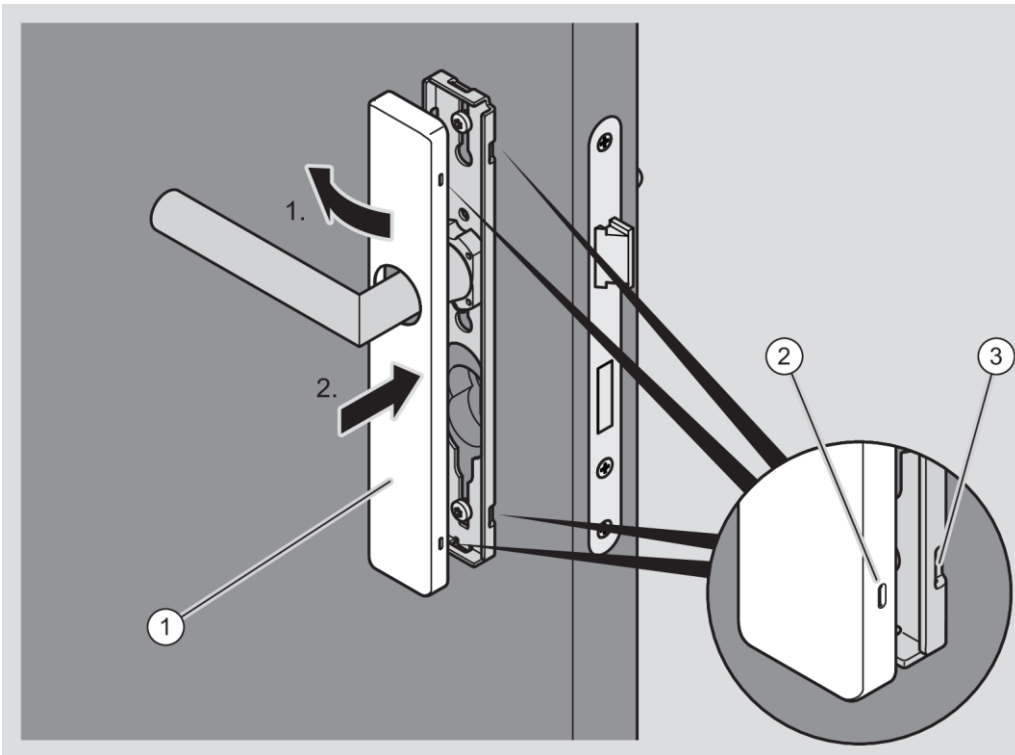
ACHTUNG!	
	<p>Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte. ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

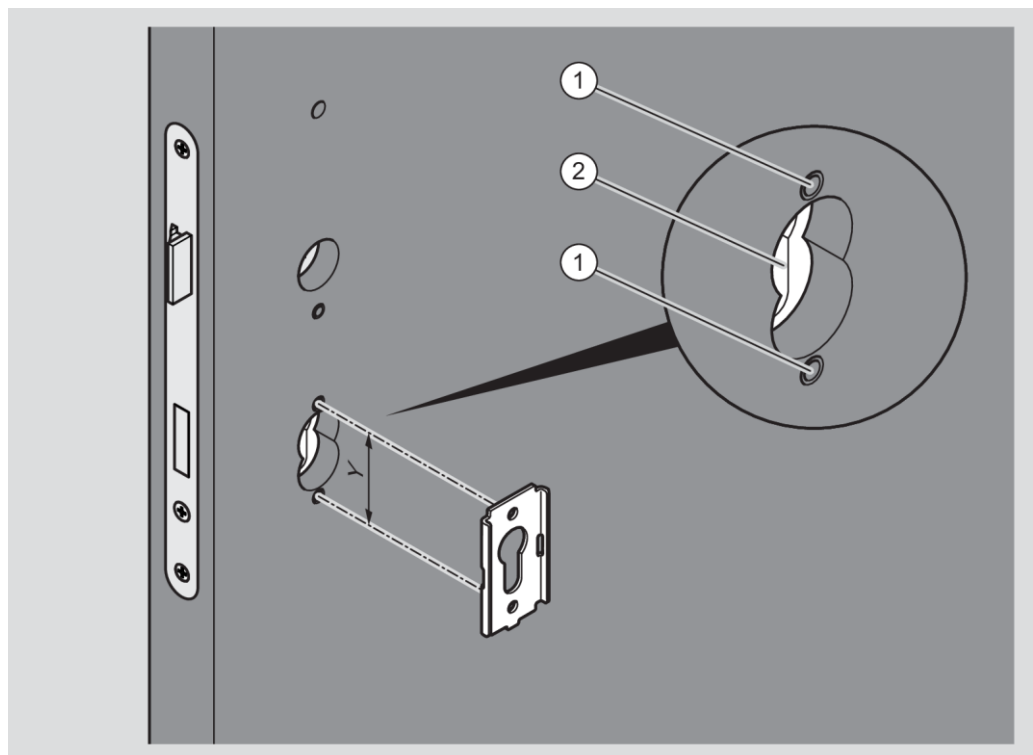
 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



i Im folgenden Abschnitt ist der Beschlag mit Drücker nicht dargestellt.

Die Montageprofile für die Zylinder-Rosette werden auf beiden Seiten der Tür mit je zwei Kurzschrauben aufgeschraubt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die beiden Anschraubpunkte (1) im Türblatt den korrekten Abstand von 50 mm haben.
 - ▶ Stellen Sie die korrekte Lage der Anschraubpunkte zum Schlosszylinder (2) sicher.
- i** Um das Ausrichten zu vereinfachen sollte der Schlosszylinder eingesetzt sein.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben an den Anschraubpunkten auf das Türblatt.
 - ▶ Ziehen Sie die Kurzschrauben handfest an.
 - ▶ Montieren Sie das Montageprofil für die Zylinder-Rosette auf der Innenseite in der gleichen Weise.



ACHTUNG!

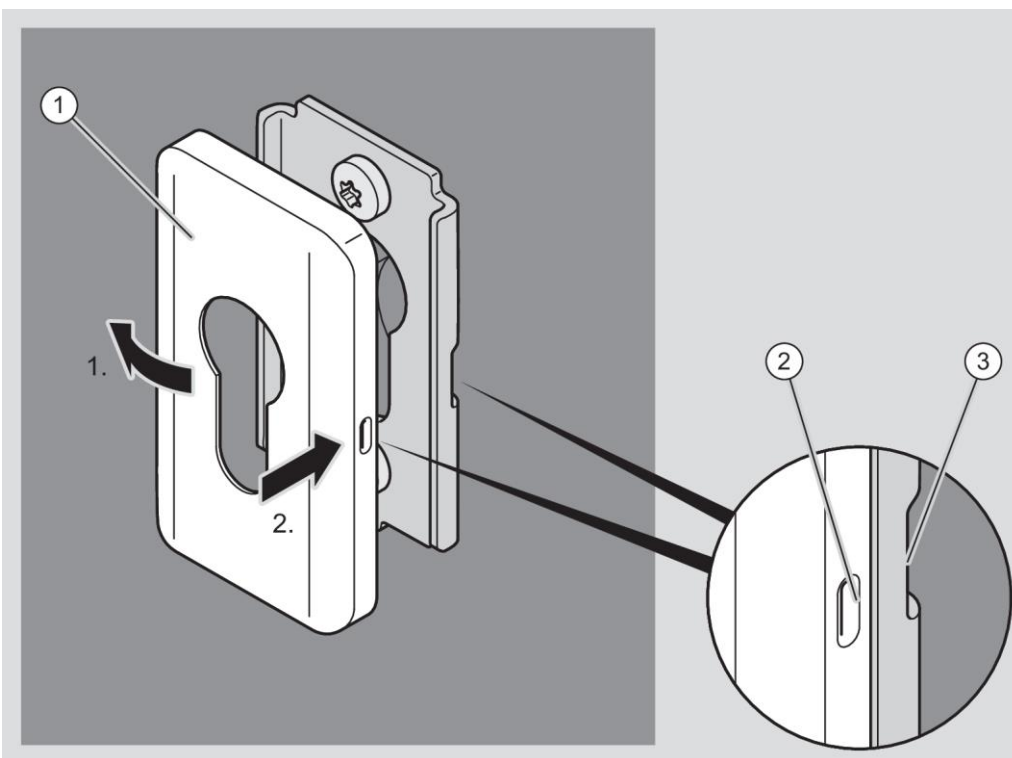
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).

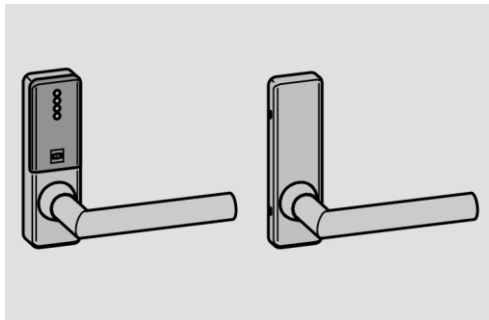


- ▶ Befestigen Sie die Haube der zweiten Zylinder-Rosette in der gleichen Weise.
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Compact Slimline ohne Rosetten



Die Beschläge dieses Typs können nur durch Durchschrauben auf dem Türblatt befestigt werden.

Falls am Befestigungspunkt unterhalb des Drückers ein Durchschrauben nicht möglich ist, können Sie das Montageprofil an diesem Befestigungspunkt auch mit einer Kurzschraube auf das Türblatt aufschrauben.

Die Position der Befestigungspunkte hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen ist ein Führungsschlitz vorhanden, in denen die Verschraubung an die korrekte Position verschoben werden kann. Neben dem oberen Führungsschlitz ist dazu eine entsprechende Skala angebracht.

Zum Einsetzen der Gewindehülsen in das Montageprofil müssen Sie die Haube des elektronischen Beschlags abnehmen.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ⓘ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

**ACHTUNG!**

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!

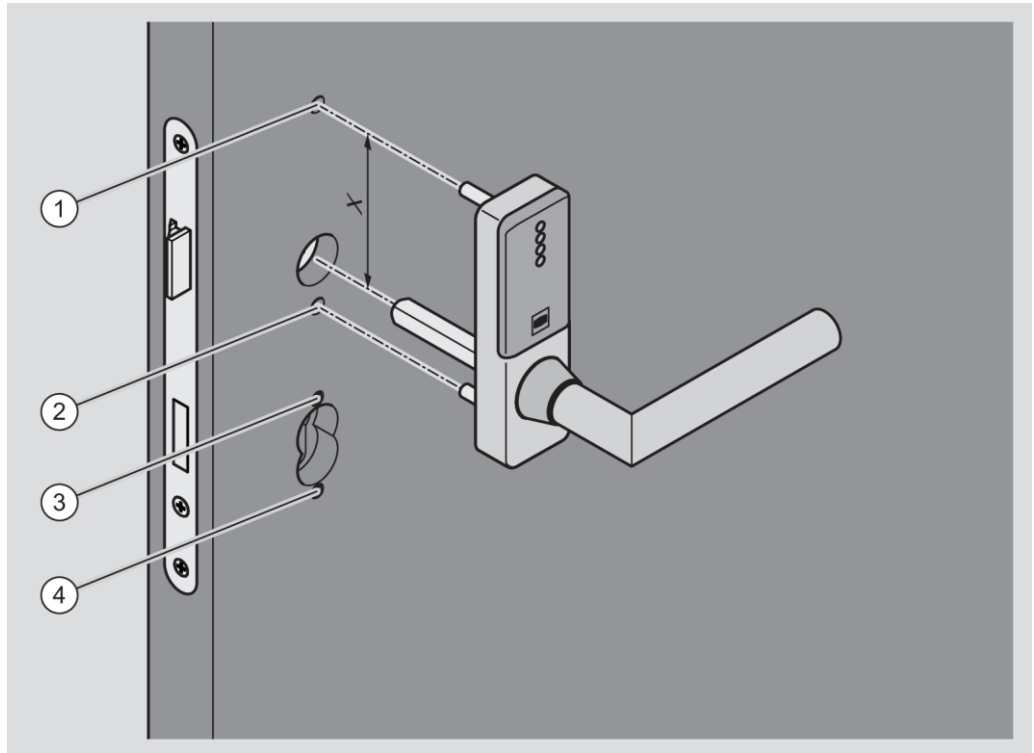
Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

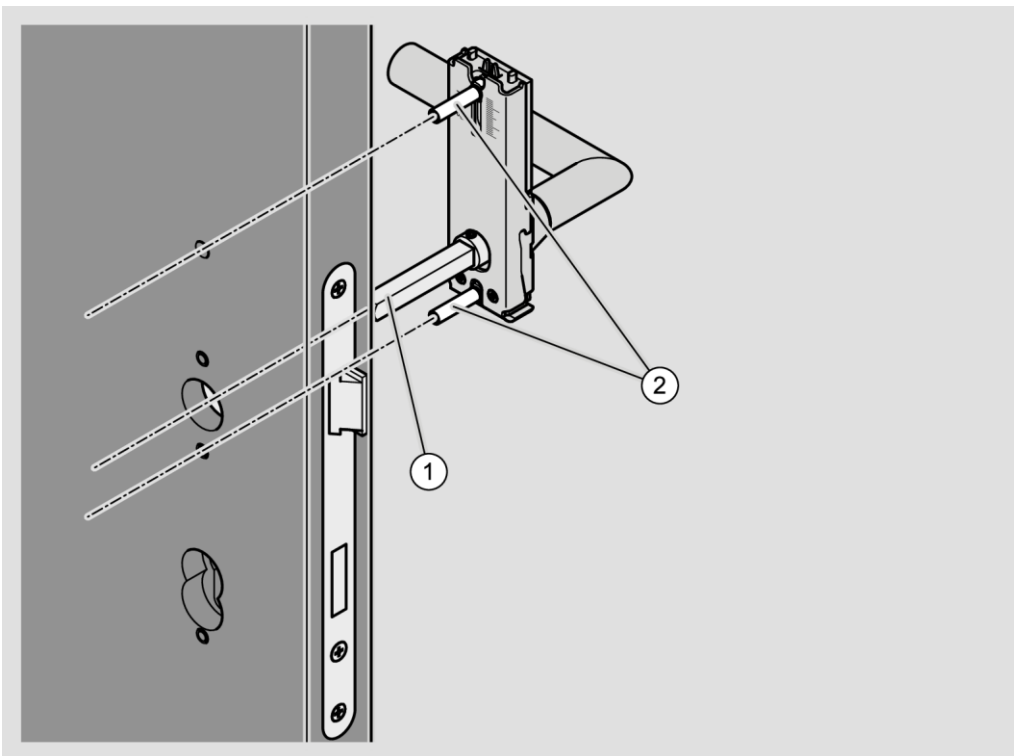
Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der oberen Bohrung (1) im Türblatt.

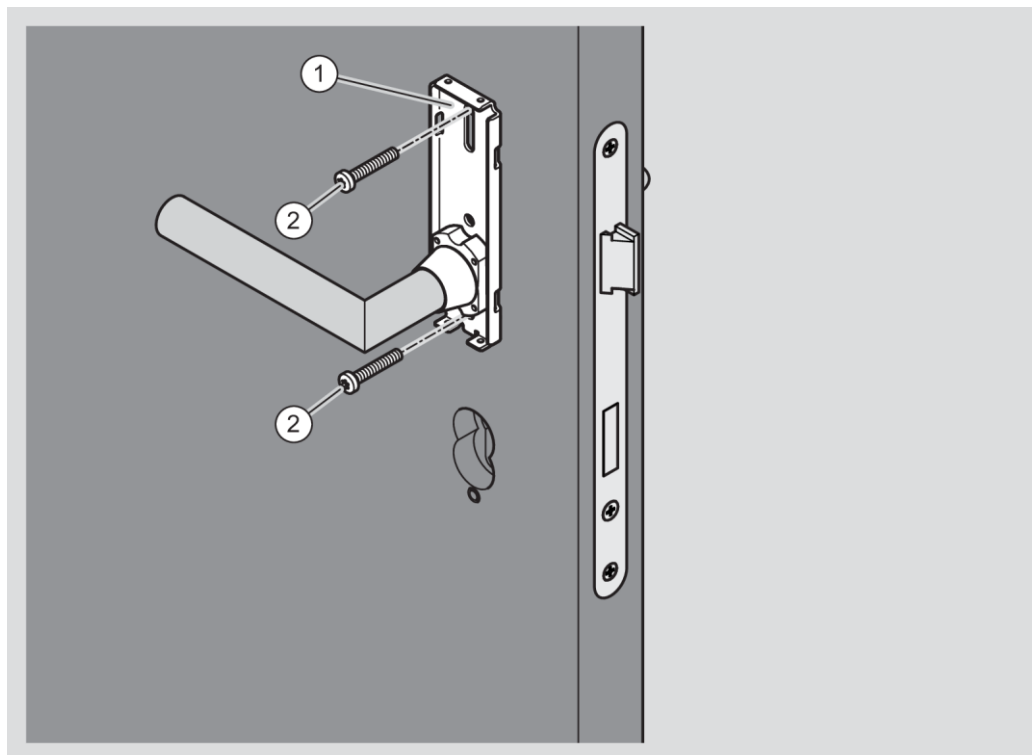
- ⓘ Der Abstand der unteren Bohrung (2) zur Mitte der Kupplungsnuss ist genormt. Die Abstände der Bohrungen oberhalb (3) und unterhalb (4) des Zylinders sind nicht genormt.



- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen (2) wie dargestellt durch die Aussparungen in die Führungsschlitze im Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die obere Gewindehülse entsprechend des ermittelten Maßes "X" an die gewünschte Position.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen in die Bohrungen der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die obere Gewindehülse, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrung einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Setzen Sie die Längsschrauben (2) wie dargestellt in die Führungsschlitze am inneren Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die obere Längsschraube entsprechend des ermittelten Maßes "X" an die gewünschte Position.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die obere Längsschraube, bis die Längsschrauben sich leicht in die Bohrung einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Verschrauben Sie die Längsschrauben handfest mit den Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Längsschraube unterhalb des Drückers etwas.





ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

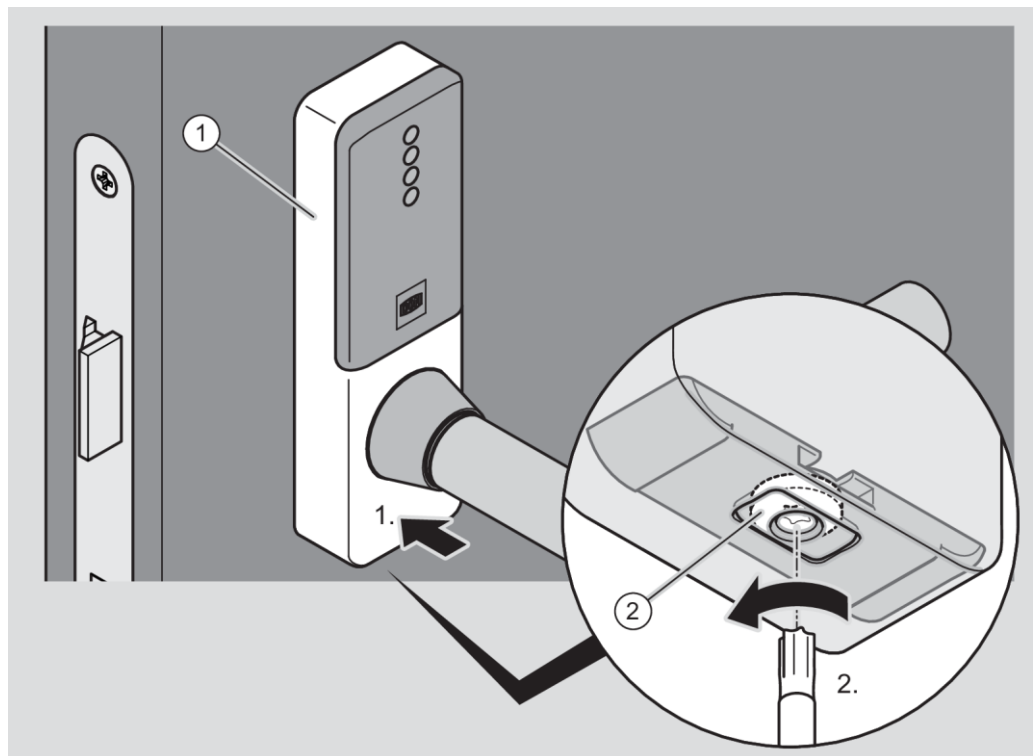
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

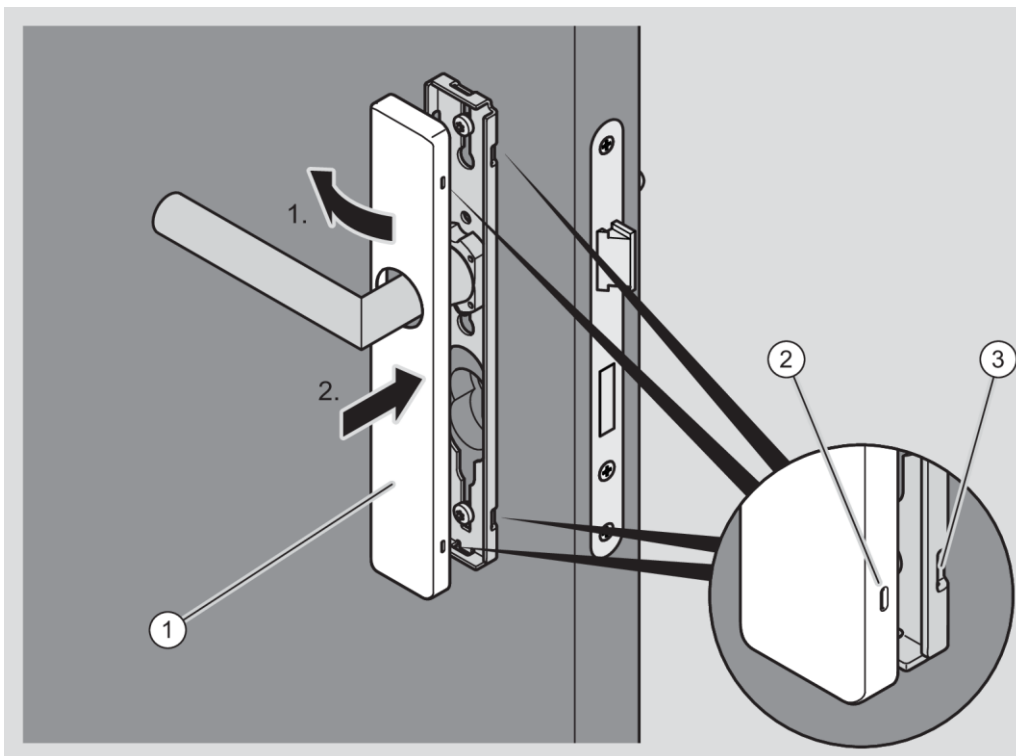
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

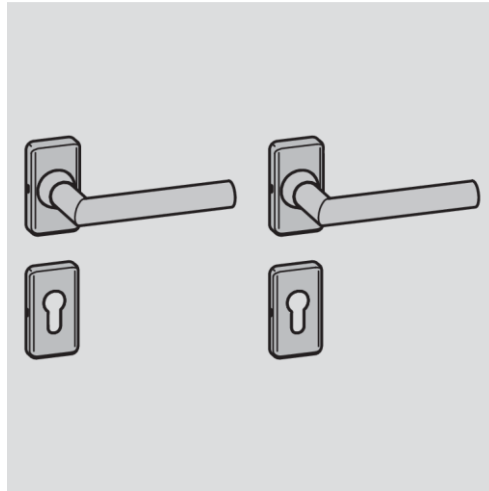
- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

Mechanisches GUARD Slimline Rosetten-Set



Die Drücker- und die Zylinder-Rosetten werden beidseitig mit je zwei Kurzschrauben auf dem Türblatt aufgeschraubt.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- i** Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

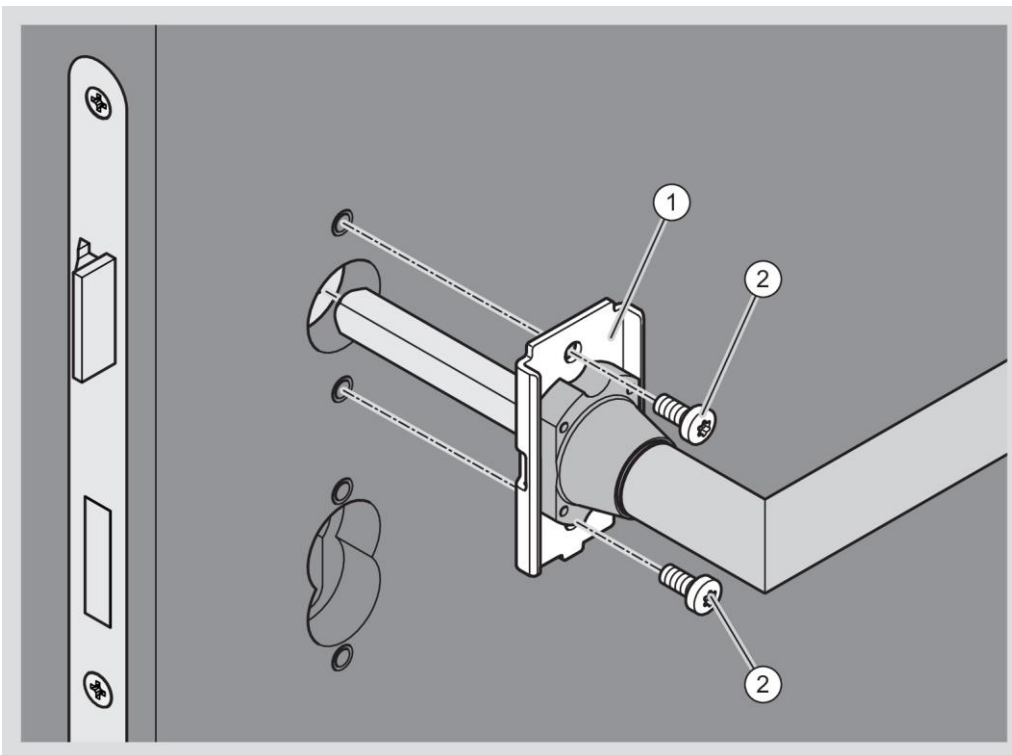
Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlügen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

ACHTUNG!

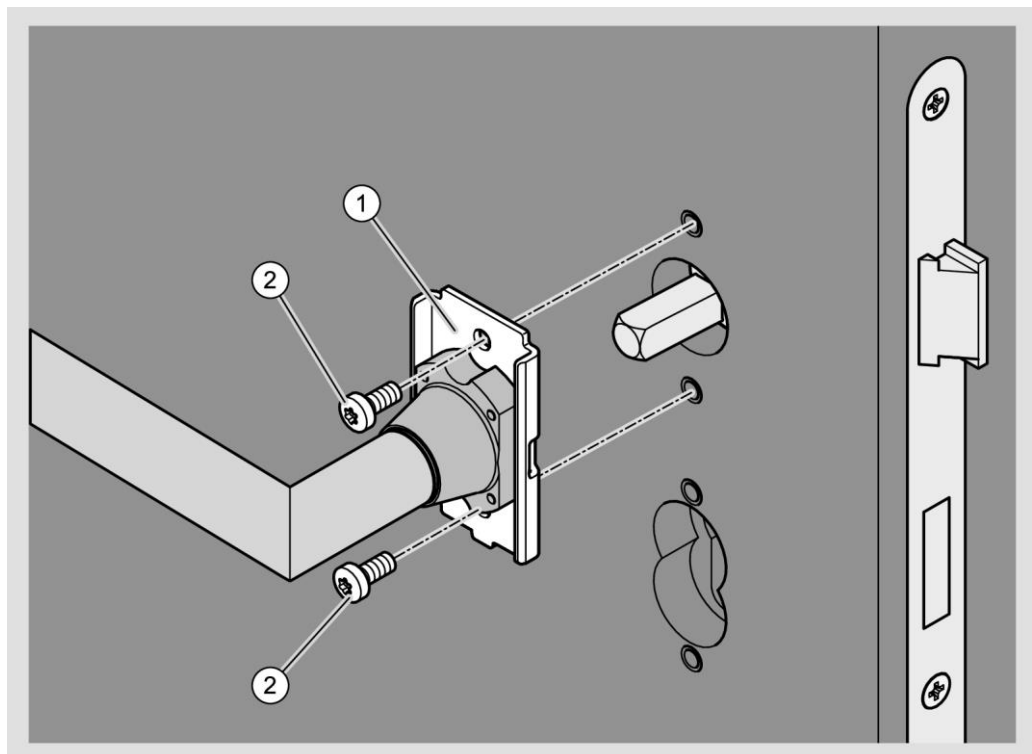
Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Drücker-Rosette auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben (2) wie dargestellt auf das Türblatt.

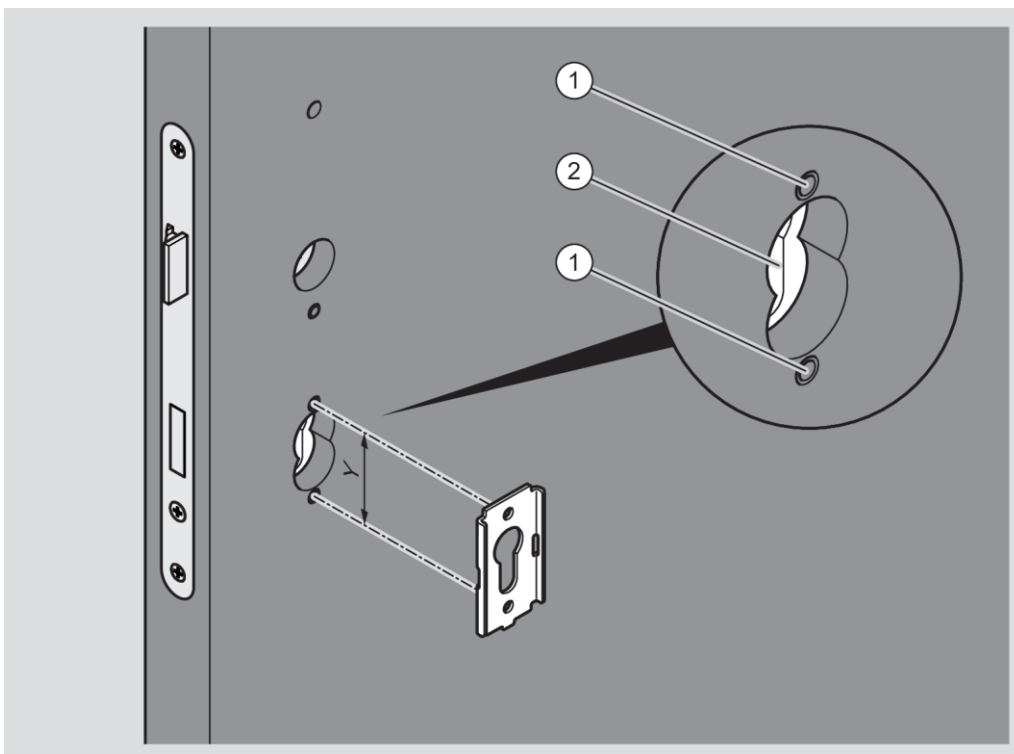


- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Drücker-Rosette auf der Innenseite mit zwei Kurzschrauben (2) auf das Türblatt.



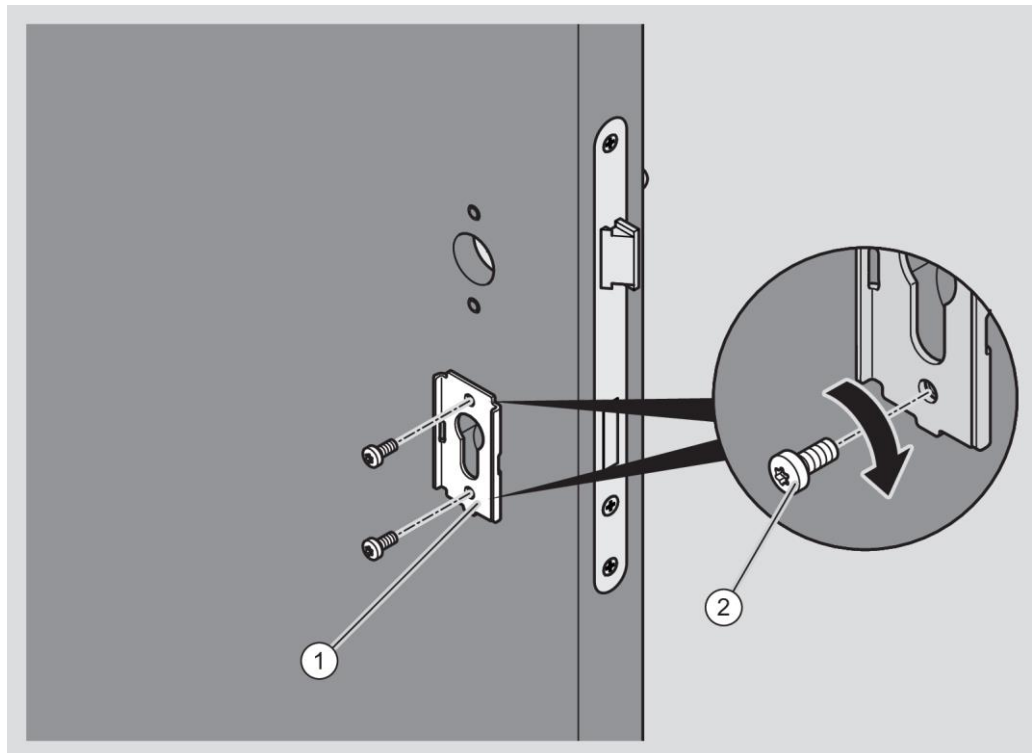
Die Montageprofile für die Zylinder-Rosette werden auf beiden Seiten der Tür mit je zwei Kurzschrauben aufgeschraubt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die beiden Anschraubpunkte (1) im Türblatt den korrekten Abstand von 50 mm haben.
- ▶ Stellen Sie die korrekte Lage der Anschraubpunkte zum Schlosszylinder (2) sicher.
- ❗ Um das Ausrichten zu vereinfachen sollte der Schlosszylinder eingesetzt sein.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben an den Anschraubpunkten auf das Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die Kurzschrauben handfest an.
- ❗ Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.



i Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.

- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Zylinder-Rosette auf der Innenseite mit zwei Kurzschrauben (2) auf das Türblatt.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

ACHTUNG!

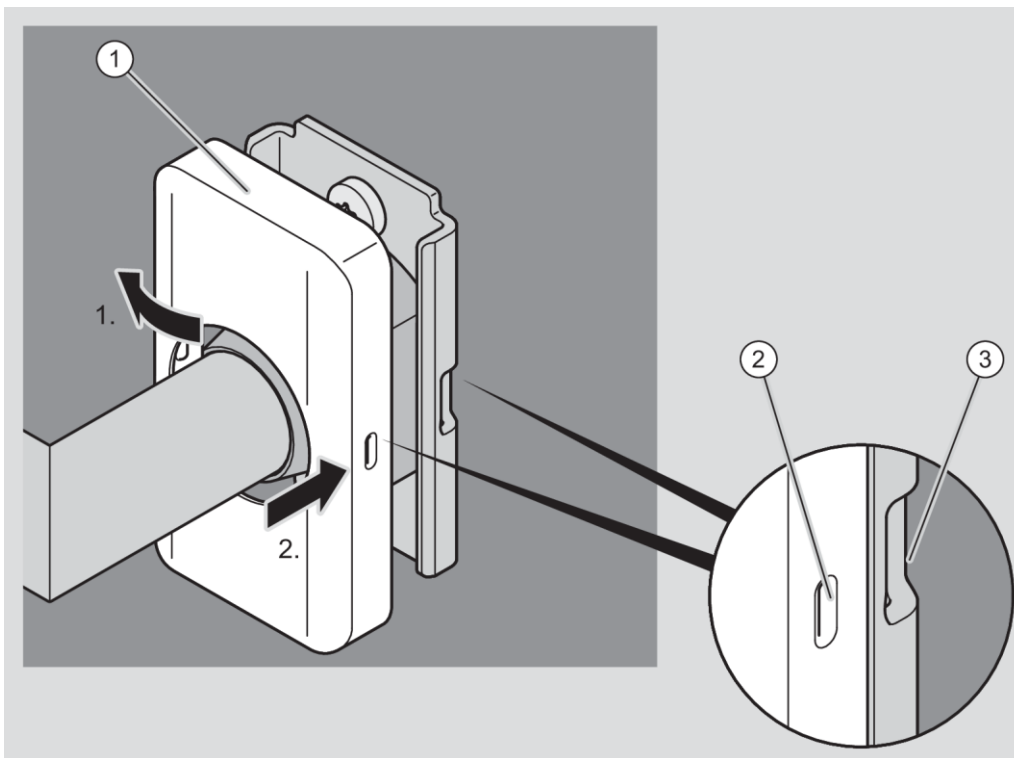
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie Drücker-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Drücker-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Drücker-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die zweite Drücker-Rosette in der gleichen Weise.

ACHTUNG!

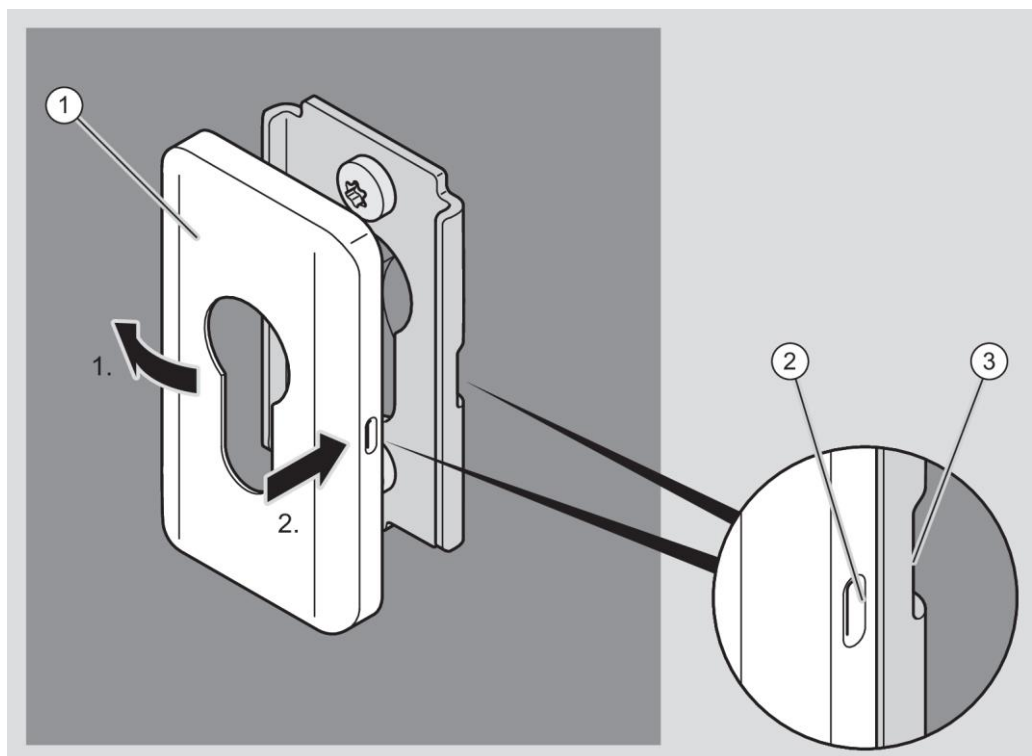
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

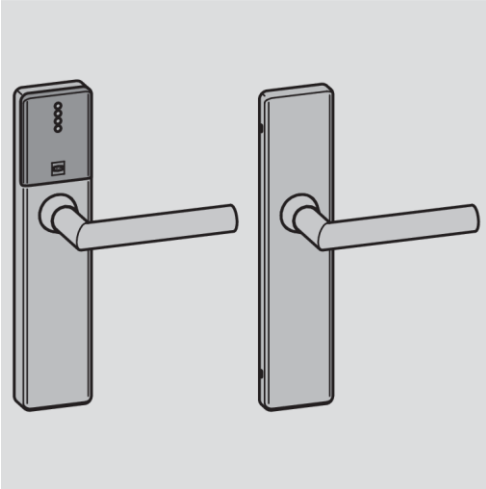
Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die Haube der zweiten Zylinder-Rosette in der gleichen Weise.

GUARD Wideline Set einseitig lesend



- i Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Beschlag mit Durchschrauben montieren

- i Im folgenden Abschnitt ist das Vorgehen zur "Langschild-Verschraubung" der Montageprofile beschrieben und dargestellt. Die Verschraubung erfolgt dabei mit je drei Gewindehülsen und Langschrauben durch das Türblatt ("Durchschrauben"). Je nach den regionalen Gegebenheiten und den vorhandenen Befestigungspunkten kann die Verschraubung auch nur an zwei Befestigungspunkten erfolgen.
- i Sie können das Langschild beim Durchschrauben montieren, ohne die Haube vom Montageprofil abzunehmen.

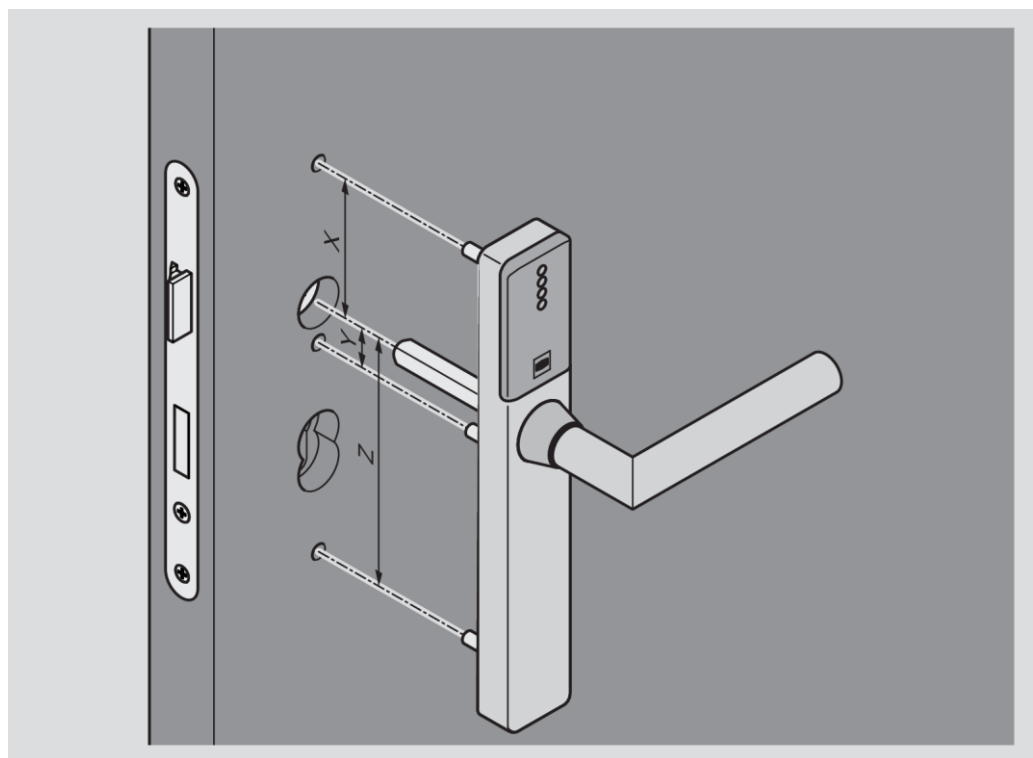
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- i Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

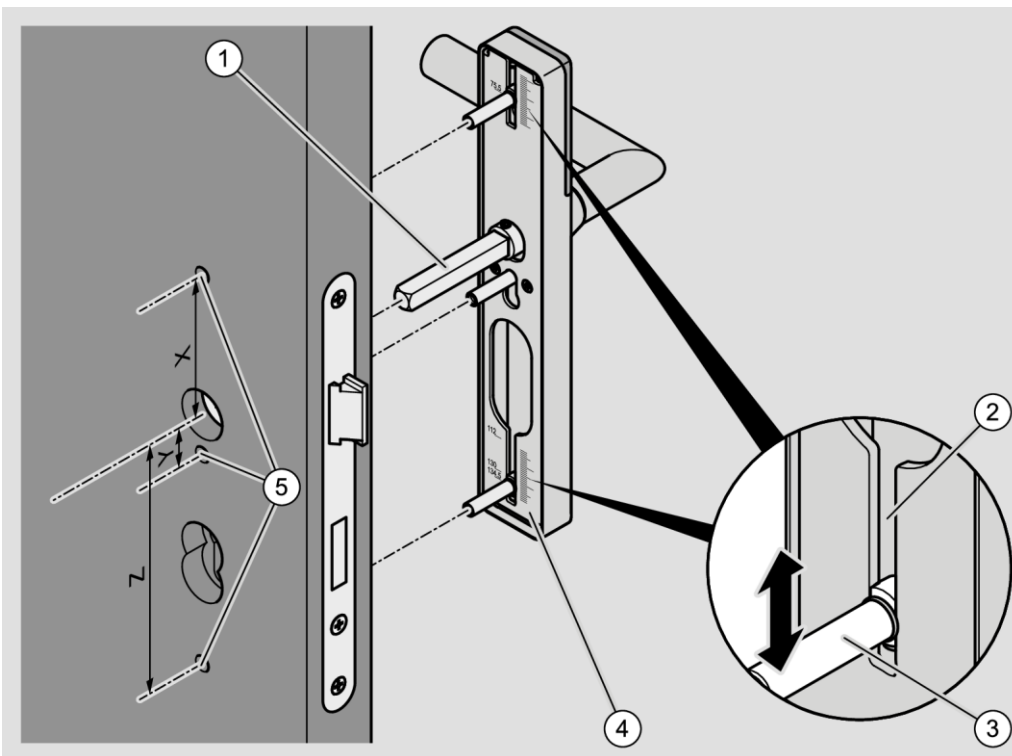
Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit Langschrauben befestigt, die in die Gewindehülsen geschraubt werden.

Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Gewindehülsen an die korrekten Positionen für die entsprechenden Befestigungspunkte verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem oberen Befestigungspunkt im Türblatt.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem Befestigungspunkt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem unteren Befestigungspunkt im Türblatt.

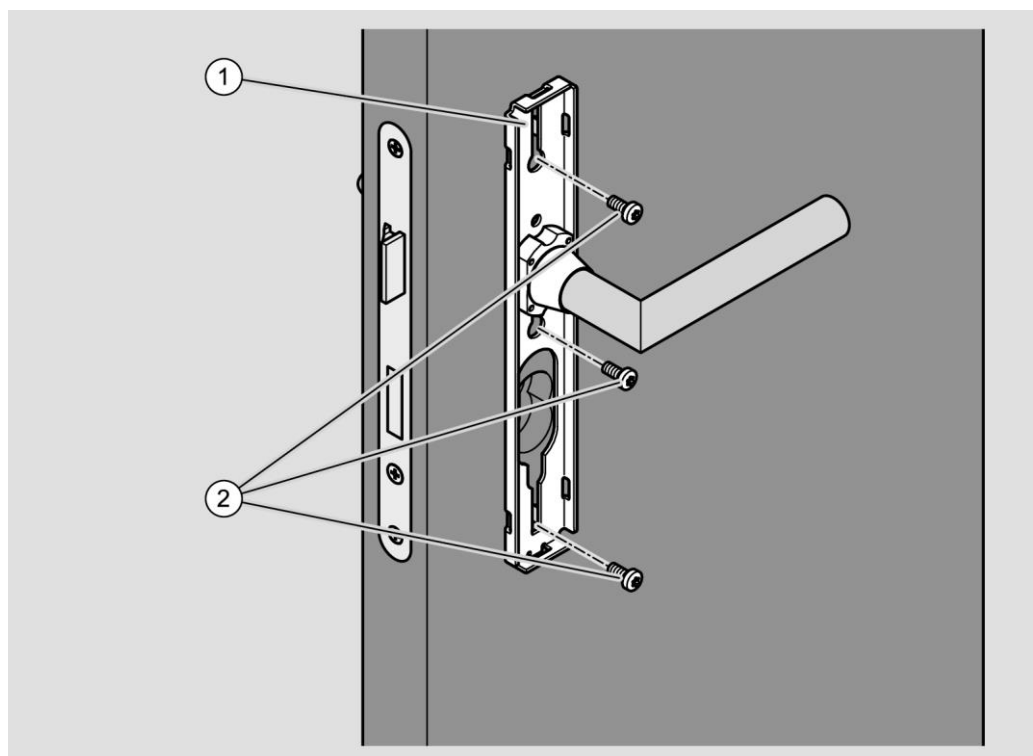


- ▶ Setzen Sie die drei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die jeweilige Aussparung in die Führungsschlitze (2) im Montageprofil ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- ❗ Dazu sind auf der Rückseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Führen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss und die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) bis zum Anschlag an das Türblatt.



Um den inneren Beschlag mit dem montierten und ausgerichteten Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil in die Bohrungen der Befestigungspunkte ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen und in die Gewindehülsen schrauben lassen.
- ▶ Schrauben Sie die drei Langschrauben handfest in die Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Langschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.





ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

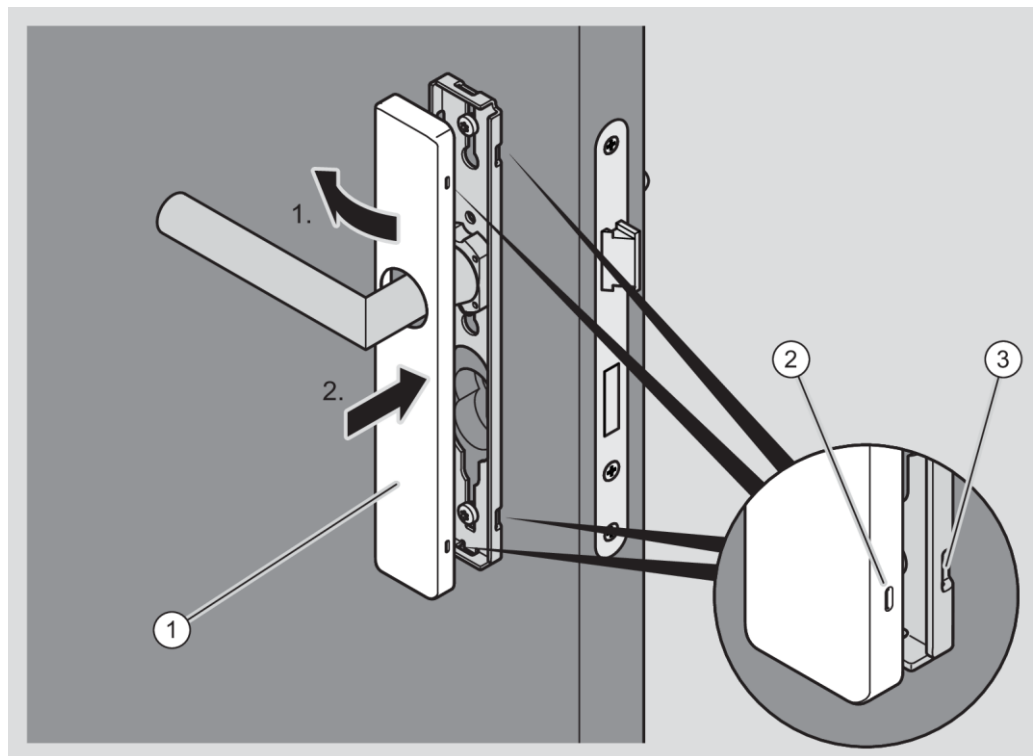
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.



Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht durch Durchschrauben befestigen können, müssen Sie diesen mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben. Sie benötigen dazu zwei Kurzschrauben für den elektronischen Beschlag und drei Kurzschrauben für den mechanischen Beschlag.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgebohrten Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen. Die Schrauben müssen den gleichen Durchmesser und die gleiche Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Türblätter aus anderen Materialien beraten.
 - Wählen Sie die korrekten Kurzschrauben entsprechend der Türblattstärke der Tür und der Position des Schlosses.

- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

- i** Wenn Sie das Montageprofil nur mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben wollen, müssen Sie vor dem Montieren die Haube entfernen.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.

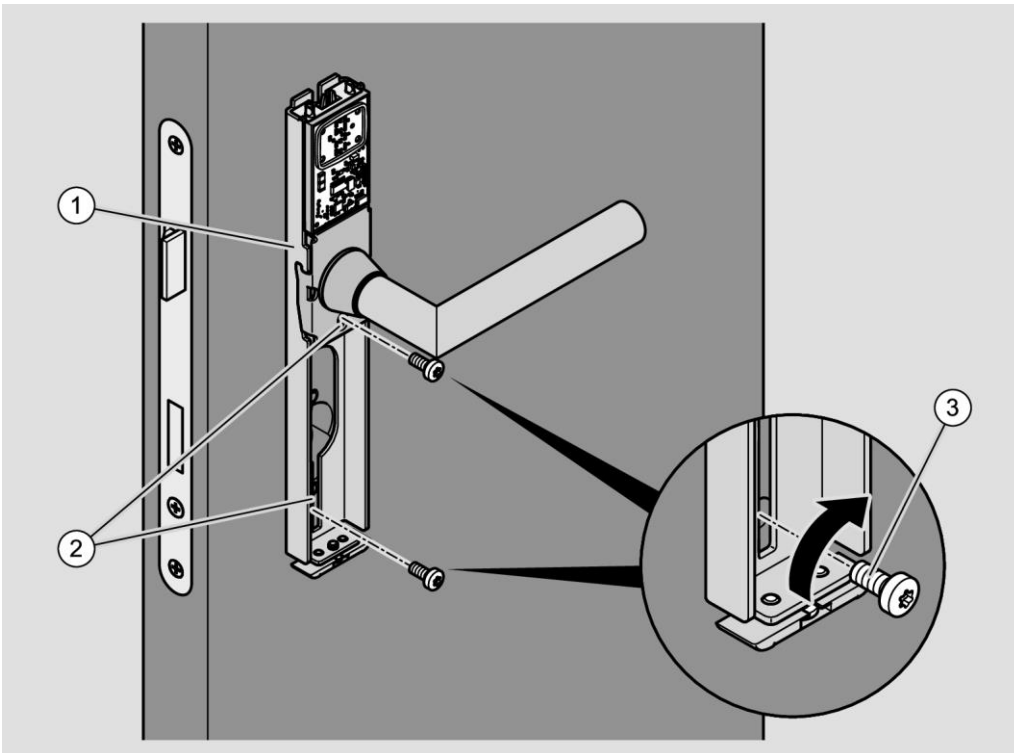
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ① Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.

Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
- ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.



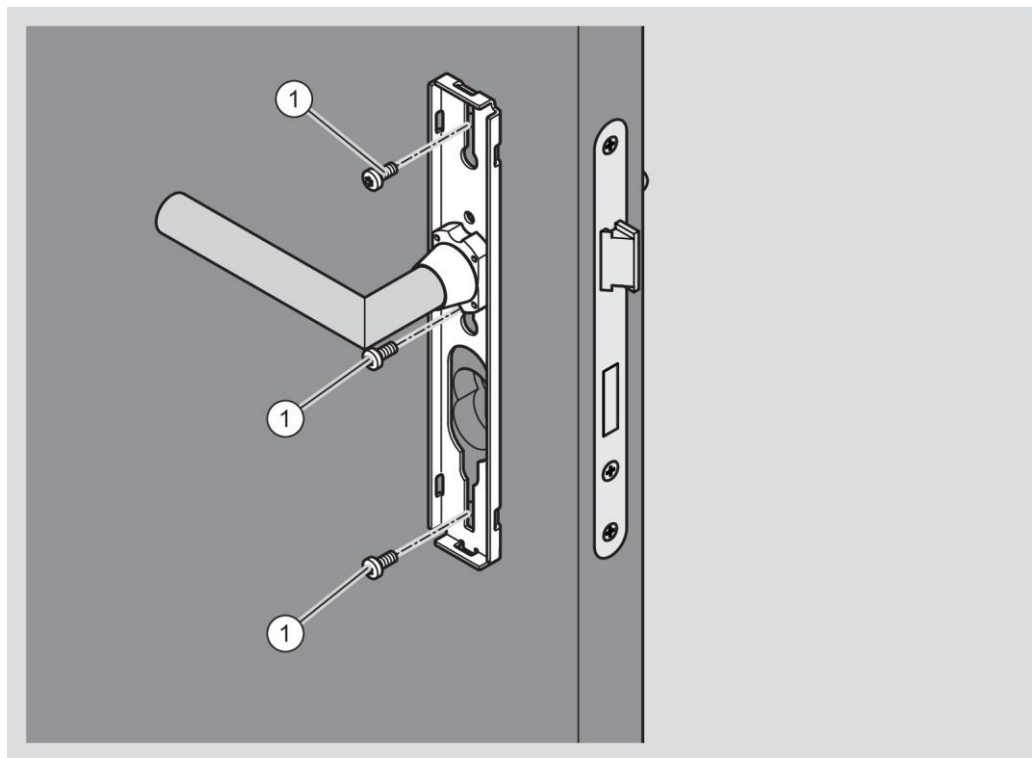
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Kurzschrauben (1) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil ein.

ACHTUNG!

Schäden am Schloss durch zu lange Schrauben möglich.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Verschraubung nicht das Schloss beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie an Verschraubungspunkten im Bereich des Schlosses wenn nötig kürzere Schrauben.

- ▶ Schrauben Sie die drei Kurzschrauben handfest in die Bohrungen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

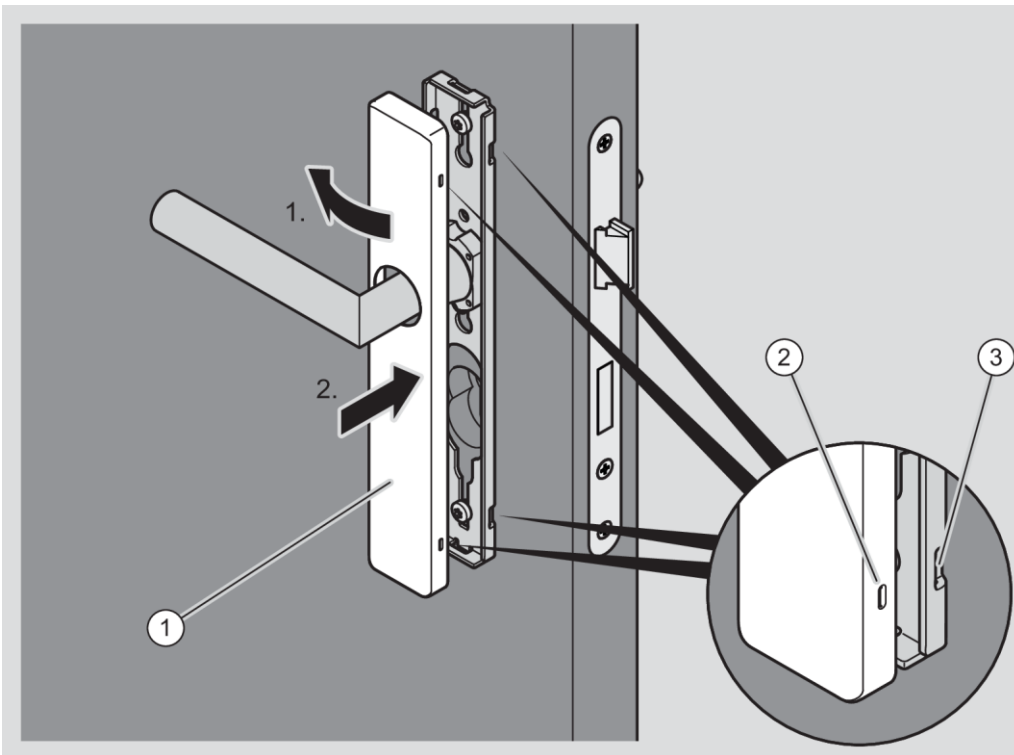
ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.
Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.
- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

i Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.

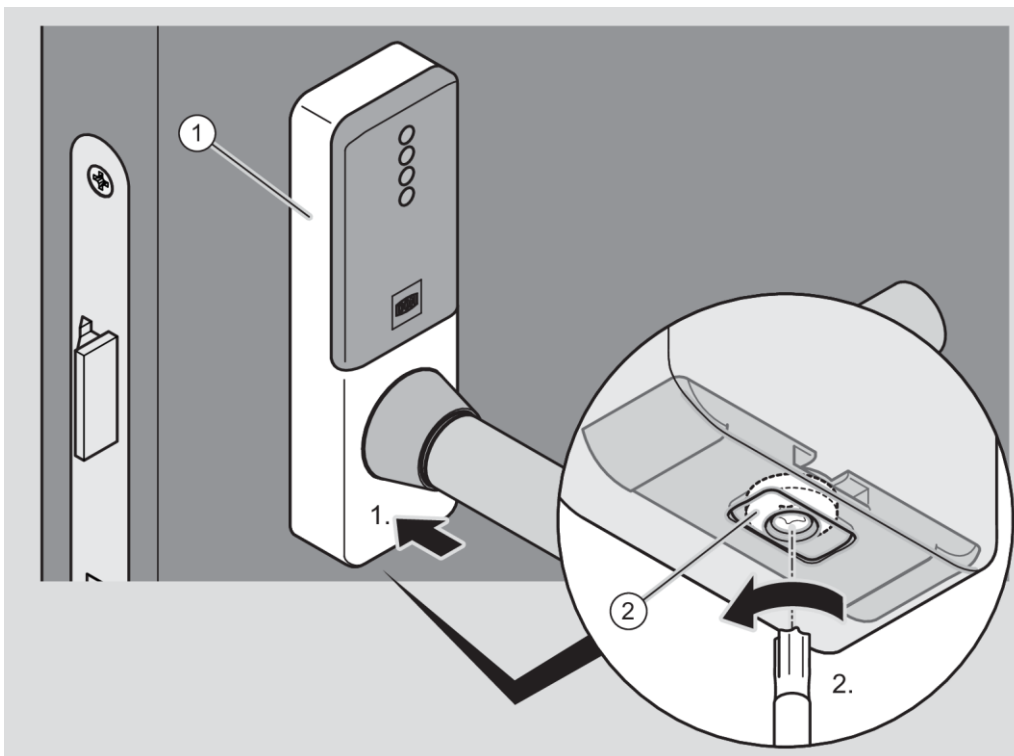
▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).

▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

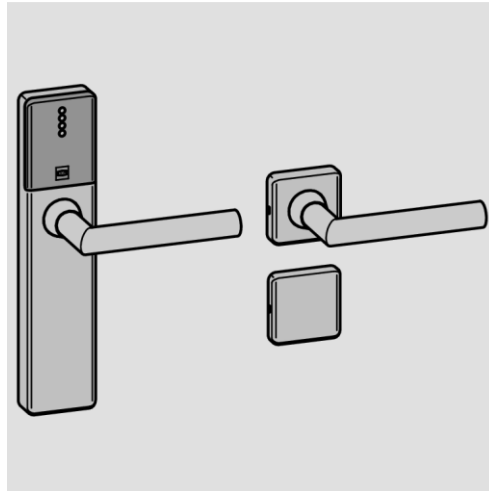
▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Wideline Set einseitig lesend mit Rosetten



Beschlag mit Durchschrauben montieren

Sie können den GUARD Wideline mit vier Hakenhülsen paarweise nebeneinander seitlich am äußeren Montageprofil befestigen. Auf der Innenseite werden Drücker-Rosette und Zylinder-Rosette angebracht. Bei dieser Befestigung müssen Sie die Haube des elektronischen Beschlags vom Montageprofil entfernen.

- ⓘ Sie müssen die Hakenhülsen so lange festhalten, bis das Montageprofil am Türblatt aufliegt. Sie können dazu auch die getrennt lieferbare Montagehilfe verwenden.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ⓘ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

**ACHTUNG!**

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

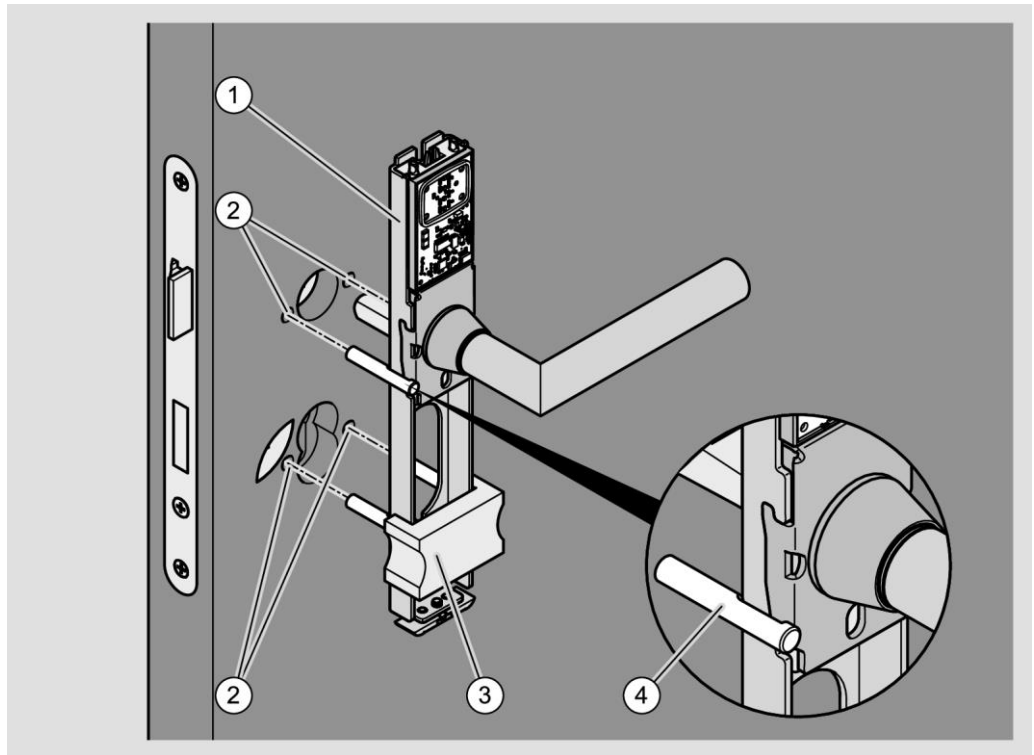
- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie die vier Hakenhülsen (4) wie dargestellt an den seitlichen Ansatzpunkten des Montageprofils an.
- ▶ Wenn verfügbar setzen Sie die Montagehilfe (3) wie dargestellt auf die Hakenhülsen.

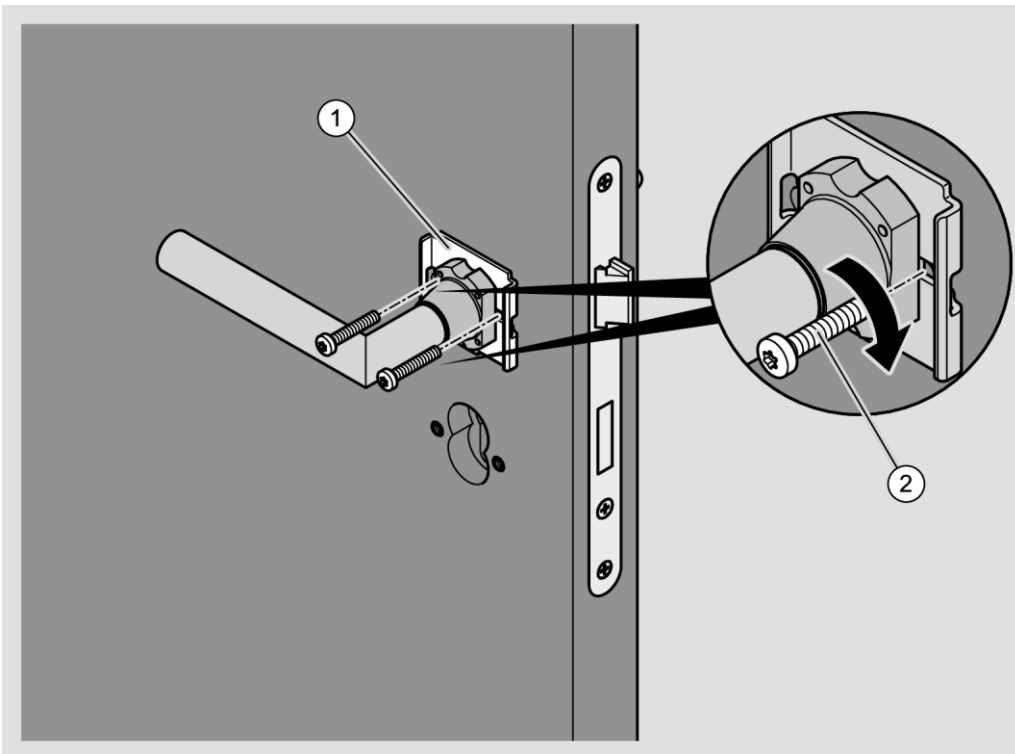
In der folgenden Abbildung ist nur eine Montagehilfe beispielhaft dargestellt. Verwenden Sie wenn möglich je eine Montagehilfe für die beiden Paare Hakenhülsen.

- ▶ Setzen Sie den Vierkant in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Hakenhülsen in die Bohrungen (2) der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die unteren Hakenhülsen, bis sich die Hakenhülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Entfernen Sie die Montagehilfe, wenn Sie diese verwendet haben.

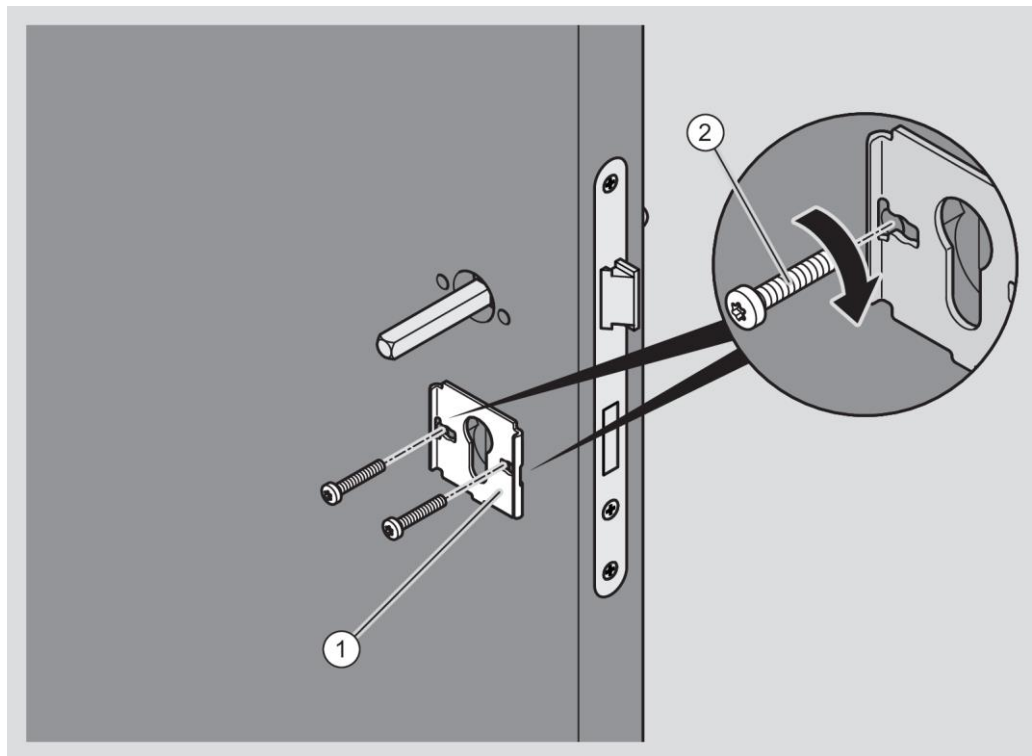


Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil der inneren Drücker-Rosette an das Türblatt.
- ▶ Führen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) der Drücker-Rosette in die Bohrungen ein.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Langschrauben etwas.



- ▶ Drücken Sie das Montageprofil auf der Innenseite der Tür an das Türblatt.
 - ▶ Setzen Sie die zwei Längsschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) der Zylinder-Rosette in die Bohrungen der Tür ein.
 - ▶ Schrauben Sie die Längsschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- i** Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

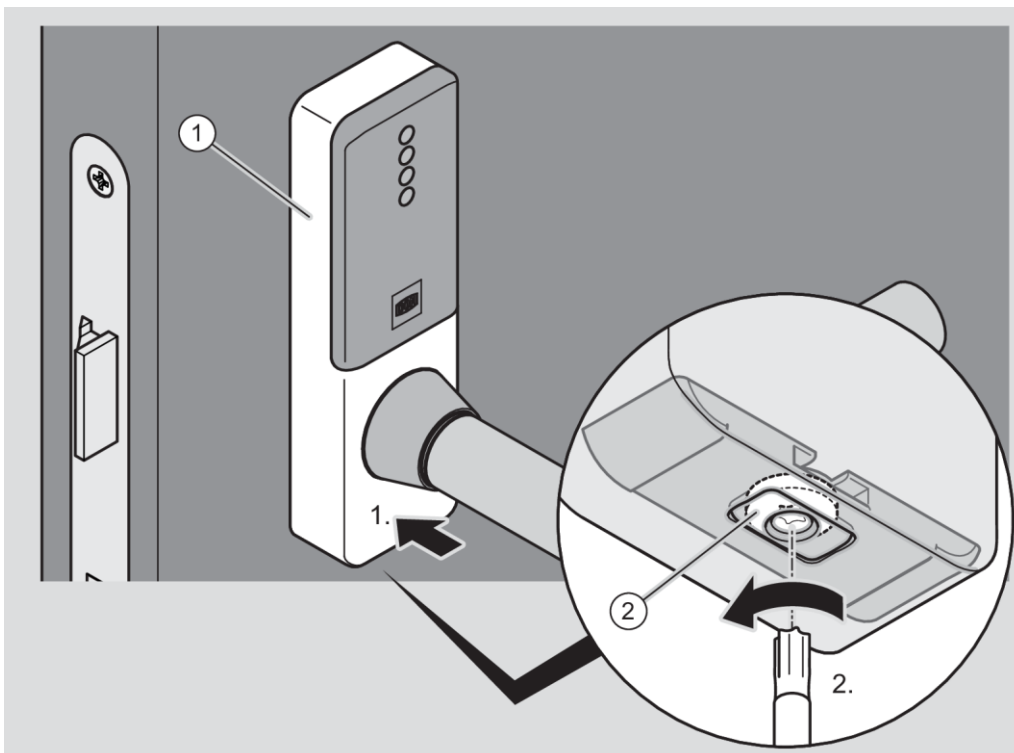
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



- i** In den folgenden Abschnitten ist beispielhaft das Anbringen der Haube einer Rosette für Slimline dargestellt.

ACHTUNG!

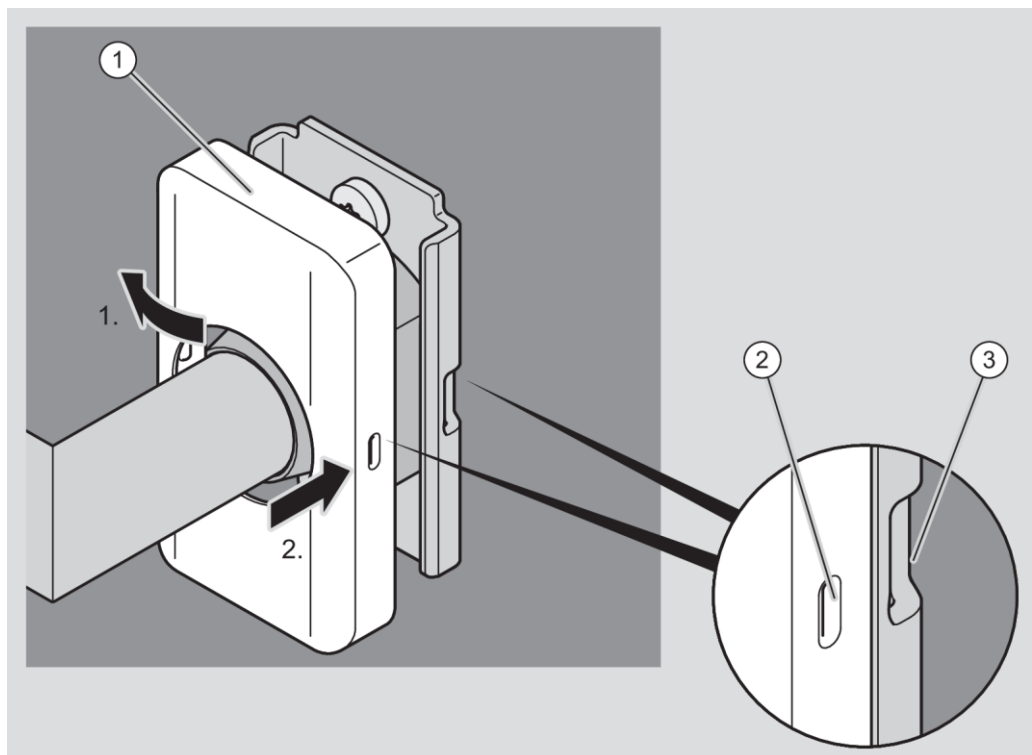
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie Drücker-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Drücker-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Drücker-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



ACHTUNG!

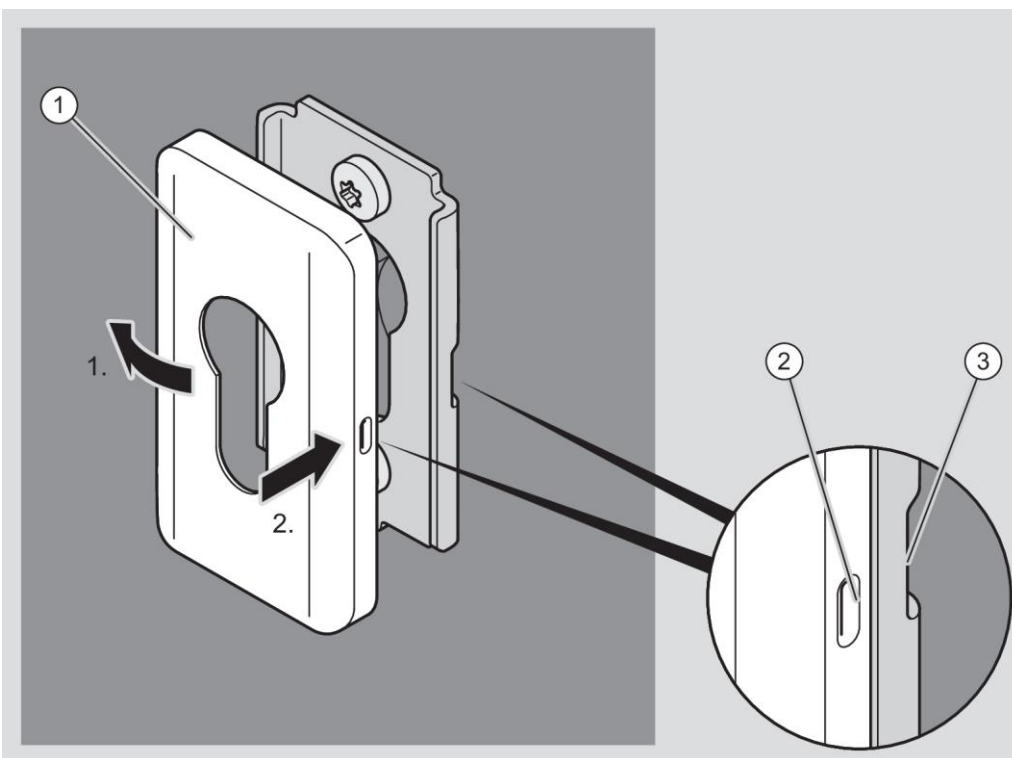
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.



- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.



Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht mit Durchschrauben befestigen können, können Sie die Montageprofile außen und innen mit sechs Kurzschrauben auf das Türblatt aufschrauben. Dazu müssen Sie die Hauben von den Beschlägen entfernen.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschnittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

➤ Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

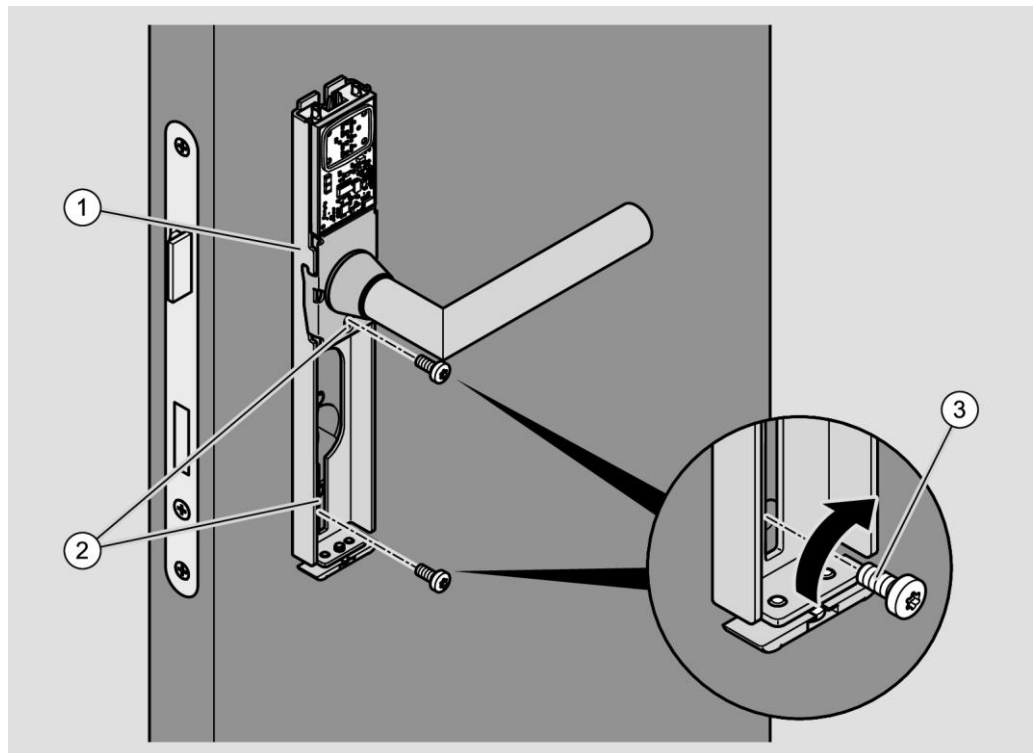
ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

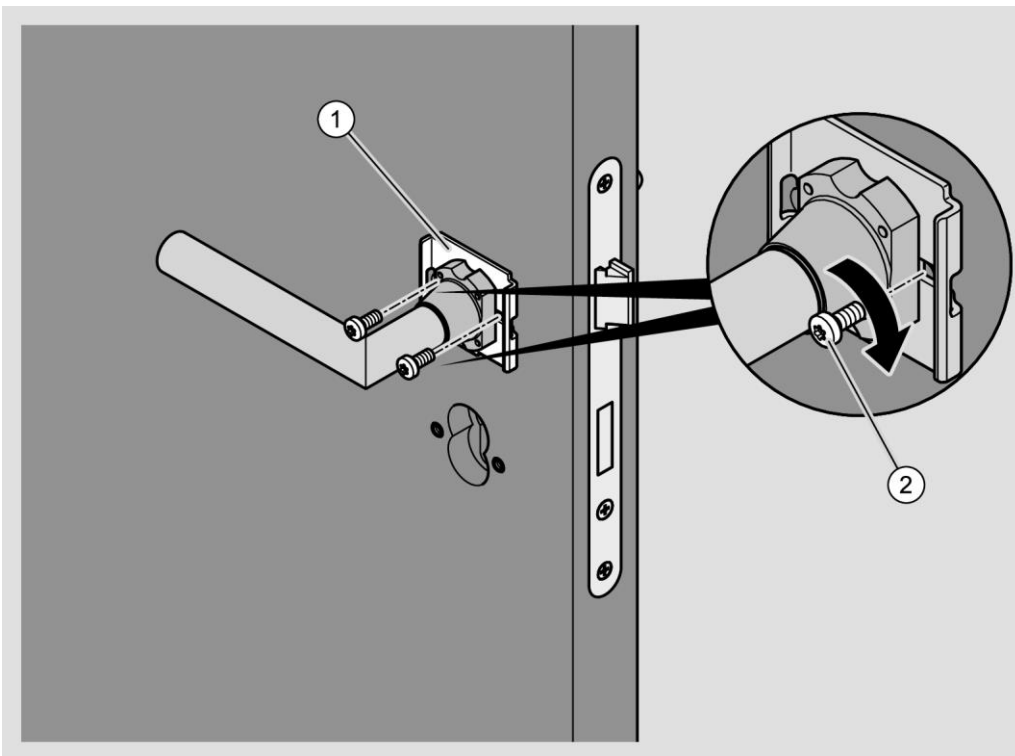
- i** Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
 - i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
 - ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
 - ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
 - ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
 - ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.



- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.

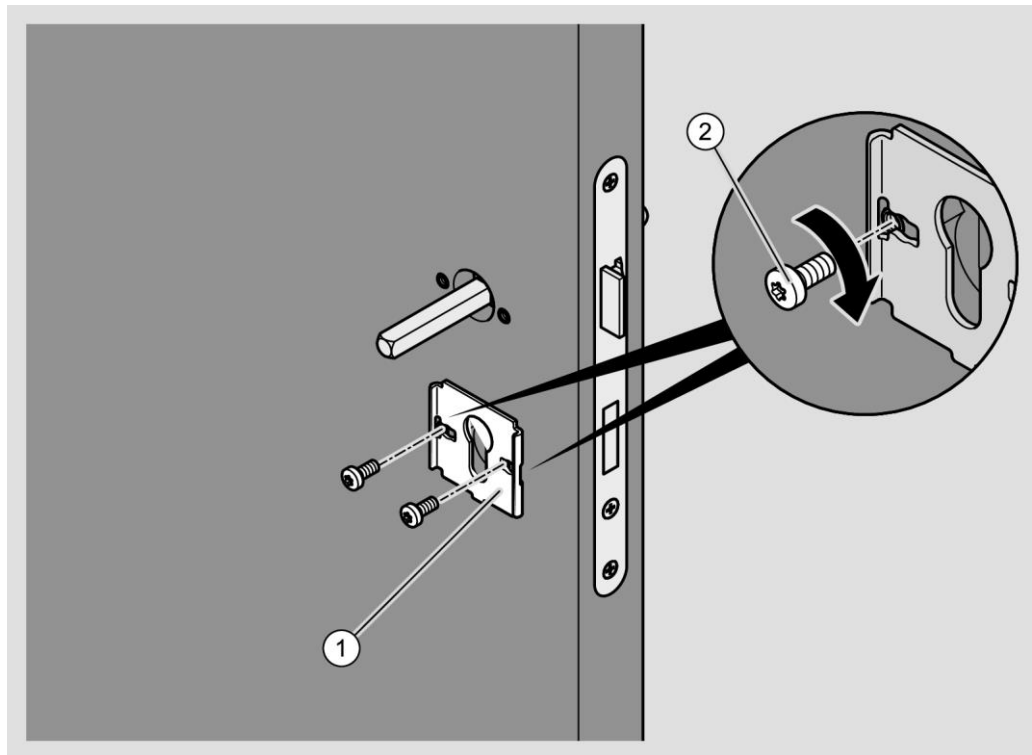
Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Drücker-Rosette auf der Innenseite mit zwei Kurzschrauben (2) auf das Türblatt.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Kurzschrauben etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Zylinder-Rosette auf der Innenseite mit zwei Kurzschrauben (2) auf das Türblatt.

ⓘ Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.



ⓘ In den folgenden Abschnitten ist beispielhaft das Anbringen der Haube einer Rosette für Slimline dargestellt.

ACHTUNG!

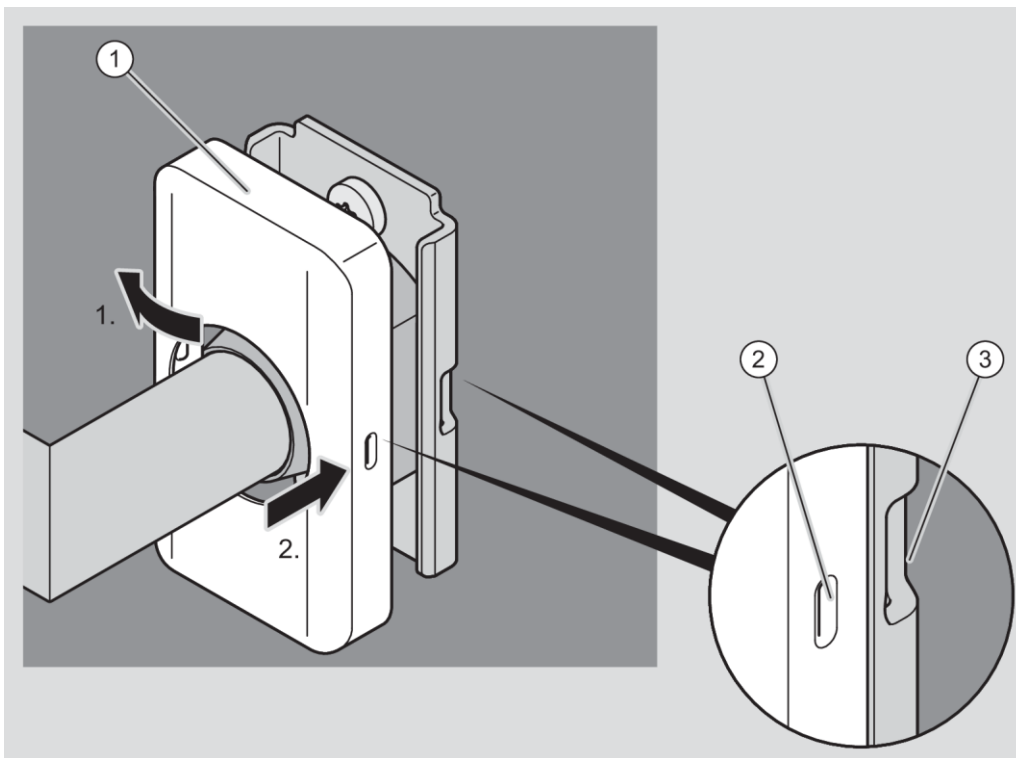
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie Drücker-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Drücker-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Drücker-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



ACHTUNG!

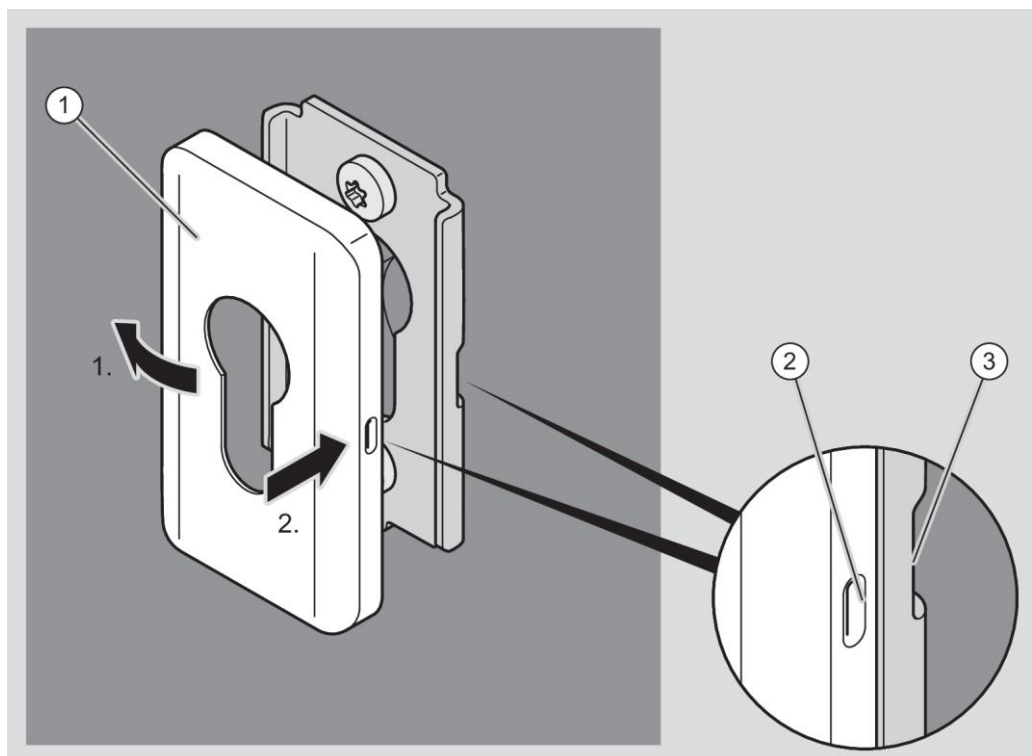
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).





- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

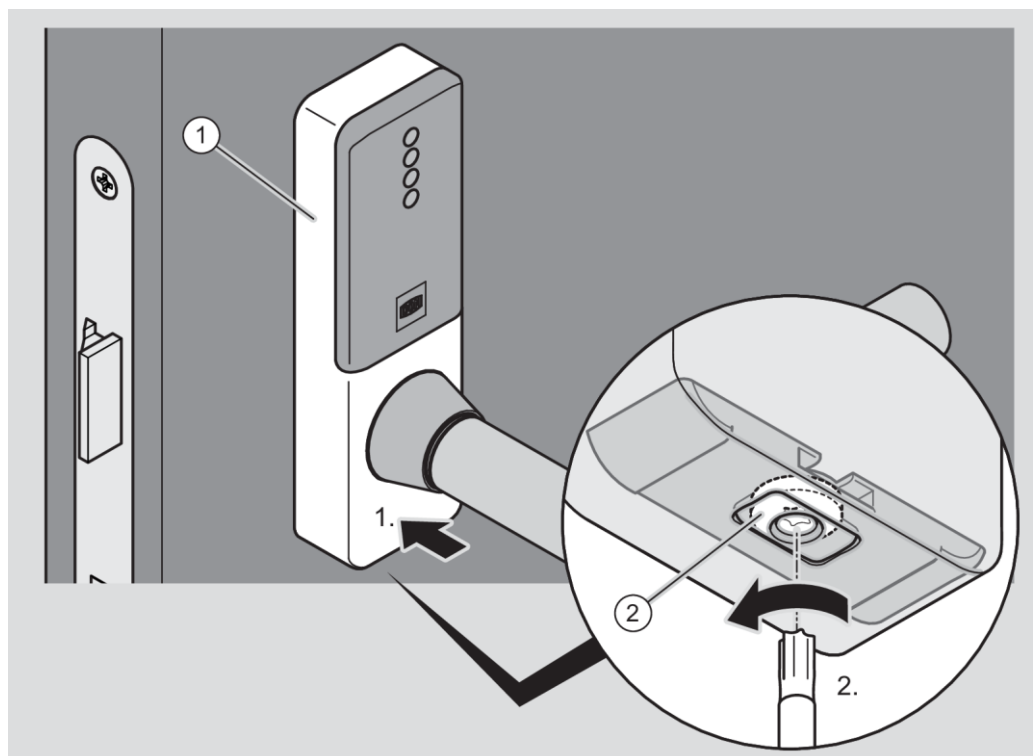
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.





- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

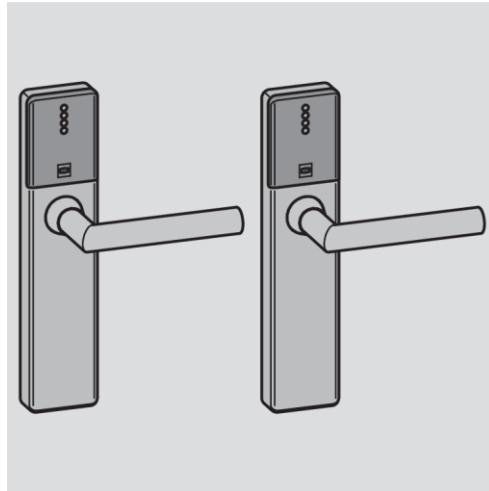
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.

Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.

- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Wideline Set beidseitig lesend



Beschlag mit Durchschrauben montieren

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

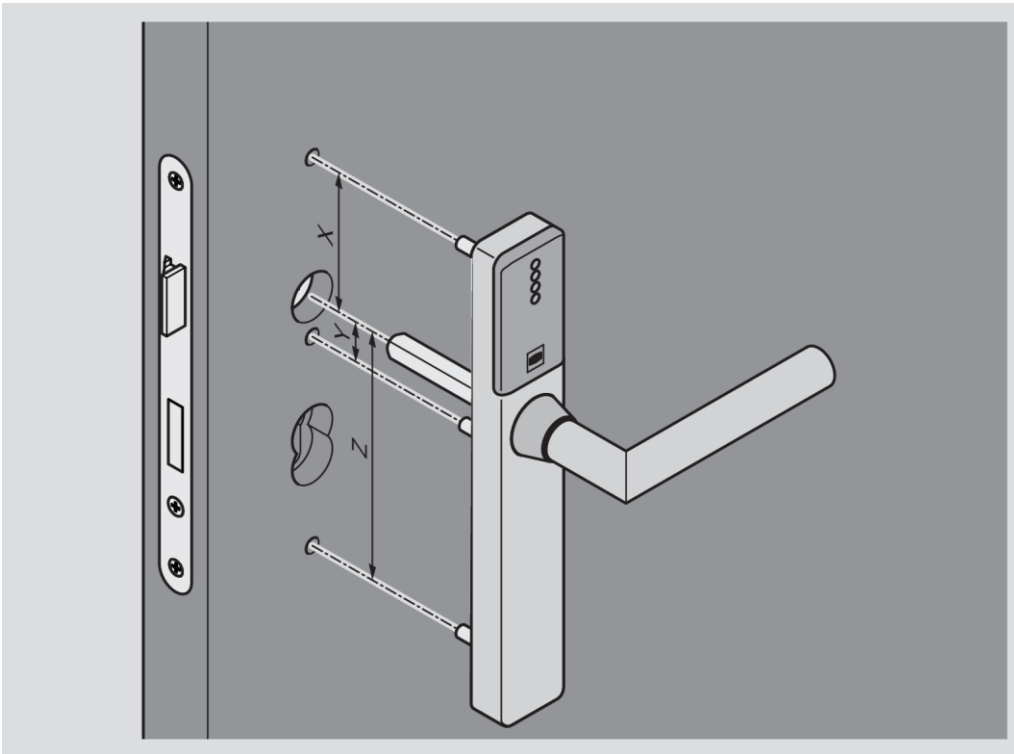
- i** Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.
- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein GUARD Slimline Langschild dargestellt. Das Vorgehen bei anderen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das Montageprofil innen wird mit Langschrauben befestigt, die in diese Gewindehülsen geschraubt werden.

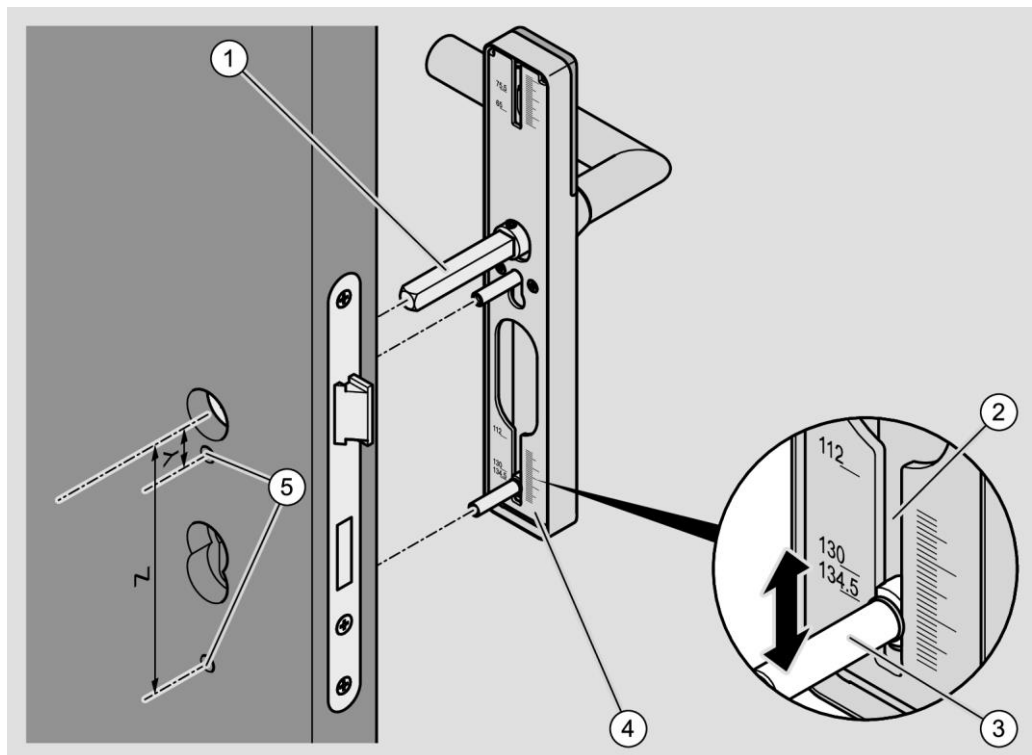
Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Verschraubungen an die korrekten Positionen verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der Bohrung im Türblatt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und der unteren Bohrung im Türblatt.

Das Maß "X" zwischen Mitte der Kupplungsnuss und der oberen Bohrung im Türblatt ist für diese Verschraubung nicht relevant.



- ▶ Setzen Sie die zwei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die Aussparungen in die unteren beiden Führungsschlitze (2) im Montageprofil (4) ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- i Dazu sind auf der Innenseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) an das Türblatt.





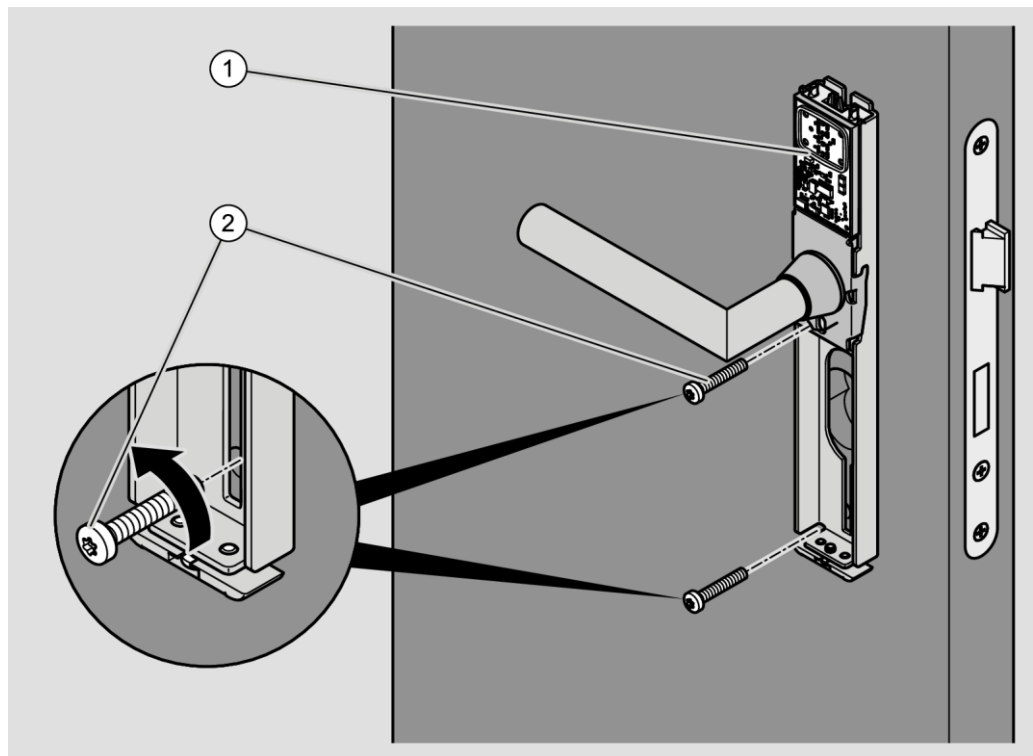
Um den elektronischen Beschlag auf der Innenseite zu montieren müssen Sie die Haube vom Beschlag entfernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom elektronischen Montageprofil wie ab Seite 262 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie den Innenbeschlag mit Drücker auf den hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Setzen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt in den mittleren und den unteren Führungsschlitz des inneren Montageprofils (1) ein.
- ▶ Schieben Sie die Langschrauben entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschte Position.
- ▶ Setzen Sie die Langschrauben in die Bohrungen der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest an.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:
- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.



Beschlag mit Aufschrauben montieren

- ① Alternativ zum Durchschrauben können Sie die Montageprofile auch mit Kurzschrauben an der Tür befestigen ("Aufschrauben"). Bei dieser Verschraubung müssen Sie die Hauben entfernen. Die Montageprofile werden mit Kurzschrauben in den Bohrungen auf die Tür geschraubt. Nach der Montage müssen Sie die Hauben wieder auf den Montageprofilen befestigen. Darüber hinaus erfolgt die Montage bei dieser Verschraubung in der gleichen Form, wie bei der Langschild-Verschraubung.

- ① Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- ① Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ① Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Vierkant die korrekte Länge hat, wie ab Seite 67 beschrieben.
- ▶ Bereiten Sie den elektronischen Beschlag für die Innenseite der Tür in der gleichen Weise vor.

- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

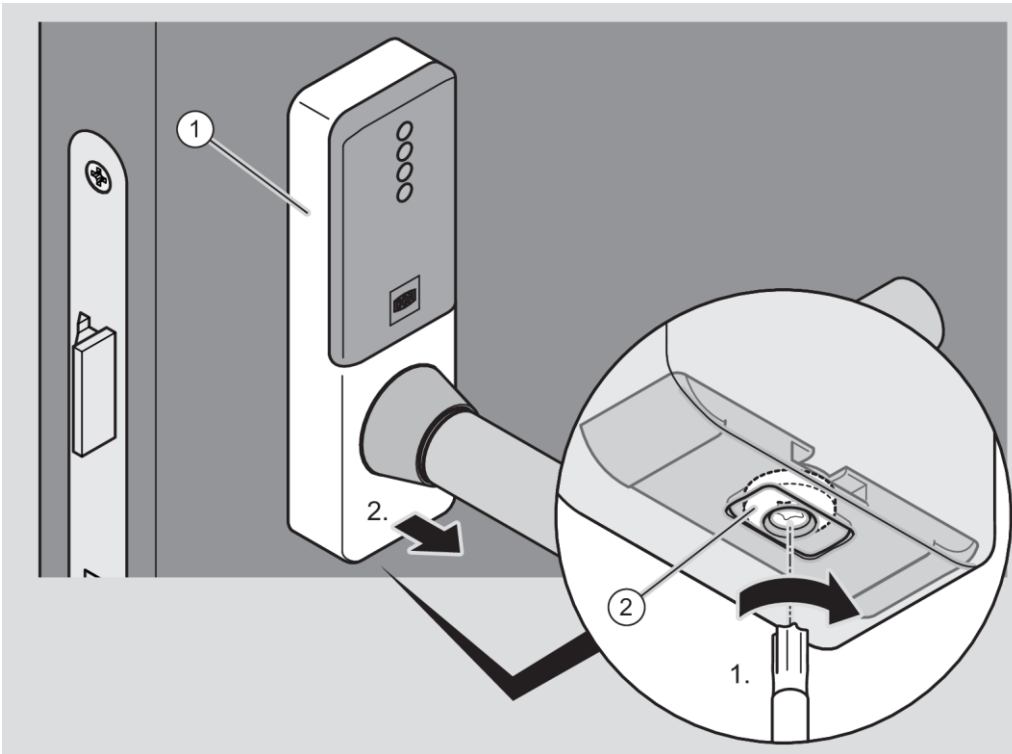
Zum Lösen der Schraube am Haubenverschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

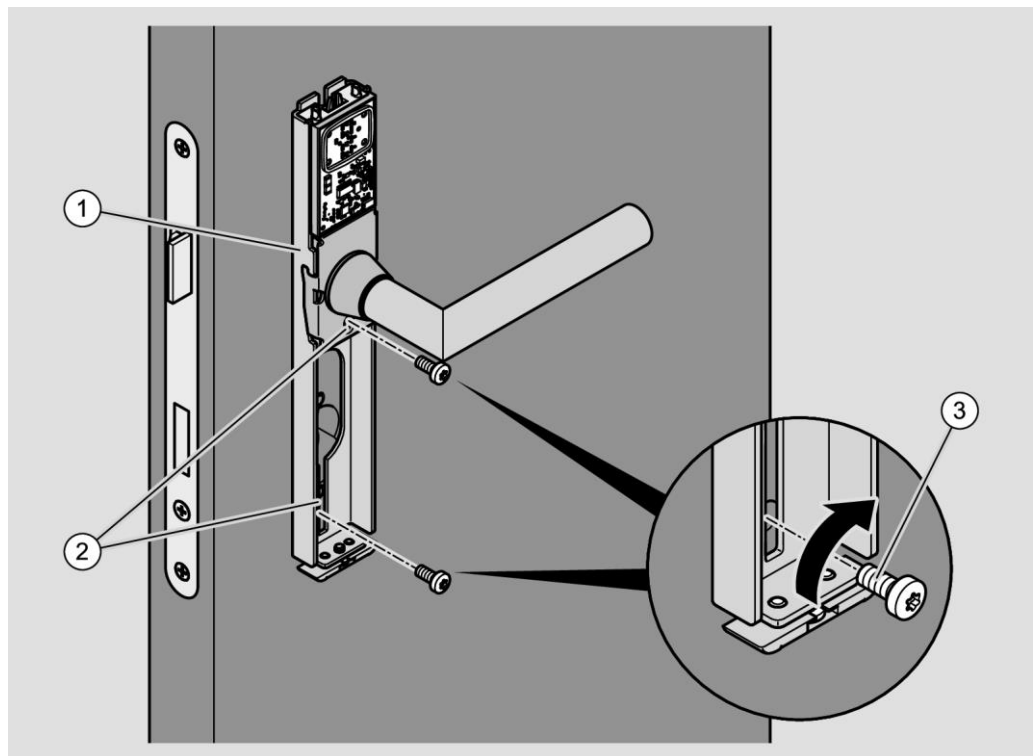
- ▶ Um den Haubenverschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



- ▶ Entfernen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Richten Sie den Drücker am elektronischen Beschlag wie gewünscht aus.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant im elektronischen Montageprofil (1) auf der Außenseite in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil bis zum Anschlag an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie zwei geeignete Kurzschrauben (3) in die mittlere und untere Bohrung (2) ein.
- ▶ Ziehen Sie die mittlere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Ziehen Sie die untere Kurzschraube handfest an.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



- ▶ Entfernen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Montieren Sie das Montageprofil auf der Innenseite in der gleichen Weise.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

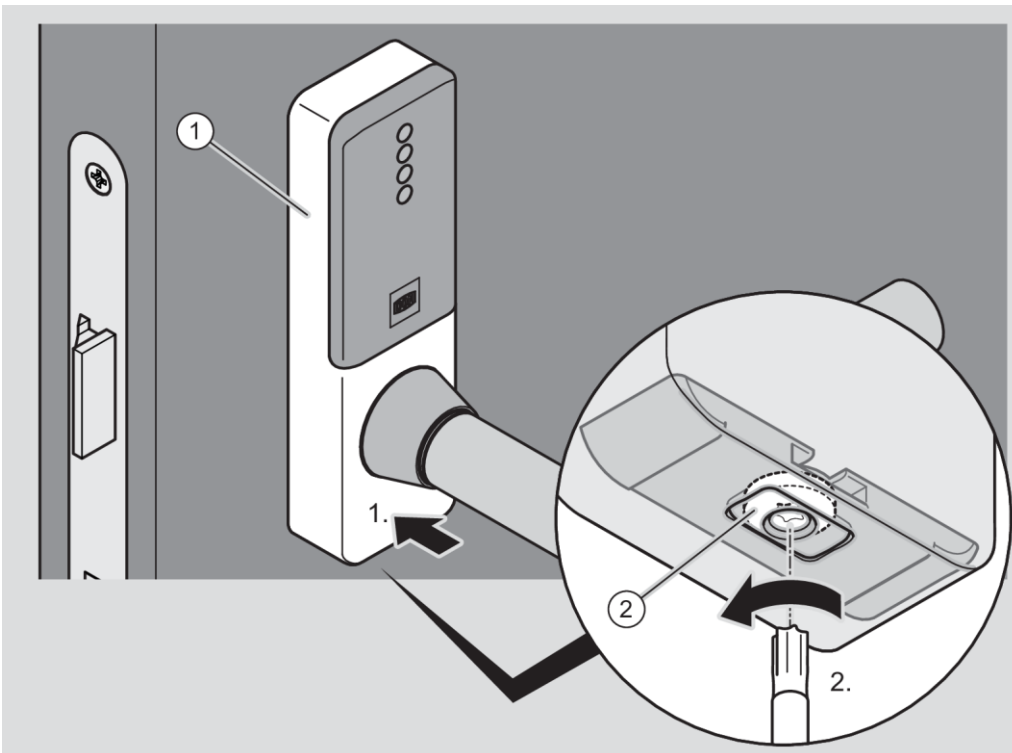
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



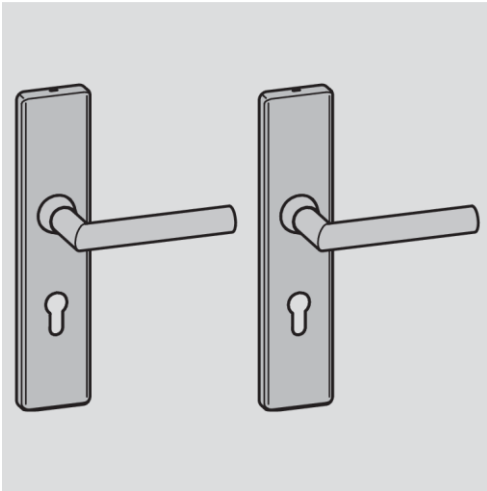
- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:



- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.
Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

Mechanisches GUARD Wideline Set



Beschlag mit Durchschrauben montieren

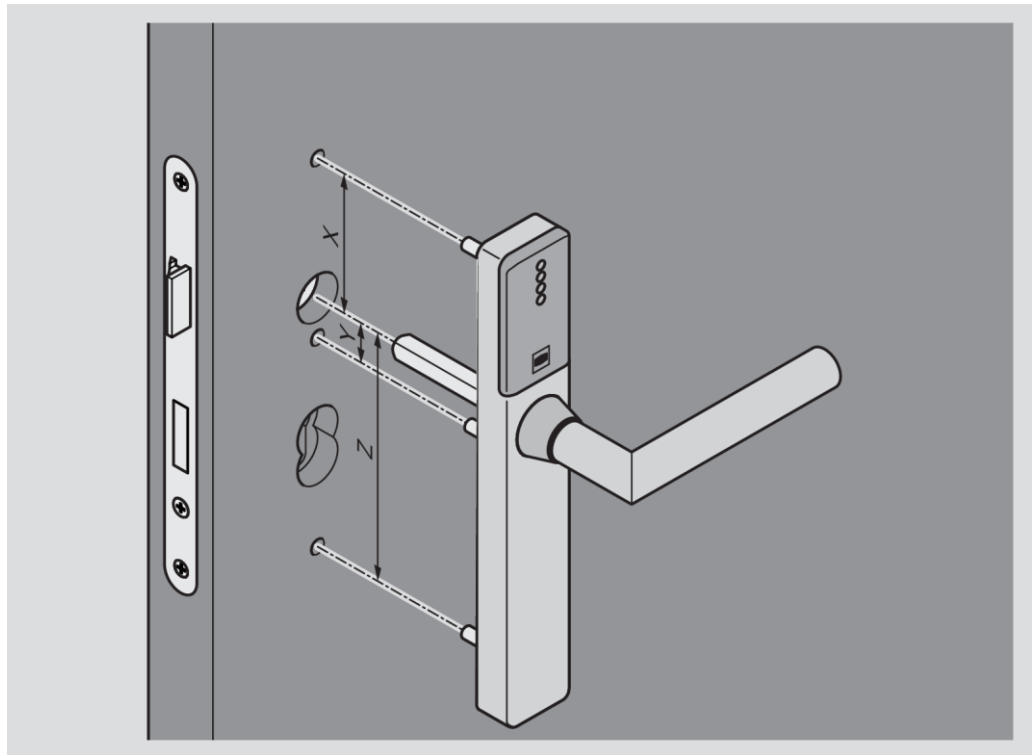
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- i** Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- i** Im folgenden Abschnitt ist exemplarisch ein elektronisches GUARD Slimline Langschild dargestellt.

Die Montageprofile werden auf beiden Seiten der Tür angebracht und miteinander verschraubt. Dazu werden Gewindehülsen in das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit Langschrauben befestigt, die in die Gewindehülsen geschraubt werden.

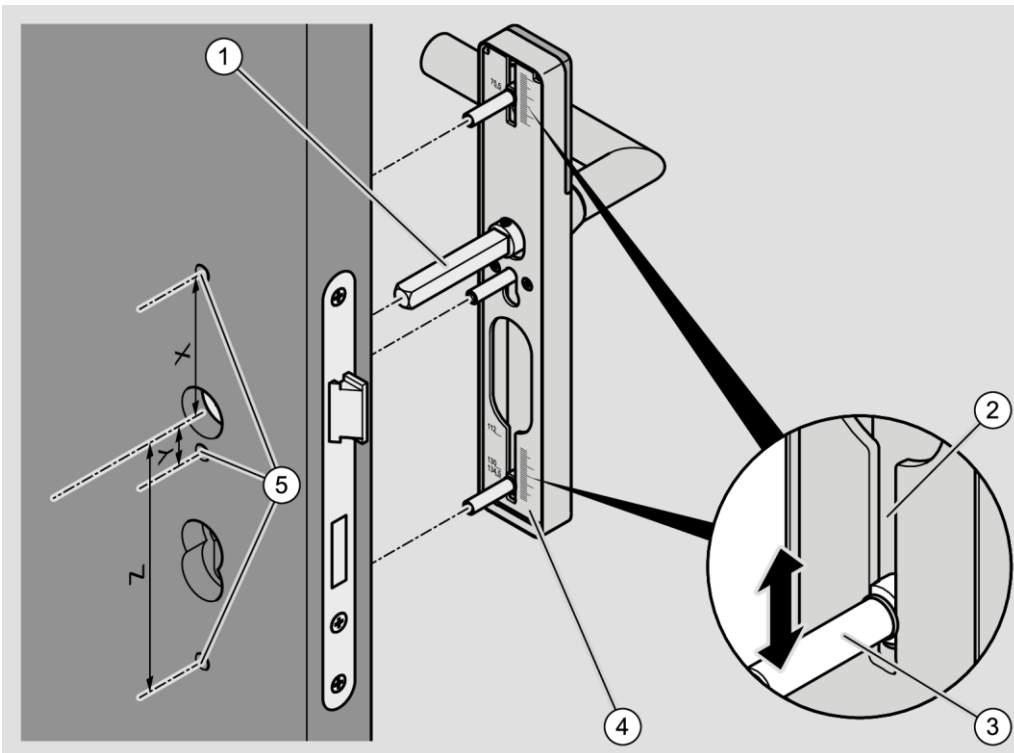
Die Position der Verschraubungen hängt von der Lage der vorhandenen Bohrungen in der Tür und dem Schloss ab. In den Montageprofilen sind Führungsschlitze vorhanden, in denen die Gewindehülsen an die korrekten Positionen für die entsprechenden Befestigungspunkte verschoben werden können. Neben den Führungsschlitzen sind dazu entsprechende Skalen angebracht.

- ▶ Messen Sie den Abstand "X" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem oberen Befestigungspunkt im Türblatt.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Y" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem Befestigungspunkt unter der Kupplungsnuss.
- ▶ Messen Sie den Abstand "Z" zwischen der Mitte der Kupplungsnuss und dem unteren Befestigungspunkt im Türblatt.



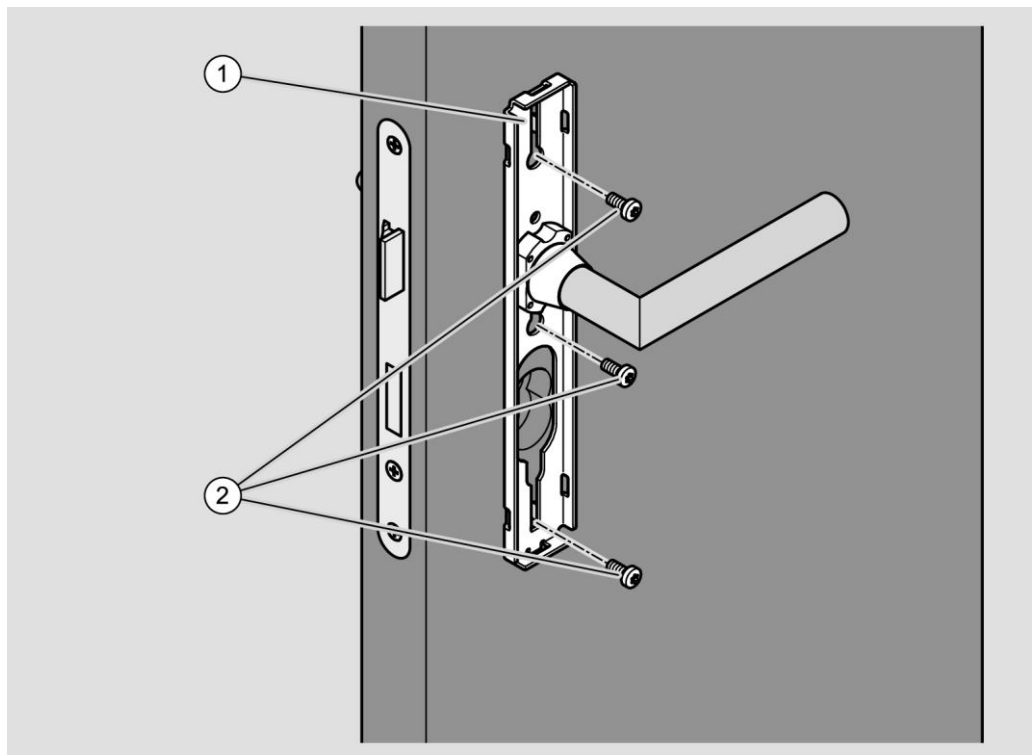
- i** Im folgenden Abschnitt ist das Vorgehen zur "Langschild-Verschraubung" der Montageprofile beschrieben und dargestellt. Die Verschraubung erfolgt dabei mit je drei Gewindehülsen und Langschrauben durch das Türblatt ("Durchschrauben"). Je nach den regionalen Gegebenheiten und den vorhandenen Befestigungspunkten kann die Verschraubung auch nur an zwei Befestigungspunkten erfolgen.

- ▶ Setzen Sie die drei Gewindehülsen (2) wie dargestellt durch die jeweilige Aussparung in die Führungsschlitze (3) im Montageprofil auf der Außenseite der Tür ein.
- ▶ Schieben Sie die Gewindehülsen entsprechend der ermittelten Maße an die gewünschten Positionen.
- ⓘ Dazu sind auf der Innenseite des Montageprofils neben dem oberen und unteren Führungsschlitz Skalen angebracht.
- ▶ Führen Sie den Vierkant (1) in die Schlossnuss und die Gewindehülsen in die Bohrungen (5) an der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Gewindehülsen, bis sich die Gewindehülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (4) bis zum Anschlag an das Türblatt.



Um den inneren Beschlag mit dem montierten und ausgerichteten Drücker anzubringen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (1) an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die drei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil in die Bohrungen der Befestigungspunkte ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Langschrauben, bis sich die Langschrauben leicht in die Bohrungen einsetzen und in die Gewindehülsen schrauben lassen.
- ▶ Schrauben Sie die drei Langschrauben handfest in die Gewindehülsen.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Langschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.





ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

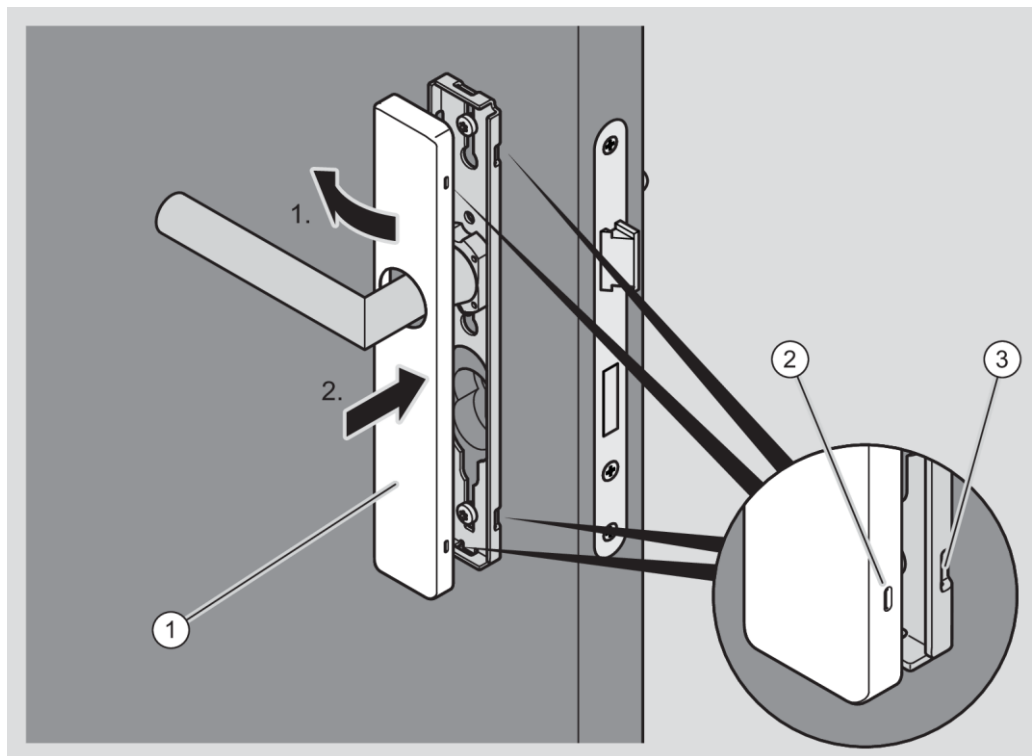
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.



Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht durch Durchschrauben befestigen können, müssen Sie diesen mit Kurzschrauben auf der Tür aufschrauben. Sie benötigen dazu drei Kurzschrauben pro Beschlag.

- i** Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

► Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- i** Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

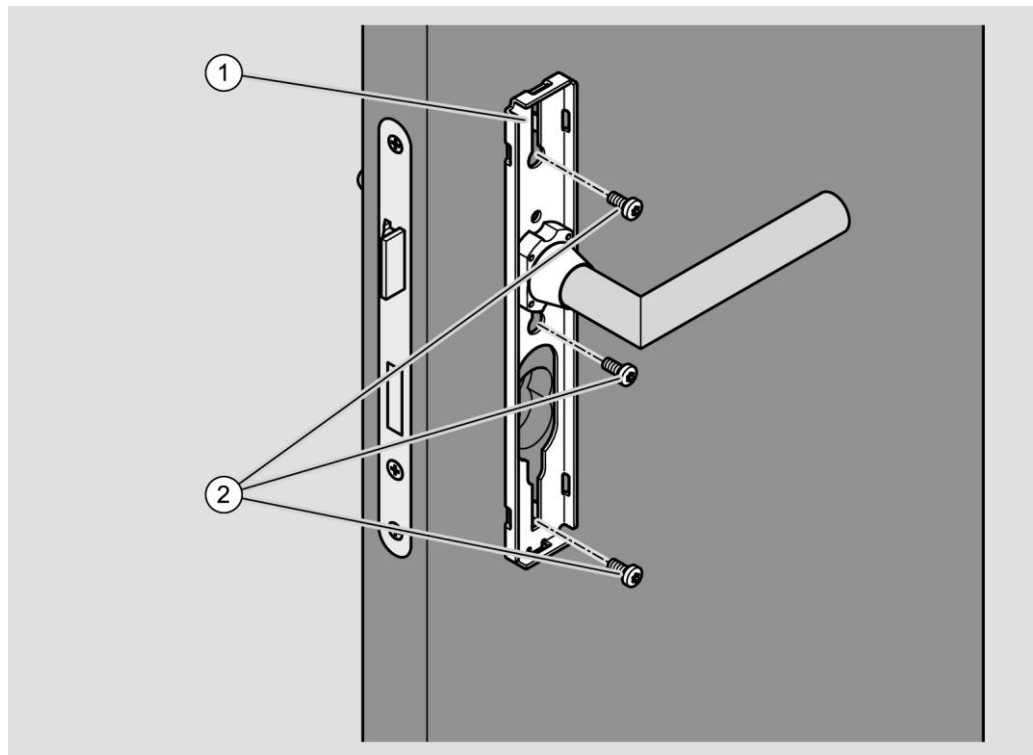
ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ► Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

- Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- i** Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- Setzen Sie das Montageprofil (1) mit Vierkant auf der Außenseite der Tür auf, so dass der Vierkant in der Schlossnuss sitzt.
- Setzen Sie die drei Kurzschrauben (2) durch die Führungsschlitze in die Anschraubpunkte an der Tür ein.
- Wenn nötig verschieben Sie die Kurzschrauben in den Führungsschlitzen, bis sich die Kurzschrauben leicht in die Anschraubpunkte einsetzen lassen.

- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die drei Kurzschrauben handfest an.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die mittlere Kurzschraube etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



- ▶ Montieren Sie das Montageprofil auf der Innenseite in der gleichen Weise auf das Türblatt.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

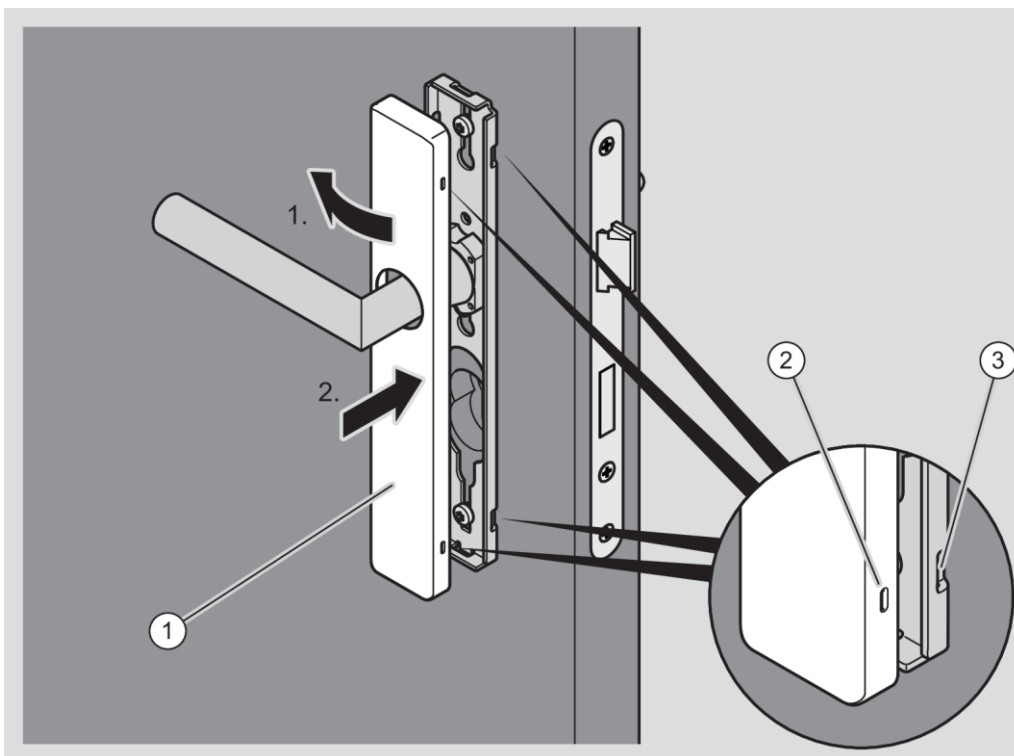
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

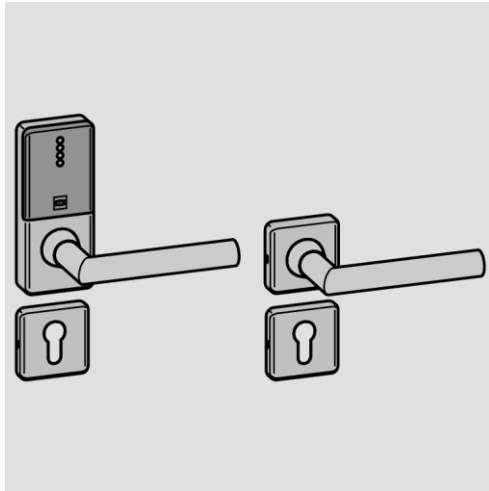
- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.

GUARD Compact Wideline Set einseitig lesend



Auf der Außenseite der Tür wird das Kompaktschild mit Lesefeld angebracht. Dazu werden zwei Hakenhülsen seitlich an das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit zwei Langschrauben befestigt, die in diese Hakenhülsen geschraubt werden.

Die äußere Zylinder-Rosette wird mit zwei Kopfhülsen beidseitig des Zylinders angebracht. Die innere Zylinder-Rosette wird mit zwei Langschrauben in den Kopfhülsen verschraubt.

Das Befestigen durch Aufschrauben ist bei diesem Beschlag nicht möglich.

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- i Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
 Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

ACHTUNG!	
	Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

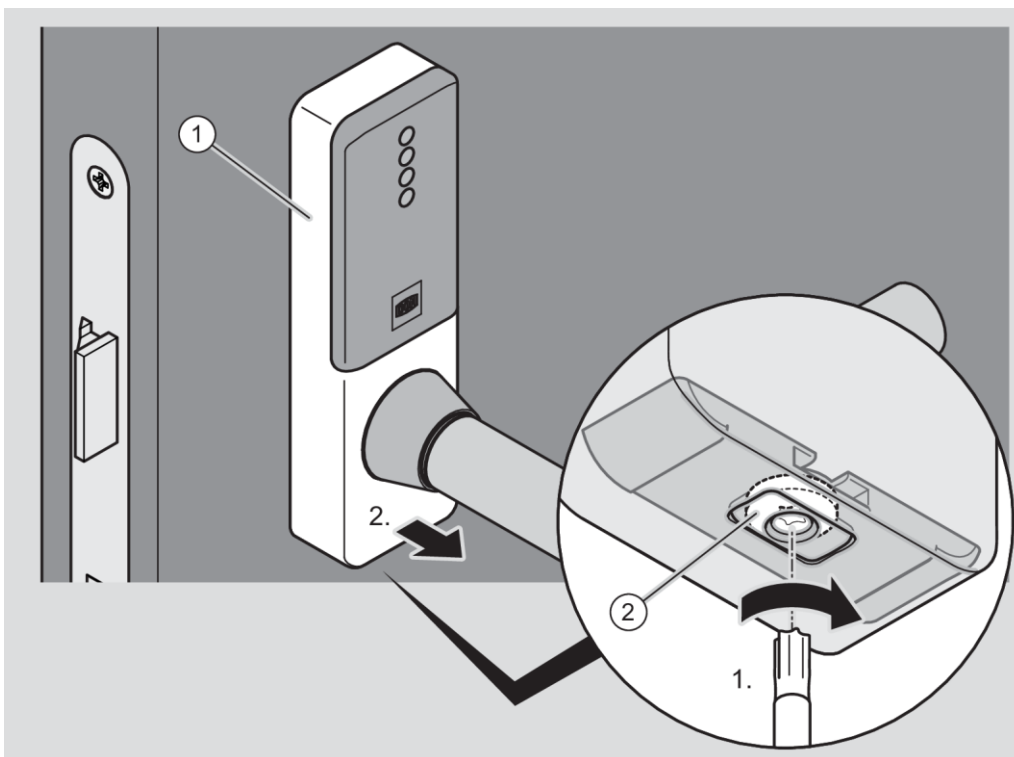
Zum Lösen der Schraube am Haubenschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um den Haubenschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



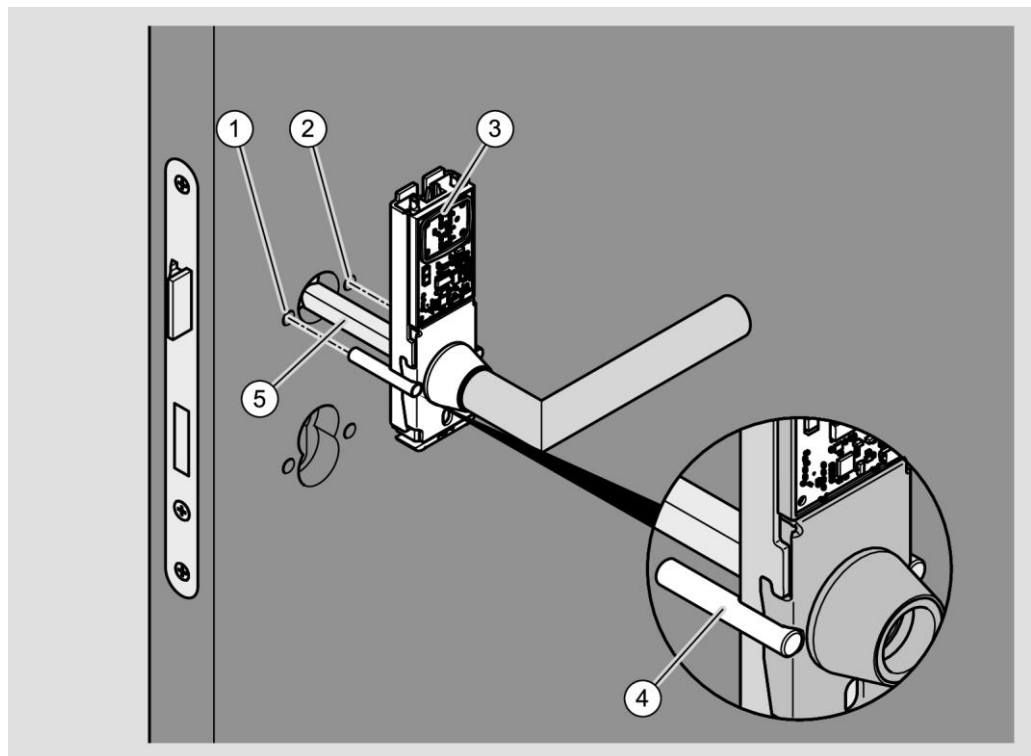
ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

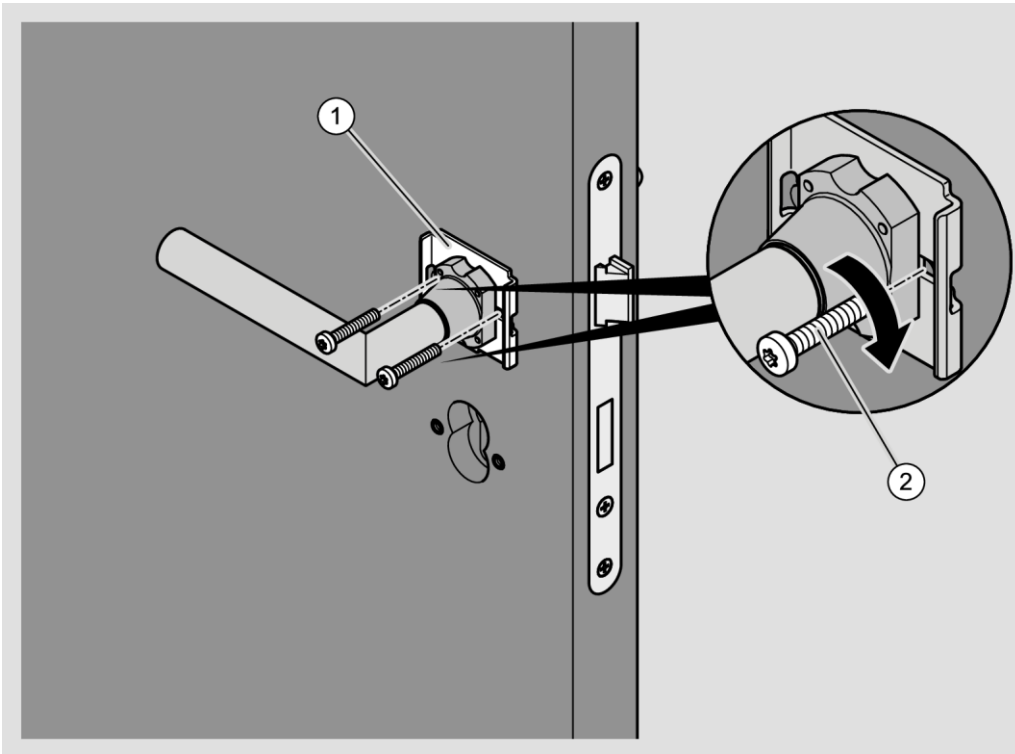
Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Setzen Sie die zwei Hakenhülsen (4) wie dargestellt an den seitlichen Ansatzpunkten des Montageprofils an.
- ▶ Wenn verfügbar setzen Sie die Montagehilfe auf die Hakenhülsen.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (5) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Hakenhülsen in die Bohrungen (1, 2) der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Hakenhülsen, bis sich die Hakenhülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (3) an das Türblatt.

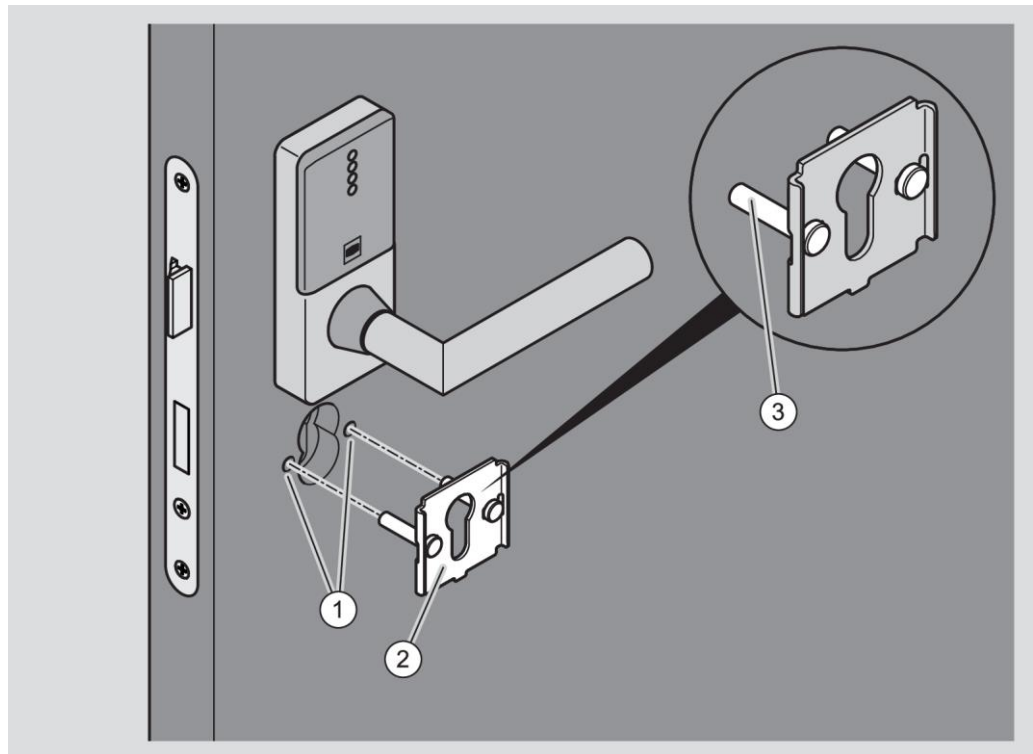


- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil der inneren Drücker-Rosette an das Türblatt.
- ▶ Führen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsslitze am Montageprofil (1) der Drücker-Rosette in die Bohrungen ein.

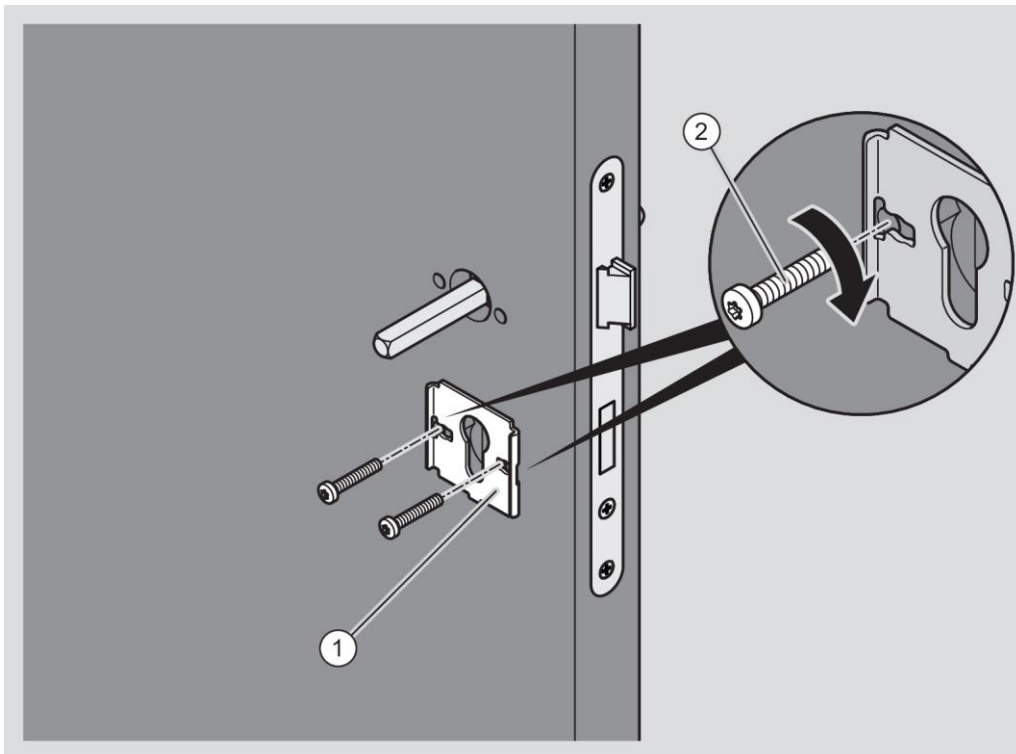
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Langschrauben etwas.



- ▶ Setzen Sie die zwei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil der Zylinder-Rosette in die Bohrungen (1) der Tür ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (2) an das Türblatt.



- ▶ Drücken Sie das Montageprofil auf der Innenseite der Tür an das Türblatt.
 - ▶ Setzen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) für die Zylinder-Rosette in die Bohrungen der Tür ein.
 - ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- i** Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

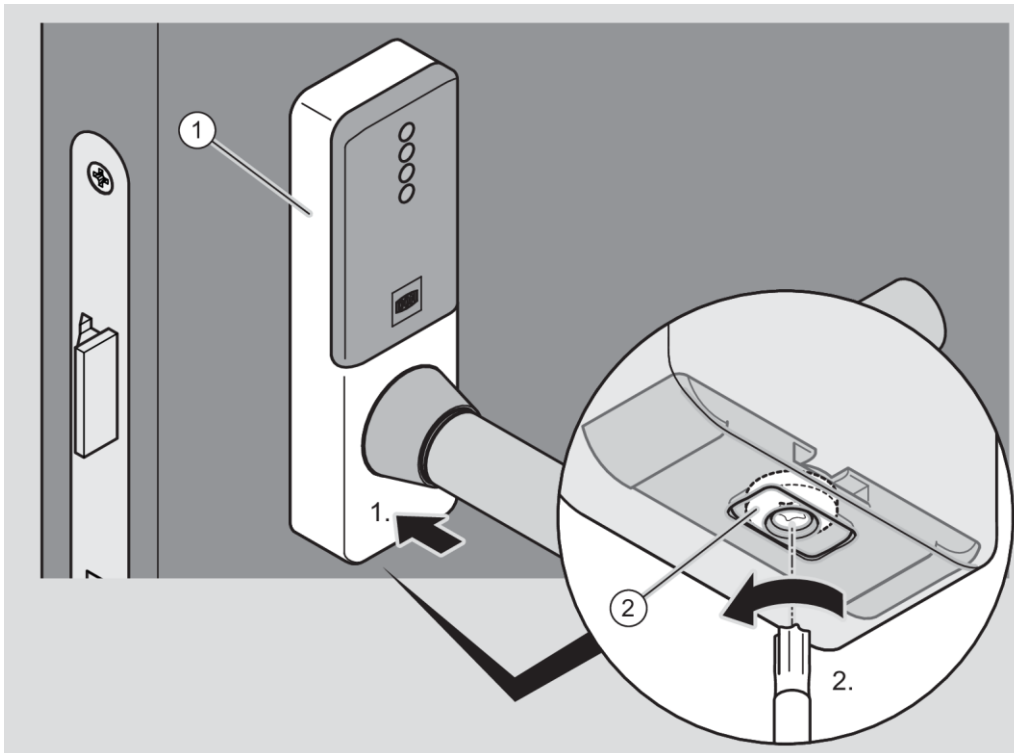
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

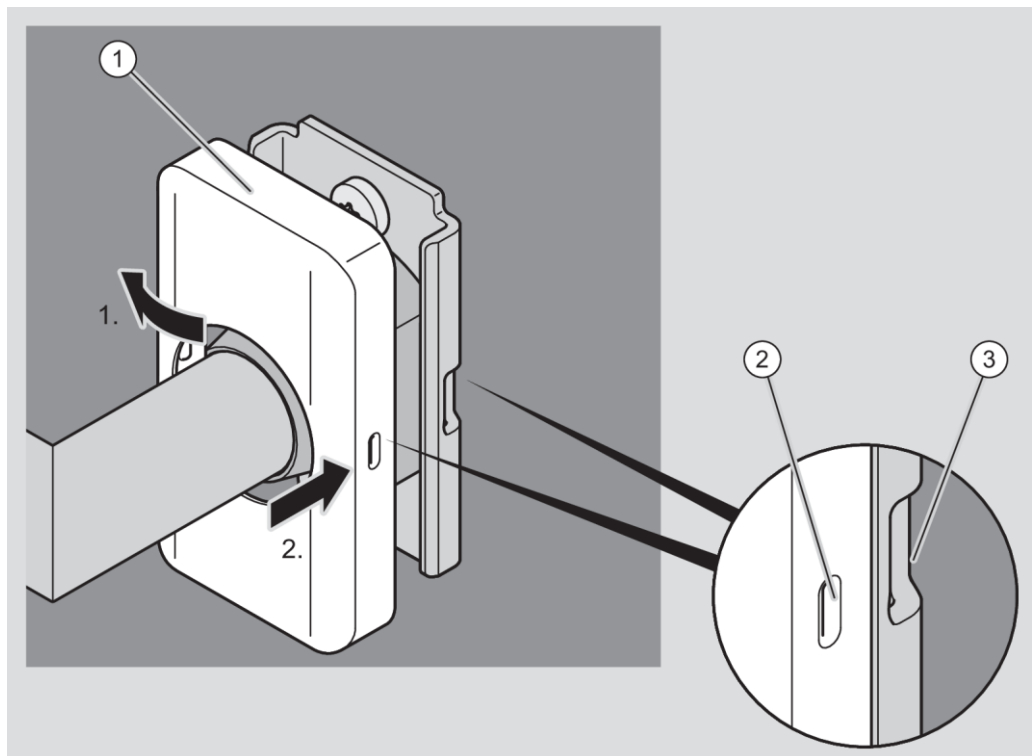
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



i In den folgenden Abschnitten ist beispielhaft das Anbringen der Haube einer Rosette für Slimline dargestellt.

ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Druckers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drucker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drucker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

ACHTUNG!

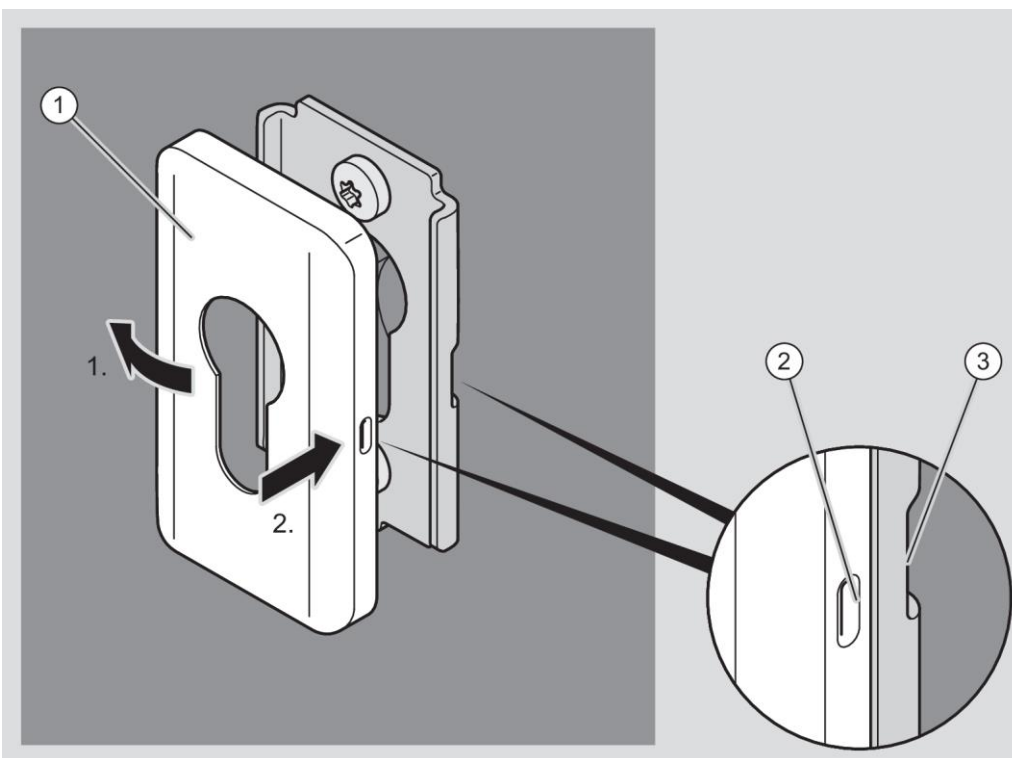
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).

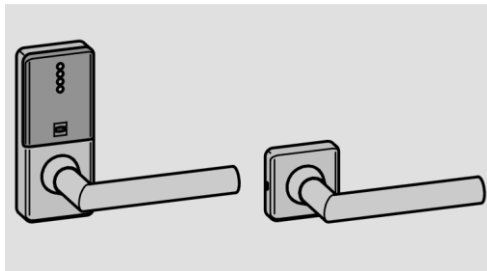


- ▶ Befestigen Sie die andere Haube in der gleichen Weise auf dem Montageprofil.
- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben. Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.
- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Wideline Compact ohne Rosetten



Auf der Außenseite der Tür wird das Kompaktschild mit Lesefeld angebracht. Dazu werden zwei Hakenhülsen seitlich an das äußere Montageprofil eingesetzt. Das innere Montageprofil wird mit zwei Langschrauben befestigt, die in diese Hakenhülsen geschraubt werden.

Das Befestigen durch Aufschauben ist bei diesem Beschlag nicht möglich.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ⓘ Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

ACHTUNG!

	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
--	---

- ⓘ Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

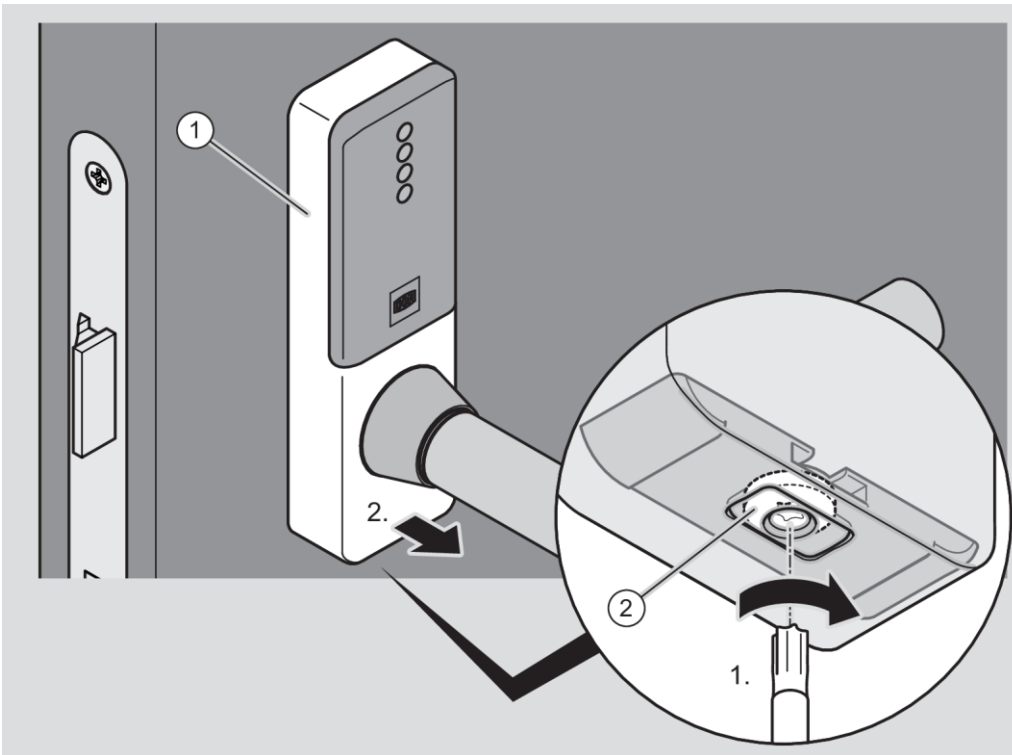
Zum Lösen der Schraube am Haubenverschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um den Haubenverschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



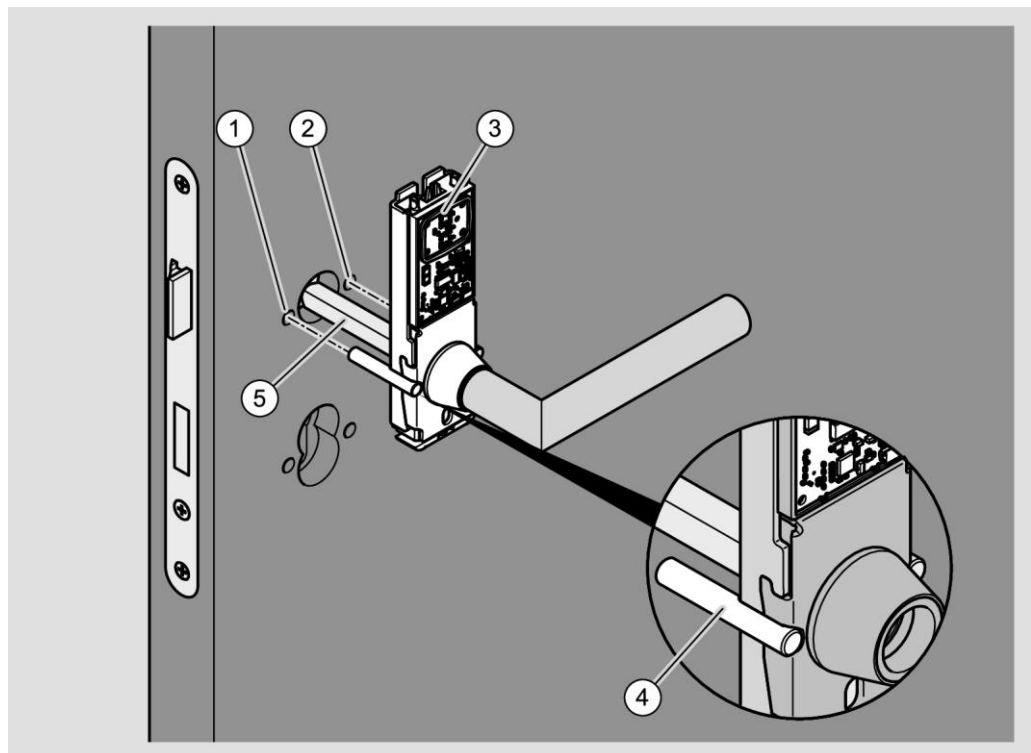
ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

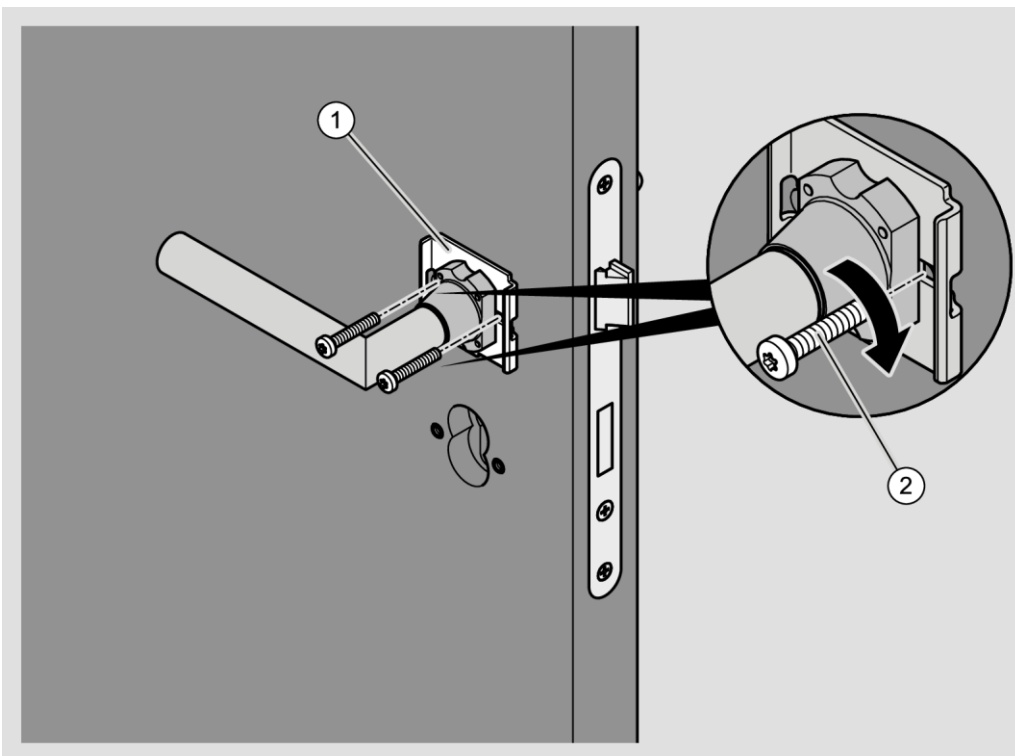
- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Setzen Sie die zwei Hakenhülsen (4) wie dargestellt an den seitlichen Ansatzpunkten des Montageprofils an.
- ▶ Wenn verfügbar setzen Sie die Montagehilfe auf die Hakenhülsen.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant (5) in die Schlossnuss ein.
- ▶ Setzen Sie die Hakenhülsen in die Bohrungen (1, 2) der Tür ein.
- ▶ Wenn nötig verschieben Sie die Hakenhülsen, bis sich die Hakenhülsen leicht in die Bohrungen einsetzen lassen.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (3) an das Türblatt.



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Setzen Sie den Drücker auf den auf der Innenseite der Tür hervorstehenden Vierkant.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil der inneren Drücker-Rosette an das Türblatt.
- ▶ Führen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) der Drücker-Rosette in die Bohrungen ein.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Langschrauben etwas.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

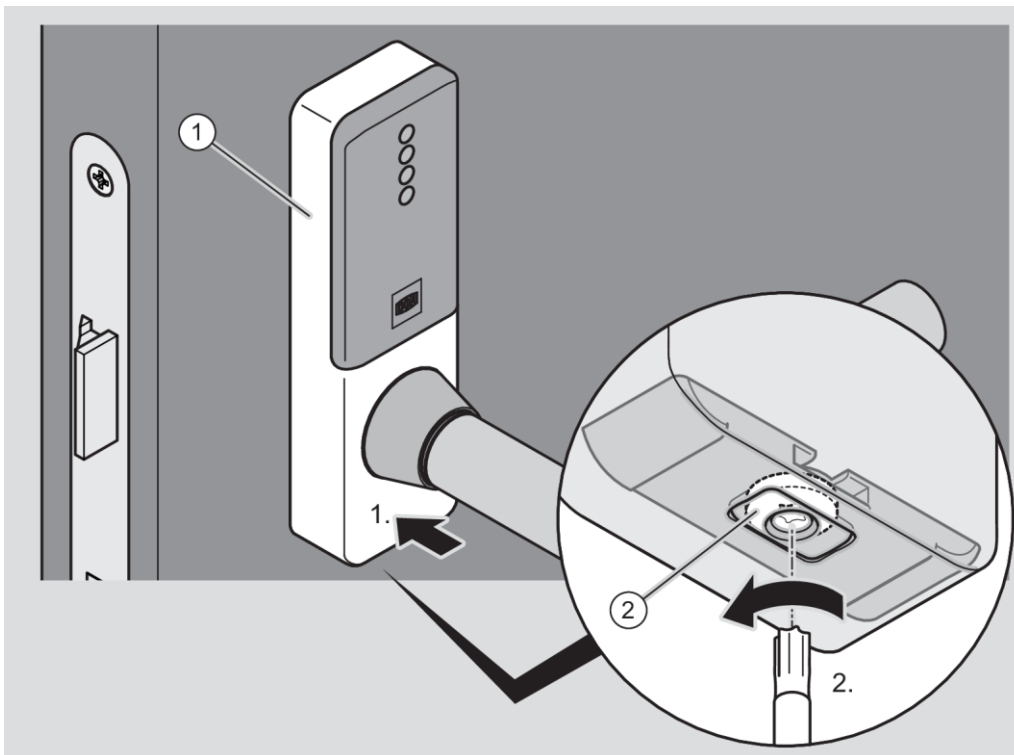
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.



Die Haube des mechanischen Beschlages ist bei Lieferung nur lose aufgesetzt. Sie müssen die Haube an das Montageprofil drücken, bis sie hörbar einrastet.

ACHTUNG!

Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

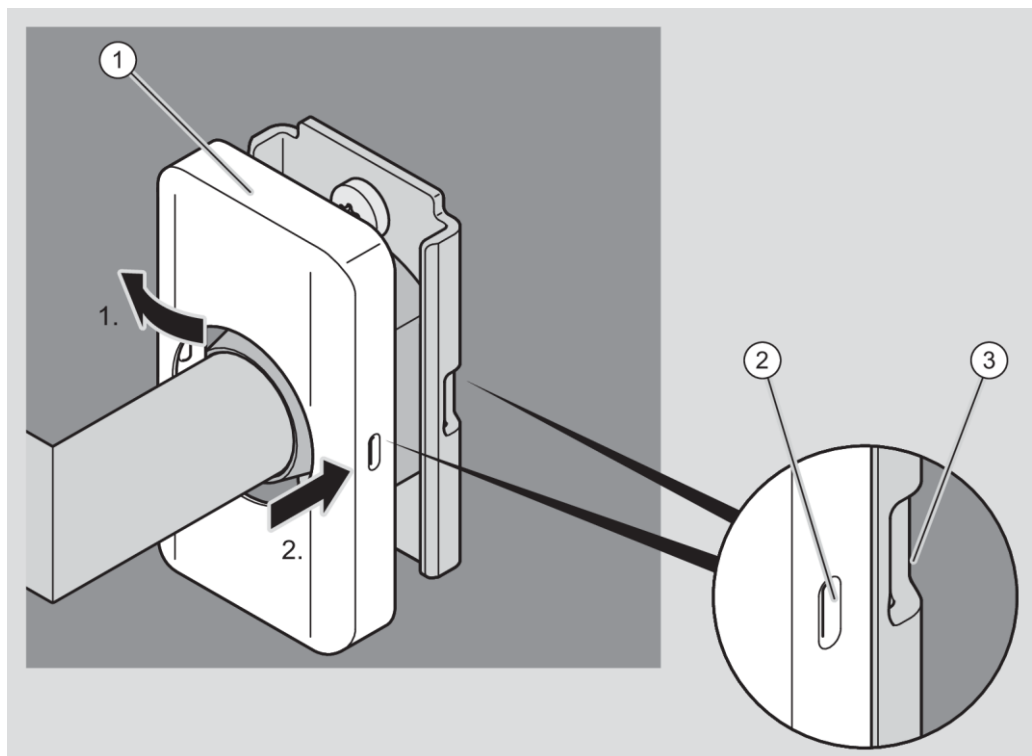
- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die äußere Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube seitlich auf das Montageprofil (1.), bis die Verriegelungspunkte der Haube (2) in den Verriegelungspunkten des Montageprofils (3) anliegen (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass die Verriegelungspunkte hörbar einrasten (2.).

 Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Befestigung.



- ▶ Prüfen Sie den Außendrücker auf einwandfreie Funktion (Kuppeln).

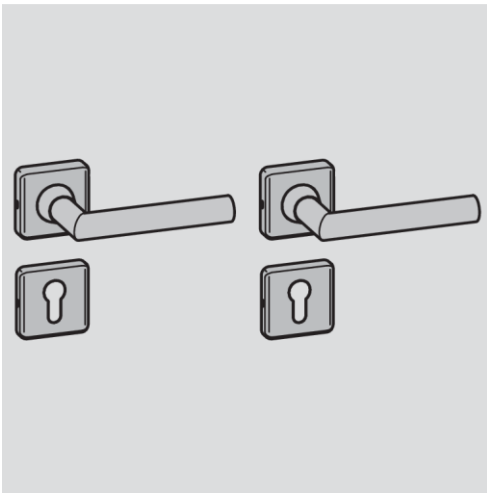
Wenn der Außendrücker nicht einwandfrei kuppelt, richten Sie diesen wie folgt aus:

- ▶ Entfernen Sie die Haube des Außenbeschlags, wie im Abschnitt "Beschlag demontieren" ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Richten Sie den Außendrücker horizontal aus, wie ab Seite 62 beschrieben.

Die waagrechte Position von Außendrücker und Innendrücker muss übereinstimmen.

- ▶ Bringen Sie die Haube wieder am Montageprofil an.

GUARD Wideline Rosetten-Set



Beschlag mit Durchschrauben montieren

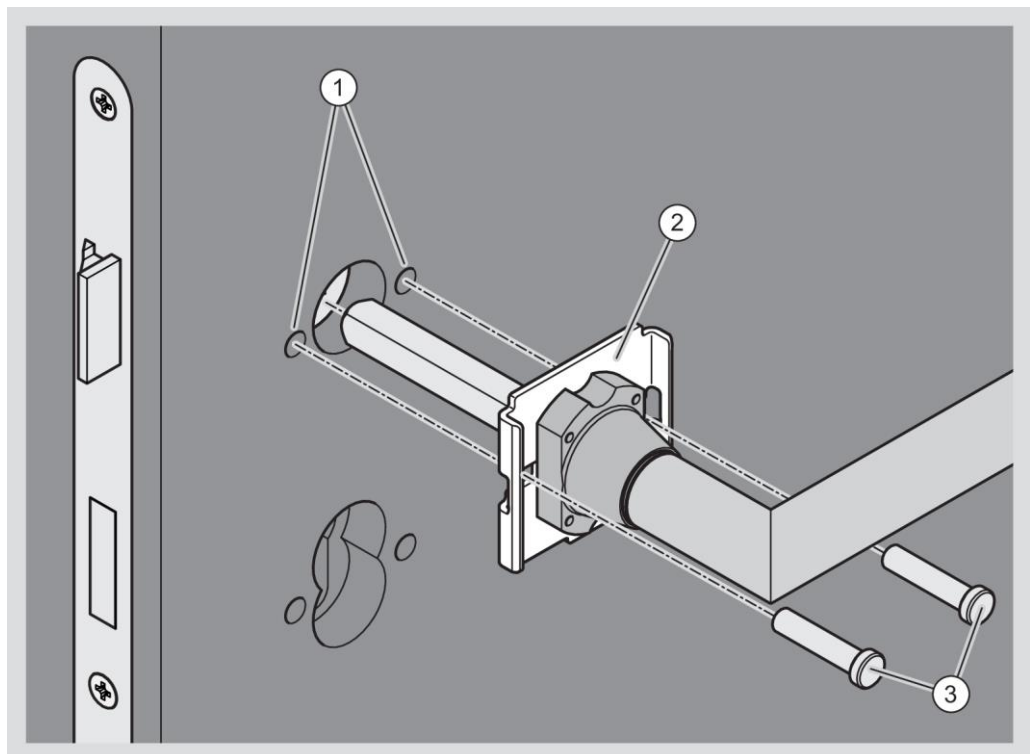
Auf der Außenseite der Tür werden die Montageprofile der Zylinder-Rosette und der Drücker-Rosette mit je zwei Gewindehülsen angebracht. Die inneren Montageprofile werden mit je zwei Langschrauben befestigt, die in diese Gewindehülsen geschraubt werden.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

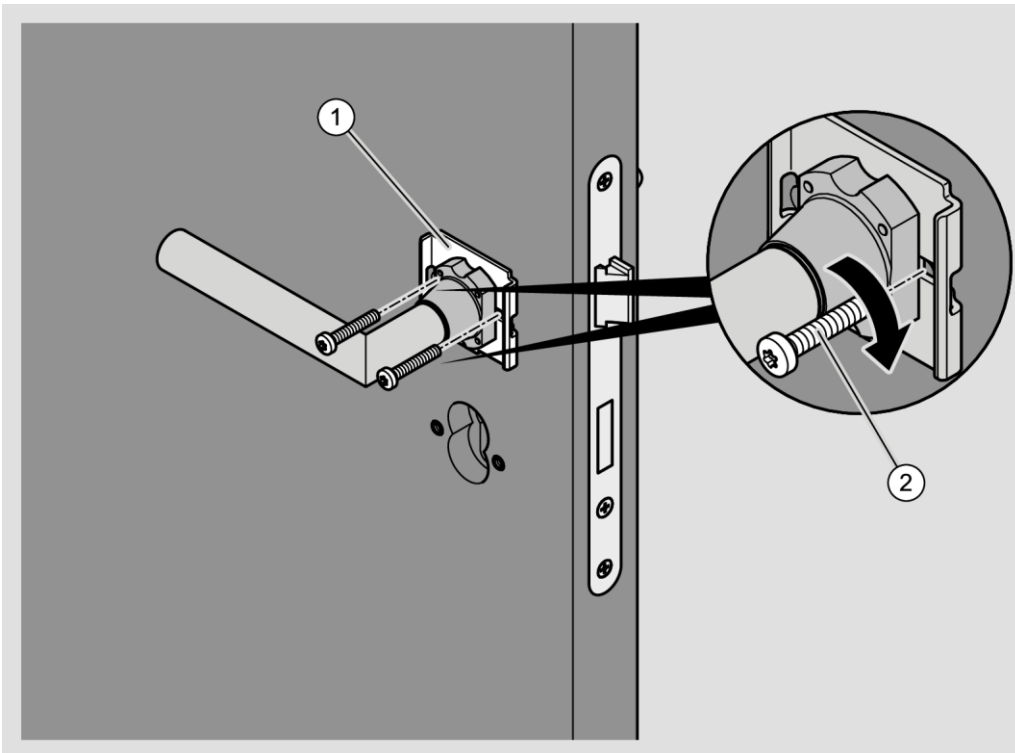
- ⓘ Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

- ▶ Setzen Sie den Vierkant in die Schlossnuss.
- ▶ Setzen Sie die zwei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (2) der Drücker-Rosette ein.
- ▶ Setzen Sie die Gewindehülsen in die Bohrungen (1) der Tür ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil an das Türblatt.

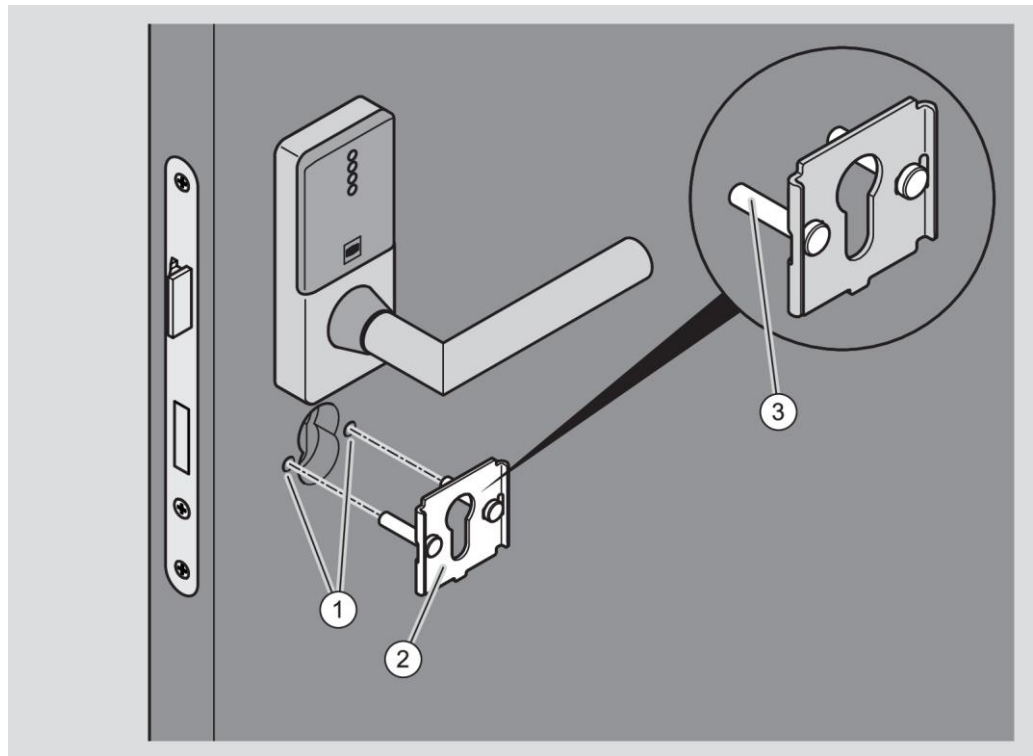


- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil der inneren Drücker-Rosette an das Türblatt.
- ▶ Führen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) der Drücker-Rosette in die Bohrungen ein.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Langschrauben etwas.

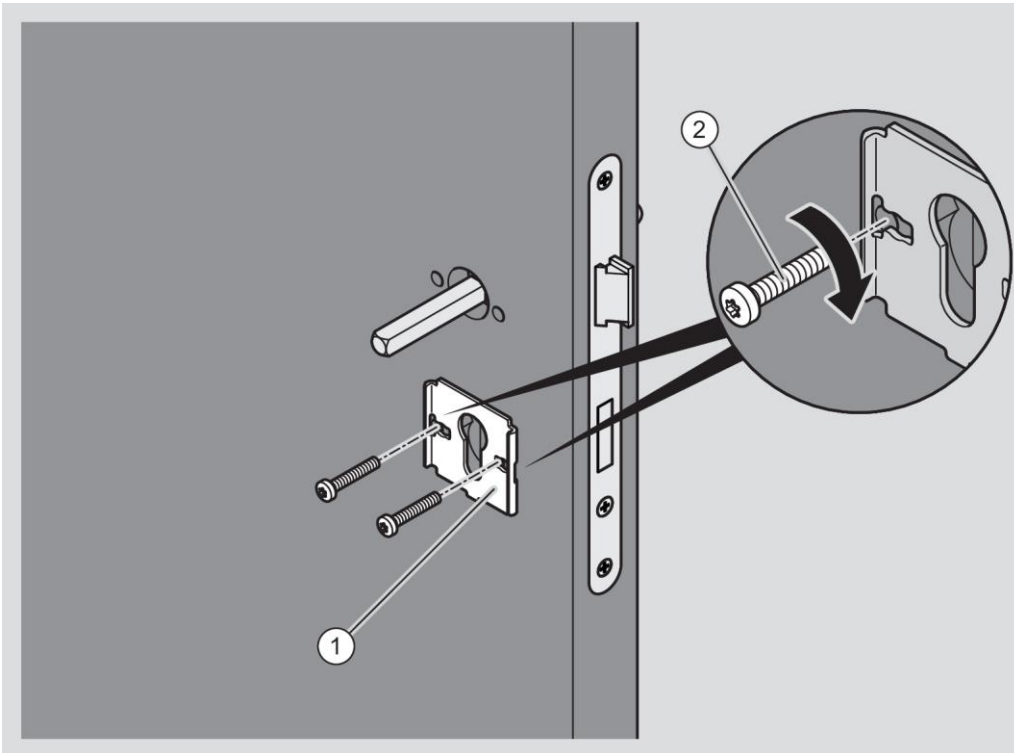


i Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.

- ▶ Setzen Sie die zwei Gewindehülsen (3) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil der Zylinder-Rosette in die Bohrungen (1) der Tür ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (2) an das Türblatt.



- ▶ Drücken Sie das Montageprofil auf der Innenseite der Tür an das Türblatt.
- ▶ Setzen Sie die zwei Langschrauben (2) wie dargestellt durch die Führungsschlitze am Montageprofil (1) der Zylinder-Rosette in die Bohrungen der Tür ein.
- ▶ Schrauben Sie die Langschrauben handfest in die Gewindehülsen ein.

**ACHTUNG!**

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

ACHTUNG!

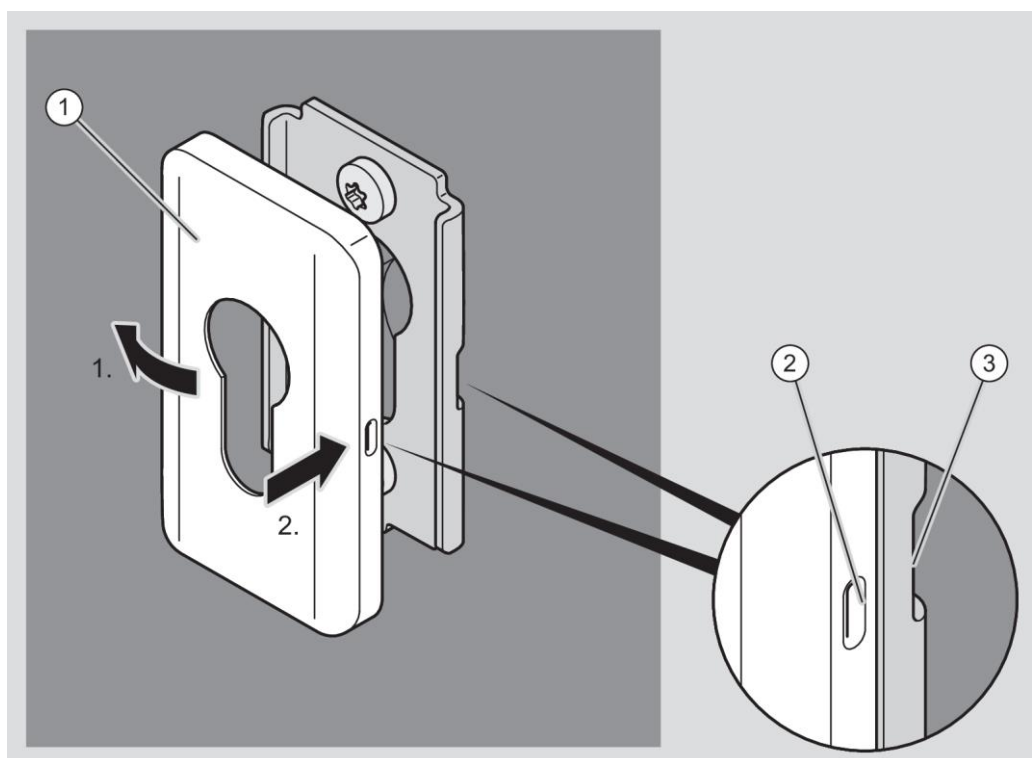
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die Haube der zweiten Zylinder-Rosette in der gleichen Weise.

ACHTUNG!

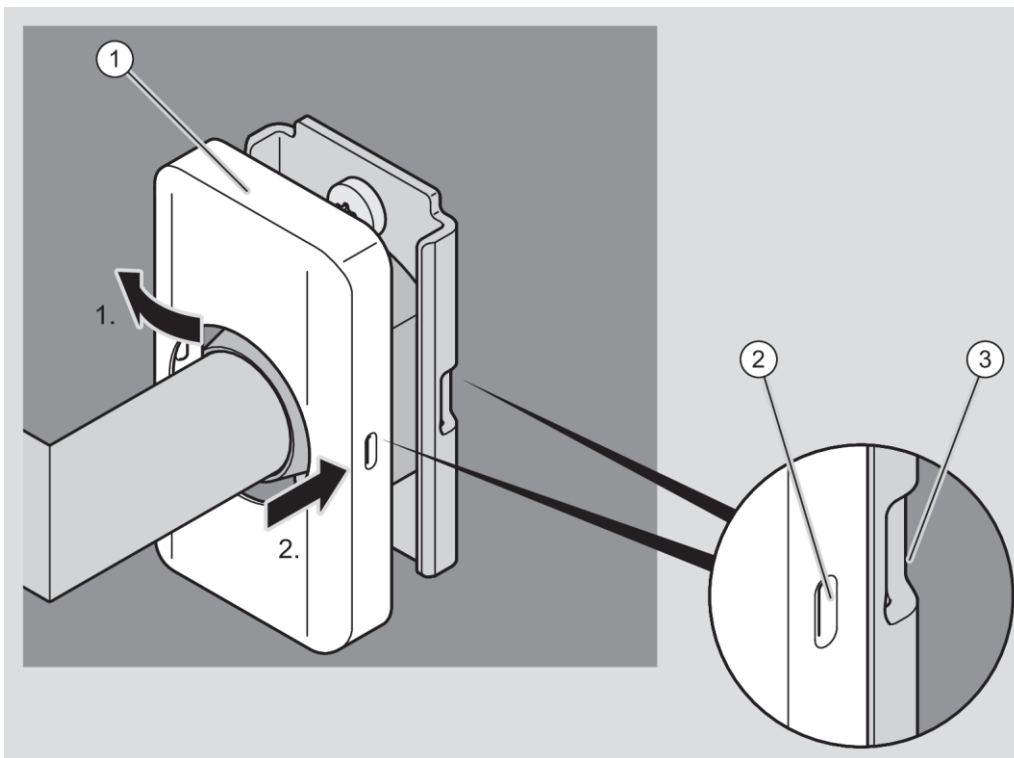
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie Drücker-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Drücker-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Drücker-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die zweite Drücker-Rosette in der gleichen Weise.

Beschlag mit Aufschrauben montieren

Wenn Sie den Beschlag nicht mit Durchschrauben befestigen können, können Sie die Montageprofile außen und innen mit je zwei Kurzschrauben auf das Türblatt aufschrauben.

Die Montage erfolgt davon abgesehen in der gleichen Weise, wie im vorigen Abschnitt beschrieben.

- i Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.

Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.

- Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.

- i Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

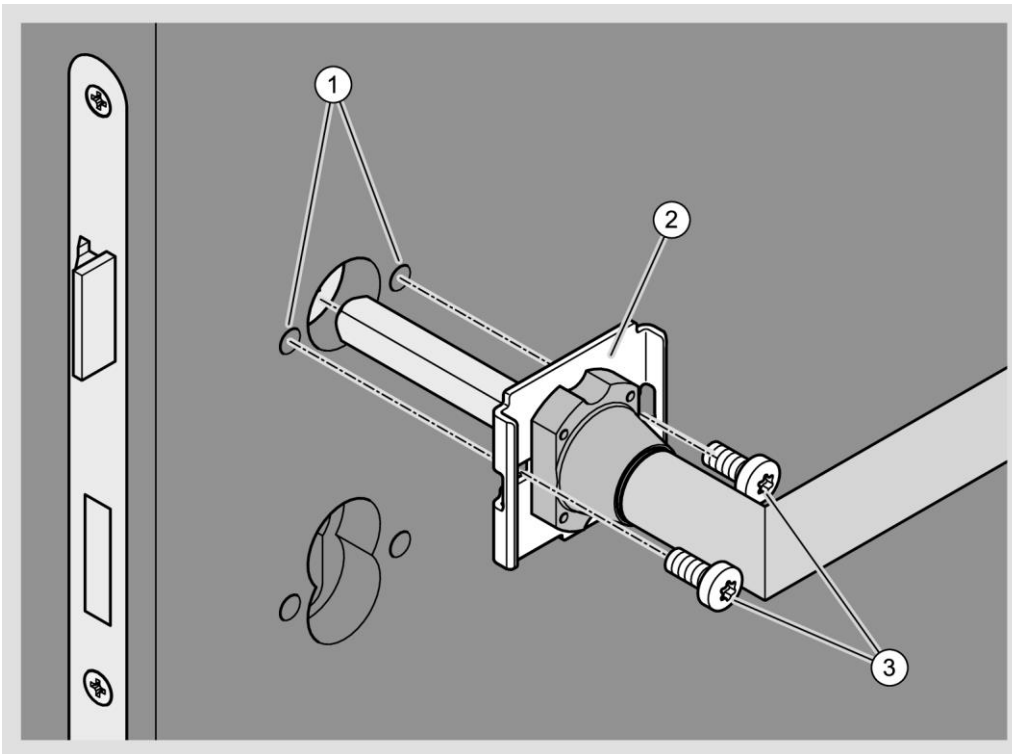
Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant am Beschlag anbringen und den Drücker ausrichten.

- i Das Ausrichten des Drückers am Beschlag ist ab Seite 60 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben. Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.

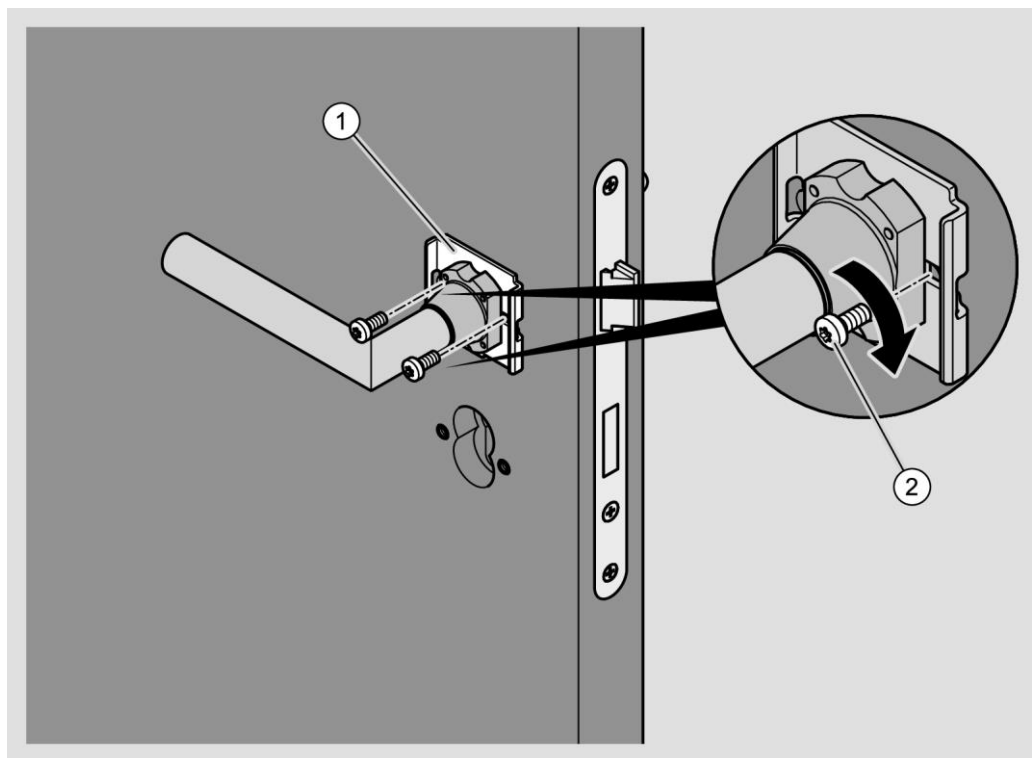
Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Setzen Sie den Vierkant in die Schlossnuss ein.
- ▶ Drücken Sie das Montageprofil (2) an das Türblatt.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil der Drücker-Rosette auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben (3) in die Anschraubpunkte (1) im Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die zwei Kurzschrauben handfest an.

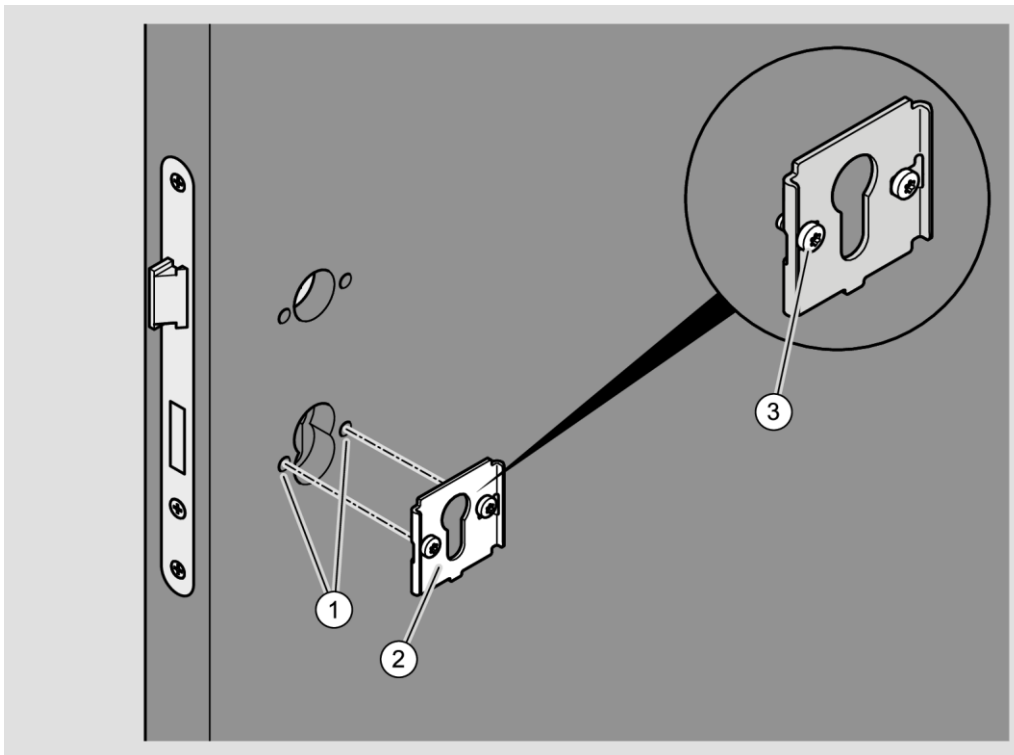


- ▶ Entfernen Sie gegebenenfalls die Haube vom Montageprofil wie ab Seite 259 beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Drücker am Beschlag der Innenseite korrekt ausgerichtet ist (siehe Seite 60).
- ▶ Stellen Sie bei Verwendung von Adapterhülsen sicher, dass diese korrekt angebracht sind (siehe Seite 69).
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (1) der Drücker-Rosette auf der Innenseite mit zwei Kurzschrauben (2) auf das Türblatt.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker auf Leichtgängigkeit.
- ▶ Falls der Drücker nicht leichtgängig ist, lösen Sie die Kurzschrauben etwas.
- ▶ Prüfen Sie den Drücker erneut auf Leichtgängigkeit.



Die Montageprofile für die Zylinder-Rosette werden auf beiden Seiten der Tür mit je zwei Kurzschrauben aufgeschraubt.

- ❗ Um das Ausrichten zu vereinfachen sollte der Schlosszylinder eingesetzt sein.
- ▶ Schrauben Sie das Montageprofil (2) auf der Außenseite mit zwei Kurzschrauben (3) an den Anschraubpunkten (1) auf das Türblatt.
- ▶ Ziehen Sie die Kurzschrauben handfest an.
- ▶ Montieren Sie das Montageprofil für die Zylinder-Rosette auf der Innenseite in der gleichen Weise.
- ❗ Im folgenden Abschnitt ist die Drücker-Rosette nicht dargestellt.



ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Anbringen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Anbringen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Anbringen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Haube und der Drücker beim Anbringen der Haube nicht berühren.

ACHTUNG!

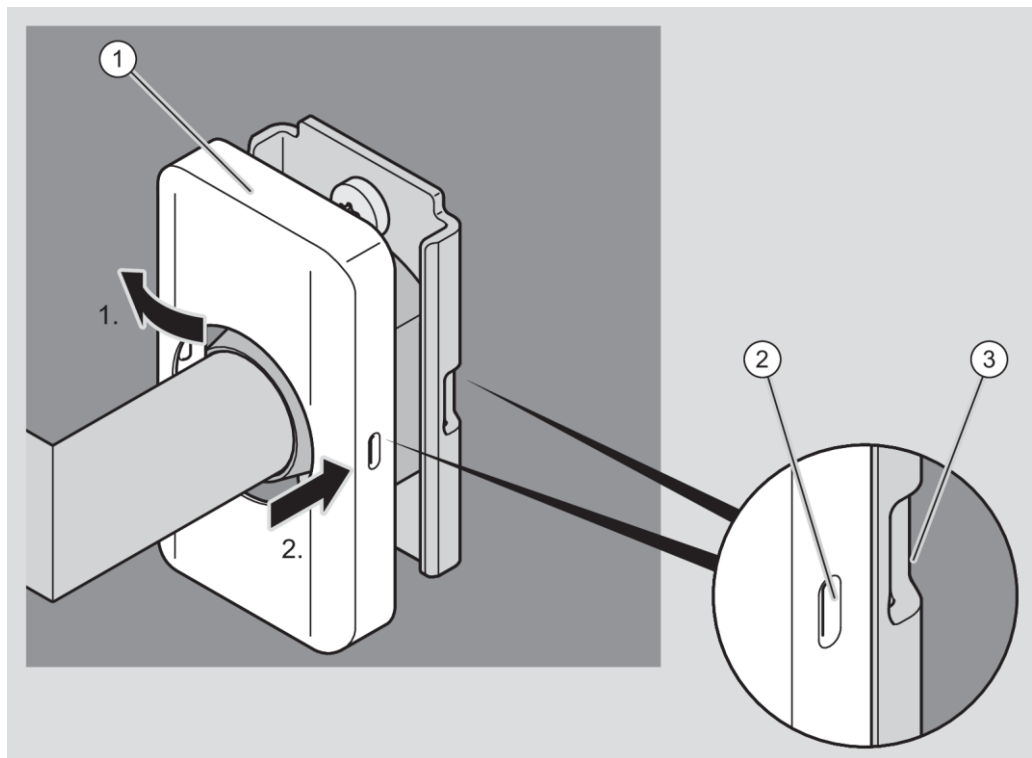
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie Drücker-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Drücker-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Drücker-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die zweite Drücker-Rosette in der gleichen Weise.

ACHTUNG!

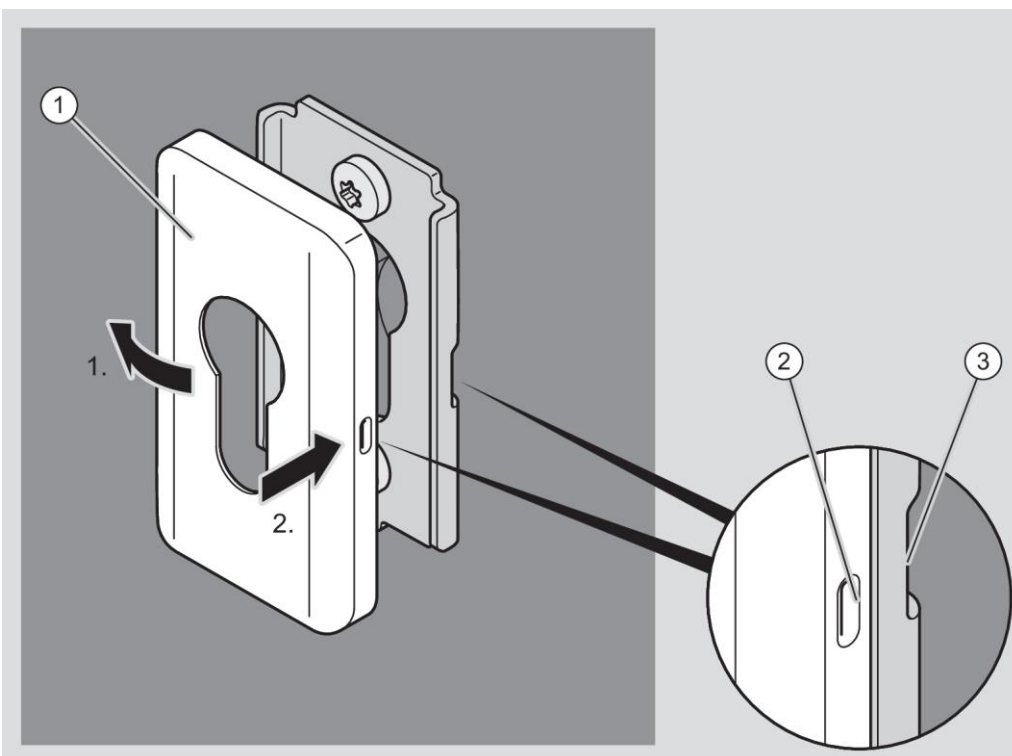
Verformung der Haube durch gewaltsames Andrücken möglich.

- ▶ Drücken Sie die Haube vorsichtig bis zum Einrasten in die Verriegelungspunkte.
- ▶ Wenn nötig schlagen Sie mit dem Handballen leicht auf die Kante der Haube.

- ▶ Setzen Sie die Haube der Zylinder-Rosette (1) wie dargestellt auf das Montageprofil.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube der Zylinder-Rosette beim Aufsetzen verdrehen.

- ▶ Drücken Sie die Haube der Zylinder-Rosette seitlich auf das Montageprofil (1.), bis der Verriegelungspunkt der Haube (2) am Verriegelungspunkt des Montageprofils (3) anliegt (1.).
- ▶ Drücken Sie die andere Seite der Haube so auf das Montageprofil, dass der Verriegelungspunkt hörbar einrastet (2.).



- ▶ Befestigen Sie die Haube der zweiten Zylinder-Rosette in der gleichen Weise.

Kombination GUARD mit Fremdbeschlag

Montieren Sie bei zweiteiligen Beschlägen immer die Drückerbeschläge/-rosetten zuerst. Montieren Sie die Zylinderrosetten erst, wenn die Drückerbeschläge/-rosetten montiert sind.

Vor dem Befestigen des Beschlags müssen Sie den Vierkant und den Drücker am Beschlag anbringen.

- ① Das Anbringen des Drückers am elektronischen Beschlag ist ab Seite 62 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants ist ab Seite 66 beschrieben.
Das Anbringen des Vierkants mit Reduzierhülsen ist ab Seite 69 beschrieben.
- ① Die mitgelieferten Kurzschrauben sind nur für Metalltüren mit vorgeschrittenen M5-Gewinden geeignet. Für Türen aus anderem Material können Sie geeignete Schrauben über den Fachhandel beziehen.
Die Schrauben müssen die gleiche Länge und Kopfform haben, wie die mitgelieferten Schrauben. Der Kopf der Kurzschraube muss breiter als die Bohrung (5,5 mm) sein. Er darf maximal 9,8 mm Durchmesser und 4 mm Höhe haben.
 - Lassen Sie sich im Fachhandel zu geeigneten Kurzschrauben für Ihre Tür beraten.
- ① Um ein sicheres Verschrauben zu gewährleisten, können Sie die Verschraubungspunkte vorbohren.

Sie können die Beschläge der GUARD-Familie mit Fremdbeschlägen kombinieren. Dazu sind neben den Beschlag-Sets auch einzelne Beschläge lieferbar. Darüber hinaus unterscheidet sich die Montage nicht vom oben beschriebenen Vorgehen.

Der Hersteller kann die Kompatibilität zu Fremdbeschlägen nicht gewährleisten. Prüfen Sie daher vor Beginn der Montage, ob die Montage der Fremdbeschläge mit den GUARD-Beschlägen einwandfrei möglich ist.

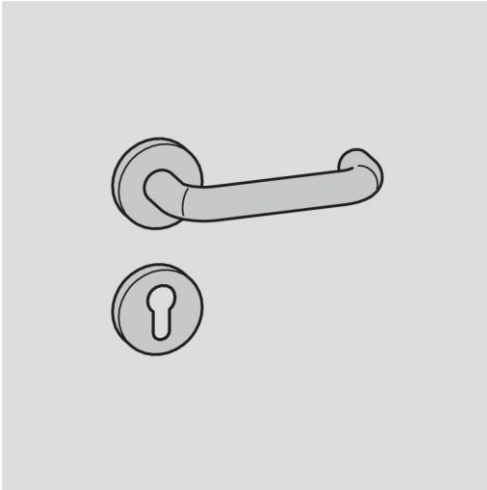
- ▶ Prüfen Sie, ob ein Durchschrauben mit den Fremdbeschlägen möglich ist.

Befestigen Sie andernfalls die Beschläge durch Aufschrauben.

- ▶ Entnehmen Sie die Anweisungen zum Montieren des Beschlags dem entsprechenden Abschnitt für den jeweilige Beschlag-Variante und Befestigungsmethode.

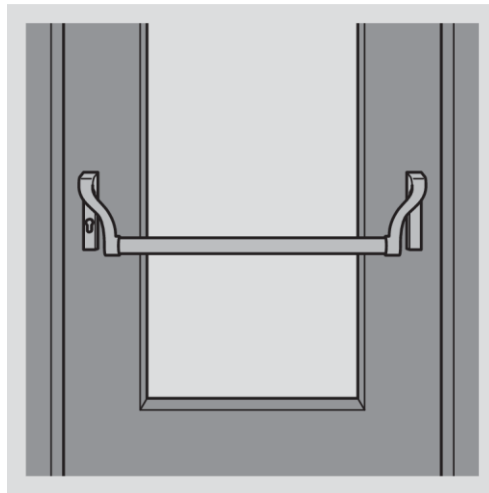
GUARD kombiniert mit vorhandenen Beschlägen oder Fremdbeschlägen

Ein Beispiel ist das Kombinieren eines Guard-Beschlags mit einem vorhandenen Altbeschlag. In der folgenden Abbildung ist beispielhaft ein Beschlag mit Rund-Rosetten dargestellt.



GUARD in Flucht- und Rettungswegen

Ein Beispiel ist das Kombinieren eines Guard-Beschlags auf der Außenseite mit einem Panikschloss und einer Panikstange auf der Innenseite.



⚠️ WARNUNG



Schwere Verletzung oder Tod durch nicht einwandfrei funktionierendem Beschlag wegen unsachgemäßer Montage oder Wartung möglich

Unsachgemäß montierte oder gewartete Beschläge können die Funktion der Flucht- und Brandschutztüren in Notfällen beeinträchtigen. Dadurch kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

- ▶ Lassen Sie Beschläge an Flucht- und Brandschutztüren ausschließlich durch Fachpersonal montieren.
- ▶ Beachten und befolgen Sie zusätzlich die Hinweise des jeweiligen Tür-, Schloss- und Beschlagherstellers.
- ▶ Tauschen Sie Beschläge an Flucht- und Brandschutztüren nach Erreichen der im Datenblatt angegebenen Höchstzahl an Schließzyklen aus.
- ▶ Lassen Sie die Wartungsarbeiten an Beschläge an Flucht- und Brandschutztüren ausschließlich durch Fachpersonal durchführen.

⚠️ WARNUNG

Gefahr schwere oder tödlicher Verletzungen bei Funktionsstörungen möglich.

Bei Anwendung von Beschlägen der GUARD-Familie in Flucht- und Rettungswegen können Funktionsstörungen durch mangelnde Kompatibilität mit dem Schloss oder der Panikstange zu Beeinträchtigung der Funktion führen. Dies kann die Flucht- oder Rettungsmöglichkeit beeinträchtigen und dadurch zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Stellen Sie die Kompatibilität des GUARD-Beschlags mit dem Schloss und gegebenenfalls der Panikstange sicher.
- ▶ Prüfen Sie dazu unbedingt die Zertifikate des Schloss-Herstellers.

Beschlag verwenden

Beschlag in Betrieb nehmen

- ① Um den Beschlag in Betrieb nehmen zu können, ohne die App oder die Software zu verwenden, benötigen Sie die Masterkarte zum Einstellen der Anlagenzugehörigkeit. Das Einstellen der Anlagenzugehörigkeit muss für jeden Beschlag einmalig vorgenommen werden. Bewahren Sie die Masterkarte vor unbefugtem Zugriff geschützt auf. Bei Verlust der Masterkarte müssen Sie den Beschlag kostenpflichtig im Werk zurücksetzen lassen und neu programmieren. Setzen Sie sich dazu mit Ihrem Händler in Verbindung.
- ① Die Programmierung mit der Master- und Programmierkarte wird an jedem Beschlag vorgenommen. Programmieren Sie ausschließlich bei geöffneter Tür, damit Sie sich nicht ausschließen.
- ① Der Beschlag erkennt Transponder bei Annäherung an das Lesefeld des Beschlages automatisch. In seltenen Fällen können Störfelder oder das Verwenden von seitens DOM Sicherheitstechnik nicht freigegebenen Transpondern dazu führen, dass Transponder nicht erkannt werden.
 - Verwenden Sie nur Transponder, die von DOM Sicherheitstechnik für die Verwendung mit dem Beschlag freigegeben sind.
 - Halten Sie den Transponder direkt an das Lesefeld des Beschlages.
 - Falls der Transponder dennoch nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass keine Störeinflüsse auf den Beschlag einwirken.
- ① Bei Lieferung ist der Beschlag im Modus "Ständig Offen". Sie können die Tür öffnen, ohne einen Transponder an das Lesefeld zu halten.
 - Um die Sicherheitsfunktion des Beschlages zu nutzen, müssen Sie den Beschlag in Betrieb nehmen.
- ① Weitere Informationen zum Inbetriebnehmen, Programmieren und Verwenden finden Sie in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung zum verwendeten Programmier-Medium.

Um den Beschlag zu initialisieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie die Masterkarte jeweils kurz direkt vor das jeweilige Lesefeld.

Die gelben LEDs leuchten einmal lang. Dann signalisiert der Beschlag durch die kurze Signalfolge rot, grün, gelb und blau und anschließend durch lange Signalfolge gelb seine Initialisierung. Nach erfolgreichem Initialisieren führt der Beschlag einen Neustart durch. Anschließend kann der Beschlag mit der Masterkarte, Programmierkarte oder Software und App-Produkten programmiert werden.



i Beim Beschlag beidseitig lesend erfolgt die Programmierung an jedem Beschlag voneinander unabhängig. Die Berechtigung der Schließmedien kann auf beiden Seiten unterschiedlich programmiert werden.

- ▶ Wiederholen Sie beim beidseitig lesenden Beschlag den Vorgang an dem anderen Beschlag.

Transponder anlegen

i Das Lesefeld erkennt Transponder bei Annäherung an das Lesefeld automatisch. In seltenen Fällen können Umgebungseinflüsse in Form von Störfeldern oder Verwendung von seitens DOM Sicherheitstechnik nicht freigegebenen Transpondern dazu führen, dass Transponder nicht erkannt werden.

Um den Transponder anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Halten Sie die Masterkarte vor das jeweilige Lesefeld.

Die LEDs leuchten einmal lang blau.

Die LEDs leuchten kurz grün. Masterkarte wird akzeptiert.

- ▶ Halten Sie die Transponder direkt im Anschluss jeweils einzeln kurz vor das jeweilige Lesefeld und warten Sie jeweils kurz die Signalisierung ab.

Die LEDs leuchten jeweils kurz grün. Das Hinzufügen des Transponders wird signalisiert. Nach ca. fünf Sekunden (Time Out) oder durch das erneute Vorzeigen der Masterkarte (MID) wird die Programmierung abgeschlossen.

Die LEDs leuchten lang blau.

Beschlag reinigen

ACHTUNG!	
	<p>Beschädigung des Beschlages durch das Verwenden falscher Reinigungsmittel.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Reinigen Sie Hauben und Schließmedien mit einem leicht angefeuchteten Ledertuch ohne Verwendung von Reinigungsmittel.

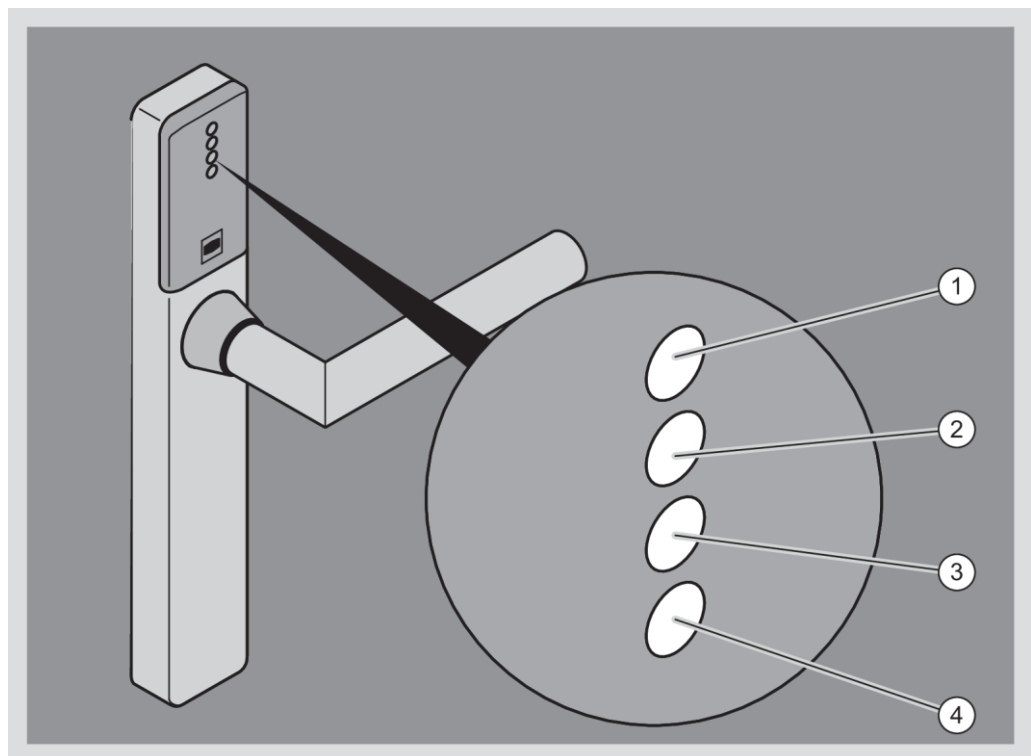
- ▶ Reinigen Sie den Beschlag bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Ledertuch ohne Verwendung von Reinigungsmittel.
- ▶ Stellen Sie dabei sicher, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Beschlages gelangt.

Batterien wechseln

- i** Angaben zur Lebensdauer der mitgelieferten Batterien finden Sie in den dazu gehörenden Datenblättern. Die Batterien sind als Zubehör lieferbar oder im Fachhandel erhältlich.

Bei nicht von DOM bezogenen Batterien kann es zu einer geringeren Lebensdauer kommen. In diesem Fall übernimmt DOM keine Gewährleistung für die Batterielaufzeit oder die Zahl der möglichen Schließzyklen.

Die LEDs am Lesefeld zeigen neben Betriebsinformationen auch einen zu geringen Füllstand der Batterien an. Dazu leuchten alle vier LEDs gleichzeitig 1 – 2 – 3 – 4.



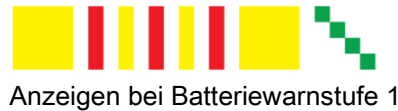
Wenn die Batterien zu leer sind, wird dies an den LEDs in drei Stufen wie folgt angezeigt:



Batteriewarnstufe 1

Wenn die Batterien demnächst leer sein werden, wird die Batteriewarnstufe 1 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an das Lesefeld halten. In der Batteriewarnstufe 1 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten lang gelb



Anschließend leuchten die LEDs nacheinander kurz grün. Sie können die Tür öffnen. Sie können den Beschlag noch etwa 1.000 Mal betätigen, bevor die nächste Batterie-Warnstufe angezeigt wird.

- ▶ Informieren Sie die verantwortliche Person, dass die Batterien im Beschlag demnächst ersetzt werden müssen.

Batteriewarnstufe 2

Wenn die Batterien in kurzer Zeit leer sein werden, wird die Batteriewarnstufe 2 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an das Lesefeld halten. In der Batteriewarnstufe 2 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten ein zweites Mal lang gelb



Um den Drücker zu kuppeln und die Tür öffnen zu können müssen Sie den Transponder ein zweites Mal an das Lesefeld halten.

- ▶ Halten Sie den Transponder an das Lesefeld.

Die LEDs leuchten nacheinander kurz grün. Sie können die Tür öffnen. Sie können den Beschlag noch etwa 500 Mal betätigen, bevor die nächste Batterie-Warnstufe angezeigt wird.

- ▶ Informieren Sie die verantwortliche Person, dass die Batterien im Beschlag ersetzt werden müssen.

Batteriewarnstufe 3

Wenn die Batterien fast leer sind, wird die Batteriewarnstufe 3 angezeigt, sobald Sie einen Transponder an das Lesefeld halten. In der Batteriewarnstufe 3 leuchten alle vier LEDs wie folgt:

- alle LEDs leuchten lang gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten kurz gelb
- alle LEDs leuchten kurz rot
- alle LEDs leuchten drei Mal lang gelb



Anzeigen bei Batteriewarnstufe 3

Die Tür öffnet nicht.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Batterien im Beschlag schnellstmöglich ersetzt werden.

- ⓘ Wenn die Batterien noch nicht vollständig entladen sind, können Sie die Tür noch mit der Masterkarte öffnen.

- Halten Sie die Masterkarte einmal vor das Lesefeld.

Sie können den Drücker jetzt betätigen und die Tür öffnen.

Wenn die Batterien vollständig entladen sind, können Sie die Tür nicht mehr öffnen.

- Wechseln Sie die Batterien.

Gehen Sie zum Wechseln der Batterien wie folgt vor:

- ❗ Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

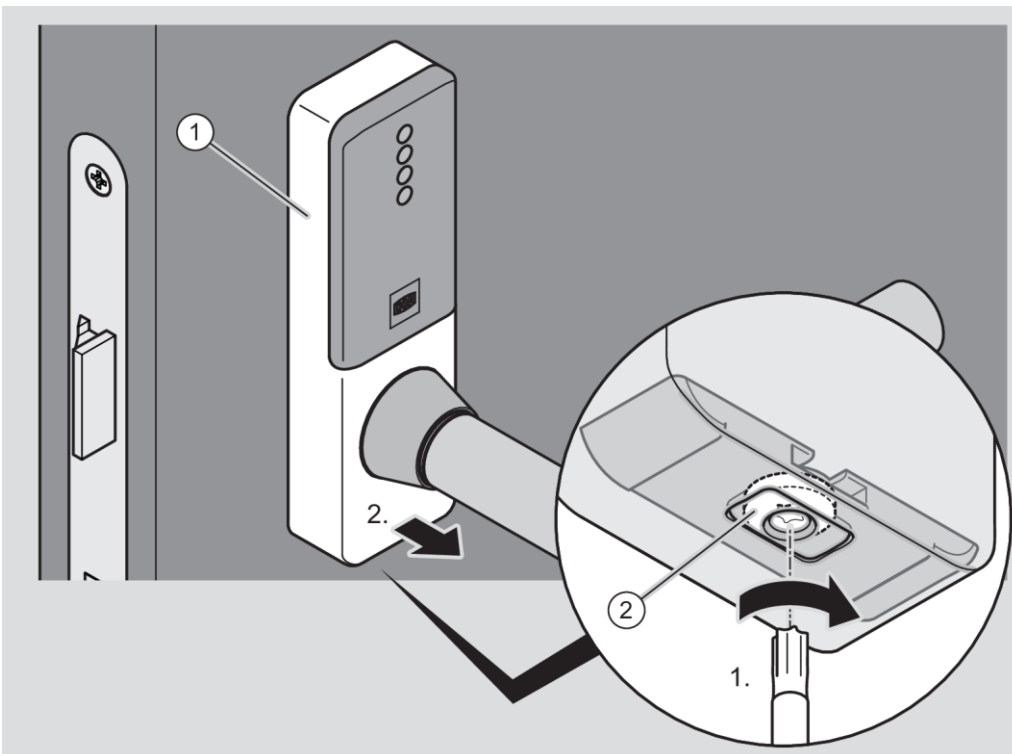
Zum Lösen der Schraube am Haubverschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um den Haubverschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



ACHTUNG!

Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.

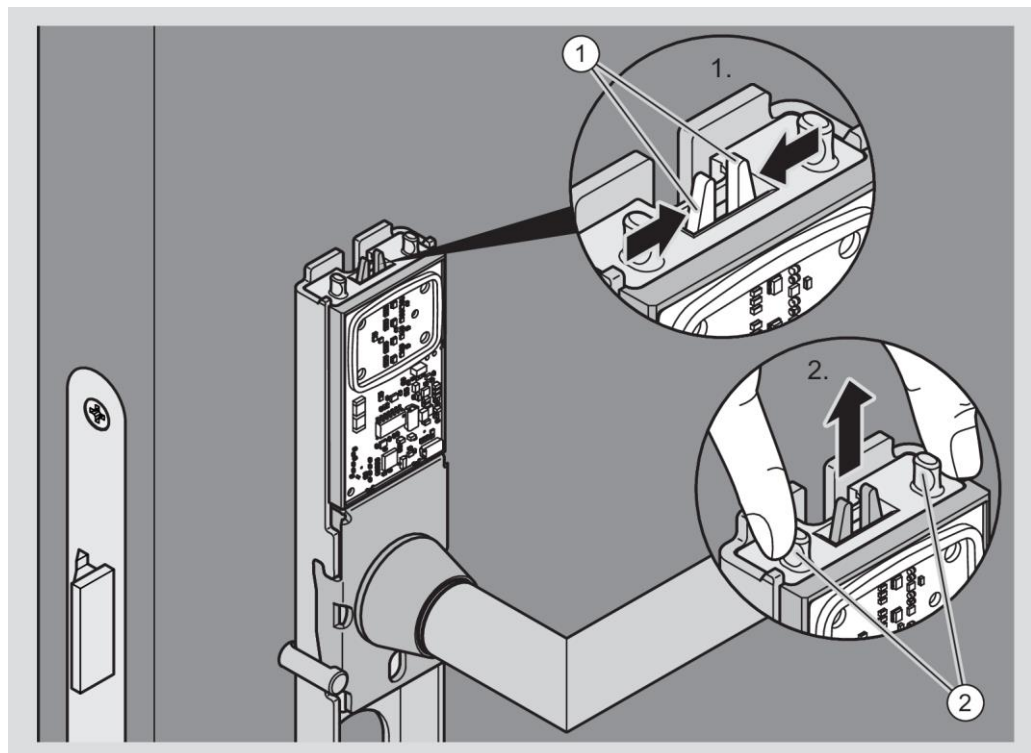
- ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht.
- ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- ▶ Drücken Sie die beiden Teile der Entriegelung (1) zusammen (1.).

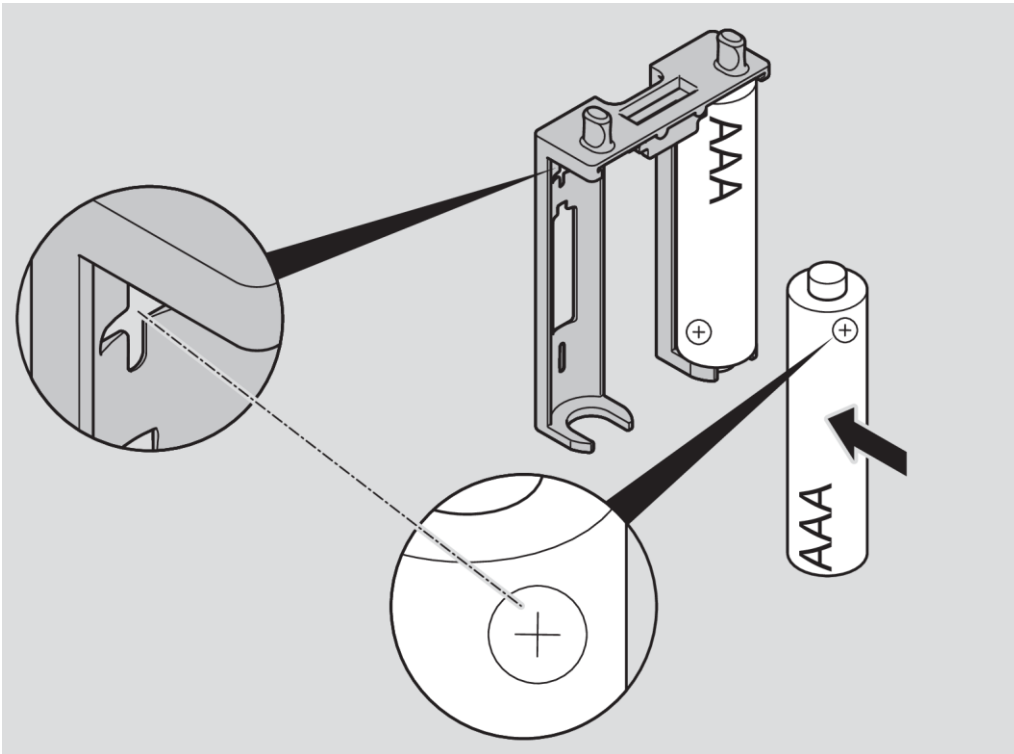
Der Batteriehalter wird etwas aus dem Batteriefach gedrückt.

- ▶ Ziehen Sie den Batteriehalter an den beiden Greifstiften (2) vollständig aus dem Batteriefach (2.).



- ▶ Nehmen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Batteriehalter.
- ▶ Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien entsprechend der örtlich geltenden Bestimmungen.
- ▶ Setzen Sie die neuen Batterien des gleichen Typs wie dargestellt polrichtig in den Batteriehalter ein.

i Die polrichtige Lage ist auf dem Batteriehalter markiert.



- ▶ Fassen Sie den Batteriehalter an den Greifstiften an und setzen ihn in das Batteriefach ein.
- ▶ Schieben Sie den Batteriehalter vorsichtig in das Batteriefach, bis die beiden Teile der Entriegelung hörbar einrasten.

Nach dem Einsetzen der Batterien hören Sie einen Signalton. Die LEDs leuchten kurz auf.

- ▶ Führen Sie die Haube über den Drücker auf.

Wenn nötig müssen Sie dazu die Haube verdrehen.

- ▶ Setzen Sie die Haube (1) wie dargestellt erst von oben auf das Montageprofil.
- ▶ Drücken Sie die Haube dann von oben und unten an das Montageprofil (1.).
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Aussparung unten an der Haube korrekt am Haubenverschluss platziert ist.

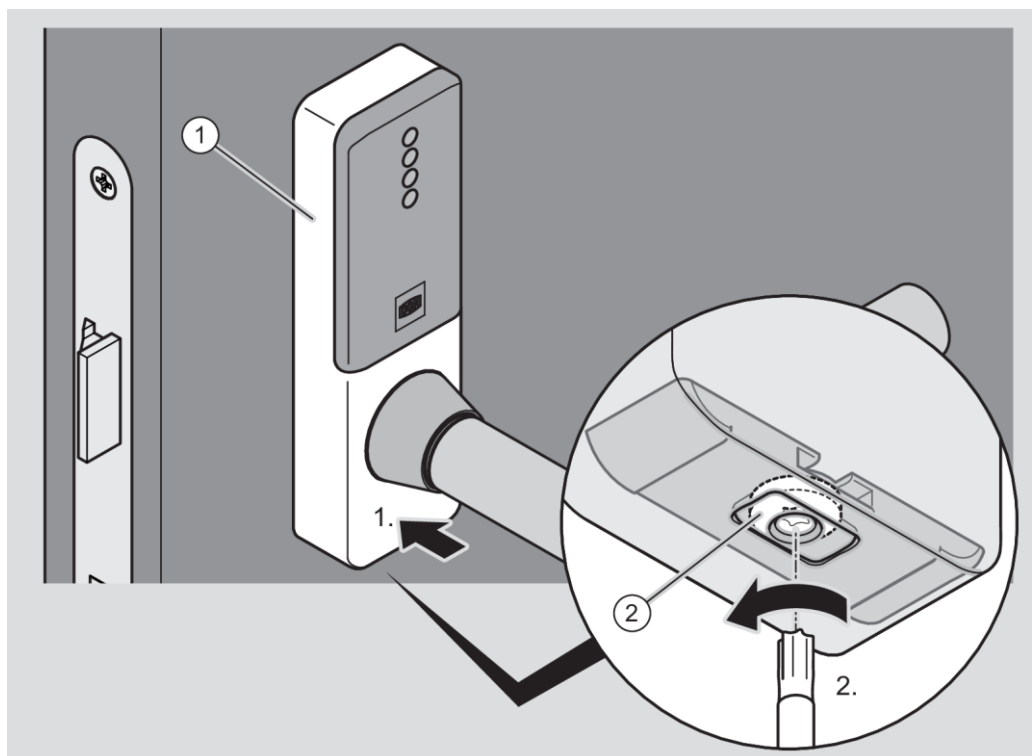
ACHTUNG!

Schäden an der Haube des Beschlages durch zu starkes Anziehen der Schraube möglich.

- ▶ Drehen Sie die Schraube (2) nur so weit, dass die Platte des Haubenverschlusses die Haube sicher hält.

- ▶ Um den Haubenverschluss zu schließen, drehen Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube gegen den Uhrzeigersinn (2.).

Die Platte des Haubenverschlusses wird in die Aussparung an der Haube geschoben und verriegelt die Haube.





ACHTUNG!

Verlust von Datum und Uhrzeit nach einem Batteriewechsel möglich.

Der Verlust von Datum und Uhrzeit kann die korrekte Anwendung von Berechtigungen mit Zeitplänen behindern oder blockieren.

- ▶ Prüfen Sie nach einem Batteriewechsel mit der App oder Software, ob Datum und Uhrzeit noch aktuell sind.
- ▶ Korrigieren Sie, wenn erforderlich, Datum und Uhrzeit.

Datum und Uhrzeit sind nur bei der Verwendung mit der App oder Software relevant.

Nach der Verwendung

Beschlag demontieren

Das Demontieren der Beschläge erfolgt grundsätzlich in umgekehrter Reihenfolge, wie das Montieren. Gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Haube und/oder Rosetten auf der Innenseite der Tür.
- Prüfen Sie, ob Sie alle Verschraubungen lösen können.
- Wenn nötig, entfernen Sie die Haube und/oder Rosetten auf der Außenseite der Tür.

► Legen Sie das benötigte Werkzeug und Material bereit.

Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- TORX10-Schraubendreher, nicht abgewinkelt, zum Abnehmen der Haube vom digitalen Beschlag
- TORX25-Schraubendreher für Verschraubung von Drücker und Beschlaghälften
- Rosettenheber zum Abheben der Hauben vom mechanischen Beschlag
- Spitzzange zum Entfernen von Adapterhülsen

Sie benötigen für das Abheben von mechanischen Hauben oder Hauben für Rosetten folgendes Material:

- Schutzabdeckung für Tür (Pappe oder Folie) beim Hebeln mit dem Rosettenhebers auf der Tür

Das Werkzeug und das Material sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Mechanische Haube und Rosetten entfernen

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche der Tür beim Öffnen mit einem Rosettenheber möglich.</p> <ul style="list-style-type: none">► Wenden Sie beim Öffnen der Hauben bei mechanischen Beschlägen keine Gewalt an.► Decken Sie die Tür vor dem Entfernen der Haube ab.

Zum Abdecken der Tür können Sie beispielsweise eine stabile Folie oder Pappe verwenden.

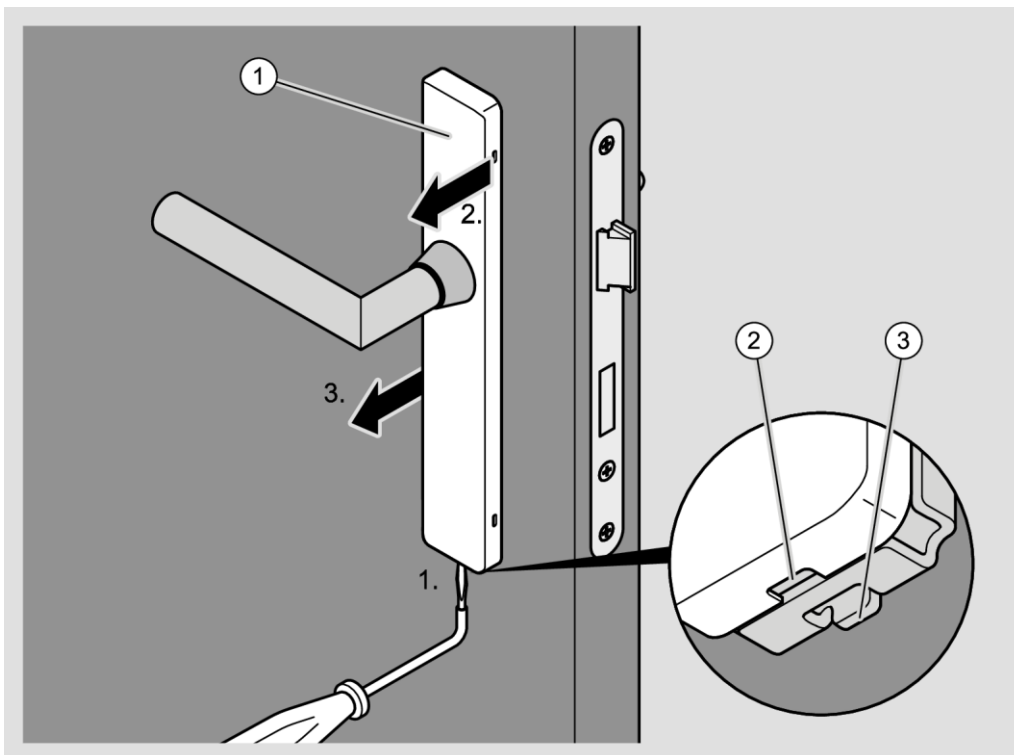
ACHTUNG!

Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.

- ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an.
- ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

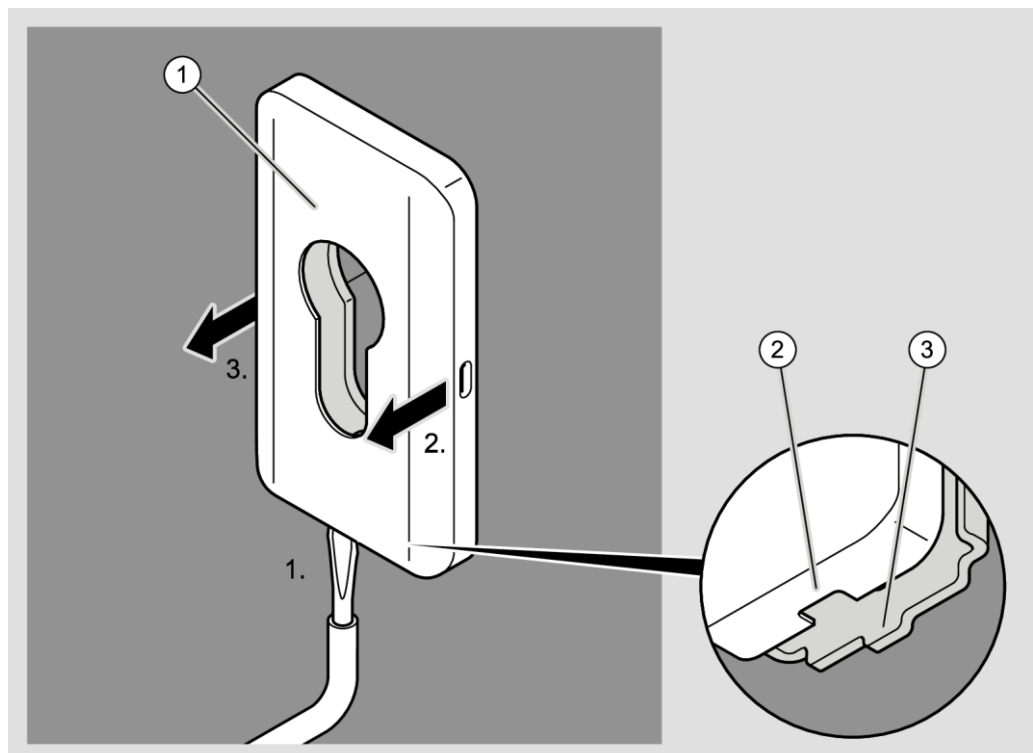
Die Haube ist mit seitlichen Verriegelungen am Montageprofil befestigt. Um die Verriegelung zu lösen, setzen Sie einen Rosettenheber zwischen der Aussparung (2) in der Haube und der Lasche (3) am Montageprofil an.

- ▶ Lösen Sie die seitlichen Verriegelungspunkte der Haube (1) mit einem Rosettenheber von den Verriegelungspunkten des Montageprofils (1.).
- ▶ Lösen Sie die zuerst die Verriegelungen auf der einen Seite der Haube (2.)
- ▶ Lösen Sie die dann die Verriegelungen auf der anderen Seite der Haube (3.)
- ▶ Nehmen Sie die Haube unter vorsichtigem Verdrehen vom Montageprofil ab.



Die Zylinder-Rosette ist mit seitlichen Verriegelungen am Montageprofil befestigt. Um die Verriegelung zu lösen, setzen Sie einen Rosettenheber zwischen der Aussparung (2) in der Zylinder-Rosette und der Lasche (3) am Montageprofil an.

- ▶ Lösen Sie die seitlichen Verriegelungspunkte der Haube (1) mit einem Rosettenheber von den Verriegelungspunkten des Montageprofils (1.).
- ▶ Lösen Sie die zuerst die Verriegelungen auf der einen Seite der Zylinder-Rosette (2.).
- ▶ Lösen Sie die dann die Verriegelungen auf der anderen Seite der Zylinder-Rosette (3.).
- ▶ Nehmen Sie die Zylinder-Rosette unter vorsichtigem Verdrehen vom Montageprofil ab.





Haube vom elektronischen Beschlag abnehmen

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an der Oberfläche des Drückers beim Entfernen der Haube möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenden Sie beim Entfernen der Hauben von Beschlägen keine Gewalt an. ▶ Verdrehen Sie die Haube beim Abziehen um den Drücker, um eine Berührung zu vermeiden.

ACHTUNG!	
	<p>Schäden an den elektronischen Bauteilen des Beschlages durch Berührung möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berühren Sie die elektronischen Bauteile des Beschlages nicht. ▶ Um elektrostatische Aufladung zu entladen fassen kurz Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall an, bevor Sie weiter arbeiten.

Als geerdete Gegenstände können Sie zum Beispiel eine Heizung oder einen Wasserhahn verwenden.

- i** Im folgenden Abschnitt ist ein elektronischer GUARD Slimline Compact dargestellt. Das Vorgehen bei anderen elektronischen Beschlägen unterscheidet sich nicht von der hier beschriebenen Weise.

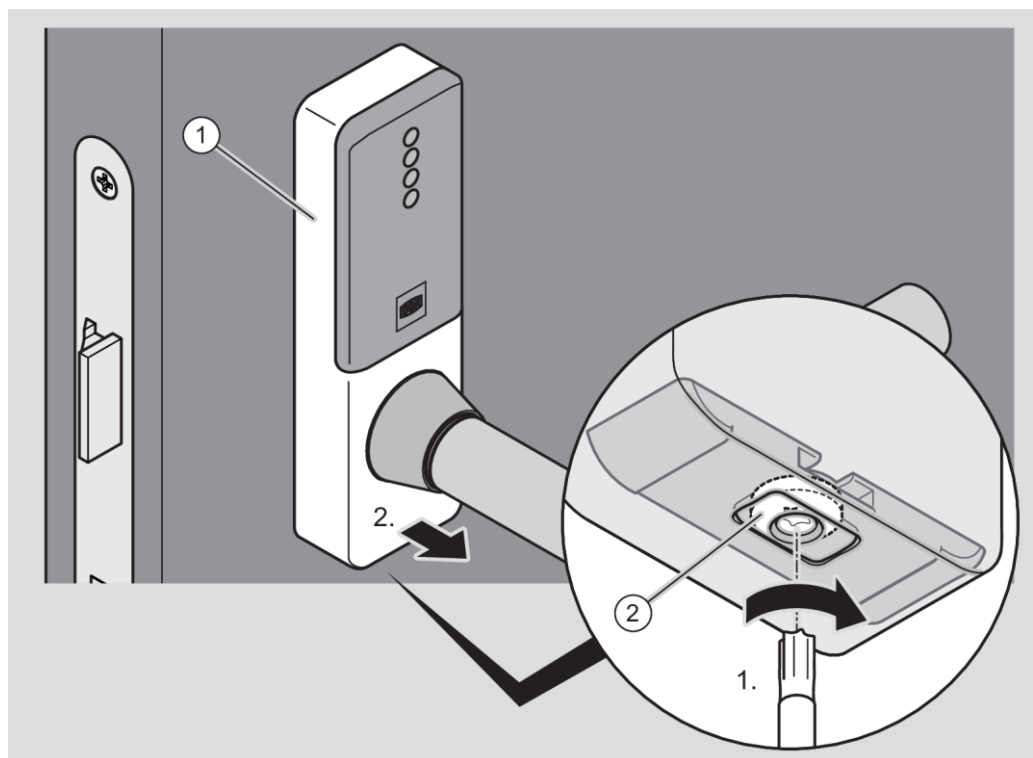
Zum Lösen der Schraube am Haubenverschluss benötigen Sie einen Torx10-Schraubendreher.

Um die Haube vom elektronischen Beschlag abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Um den Haubenverschluss zu öffnen schrauben Sie die Schraube (2) auf der Unterseite der Haube von unten gesehen im Uhrzeigersinn ein (1.).

Der Rastblock verschiebt sich nach innen.

- ▶ Heben Sie die Haube (1) unten vom Montageprofil ab (2.).
- ▶ Heben Sie die Haube oben vom Montageprofil ab.
- ▶ Ziehen Sie die Haube vorsichtig über den Drücker drehend ab.



Beschlag mit Adapterplatte demontieren

- ▶ Demontieren Sie die Haube und entfernen Sie den Batteriehalter.
- ▶ Demontieren Sie den Beschlag und die Adapterplatte in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Montage (siehe ab Seite 139).
- ▶ Demontieren Sie die übrigen Teile des Beschlags wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Montageprofile demontieren

Die Montageprofile des Beschlages werden in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Montage demontiert.

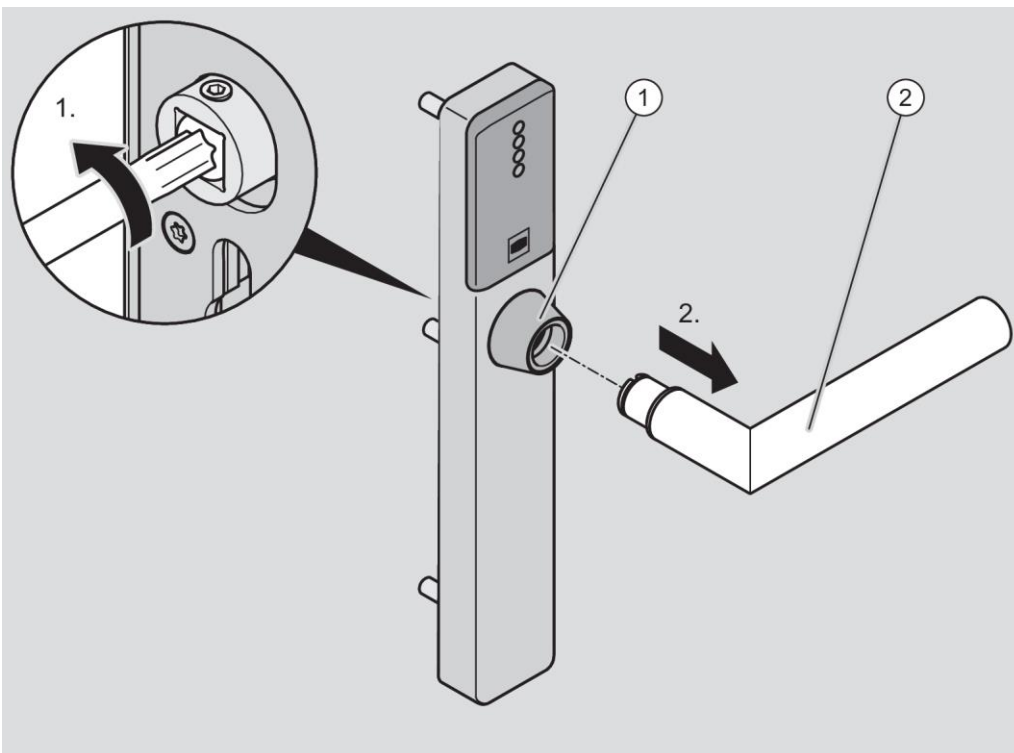
- ▶ Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Montageprofile.
- ▶ Entfernen Sie die Montageprofile von der Tür.
- ▶ Entfernen Sie eventuell vorhandene Adapterhülsen mit einer Spitzzange.

Vierkant demontieren

- ▶ Lösen Sie die Madenschraube am Vierkant.
- ▶ Ziehen Sie den Vierkant aus der Kupplungsnuss.
- ▶ Entfernen Sie eventuell vorhandene Adapterhülsen mit einer Spitzzange.
- ▶ Nachdem Sie den Außendrücker demontiert haben, schrauben Sie die Madenschraube etwas ein.

Drücker außen entfernen

- ▶ Lösen Sie die TORX-Schraube TX25 auf der Innenseite der Kupplungsnuss (1).
- ▶ Ziehen Sie den Drücker (2) aus dem Drückerlager.



- ▶ Schrauben Sie die Madenschraube etwas ein.

Demontierte Teile aufbewahren

Um den Beschlag vor der Montage oder nach dem Gebrauch aufzubewahren, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lagern Sie den Beschlag trocken und staubfrei in der Originalverpackung.
- ▶ Lagern Sie den Beschlag und insbesondere seine Elektronik mindestens 15 cm von metallischen Gegenständen, Transponder- und Kartenspulen entfernt.

Beschlag entsorgen

Nach Ablauf der Lebensdauer können Sie den Beschlag in der Originalverpackung an den Hersteller zurücksenden. Der Hersteller entsorgt diesen und die enthaltenen Batterien umweltgerecht.

Alternativ entsorgen Sie den Beschlag über einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb. Beachten und befolgen Sie die dafür geltenden Vorschriften. Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Der Beschlag besteht hauptsächlich aus Stahl. Digitale Beschläge bestehen zusätzlich aus folgenden Materialien:

- Kunststoff
- Elektronische Bauteile
- Batterien



- ▶ Entsorgen Sie den Beschlag entsprechend der örtlich geltenden Bestimmungen oder über den Hersteller.



Kontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an die Niederlassung in Ihrem Land.

DOM SICHERHEITSTECHNIK
GMBH & CO.KG
DE - 50321 Brühl
www.dom-group.eu

DOM NEDERLAND
NL - 2491 DH Den Haag
www.dom-group.nl

HOBERG NV
B - 1300 Wavre
www.hoberg.be

DOM - CR S.P.A.
IT - 10154 TORINO
www.dom-cr.it

DOM-MÉTALUX S.A.S.
F - 52115 Saint-Dizier
www.dom-europe.com

DOM-TITAN
SI - 1241 Kamnik
www.titan.si

EURO-ELZETT KFT.
HU - 9400 Sopron
www.euro-elzett-hu

UCEM
ES - 01013 Vitoria-Gasteiz
www.ucem.es

DOM SICHERHEITSTECHNIK
GMBH
A - 1140 Wien
www.dom.at

DOM SCHWEIZ AG
CH - 8852 Altendorf
www.dom-group.ch

DOM-POLSKA SP. Z O.O.
PL 42-202 Częstochowa
www.dom-polska.pl

DOM-UK LTD.
GB - Tipton, DY4 7TR
www.dom-security.com/uk/en

DOM CZECH SPOL. S R.O.
CZ - 180 00 Praha
www.dom-czech.cz

DOM RONIS S.A.S
F - 18600 SANCOINS
www.dom-security.com/fr

MCM S.A.
ES - 01013 Vitoria-Gasteiz
www.mcm.es

ANTIPANIC S.p.a.
IT - 40013 Castelmaggiore
www.antipanic.it

DOM SECURITY S.A.
F-75017 Paris
www.dom-security.com